Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1874

Neustrelitz: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1874

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682385841

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

1874.



MK-412(83)

Neustrelitz,
Druck und Debit der Buchdruckerei von
G. F. Spalding & Sohn.

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Ex Bibliotheca Universitatis Rostochiensis

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Seite.
Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel dazu 9

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone . . 10
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege 16
III. Militair-Dienstkreuz 17

Großherzoglicher Staatsminister 18

Gesandtschaften und Consulate ꝛc. Auswärtige 18
Großherzogliche 19

Großherzoglicher Hofstaat.

Oberhof- u. Hof-Chargen. Kammerherren. Kammerjunker 20
Hofmarschall-Amt 24
Hof-Bau-Amt 24
Hofgeistlichkeit 24
Bibliothek ꝛc. 24
Leibarzt, Hofchirurgus, Hofapotheker 25
Hofkapelle 25
Hoftheater 26
Chatoulle 26
Kammer-, Garderobe- u. Livree-Dienerschaft. Küche. Reservirte Mundküche. Conditorei und Kaffeesiederei. Keller. Silberkammer. Schloßbediente. Waschhaus. Badehaus. Gärten. Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers 26

Seite.
Marstall 32
Leibstall 32
Landgestüt 33
Hofstaat der Großherzogin K. H. 34
Hofstaat der Großherzogin-Mutter K. H. 35
Bei des Erbgroßherzogs K. H. 36
Hofstaat der Herzogin Caroline H. 37
Hofhaltung des Herzogs Georg H. in Remplin . . . 38
Titulirte, charakterisirte und pensionirte ꝛc. Personen . . 39

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staatsministerium und Landesregierung 47
Fiscal. Geheimes Archiv 48
Lehnkammer 48
Geheime Commission 49
Finanz-Commission. — Rentei 49

Justiz-Etat.

A. Obergerichte.
1. Oberappellations-Gericht zu Rostock 50
2. Justizcanzlei zu Neustrelitz 51
B. Niedergerichte.
1. Stadtgerichte 51
2. Amtsgerichte 53
3. Städtisches Gericht zu Nonnenhof 54
4. In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.
a) Vereintes ritterschaftliches Criminal-Gericht zu Neubrandenburg 55
b) Patrimonialgerichte 55

Seite.
C. Hypotheken-Behörden 58
D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notare . . . 59

Geistlicher Etat.

Consistorium 62
Superintendentur 62
Kirchenprocurator 62
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ꝛc. 63
Candidaten des Predigtamts 81
Verwaltung des Kirchenvermögens 82
Gesammt-Aerar 82
Kirchen-Oeconomien 83
Schulwesen. Ober-Schulcollegium 84
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) 84
Landschullehrer-Seminar und Ortsschule zu Mirow . 91
Ortsschule zu Feldberg 93

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 94
Kammer-Revision. Kammerprocurator 95
Bau-Departement 95
Baubeamte. Ingenieur 95
Domainen-Aemter 96
Domanial-Schornsteinfeger-Districte 97
Kornböden und Magazine 99
Torfaufseher 99
Forst-Departement 100
Forstpractikant 100
Forst-Districte. Ober- und Unterförster ꝛc. 100
Post-Verwaltung 104
Telegraphen-Verwaltung 107

Seite.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.
1. Hufensteuer 108
2. Häuser- und Ländereisteuer 108
3. Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. . . 108
4. Allgemeine Landessteuer 108
Central-Steuer-Direction 108
5. Gewerbescheinsteuer 109
II. Reichs-Steuern und Zölle.
1. Branntwein- ꝛc. Steuern 109
Steuer- und Zolldirection 109
Steuer-Aemter 111
2. Wechsel-Stempel-Steuer 112

Jagd-Departement 113

Jagdjunker ꝛc.

Administration der Kabinetsgüter . . . 114

Kabinets-Amt. Kabinetsamts-Gericht. Kabinets-Forst-District.

Militair-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 115
Militair-Collegium 115
Contingent zum Deutschen Reichsheere.
A. Infanterie 116
B. Artillerie 118
C. Landwehr ꝛc. 118
Landwehr-Compagnie-Bezirke 120
Commissarius für das Marsch-, Einquartirungs- und Liquidationswesen 121
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 121
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen und deren Vergütung 121

Seite.

Militair-Recrutirung.
I. Departements-Ersatz-Commission 122
II. Kreis-Ersatz-Commissionen 122
Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige . . . 123

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts- und Ordonnanz-Husaren und Fuß-Gensdarmen-Corps 124
Districts-Commissarien 124
B. Local-Polizei 125
C. Strafanstalten.
Strelitz 126
Dreibergen 127

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen 128
Chausseegeld-Einnehmer u. Pächter. Chausseewärter.
B. Privat-Chausseen 133
C. Wege-Commission und Deputation 134
D. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör.
Flußbau-Commission zu Schwerin 134
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert.
Schleusenwärter und Aufseher. 135

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 136
Physicats-Districte 136
Physici. Aerzte. Wundärzte und Chirurgen. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.
Amtsärzte und Amtschirurgen. Hebammenlehrer. . 145
Irrenpflege-Anstalt zu Strelitz 146

Heimaths- und Armen-Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen 147
B. Land-Armenbehörde 147

Seite.

C. Local-Armenbehörden in den Städten, Flecken und auf dem Lande 147

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten 152

Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien- und Schulzwecken. Zur Kranken- und Armenpflege und zu Unterstützungen. Zur Unterstützung von Handwerkern. Zur Belohnung von Dienstboten. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung u. Altersversorgung. Zu verschiedenen Zwecken. Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken . . . 182

Commission für die Entwässerung der Ländereien. Officieller Anzeiger, Hof- und Staats-Handbuch u. Intelligenzsachen. Eichungs-Inspection. Eichungsamt. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln ꝛc. Gewerbe-Commission. Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen. Sonntagsschule für Handwerkslehrlinge. Gewerbe-Verein. Ersparniß-Anstalten. Vorschuß-Anstalten. Assecuranzen. Patriotischer Verein. Landwirthschaftl. Verein. Verein f. Mecklenb. Geschichte u. Alterthumskunde. Verein der Freunde der Naturgeschichte. Thierschutzverein.

Landständische Verfassung.

Landständische Verfassung.

Directorium 196

Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft 198

Der Engere Ausschuß der Ritterschaft 199

Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz 200

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

Fideicommiß-Behörde. Ritterschaftlicher Creditverein . . 201

Jungfrauen-Klöster 202

Seite.

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz 214
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten 215

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande 219

Landesherrlich bestätigte Judengemeinden . . 220

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Kabinets- u. Domainengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken 223
A. Kabinetsgüter und Domainen 225
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter 245
C. Städte und Flecken 257

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landes-Regierung. — Fiscal. Geh. Archiv 273
Landvogtei 273

Finanz-Verwaltung.

Lehnkammer 274
Finanz-Commission. — Hauptkasse 274

Justiz-Etat.

A. Obergerichte.
1. Ober-Appellationsgericht zu Rostock 275
2. Justizcanzlei zu Neustrelitz 275
B. Niedergerichte.
1. Justizamt der Landvogtei 275
2. Patrimonialgerichte 276

Seite.
C. Advocaten und Notare 276
D. Procuratoren beim Justizamt 276

Geistlicher Etat.

Consistorium 277
Kirchliches Bauwesen 277
Superintendent 277
Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren, Landschulen ꝛc. . . 277
Candidaten des Predigtamts 283
Kirchen-Oeconomien 283
Schulwesen.
1. Stadtschulen in Schönberg 283
2. Ortsschule zu Domhof Ratzeburg 284

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 285
Baumeister 285
Domainen-Amt 285
Forst- und Jagd-Verwaltung 286
Inspection. Forstdistricte, Förster ꝛc. 286
Steuer- und Zoll-Verwaltung.
I. Landes-Steuern.
1. Ordentliche Steuer und Contribution 287
2. Außerordentliche Steuer 287
3. Gewerbeschein-Steuer 287
II. Reichssteuern und Zölle.
1. Branntwein- ꝛc. Steuern 287
Steuer-Receptur Schönberg 287
2. Wechsel-Stempel-Steuer 288
Postverwaltung 288

Militair-Etat.

Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 288
Kreis-Commissariat 288
Kreis-Ersatz-Commission 289
Landwehr-Compagnie-Bezirk 289

Seite.

Polizei-Verwaltung 289

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen 290
B. Wege-Commission 291

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 291
Landphysicus. Aerzte. Chirurgen. Thierarzt. Apotheker. Hebammen 291
Armen-Wesen 292
Fromme und milde Stiftungen. Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten 293
Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien-Zwecken. Armen u. Krankenpflege u. Unterstützung. Wittwen-Unterstützung.
Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken 296
Officieller Anzeiger u. Intelligenzsachen. Eichungsamt. Commission für die Prüfung der Anlagen von Dampfkesseln ꝛc. Gewerbe-Commission. Sonntags- und Feierabend-Schulen. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt. Assecuranzen. Landwirthschaftlicher Verein.
Magistrat der amtssässigen Stadt Schönberg 301

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter . . 302
A. Vogteien 303
B. Städte 310
C. Allodialgüter 311

Vierter Theil.

I. Genealogisches Verzeichniß der Familien der europäischen und der von ihnen abstammenden auswärtigen Souveraine 1

Seite.
II. Deutsches Reich 87
III. Verzeichniß der deutschen, vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 89

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 3
II. Verzeichniß der Geborenen, Gestorbenen ꝛc.
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz 14
b) im Fürstenthum Ratzeburg 16
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums . 18
IV. Verzeichniß der Postcourse.
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz. 19
b) im Fürstenthum Ratzeburg 26
V. Eisenbahn-Züge der Friedrich-Franz-Bahn 28
VI. Telegraphen-Tarif 33
VII. Verzeichniß der Märkte 36
VIII. Alphabetisches Namen-Register 38
IX. Oerter-Register 77

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe Seite 10, 11 16 und 17 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen).

II. Ausländische.

A. A. B.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
Bayr. V. K.	Bayrisches Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
Bayr. M. V. K.	Bayrisches Militair-Verdienst-Kreuz.
Belg. L.	Belgischer Leopold-Orden.
Br. H. L.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Han. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
Han. L. M.	Hannoversche Langensalza-Medaille.
Han. V. M.	Hannoversche silberne Verdienst-Medaille.
Han. E.	Hannoversches allgemeines Ehrenzeichen.
H. V. K.	Hessisches Verdienst-Kreuz.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
Kr. Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nicht-Combattanten am Combattantenbande, c. für Nicht-Combattanten am Nicht-Combattantenbande.
N. A.	Nassauischer Adolphs-Orden.
O. E. K.	Oesterreichischer Orden der eisernen Krone.
O. Kr. M.	Oesterreichische Kriegs-Medaille.
O. M. V. K.	Oesterreichisches Militair-Verdienst-Kreuz.
O. T. M.	Oesterreichische Tapferkeits-Medaille.
Old. H.	Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
Pr. R. A.	Preußischer Rother Adler, mit Schwertern.

Pr. E. K.	Preußisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B., am weißen Bande.
Pr. J.	Preußischer Johanniter-Orden.
Pr. K.	Preußischer Kronen-Orden; ✝, mit dem Genfer Kreuz; E. B., mit dem Erinnerungsbande; Em. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens, mit Schwertern.
Pr. M. E.	Preußisches Militair-Ehrenzeichen.
Pr. D. A.	Preußisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten.
Pr. A. E.	Preußisches Allgemeines Ehrenzeichen.
Röm. Kr. Dm.	Römische Kriegs-Denkmünze.
R. St. A.	Russischer St. Annen-Orden.
R. St. A. M.	Russische St. Annen-Medaille.
R. Stan.	Russischer St. Stanislaus-Orden.
R. G.	Russischer St. Georgs-Orden.
R. Wl.	Russischer Wladimir-Orden.
S. A.	Königl. Sächsischer Albrechts-Orden.
S. E. K.	Königl. Sächsisches Erinnerungs-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
S. E.	Herzogl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. L. B. M.	Schaumburg-Lippesche Militair-Verdienst-Medaille.
S. E. M.	Schwarzburgische silberne Ehren-Medaille.
Schwd. N.	Schwedischer Nordstern-Orden.
Schwr. M. B. K.	Schwerinsches Militair-Verdienst-Kreuz; r. B., am rothen Bande.
Sp. C.	Spanischer Orden Carl's III.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter u. s. w. sind durch beigefügte Ziffern, die etwaigen Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. Die Orden und Ehrenzeichen sind bei den Namen der Inhaber nur da angegeben, wo letztere ihre Hauptstellung haben.

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbande, auch Ritter des Königlich Preußischen schwarzen und rothen Adler-, des Königlich Dänischen Elephanten-, des Königlich Schwedischen Seraphinen-, des Königlich Hannoverschen St. Georgs-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, sowie des Königlich Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Großbritannischen Bath-, des Königlich Niederländischen Löwen-, des Königlich Hannoverschen Guelphen-, des Königlich Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzoglich Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Königlich Preußischer General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren 17. October 1819, succedirt seinem am 6. September 1860 verstorbenen Herrn Vater **Georg Friedrich Carl Joseph**, Großherzoge von Mecklenburg ꝛc.,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise von Großbritannien, Irland und Hannover, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, der ältesten Tochter Sr. Königlichen Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, geb. 19. Juli 1822, der Königlich Englischen und Hannoverschen Familien-Orden und des Königlich Preuß. Louisen-Ordens-Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter des Königlich Sächs. Hausordens der Rautenkrone und des Königlich Hannoverschen Guelphen-, des Herzogl. Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großh. Mecklenb. Schwer. Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Medaille für Militair-Verdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Rittmeister à la suite des Königlich Preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments, geb. 22. Juli 1848.

Mutter:

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königliche Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel (gest. 20. Mai 1837) zweite Prinzessin Tochter, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preußischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 21. Januar 1796, verm. mit dem wail. Großherzoge **Georg Friedrich Carl Joseph** am 12. August 1817, Wittwe seit 6. September 1860.

Geschwister:

1) Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Januar 1821, vermählt den 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigen Könige Friedrich VII. von Dänemark (gest. 15. Novbr. 1863), und von demselben geschieden den 30. September 1846, des Königl. Preußischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

2) Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter der Kaiserlich Russischen Orden des St. Andreas, des St. Wladimir I., des St. Alexander-Newsky u. A., der Königl. Preuß. Orden vom schwarzen und vom rothen Adler und des Königl. Dänischen Elephanten- sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone, des Königlich Hannoverschen Guelphen-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Herzoglich Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz; Kaiserl. Russischer General der Artillerie und General-Adjutant, Chef der Kaiserl. Russischen reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone, geb. 11. Januar 1824, vermählt am 16. Februar 1851 mit Catharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserlicher Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

Kinder:

1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb.

16. Januar 1857, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 6. Juni 1859.

3) **Carl Michael Wilhelm August Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen- u. weißen Adler-, des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens mit der Kette u. des rothen Adler-Ordens mit den Schwertern Großkreuz, Inhaber der Kette zum Königl. Haus-Orden von Hohenzollern, des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Bayerischen St. Hubertus-, der Königl. Hannoverschen St. Georgs- und Guelphen-, des Königl. Württembergischen Kronen-, des Königlich Niederländischen goldenen Löwen-Ordens, des Königl. Sächsischen Haus-Ordens der Rautenkrone, des Königl. Spanischen Ordens Carl's III., des Königlich Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser- und des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken mit den Schwertern, des Groß. Oldenburgischen Haus-Ordens mit den Schwertern, der Großh. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großh. Hessischen Ludwigs- und des Kurhessischen Löwen-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, des Herzogl. Braunschweigschen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Anhaltschen Ordens Albrecht des Bären mit den Schwertern, und des Herzogl. Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Ehren-Commandator des St. Johanniter-Ordens, Großkreuz und Ritter der 1. u. 2. Klasse des eisernen Kreuzes, Großkreuz des Königl.

Bayer. Militair-Verdienst-Ordens, Ritter des Königl. Preuß. Orden pour le mérite mit Eichenlaub, des Kais. Russischen St. Georgs-Ordens 3. Klasse, des Königl. Württembergischen Militair-Verdienst-, des Großherzogl. Badenschen militairischen Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militair-Verdienstkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze und der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille sowie der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, geb. 28. Februar 1823, succedirt seinem am 7. März 1842 verst. Vater, dem Großherzoge Paul Friedrich, verm. 1) 3. Novbr. 1849 mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822; Wittwer 3. März 1862; 2) 12. Mai 1864 mit Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, wiederum Wittwer 16. April 1865;

3) 4. Juli 1868 mit

Marie Caroline Auguste, des Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preuß. Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Januar 1850.

Kinder:

Erster Ehe.

1) Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Haus-Ordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Königlich Preuß. schwarzen Adler-, des rothen Adler-Ordens en sautoir und des St. Johanniter-Ordens Ritter, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königl. Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzogl. Sachsen-Ernestini-

schen Hausordens Großkreuz, des Kaiserlich Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Fürstlich Lippeschen Verdienst-Medaille, auch der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. März 1851.

2) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille, und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. September 1852.

3) **Marie** Alexandrine Elisabeth Eleonore, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 14. Mai 1854.

4) **Johann Albrecht** Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, geb. 8. December 1857.

Zweiter Ehe.

5) **Anna** Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. 7. April 1865.

Dritter Ehe.

6) **Elisabeth** Alexandrine Mathilde Auguste, geb. 10. August 1869.

7) **Friedrich Wilhelm** Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

8) **Adolph Friedrich** Albrecht Heinrich, geb. 10. Octbr. 1873.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verst. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königlich Preuß. Louisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 23. Februar 1803, verm. mit dem wail. Großherzoge Paul Friedrich den 25. Mai 1822, Wittwe seit 7. März 1842.

Bruder:

Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. und 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky, weißen Adler- und St. Annen-, des Kaiserlich Oesterr. Leopolds-Ordens Großkreuz, des Königlich Preuß. schwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-Ordens en sautoir mit den Schwertern Ritter, des Königlich Hannov. Guelphen-Ordens, der Großherzogl. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Ritter der Königlich Preuß. Orden pour le mérite und des eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Kaiserlich Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse, Inhaber des Kaiserl. Oesterreichischen Militair-Verdienstkreuzes, des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze, der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, der Königlich Preuß. und der Großherzoglich Badenschen Gedächtniß-Medaille, sowie der Königl. Preuß. Krönungs-Medaille, geb. 5. März 1827, verm. 9. December 1865 mit

STAMM-TAFEL

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.)

Witzan, Fürst der *Obotriten,* Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten,* † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten,* 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin.* *Uto,* Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten,* Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten,* Kissiner und Circipaner zu *Lübeck,* 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121. Gem. *Slavina,* Wittwe des slavischen K. *Cruto.*

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut,* Fürst der *Obotriten,* 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten,* † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXIV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten,* Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar,* Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5 Januar 1170, † 30 December 1178; Gem. *Woizlava,* † 1172. *Wartislav,* † 1164. *Prizlav,* Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild,* H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T., 1166; (2) *Adelheid,* 1219. *Nicolaus I.,* Fürst der Wenden, † 25 Mai 1201. *Kanut,* Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar,* † 1184.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4 Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28 Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1 Aug. 1264; Gem. *Ludgard,* Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu *Werle,* † 7 Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden,* (bis 7 Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock,* (bis 25 Nov. 1314.)

Pribislav III., Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247, † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia,* H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17 März 1265, † 17 Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8 Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis,* Gräfin von *Arnsberg.*

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15 Jan. 1304, zu *Rostock* 21 Mai 1323, † 21 Jan. 1329; Gem. (1) 14 April 1292, *Beatrix,* Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25 Septbr. 1314; (2) 6 Juli 1315, *Anna,* H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22 Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes,* Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29 Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, † 1289 Gem. *Helene,* F. Witzlav III zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8 Juli 1348, Graf zu *Schwerin,* 31 März 1359, † 18 Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia,* H. Erich von Schweden T., † vor 16 Juni 1370; (2) 5 März 1378, *Adelheid,* Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8 Juli 1348, reg. in Stargard seit 25 Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna,* Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa,* † 1357; (3) 1358, *Agnes,* Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24 April 1384; Gem. (1) *Ingeburg,* K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23 Oct. 1350, † vor 16 Juni 1370; (2) 26 Februar 1377, *Mechtild,* Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III, König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29 Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24 Febr. 1389 bis 26 September 1395, † vor 28 Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis,* Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23 April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes,* H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28 Juli 1412 bis 1417, † vor 22 Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe,* H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3 Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine,* Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

Ulrich I, succ. 1393, † 8 April 1417, Gemahlin *Margarethe,* Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25 October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth,* Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich,* reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe,* Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6 Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe,* Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25 October 1395, in Stargard seit 1417, † 16 Octbr. 1422; Gem. (1) 29 Septbr. 1399, *Jutta,* Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina,* H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6 Decbr. 1423 bis 26 September 1436, † nach 18 Nov. 1448.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud,* Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10 Novbr. 1434, † 1472

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1) *Ingeburg,* Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe,* Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4 Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7 September 1436, in *Stargard* etc. 16 Juli 1471, † 9 März 1477; Gem. 1437, *Dorothea,* Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9 Februar 1420, † 19 Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13 Jan. 1443; Gem. 17 Sept. 1436, *Anna,* Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina,* Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16 Februar 1464, † 16 Februar 1483; Gem. vor 28 Mai 1472, *Catharina,* Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16 Februar 1464 † nach 20 Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27 April 1483, † 20 November 1503; Gem. November 1477, *Sophie,* Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26 April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25 Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13 März 1480, † 16 März 1507; Gem. 1487, *Margarethe,* Herz. Erich II. von Pommern T., † 27 März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3 Mai 1479, succ. 27 Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22 Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6 Febr. 1552; Gem. (1) 12 Dec 1505, *Ursula,* Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17 Oct. 1488, † 18 Sept. 1510, (2) 12 Juni 1513, *Helene,* Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4 Aug. 1524; (3) 14 Mai 1551, *Ursula,* H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden.

Erich II., geb. 3 Sept. 1483, † 22 Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25 Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22 Dec. 1534 in *Güstrow,* † 7 Jan. 1547; Gem. 17 Jan. 1524, *Anna* Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19 Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus,* geb 4 Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21 Juli 1516, inst. 16 Sept. 1532, † 28 Jan. 1550; Gem. 26 Aug. 1543, *Elisabeth,* K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14 Oct. 1524.

Philipp, geb. 12 Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4 Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb. 22 Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7 Jan. 1547 bis 17 Febr. 1555, in *Schwerin* 6 Febr. 1552, † 12 Febr. 1576; Gem. 24 Febr. 1555, *Anne Sophie,* Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11 Juni 1527, † 6 Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22 April 1527, Bischof zu Schwerin 26 März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow,* seit 17 Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1 März 1576 bis 12 Sept. 1585, und seit 27 April 1592, † 14 März 1603; Gem. (1) 26 Febr. 1556, *Elisabeth,* des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15 Oct. 1586; (2) 9 Dec. 1588, *Anna,* H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb 23 Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19 Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27 Jan. 1570, † 4 März 1592; Gem. (1) 27 Oct. 1573, *Dorothea,* K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11 Nov. 1575; (2) 7 Mai 1581, *Elisabeth,* K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20 Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28 Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 6. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16 April 1608, † 22 Juli 1610.

Siehe die folgende Seite.

XIV. Johann Albrecht I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

XV. Johann VII., geb. 7 März 1558, succ. in *Schwerin* 12 Sept. 1585, † 22 März 1592; Gem. 17 Febr 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31 Mai 1569, † 14 Nov 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10 Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20 Mai 1586, † 5 Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13 December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19 Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15 Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28 April 1608 bis 28 März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17 Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21 Oct. 1648, † 27 Febr. 1658; Gem. (1) 4 Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634; (2) 15 Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9 Juni 1616, † 1 Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II, geb. 4 Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9 Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9 Juli 1611 bis 28 März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3 Octbr. 1616, † 23 April 1636; Gem. (1) 9 Oct. 1608. *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616; (2) 25 März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb 14 Mai 1596, † 16 Dec. 1625; (3) 7 Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7 Aug. 1600, † 7 Juli 1657.

XVII. Christian *(Louis)* I., geb. 1 Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26 Aug. 1625, succ. 27 Febr. 1658, katholisch 19 Oct. 1663, † 21 Juni 1692, Gem. (1) 6 Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 März 1615, geschieden 1663, † 16 Aug. 1666; (2) Nov. 1663, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23 Jan. 1695.

Carl, geb. 8 März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20 Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5 Mai 1629, res. zu Mirow, † 9 Juli 1675; Gem. 2 Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30 Sept. 1658, v. 25 Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15 März 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26 Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14 Mai 1670; Gem. 31 Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich zu Sachsen-Lauenburg T, geb. 5 Juni 1644, † 18 Aug. 1689.

Friedrich, g. 13 Febr. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res z. Grabow seit 1669, † 28 April 1688; Gem. 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm z. Hessen-Homburg T., geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722 zu Grabow.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19 Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8 März 1701, † 12 Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 Juli 1659, verm. 23 Sept. 1684, † 16 Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs von Sachsen-Gotha T., geb. 1 Oct. 1680, verm. 20 Juni 1702, † 9 Juli 1704. 3) *Christiane Emilie Antonie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb 13 März 1681, verm. 10 Juni 1705, † 1 Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 25 Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 6 Oct. 1695; Gem. 28 Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719 zu Güstrow.

XVIII. *Carl*, Erbp, geb. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6 Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28 März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21 Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26 Oct. 1695, † 31 Juli 1713; Gem. 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl zu Hessen-Cassel T., geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749 zu Bützow.

Carl Leopold, geb. 26 Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28 Nov. 1747; Gem. (1) 27 Mai 1708, *Sophie Hedwig*, F. Heinr. Casimir zu Nassau Diez T., geb. 8 März 1690, geschied. 2 Juni 1710, † 1 März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Ivan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28 Jan. 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25 Mai 1683, res. zu Grabow seit 28 März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28 April 1733, succ. 28 Nov. 1747, † 30 Mai 1756; Gem. 13 Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7 Juni 1686, succ. 12 Mai 1708, † 11 Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4 Dec. 1692, verm. 16 April 1709, † 29 April 1765.

Magdalene Amalie, geb. 25 April, † 28 April 1689.

Marie, g. 7 Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore Wilhelmine, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs v. Mecklenb.-Schwerin, v. 13 Nov. 1714, † 30 Mai 1756.

Sophie Christiane Louise, geb. 1 Oct. 1706, † 22 Dec. 1708.

(2) *Carl Ludwig Friedrich*, Herz. zu Mecklenburg, geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3 Aug. 1713, verm. 15 Feb. 1735, † 29 Juni 1761.

XIX. Friedrich, geb. 9 Nov. 1717, succ. 30 Mai 1756, † 24 April 1785; Gem. 2 März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig zu Würtemberg-Stuttgart T, geb. 3 Feb. 1722, † 22 Aug. 1791 zu Hamburg.

Ludwig, geb. 6 August 1725, † 12 Sept. 1778; Gemahlin 14 Mai 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24 Septbr. 1731, † 2 Aug. 1810 zu Schwerin.

XX. Friedrich Franz, geb. 10 Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24 April 1785, in *Wismar* 19 Aug. 1803, souverain 6 Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14 Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1 Febr 1837, Gem. 1 Juni 1775, Louise, H. Joh. August zu Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13 Juni 1778, † 29 November 1819, verm. (1) 23 October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23 Dec. 1784, † 24 Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline Louise*, des Grossherzogs Carl August zu *Sachsen-Weimar* T., geb. 18 Juli 1785, † 20 Januar 1816; (3) 3 April 1818 mit *Auguste Friederike*, des Landgrafen Friedrich Ludwig zu *Hessen-Homburg* T., geb. 28 Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav Wilhelm, geb. 31 Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Januar 1851 z. Ludwigslust.

Carl August Christian, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu Lübeck, † 22 Mai 1833 zu Ludwigslust.

Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 1785, † 8 Mai 1821 z. Schwerin.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühne, geb. 5 Mai 1710, † 21 Febr. 1782.

Magdalene Christiane, geb. 21 Juli 1711, † 27 Jan. 1713.

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15 Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1 Febr. 1837, † 7 März 1842; Gem. 25 Mai 1822, *Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23 Febr. 1803.

(2) *Albrecht*, geb. 11 Febr. 1812, † 18 Oct. 1834 zu Ludwigslust.

(3) *Magnus*, geb. 3 Mai 1815, † 25 April 1816 zu Ludwigslust.

XXIII. FRIEDRICH FRANZ, Grossherzog, geb. 28. Februar 1823, succedirt 7. März 1842, Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste Mathilde Wilhelmine*, des wail Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Kösteritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde*, des Prinzen *Carl Wilhelm Ludwig* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) *Marie Caroline Auguste*, des Prinzen *Franz Friedrich Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Januar 1850.

Friedrich Wilhelm Nicolas, geb 5 März 1827, verm. 9. Dec. 1865 mit *Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine*, Prinzen *Friedrich Heinrich Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842.

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. Novbr. 1868.

XXIV. (1) *Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich*, Erbgrossherzog, geb. 19. März 1851.

Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. Sept. 1852.

Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14 Mai 1854.

Nicolaus Alexander Carl Friedrich Heinrich, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht Alexander Theodor Georg Friedrich Ernst Constantin Friedrich Heinrich, g. 8. Dec. 1857.

2) *Anna Elisabeth Auguste Alexandrine*, geb. 7. April 1865.

3) *Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste*, geb. 10. Aug. 1869.

Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Octbr. 1873.

XIX. *Christiane Sophie Albertine*, geb. 6 Dec. 1735, † 31 Aug. 1794.

Caroline, geb und † 22 Dec. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb 5 Mai 1738, succ. 11 Dec. 1752, † 2 Juni 1794.

Elisabeth Christine, geb 13 April 1739 † 8 April 1740.

Sophie Luise, geb. 16 Mai 1740, † 31 Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10 Oct. 1741, succ. 2 Juni 1794, Grossherz. 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20 Aug. 1752, verm. 8 Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, d. vor Gem. Schwester, g. 5 Nov. 1755, verm. 28 Sept. 1784, † 12 Dec. 1785.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 Aug. 1742, † 27 Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19 Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm 8 Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27 Oct. † 28 Octbr. 1745.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geb. 16 August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte Georgine Luise Friederike*, geb. 17 Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs von Sachsen-Hildburghausen, verm. 3 Sept. 1785, † 14 Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17 Febr. 1771, † 10 Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4 März 1772, † 21 Mai 1773

Therese Mathilde Amalie, geb. 5 Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25 Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12 Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1 Sept. 1774, † 5 Nov. 1774.

Luise Auguste Wilhelmine Amalie, g. 10 März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24 Dec. 1793, † 19 Juli 1810.

Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. 2 März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26 Dec. 1793, († 28 Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10 Dec. 1798, († 13 Apr. 1814); 3) verm. 29 Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v. Hannover, † 29 Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Mecklenburg, geb. 12 Aug. 1779, succ. 6 Nov. 1816, † 6 Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21 Jan. 1796, verm. 12 Aug. 1817.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7 Jan. 1781, † 24 März 1783.

Auguste Albertine, geb. 19 Mai, † 20 Mai 1782.

(2) *Carl Friedrich August*, Herzog z. Mecklenburg, geb. 30 Nov. 1785, † 21 Sept. 1837 zu Berlin.

XXI *Caroline Luise Friederike Marie Therese Charlotte Wilhelmine Auguste*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31 Mai 1818, † 1 Febr. 1842 zu Rom.

FRIEDRICH WILHELM CARL GEORG ERNST ADOLPH GUSTAV, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17 Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28 Juni 1843 mit *Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise*, Prinzessin von Grossbritannien, des am 8. Juli 1850 † Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19 Juli 1822.

Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10 Jan. 1821, verm 10 Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30 Sept. 1846.

Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16 Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des am 9. Sept. 1849 † Grossfürsten Michael Pawlowitsch T., geb. 28. Aug. 1827.

XXII. Ein Prinz, geb. und † 13 Januar 1845.

Georg Adolph Friedrich *August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington*, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848.

Nicolaus Georg Michael Carl, g. u. † 11. Juli 1854.

Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharine, g 16. Jan 1857.

Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. 6. Juni 1859.

Marie Friederike Helene, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael Wilhelm August Alexander, g. 17. Juni 1863.

Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth **Alexandrine**, des Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preußen Tochter, des Haus-Ordens der Wendischen Krone und des Königlich Preuß. Louisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Februar 1842.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Mariane **Charlotte**, geb. 7. Novbr. 1868.

(Hierzu eine Stammtafel.)

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtspitzig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emaillirten Bande worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.

b) Ein weiß emaillirtes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter, F. W., resp. F. F., sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W., resp. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.

b) Ein dem vorstehend sub b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch schmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W., resp. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

vacat.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungs-Registrator Franck übertragen.

Großkreuze:

a) mit der Krone in Erz,

1864. Novbr. 15. Se. Hoheit, Georg, Herzog zu Mecklenburg
1865. Juli 4. Se. Kaiserl. Hoheit, Alexander, Großfürst-Thronfolger von Rußland.
Aug. 13. Se. Kgl. Hoh., Albert Eduard, Prinz von Wales.
" " Se. Kgl. Hoh., Georg, Herzog von Cambridge.
" " Se. Hoheit, Friedrich, Prinz zu Hessen.
" " Se. Hoheit, Georg, Prinz zu Hessen.
Sept. 22. Se. Königl. Hoheit, Friedrich Wilhelm Kurfürst von Hessen.
Oct. 17. Se. Königl. Hoheit, Adolph Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
" 29. Se. Majestät, Georg V., König von Hannover.
" " Se. Königl. Hoheit, Ernst August, Kronprinz von Hannover.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht, Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. Hoheit, Eduard, Prinz von Sachsen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht, Wilhelm Carl August, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
Juni 28. Se. Kgl. Hoh., Alfred Ernst Albrecht, Prinz von Großbritannien, Herzog von Edinburgh.
1871. Juli 18. Se. Majestät, Abdul Aziz, Großsultan der Türkei.
Aug. 24. Se. Majestät, Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Majestät, Christian IX., König von Dänemark.

b) mit der Krone in Gold,

1864. Oct. 17. Se. Excellenz, Staatsminister a. D., Staatssekretair im auswärtigen Amt des Deutschen Reichs, von Bülow in Berlin.

1864. Octbr. 17. Se. Excellenz Landrath von Rieben auf Galenbeck.

1868. Aug. 8. Kaiserl. Russischer Oberhofmeister Baron von Rosen in St. Petersburg.

1873. Octbr. 3. Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjägermeister von Voß.

Groß-Comthure:

1865. Juli 19. Schloßhauptmann von Oertzen.

1866. März 6. Königlich Preuß. Hofmarschall Graf von Perponcher-Sedlnitzky in Berlin.

1869. Octbr. 17. Kammerherr, Ober-Landdrost Graf von Eyben zu Schönberg.

1871. Octbr. 17. Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.

1872. März 31. Hofmarschall von Boddien.

Comthure:

1865. Octbr. 17. Hausmarschall von Jagow.

" " Kgl. Preuß. General-Major von Ruville in Dresden.

" 25. Königl. Hannov. Oberstlieutenant u. Flügel-Adjutant von Kohlrausch zu Hannover.

1866. Jan. 22. Königl. Preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 2. Division von Treskow zu Kiel.

1867. Octbr. 31. Kaiserl. Königl. Oesterr. General-Major, Ritter von Dormus in Lemberg.

1868. Octbr. 17. Königl. Preuß. Oberst von Kleist, Commandeur des 2ten Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9.

Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Hofmarschall von Sydow zu Altenburg.

1870. Octbr. 17. Justizcanzlei-Director, Kammerherr von Malschitzki.

1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor Dr. med. Hasse in Göttingen.

1871. Mai 20. Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. phil. Hanssen in Göttingen.
Auguſt 3. Herzoglich Anhaltiſcher Kammerherr von Bodenhauſen-Radis zu Deſſau.
Octbr. 17. Oberſtlieutenant und Flügel-Adjutant von Wenckſtern.
1872. Mai 30. Graf von Schwerin auf Göhren.
Nov. 10. Königl. Sächſiſcher Oberſt und Commandeur des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105 von Tettau.
„ „ Kgl. Sächſiſcher Kammerherr von Pflugk.
1873. März 14. Herzogl. Naſſauiſcher Kammerherr Freiherr von Boſe.

Ritter:

1865. Juli 19. George Francis Crossthwaite, früher Königl. Großbrit. Conſul in Cöln.
Sept. 28. Kurfürſtlich Heſſiſcher Hofrath, Dr. med. Dreyer zu Rumpenheim.
Octbr. 9. Kammerherr von Petersdorff.
„ „ Königlich Hannov. Rittmeiſter a. D. von Düring.
1866. Jan. 11. Königlich Belgiſcher Legationsrath Chevalier de Moyard.
„ „ Bildhauer, Profeſſor Alb. Wolff in Berlin.
1867. Oct. 31. Kaiſerl. Königl. Oeſterr. Hauptmann im 31. Linien-Infanterie-Regiment „Großherzog von Mecklenburg-Strelitz" von Blazekovic.
Nov. 29. Kammerherr, Droſt von Oertzen zu Feldberg.
1868. April 6. Kgl. Pr. Major im Rheiniſchen Dragoner-Regiment Nr. 5 von Rieſewand.
„ 8. Kgl. Pr. Hauptmann im Weſtphäliſchen Füſ.-Reg. Nr. 37 v. d. Schulenburg.
Mai 12. Conſul a. D., Baron Amédée de Caters in Antwerpen.

1868. Dec. 26. Consul a. D. Friedr. Kühne in Newyork.
1869. Febr. 11. Kaiserl. Königl. Oesterr. wirklicher Kämmerer und Major i. d. A., Hieronymus Freiherr von Kleinmayrn in Wien.
Oct. 17. Königl. Preuß. Major im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 von Burgsdorf.
1870. „ 1. Königl. Preuß. Major im 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 24 von Seeler.
Oct. 17. Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
„ „ Schulrath a. D. Dr. Eggert.
1871. Jan. 11. Rittmeister u. Escadrons-Chef Freiherr von Broich, } im Königl. Preuß. 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Rittmeister und Escadrons-Chef von Stegmann und Stein, } im Königl. Preuß. 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Premier-Lieutenant von Enckevort. } im Königl. Preuß. 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Rittmeister im Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiment Nr. 23 v. Follenius.
März 10. Kammerherr, Kammerrath v. Oertzen.
April 5. Rittmeister a. D. v. Oertzen auf Neddemin.
Oct. 17. Kammerherr von der Wense auf Westendorf.
„ „ Reisemarschall, Kammerherr von Steuber.
„ „ Oberstlieutenant z. D. von Pentz.
„ 24. Consul a. D. Bertold Feldmann in Wiesbaden.
1872. Nov. 10. Königl. Sächsischer Rittmeister u. Escadronschef im 1. Ulanen-Reg. Nr. 12 von Malortie.
„ „ Königlich Sächsischer Premier-Lieutenant und Adjutant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 Zerener.
1873. April 26. Königlich Preuß. Rittmeister im Regiment Garde du Corps von Mutius.

1873. Mai 1. Königl. Sächs. Concertmeister a. D. Franz Schubert in Dresden.
Octbr. 10. Geheimer Sanitätsrath Dr. med. Friedlieb in Homburg v. d. H.
„ 17. Major und Bataillons-Commandeur von Malotki.

Verdienstkreuz in Gold:

1871. März 10. Hauptmann z. D. Dehne.

Verdienstkreuze in Silber:

1866. April 11. Musikdirector a. D. Nicolai.
1871. Jan. 11. Sec.-Lieutenant von Rohr-Wahlen-Jürgaß, } im Königl. Preuß. 2. Pommersch. Ulanen-Regiment Nr. 9.
„ „ Zahlmeister Hintze, }
„ „ Stabstrompeter Neuendorff, }
„ „ Trompeter Schenke, }
April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg.
Nov. 30. Bahnhofs-Inspector Auguſtin zu Güſtrow.
1872. Mai 16. Sec.-Lieutenant Süß, à la suite der Garde-Invaliden-Compagnie zu Berlin.
1873. Sept. 23. Hof-Kellermeister Progowski.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militairbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz (✠) besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung, auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873, Pag. 15—22.)

III. Militair-Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militair auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Bekanntm. v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Officiere und Militairbeamte dieses Ranges, für 25jährige active Dienstzeit, ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Bülow	1. Juli 1846.
Major u. Postmeister a. D. von Pressentin	1. Mai 1847.
Hauptmann a. D. von Jasmund . . .	" "
Kgl. Preuß. General-Lieutenant von Rosenberg-Gruszczynski	23. April 1857.
Auditeur a. D., Hofrath Dunkelberg . .	1. Mai 1858.
Oberstlieutenant von Wenckstern . . .	30. April 1861.
Kgl. Preuß. General-Major von Ruville	5. Juni 1861.
Oberstlieutenant z. D. von Pentz . . .	1. Jan. 1862.
Major a. D. von Yorry	1. Jan. 1866.
Kgl. Preuß. Major von Seeler . . .	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.
Major von Malotki	31. Mai 1873.
Stabsarzt Dr. Eggers	" " "

b) Für Militairs vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit (✠ 1.), 43 Inhaber;
2. Klasse, ein Kreuz von Bronce mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit (✠ 2.), 69 Inhaber;
3. Klasse, ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienstzeit (✠ 3.), 118 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Klasse hat außerdem für 50jährige Gesammtdienstzeit erhalten:

Amtsgerichtsdiener Bandelow in Stargard 5. Juli 1872.

Großherzoglicher Staatsminister:

vacat.

Gesandtschaften und Consulate ꝛc.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe accreditirte Gesandte und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Baron Jean Baptiste Nothomb, in Berlin.

Brasilien: Außerordentlichrr Gesandter und bevollmächtigter Minister Chevalier Cäsar Sauvan Vianna de Lima, Baron de Jaurú, in Berlin.

— — General-Consul, Ritter Franzisco Moniz d'Aragão, in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Lord Odo Russell, in Berlin.

— — General-Consul, John Ward, in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Graf v. Launay, in Berlin.

Niederlande: General-Consul, Wilh. Crull, in Wismar.

Oesterreich: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geheimer Rath und wirklicher Kämmerer, Alois Graf Karolyi, in Berlin.

Portugal: General-Consul, Wilh. Stannius, in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Freiherr v. Rosenberg, in Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, wirklicher Staatsrath und Kammerherr, Paul von Oubril, in Berlin.

Großherzogl. Gesandte, Geschäftsträger und Consuln ꝛc.

Berlin: Geschäftsträger, auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutschen Reichs, Großh. Meckl. Schwer. Ministerialrath Bodo von Bülow.
Canzlist: Hermann Siebert. S. Em.

Cöln: Consul für die Rheinprovinz, Philipp Overlack.

Hamburg: Consul, vac.

Lübeck: Consul, Peter Heinrich Rodde.

Großherzoglicher Hofstaat.

(Die beobachtete Ordnung soll weder den Großherzoglichen Collegien, noch einem der herrschaftlichen Diener oder den characterisirten Personen an ihrem Range oder sonst nachtheilig sein.)

Oberhof- und Hof-Chargen.

Oberjägermeister: Se. Excellenz, Friedr. von Voß. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)
Schloßhauptmann: Hans von Oertzen. (S. Hofkapelle.)
Oberhofmeister: Rudolph von der Lühe. (S. Hofstaat der Großherzogin K. H.)
Hausmarschall: Heinrich von Jagow. (S. Hofmarschall-Amt.)
Hofmarschall: Jaspar von Bülow. (S. Hofmarschallamt.)
Reisemarschall: Ferdinand von Steuber. (S. Hofstaat der Großherzogin Mutter K. H.)
Oberstallmeister: Detlev von Bülow. (S. Marstallamt.)

Kammerherren.

Hans v. Oertzen, Schloßhauptmann (S. Hofkapelle.)	24. Jan. 1829.
Heinrich v. Jagow, Hausmarschall (S. Hofmarschall-Amt.)	12. Aug. 1831.
Se. Excellenz, Friedrich v. Voß, Oberjägermeister u. Kammer-Präsident. (S. Cammer- u. Forst-Collegium.)	12. Aug. 1832.

Franz v. Waldow, auf Dannenwalde,	12. Aug. 1833.
Cuno Freiherr von der Kettenburg, auf Matgendorf.	3. Febr. 1836.
Carl v. Oertzen, auf Sophienhof.	24. Novbr. 1837.
Auguſt Freiherr v. Hanſtein, auf Henſſtädt bei Hildburghauſen.	18. Octbr. 1838.
Cäſar v. Dachröden, Hausmarſchall a. D., Königl. Preußiſcher Schloßhauptmann von Quedlinburg.	21. Novbr. 1838.
Aug. Helmuth v. Heyden-Linden, Majoratsherr auf Tützpatz.	9. Mai 1840.
Carl v. Voß, Droſt a. D.	14. März 1842.
Se. Excellenz, Henning Graf v. Baſſewitz, auf Schwieſſel ꝛc., Großherzogl. Mecklenb.-Schwerinſcher Miniſter-Präſident.	23. März 1842.
Bernh. von der Lanken, auf Galenbeck.	8. Octbr. 1843.
Alexander v. Malſchitzki, Juſtizcanzlei-Director. (S. Juſtiz-Etat sub A. 2.)	20. Jan. 1845.
Adolph v. Linſtow, auf Jatzke.	25. Juli 1849.
Feodor v. Rauch, Königl. Preußiſcher Vice-Ober-Stallmeiſter.	26. Juni 1852.
Rudolph von der Lühe, Oberhofmeiſter J. K. H. der Großherzogin, K. K. Rittmeiſter i. d. A. (S. Hofſtaat der Großherzogin K. H.)	6. Septbr. 1852.
Carl v. Oertzen, auf Kotelow.	18. Jan. 1853.
Auguſt v. Maltzahn, auf Schloß Gruben-hagen, Kloſterhauptmann in Malchow.	20. Jan. 1853.
Heinrich v. Oertzen, auf Brunn.	28. Jan. 1854.
Georg v. Oertzen, Kammerrath. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.)	29. Jan. 1854.
Friedrich Graf v. Eyben, Oberlanddroſt, auch Königlich Däniſcher Kammerherr. (S. Landvogtei und Domainen-Amt zu Schönberg.)	8. Aug. 1854.
Bernh. v. Kamptz, Oberförſter zu Neuſtrelitz.	21. Jan. 1855.

Auguſt v. Fabrice, Droſt zu Stargard.	21. Jan. 1855.
Ernſt v. Blücher, Juſtizrath. (S. Juſtiz-Etat sub A. 2.)	21. Jan. 1855.
Carl v. Engel, Kammerrath. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.)	20. Jan. 1859.
Wilhelm v. Oertzen, Droſt zu Feldberg.	21. Jan. 1859.
Hans v. Oertzen, auf Kittendorf.	12. Aug. 1859.
Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-Lieutenant a. D., auf Wolkow bei Regenwalde in Pommern.	11. Octbr. 1859.
Carl v. Wenckſtern, Oberſtlieutenant und Flügel-Adjutant. (S. Militair Etat.)	18. Juli 1861.
Ferdinand v. Steuber, Reiſemarſchall, K. K. Rittmeiſter i. d. A. (S. Hofſtaat der Großherzogin-Mutter K. H.).	19. Juli 1861.
Felix v. Borck, auf Möllenbeck.	11. Sept. 1862.
Friedr. Ad. Heinrich Baron le Fort, auf Papendorf bei Laſſan in Neuvorpommern.	17. Juli 1863.
Auguſt v. Pleſſen, Forſtmeiſter a. D. auf Damshagen.	17. Octbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Droſt zu Strelitz.	10. Jan. 1866.
Hilmar von der Wenſe, auf Weſtendorf.	31. Mai 1867.
Friedrich v. Voß, zu Ahrensberg.	14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz. Pr. J. N. A. 2b.	17. Octbr. 1870.
Guſtav Freiherr v. Nordenflycht, Oberforſtmeiſter. (S. Kammer- und Forſt-Collegium.)	17. Octbr. 1871.
Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath. (S. Staatsminiſterium und Landesregierung).	17. Octbr. 1871.
Leo v. Petersdorff, Hauptmann a. D. (S. Hofſtaat der Herzogin Caroline H.)	17. Octbr. 1871.
Carl v. Oertzen, Droſt zu Mirow.	17. Octbr. 1873.

Nota. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden activen Dienst:

Kammerherr Georg v. Oertzen.
— Carl v. Engel.
— Georg v. Grävenitz.
— Gustav Freiherr v. Nordenflycht.
— Christian Graf v. Bernstorff.
— Leo v. Petersdorff.

Kammerjunker.

Edmund v. Haugwitz. (S. Jagddepartement.)
Hermann v. Both. (S. Hofmarschall-Amt.)
Carl v. Arnim. (S. Stadtgericht zu Neustrelitz.)

Hofmarschall-Amt.

Hofmarschall Jaspar v. Bülow. N. A. 2a.
Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper, } für Justiz- u. Disciplinarsachen.
Hausmarschall Heinrich v. Jagow. — Han. G. 3. } für Justiz- u. Disciplinarsachen.
Auditor: Kammerjunker Hermann v. Both.
Secretair: Carl Scheel.

Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Rescript vom 15. Decbr. 1824.

Hofmarschall Jaspar v. Bülow.
Baurath vac.
Bauschreiber: Carl Hacker.

Hofgeistlichkeit.

Hofprediger: Superintendent Dr. Hermann Ohl, als Hülfsprediger zu Neustrelitz 9. Jan. 1831, als Präpositus und Pastor in Stargard 18. April 1841, als Stadtprediger zu Neustrelitz 20. October 1844, als Hofprediger 14. Mai 1848.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Naumann, ordinirt 9. Oct. 1870.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musik-Director Daniel Zander.

Küster: Carl Kanckelwitz.

Die Bibliothek,

das Münzcabinet und die Sammlung der obotritisch-wendischen Alterthümer.

Oberaufsicht: Consistorialrath Naumann.

Verwalter ad int.: Dr. phil. Eduard Fiſcher.
Bibliothek-Aufwärter: Pedell Carl Kählcke.

Hofbuchhändler: G. Barnewitz. Pr. K. 4. ✝ — Kr. Dm. c.

Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: Dr. Carl Köppel, Geheimer Medicinalrath, ✠ — Han. G. 3. —
Hofchirurgus: Wilhelm Liſch.
Hofzahnarzt: Ernſt Pagel. ✠2.
Hofapotheker Otto Zander.

Hof-Kapelle.

Intendant: Schloßhauptmann v. Oertzen. ◈ — Han. G. 2b. — D. D. 3. —

Kapellmeiſter:	Auguſt Klughardt.
Kammer-Sängerin:	Caroline Hahn, geb. Möves.
Violiniſten, 1ſte:	Carl Tomaſini, Concertmeiſter.
	Albert Eiſemann.
	Emil Weiglin.
	Alban Förſter.
Violiniſten, 2te:	Auguſt Mietzke.
	Carl Lenz. ✠2.
	Hermann Wedel.
Bratſchiſt:	Max Jacobowsky.
Violoncelliſten:	Gebhardt Graf.
	Carl Nöbe, auch Muſikalieninſpector.
Contra-Baſſiſt:	Friedrich Balljöhr. ✠1.
Flötiſt:	Adolph Lehmann.
Oboiſt:	Max Niehr.
Clarinettiſt:	Adolph Schreiner.

Fagottist: vac.
Waldhornisten: Wilhelm Knuth. ✠ 3.
Wilhelm Praast. ✠ 2.
Trompeter: vac.
Pauker: vac.
Capelldiener: Carl Müller.

Das Hof-Theater

ist aufgelöset.

Zur Aufsicht über die Theatergarderobe und Decorationen sind bestellt:

Inspector: Wilhelm Höcker.
Verehel. Caroline Hauff.
Schneidermeister Jacobs.
Theatermeister: vac.

Chatoulle Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Franck.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: George Kopsey.
Büchsenspanner: Georg Joachymi.
Carl Knebusch.
Garderobier: Lakai Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Carl Prehn, Han. V. M.
Jäger: Carl Joachymi.
Ludwig Kort.

Lakaien: Carl Krüger. ✠ 3.
Carl Berkholz.
Johann Neumann.
Carl Kittelmann.
Auguſt Bielefeld.
Auguſt Schmidt.
Heinrich Krüger.
Franz Harms.
Friedrich Haaſe.
Wilhelm Chemnitz.
Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
Johann Rühe.

Küche.

Haushofmeiſter: vac.

Küchenmeiſter: Ernſt Lutz.
Küchenſchreiber: Carl Ahlgrimm.
Mundköche: Ernſt Bengelſtorff.
2. und 3. Stelle vac.
Kochburſchen: Georg Weber.
Auguſt Meltz.
Küchenmädchen: Caroline Stein.
Caroline Heuck.
Sophie Gernentz.
Bratenwender: Ernſt Hildebrand.

Reſervirte Mundküche:

Mundkoch: Georg Knebuſch.
Küchenmädchen: Chriſtiane Wellert.

Conditorei und Kaffeeſiederei.

Conditor: vac.
Conditoreimädchen: Henriette Topp.

Keller.

Hofkellermeister: Wilhelm Progowsky. V. K. 2.
Mundschenk: Friedrich Selmer.

Silberkammer.

Tafeldecker und Silberdiener: Wilhelm Maaß.
Tafeldecker-Gehülfen: Hans Holst.
Carl Musow.
Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
Louise Miertz.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Heinrich Michael.

Kastellaneidiener: Albert Röwer.
Polier: Friedrich Wolff.
Schloßdiener: Friedrich Meyer.
Georg Werner.
Heinrich Stegemann.
Johann Brauer.
August Kolloff.
Friedrich Riemann.
August Lemcke.
Schloßdiener und Illuminateur: Wilhelm Sauer.
Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.

Kastellanin: Louise Weirell.

Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
Friederike Kruse.
Schloßmädchen: Caroline Adler.
Wilhelmine Wagner.
Marie Granzow.
Wilhelmine Kählcke.

Neubrandenburg.

Kastellan: Eduard Dallach.

Schloßdiener. Johann Ewald.

Belvedère bei Neubrandenburg.

Aufseher: Georg Schelhase.

Mirow.

Kastellanin: Wittwe Wolffram, ad int.

Mädchen: Friederike Meißner.

Fürstenberg.

Kastellan: vac.

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Dautwiz.

Schloßknecht: Christian Trost.
Schloßmädchen: Johanna Michaels.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Waschhaus.

Kastellanin: vac.

Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäscherinnen: Caroline Lemcke.
Johanne Meincke.
Marie Hacker.
Friederike Hille.
Caroline Vogelsang.
Christiane Brunnemann.

Badehaus.

Badewärter: Adolph Strasen.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspector: Hugo Starke.

Gärtner: Hermann Böllner.
Carl Dietsch.
Gehülfe: Albrecht Strelow.
Lehrlinge: Hermann Blanck.
Otto Gley.
Gartenknechte: Carl Gley.
Wilhelm Kühne.
Ernst Arndt.
Gartenwärter: Carl Schmidt.
Schloßkoppelwärter: Wilhelm Palm.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Franz Dautwiz.

Prillwitz.

Hofgärtner: Carl Rossow.

Fasanerie:

Pächter: Wilhelm Warncke.
Bewirthschafter des Federviehhofes: Friedrich Thimian.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Hof-Bäcker: Adolph Krüger, in Neubrandenburg.
— Buchbinder: Georg Spalding, Ernst Engel, } in Neustrelitz.
— Buchdrucker: Hellmuth Hellwig, }
Bernhard Ahrend, in Neubrandenburg.
— Büchsenmacher: Gottfried Plöse, in Neustrelitz.
— Bürstenmacher: Johann Sempert, } in Neustrelitz.
— Decorateur: Gottlieb Reinecke, }

Hof-Drechsler: Carl Albert Gundlach, in Wesenberg.
— Friseur: Wilhelm Lange,
— Goldschmidt: David Petschler,
— Goldschmidt J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen,
— Handschuhmacher: Wilhelm Breutz,
— Hutmacher: Friedrich Müller,
in Neustrelitz.
— Lieferanten: C. Nahmmacher, Georg Zeschmar, in Neubrandenburg.
— Maurermeister: Georg Herzberg, in Neustrelitz.
— Messerschmidt: Carl Auerbach, in Friedland.
— Photograph: Carl Wolff,
— Sattler: Gustav Reith,
— Schleifer: Carl Mai,
in Neustrelitz.
— Schmidt: Friedrich Dräger in Schönberg.
— Schneider: Heinrich Räth,
— Schneider J. K. H. der Großherzogin-Mutter: Ludwig Rehländer,
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger,
— Schuhmacher: Ernst Fiedler,
— Schuhmacher S. K. H. des Erbgroßherzogs: Georg Hanck,
— Schuhmacher Sr. H. des Herzogs Georg: Gustav Wagner.
— Schuhmacher J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catharina von Rußland: Ludw. Brandt.
— Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer,
in Neustrelitz.
— Stuhlmacher: Hermann Funk, in Fürstenberg.
— Tapezier: Wilhelm Lenz, in Neustrelitz.
— Tischler: Theodor Alroth, in Neubrandenburg.
— Tuchmacher: Carl Bengelstorff, Johann Schultz,
— Uhrmacher: Carl Groth,
in Neustrelitz.

Marstall.

Oberstallmeister: Detlev v. Bülow a. d. H. Gudow, S.A. 2a.
Stallmeister: Eduard Kannengießer.
Carl Schweppe.
Roßarzt: Friedrich Düsing.
Stallfourier: Carl Bareſel in Neubrandenburg.
Kaſſenberechner: Rentſchreiber Eckſtein.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: Johann Behnſen, Han. E.
Kutſcher: Carl Kolbatz.
Carl Hellwig.
Ludwig Gendrich.
Friedrich Blühdorn.
Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Futtermeiſter: Heinrich Schäffer.
Futterſchneider: vac.
Wagenmeiſter: Johann Gaſchow.
Wagenwaſcher: Friedrich Gieſe.
Reitknechte: Fritz Michael.
Franz Blanck.
Carl Witting, ad int.
Heinrich Harnack.
Vorreiter: Fritz Benzin.
Fritz Rühring.
Auguſt Beyer.
Fritz Baack, ad int.
Stallburſchen: Heinrich Bergholz.
Otto Miekow.
Füllenwärter: Wilhelm Georg.

Leibſtall.

Leibreitknecht: Carl Hörter.
Reitknecht: Carl Tredt.

Landgestüt

für die Domainen
des hiesigen Herzogthums und für das
Fürstenthum Ratzeburg,

in Gemäßheit des Reskr. vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsknechte: Johann Schwartz.
Johann Hagemann.
Johann Springborn.
Johann Maaß.
Carl Hardow.
Johann Hahn.
Ludwig Krüger, Kr. Dm. c.
Adolph Rheinsberg.

Hofstaat der Großherzogin,

Königlichen Hoheit.

Oberhofmeisterin: vac.
Lady in waiting: Lady Caroline Cust.
Hofdamen: Fräulein Louise von Molière.
Fräulein Auguste von Grävenitz.
Oberhofmeister: Kammerherr Rudolph von der Lühe, D. D. 2. — S. E. 2a. — Han. G. 2. — Pr. R. A. 2. — O. Kr. M.
Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.
Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.
Laufmädchen: Friederike Hoffmann.
Kammerjungfern der Hofdamen:
bei Fräulein von Molière, Auguste Kählcke.
bei Fräulein von Grävenitz, Caroline Diesow.
Laufmädchen der Hofdamen: Hermine Gendrich.
Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeld.
Carl Pustir.
Otto Pustir.
Lakaien: Carl Kittelmann.
Franz Harms.
Friedrich Haase.
Johann Rühe.

Hofstaat der Großherzogin-Mutter,

Königlichen Hoheit.

Hofdame: Fräulein Alexandrine von Heyden.
Hof-Cavalier: Reisemarschall, Kammerherr von Steuber, ✠ — O. M. V. K. — R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3.

Leibarzt: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Berechner der Chatoulle: Regierungs-Canzlist Prange.

Kammerdiener: Adolph Pfeiffer, Han. V. M.
Ernst Blanck, Han. V. M.
Mundkoch: Hermann Joachymi.
Lakaien: Carl Winkelmann.
Carl Ahrendt.
Ludwig Blanck.
Theodor Gau, ✠. — Kr. Dm. a.
Kammerfrau: Wilhelmine Fincke.
Garderobejungfer: Louise Scharenberg.
Laufmädchen: vac.
Küchenmädchen: Louise Dabbert.
Kammerjungfer der Hofdame, Fräulein von Heyden: Marianne Ihlenfeldt.
Mädchen der Kammerfrau: Charlotte Beuster.

Bei des Erbgroßherzogs Adolph Friedrich,

Königlicher Hoheit.

Lakai: Wilhelm Tiedt. ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
Kutſcher: Heinrich Pegeler.
Reitknecht: Friedrich Bareſel.
Stallburſche: Albert Henning.

Hofstaat der Herzogin Caroline,

Hoheit.

Hofdame: Fräulein Albertine von Hochstetter.
Hof-Cavalier: Kammerherr von Petersdorff. ✠ — Br.
H. L. 3.

Kammerdiener: Rudolph Funck.
Mundkoch: Wilhelm Scheel.
Lakaien: Carl Behrens.
Carl Kammann.
Kammerfrau: Erneſtine Wüſtenberg.
Garderobejungfer: Sophie Behnſen.
Kammerjungfer der Hofdame: Dorothee Rönbeck.
Hausmädchen: Marie Kühn.
Caroline Neumann.
Küchenmädchen: Caroline Wolff.

Hofhaltung des Herzogs Georg, Hoheit, in Remplin.

(Die Hofhaltung in St. Petersburg ist hier nicht mit aufgeführt.)

Secretair: Carl Genschow.

Im Schlosse.

Kastellanin: Friederike Schmalfeld.
Portier: Carl Ruland.
Lakai: Wilhelm Schröder.
Schloßmädchen: Lisette Niemann.
Auguste Rutschow.
Friederike Rönnberg.
Henriette Krüger.
Dorothea Grothkopf.
Schloßdiener: Friedrich Behrends.

Im Stalle.

Leibkutscher: Christian Schäffer.
Kutscher: Louis Schmidt.
Reitknecht: Friedrich Wiechmann.
Vorreiter: Rudolph Maaß.
Stallburschen: Friedrich Arendt.
Wilhelm Sootmann.

Im Garten.

Gärtner: Heinrich Henning.
Gartenknecht: Wilhelm Wegner.

Titulirte, charakterisirte und pensionirte ꝛc. Personen,

welche nicht anderweitig aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofmarschall:	Adolph v. Boddien auf Kl. Plasten. — D. D. 2a. — A. A. B. 2a. — Han. G. 2b. — Pr. R. A. 2. —
Hofdame:	Fräulein Melanie von Bülow.
Kammerjunker:	Georg von Drenkhahn, in Lehsen.
	Otto v. Bülow, auf Warnkenhagen.
Kammer- u. Stall-junker:	Wilh. v. Leers, in Haus Demmin.
Bauschreiber:	Johann Kandeler.
Kammer-Sängerin:	Friederike Görner, geb. Tomasini.
Hofmusikus:	Friedrich Braun.
	August Böhme.
Kastellanin:	Louise Krüger.

b) Civilstaat.

Staatsminister:	Se. Excellenz, Bernhard von Bülow, Staatssecretair im auswärtigen Amt des Deutschen Reichs, in Berlin. — D. D. 1. u. 4. — Belg. L. 1. — O. E. K. 1. — R. St. A. 1. — Pr. R. A. 1. — Pr. K. 3. E. B. — Old. H. 2. — Schwd. N. 3. — Bayr. V. K.
Legationssecretair:	Ludw. Kemperle v. Philippsborn, in Wien.

Legationscanzlist: Secretair Franz Falkenhainer, in Frankfurt a. M.
Geheimer Secretair: Hofrath Herm. Bahlcke, in Neustrelitz.
O.-A.-Ger.-Rath: A. W. L. Weber, Dr. jur., in Rostock.
Stadtger.-Secretair: Friedr. Lembke, in Friedland.
Consistorialrath: Pastor und Präpositus Friedrich Giesebrecht, in Mirow.
Kirchenrath: Ernst Becker, in Strelitz.
Pastoren: Johann Thiele, aus Triepkendorf.
Christian Radloff, in Brunn.
Schulrath u. Prof. Dr. Friedrich Eggert.
Schulrath: Dr. phil. Robert Unger, in Halle.
Professoren: Dr. Theodor Ladewig.
Gottfried Arndt, in Neubrandenburg.
Rector: Anton Probsthan, in Fürstenberg.
Conrector: Carl Langbein, in Schönberg.
Lehrerinnen: Clara Ternite,
Wittwe Ruscheweyh, } in Neustrelitz.
Baurath: Wilhelm Richard, in Bückeburg.
Steuersecretair: Rath Ludwig Twachtmann, in Neustrelitz.
Amtsverwalter: Joseph v. Kamptz, in Neubrandenburg.
Unterförster: A. F. C. L. Kumm, aus Babke.
Hofjäger Friedr. Schlange, in Wesenberg.
Ludwig Frank, zu Holm.
Friedrich Behrens, in Läven.
Christian Kabel, aus Priesterbäk.
Carl Schulz, aus Zechow.
Hundewärter: Johann Bengelstorff.
Postmeister: Major a. D. Ludwig von Pressentin, ✠ — Han. G. 3. — Pr. R A. 4. — in Neubrandenburg.
Ober-Steuer-Inspector: Carl Burchard, in Neubrandenburg.
Steuer-Einnehmer: Premier-Lieutenant a. D. v. Löben, in Fürstenberg.
Friedrich Säfkow, aus Strelitz.

Steuerdiener: Johann Warncke ✠3, in Neuſtrelitz.
Carl Mühlenbock, in Woldegk.
Medicinalrath: Profeſſor Dr. Wilhelm v. Zehender, in Roſtock.
Amtschirurgus: Friedrich Ketel, in Strelitz.
Stadtſchreiber: Heinrich Geiſt, in Neuſtrelitz.

c) Militairſtaat.

Major: Leopold v. Yorry, ✠. — R. St. A. 2. — R. Stan. 2. — R. Wl. 4.
Hauptleute: Hartwig v. Bülow ✠.
Lucian v. Jasmund ✠.
Prem.-Lieutenant: Franz v. Oldenburg, auf Marrhagen.
Lieutenants: Auguſt v. d. Lanken
Bernhard v. Zülow.
Muſikdirector: Ernſt Nicolai, ✠ 1. ✠ 2.

II. Charakteriſirte Perſonen.

Hofräthe: Dr. med. Welſch, in Kiſſingen.
Dr. jur. Otto Dunkelberg ✠.
Sanitätsrath: L. Pabſt, in Berlin.
Domainenräthe: Heinrich v. Paepke, auf Quaſſel.
Ludwig v. Hobe, in Schönberg.
Theodor Holdorff, in Neuſtrelitz.
Commerzienräthe: Carl Löper, in Neubrandenburg.
Hermann Reuſchel, in Turin.
Wilhelm Scharff, in Lübeck.
Wilhelm Ruſt, in Neuſtrelitz.
Commiſſionsrath: Johann Benduhn, in Malchin.
Amtmänner: Carl Straſen, zu Kreckow.
Fiſchereipächter Säfkow, in Feldberg.
Profeſſoren: Georg Kannengießer, Maler.
Jérôme Gulomy, Concertmeiſter, in Bückeburg.

Profeſſor: Albert Wolff, Bildhauer, in Berlin.

Bauconducteur: Paul Köppel, in Neuſtrelitz.

Kammer-Sängerin: Georgine Schubert,
Kammer-Sänger: Joſeph Tichatſchek, } in Dresden.

Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.

Hof-Apotheker: Bernhard Sandrock, in Schwerin.

Hof-Banquier: H. Friedemann, Chef der Handlung N. Helfft & Comp., in Berlin.

Hof-Lieferanten: Franz Muszkiewicz und Paul Heinr. Ludw. Püſchel, Firma: Grunzig & Comp., in Berlin.
Johann Maria Farina, in Cöln.
Charles Farre, in Rheims.

Hof-Juweliere: Gebrüder Wilh. und Heinr. Friedeberg, Firma: S. Friedeberg Söhne, in Berlin.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium

und

Landes-Regierung

zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: vac.
Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper.
Regierungsräthe: Kammerherr, Dr. Graf Chriſtian von Bernſtorff.
Jaspar Schmidt.

Geheime und Regierungs-Canzlei.

Secretariat.

Geheimer Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair: Heinrich Meyer.

Regiſtratur.

Regiſtratoren: Friedrich Franck.
Carl Hoth.

Schreibſtube.

Canzliſten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.

Copiisten: Friedrich Meyncke. ✠3. ✠. Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
Carl Wüstenberg.
Pedellen: Ernst Siebert.
Carl Staffeldt. ✠3. Kr. Dm. b.

Fiscal.

Rath Hermann Kühne.

Geheimes Archiv
des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz und des Fürstenthums Ratzeburg, zu Neustrelitz.

Geheimer Archivarius: Rath Hermann Kühne.

Lehnkammer zu Neustrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die Justizcanzlei oder einzelne Mitglieder derselben aus ihren amtlichen Handlungen oder als Hypotheken-Behörde vermittelst rechtlich zulässiger Entschädigungsklagen in Ansprache genommen werden können, durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einstweilen und bis auf weitere Verfügung bestellt ist.

Regierungsrath Graf von Bernstorff.

Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair und Registrator: Heinrich Meyer.
Canzlisten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.
Copiisten: Friedrich Meyncke.
Carl Wüstenberg.
Pedellen: Ernst Siebert.
Carl Staffeldt.

Geheime Commiſſion zu Neuſtrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.
1. Kaſſenberechner, Buchhalter und Regiſtrator: Secretair Adolph Scharlau.
2. Kaſſenberechner: Rentmeiſter Oldörp.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Carl Staffeldt.

Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präſident u. Oberjägermeiſter v. Voß.
Kammerrath v. Engel.
Reviſor: Kammer-Reviſor Peitzner.

Rentei.

Landrentmeiſter: Ernſt Uterharck.
Rentmeiſter: Carl Oldörp.
Kaſſier: Bernhard Schmidt.
Rentſchreiber: Johann Eckſtein.
Auguſt Nöbe. ✠ 2. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Justiz-Etat.

A. Obergerichte.

1) Ober-Appellationsgericht zu Rostock,

errichtet durch die unterm 1. Juli 1818 promulgirte Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. October 1818, verlegt nach Rostock den 1. October 1840.

Die Stellung und der Geschäftskreis desselben sind in der revidirten Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung vom 20. Juli 1840 §. 1 näher bezeichnet.

Präsident: Dr. Carl Trotsche.
Vice-Präsident: Dr. Friedrich Budde. Pr. K. 3.

Ober-Appellations-Räthe:

Dr. Albrecht Errleben.
Dr. Heinrich Mann.
August Moeller.
Julius von Amsberg.
Julius Störzel.

O.-A.-Gerichts-Canzlei.

Secretair: Geheimer Hofrath Carl Scheel.
Registratoren: Protonotair Gustav Tiedemann, auch Fiscus-Berechner.
Ulrich Becker.
Canzlisten: Theodor Rogge.
Johann Uhlenbrock.
Pedell: Ernst Drewes.

2) Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Justizcanzlei-Director: Kammerherr Alexander von Malschitzki. ✠

Justizräthe: Kammerherr Ernst von Blücher.
Ulrich Blanck.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg, auch Berechner der Bruchkasse.
Registrator: Ernst Natorp.
Canzlist: Johann Winckler.
Copiist: Albert Jahncke.
Executor: Albert Lehmann. ✠3. — Kr. Dm. c.
Pedell: Heinrich Werner. ✠3.
Gefangenhauswärter: Friedrich Hanck.

B. Niedergerichte.

1) Stadtgerichte.

Neustrelitz.

Stadtrichter: Georg von Witzendorff.
Carl Müller.
Assessor c. v.: Bernhard von Rieben.
Auditor: Kammerjunker Carl von Arnim.
Secretair und Registrator: Wilhelm Thede.
Hülfsactuar und Copiist: Ludwig Bartelt. ✠3.
Protocollist und Copiist: Otto Latendorff.
Gerichtsdiener: Carl Schabow. ✠3.
Gefangenwärter: Heinrich Diedrich.

Neubrandenburg.

Stadtrichter: Canzleirath Dr. jur. Carl Piper.
Städtische Beisitzer: Bürgermeister Ahlers.
Syndicus und Senator Präfcke.
Senator Brückner.
Secretair: Ferdinand Walter.
Gerichtsdiener: Bernhard Boldt.
Pförtner: Wilhelm Schmidt.

Friedland.

Stadtrichter: Iwan Seip.
Städtischer Beisitzer: Bürgermeister, Geh. Hofrath Berlin.
Secretair: Otto Jackwitz.
Gerichtsdiener: Carl Wilcke.
Pförtner: Johann Kophal.

Woldegk.

Stadtrichter: Bürgermeister, Rath Wegener, vi com.
Beisitzer: Senator Ludwig Horn.
Secretair: Friedrich Brasch.
Gerichtsdiener: Friedrich Wilcke.
Pförtner: Christian Peters.

Strelitz.

Stadtrichter: Carl Müller zu Neustrelitz, vi com.
Beisitzer, c. v. c.: Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Auditor: Advocat Scharenberg in Neustrelitz.
Secretair: Hermann Seyberlich.
Gerichtsdiener: Bernhard Braun.
Pförtner: Moritz Braun ✠2.

Fürstenberg.

Stadtrichter: Bürgermeister Horn in Wesenberg, vi com.
Beisitzer: Senator Lazarowicz.
Secretair: Carl Bollow.
Gerichtsdiener: Carl Schäffer.
Pförtner: Wilhelm Krüger.

Wesenberg.

Stadtrichter: Amtsrichter Dr. jur. Selmer zu Mirow, vi com
Assessor c. v.: Bürgermeister Horn.
Beisitzer: Rathmann Brodthagen.
Secretair: Julius Pfitzner.
Gerichtsdiener: August Studier.

Stargard.

Stadtrichter: Bürgermeister Genzken.
Secretair: Adolph Müller.
Copiist: Ernst Zachow.
Gerichtsdiener: Friedrich Müller, ad int.

Sämmtliche Gerichte stehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an den Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magistrat zur Hälfte.

---

2) Amtsgerichte.

Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.
Actuarius: Gustav Oesten.
Copiist: Max Maaß.
Gerichtsdiener, Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Remus.

Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Bernhard Selmer.
Actuarius: Friedrich Durchschlag.

Gerichtsdiener: Carl Saß. ✠2.
Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Kienlein. ✠2.

Stargard.

Justizbeamter: Hofrath Ferdinand Oesten.
Actuarius: Adolph Müller.
Copiist: Ernst Zachow.
Gerichtsdiener: Friedrich Bandelow. ✠1.
Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Saß.

Strelitz.

Amtsrichter: Wilhelm Saur.
Auditor: Advocat Willert in Neustrelitz.
Actuarius: Carl Latendorf.
Copiist: Carl Köppen.
Gerichtsdiener: Ludwig Beier.
Pförtner: Moritz Braun, ad int.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst, Drögen und Buchholz.)
Amtsrichter: Bürgermeister Horn in Wesenberg, vi com.
Secretair: Carl Bollow.

Kabinets-Amtsgericht zu Neustrelitz

Stadtrichter Georg von Witzendorff.
Actuarius: Stadtgerichts-Secretair Thede.
Gerichtsdiener: vac.

---

3) Städtisches Gericht zu Nonnenhof.

Magistrat zu Neubrandenburg.

---

4) In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.

a. Vereintes ritterschaftliches Criminalgericht zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 18. April 1871 allerhöchst bestätigten neuen Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Vice-Landmarschall v. Dewitz, auf Cölpin.
Ordentlicher Richter: Landsyndicus, Advocat Rath Ahlers.
Subst. Richter: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper.
Bürgermeister Ahlers.
Actuarius: Kreissecretair Meyncke.
Gerichtsdiener: Hermann Suhr.

b. Patrimonialgerichte.

Justitiarien.

Barsdorf: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
Bassow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Beseritz: Derselbe.
Blankenhof: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Blumenow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
Boltenhof: Derselbe.
Bresewitz: Stadtrichter Seip in Friedland.
Brohm: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Brunn: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Buchhof: Derselbe.
Cammin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Canzow: Rath Wegener in Woldegk.
Cölpin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Cosa (mit Friedberg): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Gr. Daberkow: Rath Wegener in Woldegk.
Dahlen: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
Dannenwalde (mit Pozern und Kalitz): Rath Bahr in Fürstenberg.
Disley: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Eichhorst (mit Rutheim): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.

Friedrichshof: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Galenbeck: Derselbe.
Ganzkow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Gehren: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Genzkow: Derselbe.
Georginenau: Rath Wegener in Woldegk.
Gevezin: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Glockſin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Godenswege: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Göhren: Rath Wegener in Woldegk.
Gramzow: Stadtrichter Müller in Neuſtrelitz.
Heinrichswalde: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Helpt (mit Sophienhorſt und Oertzenhof): Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Hohenmin: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Hohenſtein: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Hornshurrah (mit Blüchers-Vorwärts): Rath Wegener in Woldegk.
Jatzke: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Jhlenfeldt: Derselbe.
Klockow: Derselbe.
Kotelow: Derselbe.
Krappmühle: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Kreckow: Rath Wegener in Woldegk.
Krumbeck: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Leppin (mit Cronsberg): Großherzogliches Amtsgericht zu Stargard.
Lichtenberg: Rath Wegener in Woldegk.
Liepen: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Lübberſtorff: Derselbe.
Matzdorf: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Mildenitz: Rath Wegener in Woldegk.
Gr. u. Kl. Miltzow: Landsyndicus, Rath Ahlers, Substit. Canzleirath Dr. Piper in Neubrandenburg.

Möllenbeck: Rath Wegener in Woldegk.
Neddemin: Hofrath Nicolai
Neuenkirchen: Landsynd., Rath Ahlers
Neverin: Bürgermeister Ahlers
Pleetz: Geheimer Hofrath Brückner
Podewall: Canzleirath Dr. Piper
} in Neubrandenburg.
Quadenschönfeld: Großherzogl. Amtsgericht zu Feldberg.
Ramelow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Rattey (mit Charlottenhof und Adolphseck): Derselbe.
Riepke: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Roga: Derselbe.
Roggenhagen: Derselbe.
Rossow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
Sadelkow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Sadelkower Pfarrgehöft: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
Salow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Sandhagen: Oeconomiegericht der St. Marienkirche zu Friedland.
Sandhagen, Rohrbecks Antheil: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Schönhausen: Derselbe.
Schwanbeck: Magistrat in Friedland.
Schwichtenberg: Derselbe.
Staven: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Stolpe: Rath Wegener in Woldegk.
Tornow: Rath Bahr in Fürstenberg.
Trollenhagen: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Voigtsdorf: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wendorf: Rath Wegener in Woldegk.
Wittenborn: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wittenhagen: Amtsrichter Runge in Feldberg.
Wrechen: Rath Wegener in Woldegk.

C. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Miltzow

nach der Hypotheken-Ordnung resp. vom 22. Novbr. 1819, der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 18. October 1848 und der Verordnung vom 11. März 1873.

die Justizcanzlei
und unter deren Aufsicht und Leitung
die Hypothekenkammer
zu Neustrelitz.

Beständiger Referent und Rath für das Departement des Hypothekenwesens, auch erster Hypothekenbewahrer: Justizrath von Blücher.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Extendent: Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Canzlei-Registrator Natorp.

Pedell: Canzlei-Pedell Werner.

2. Für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 3. Febr. 1855,

die Patrimonial-Gerichte,

für Krappmühle

nach der Verordnung vom 22. März 1873

das Amtsgericht zu Stargard.

3. In den Städten:

a) in Neustrelitz,

nach der Verordnung vom 13. Novbr. 1866,

das Stadtgericht;

b) in den übrigen Städten,

nach der revidirten Stadtbuch-Ordnung vom 21. Decbr. 1857,

die Magistrate.

4. Im Domanio und im Kabinetsamt,

nach der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 24. December 1872,

die Amtsgerichte, u. resp. das Kabinets-Amtsgericht.

D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Juſtitiariatsſtellen auf ritterſchaftlichen Gütern qualificirt befundenen Advocaten ſind mit einem * bezeichnet. Die Bezeichnung Not. vor den Namen der Nachſtehenden bedeutet, daß ſolche bloß Notarien und keine Advocaten ſind.)

Neuſtrelitz.

Rath Ludwig Twachtmann, N.
Geheimer Secretair a. D., Hofrath Bahlcke, N.
Hofrath Otto Dunkelberg, Dr. jur., N.
*Bürgermeiſter, Rath Fiſcher, N.
Hermann Buttel, N.
Wilhelm Rutenick, N.
Auguſt Cohn, N.
Friedrich Gundlach, N.
Max Rackow, N.
*Paul Genzmer, N.
Paul Zander, N.
Fritz Scharenberg, N., auch Stadtgerichts-Auditor in Strelitz.
*Adolph Lorentz, N.
Anton Willert, N., auch Amtsgerichts-Auditor in Strelitz.
Hermann Brunswig, N.
Not. Juſtiz-Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.
— Juſtiz-Canzlei-Regiſtrator Natorp.
— Stadtgerichts-Secretair Thede.
— Kammer-Secretair Rath Horn.
— Regierungs-Regiſtrator Hoth.
— *Stadtrichter Müller.

Neubrandenburg.

*Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Dr. Brückner, N.
*Hofrath Friedrich Nicolai, N.

Rathssecretair Victor Siemssen, N.
Heinrich Frodien, N.
*Bürgermeister Wilhelm Ahlers, N.
*Landsyndicus, Rath Ernst Ahlers, N.
*Stadtsyndicus Robert Präfcke, N.
*Rath Moritz Löper, N. Kr. Dm. c.
*Senator Gustav Brückner, N.
Hermann Bahlcke, N.
Albert Raspe, N.
*Ernst Moll, N.
Bernhard Bachmann, N.
*Carl Jacoby, N.
Not. Friedrich Bluhm.
— Kreissecretair Hermann Meyncke.
— Friedrich Windberg.
— Hermann Rosenhagen.
— Heinrich Engel.
— Wilhelm Hahn, auch Kämmerer.
— Gerichtssecretair Ferdinand Walter.
— Ludwig Burchard.

Friedland.

*Bürgermeister, Geheimer Hofrath Berlin, N.
Stadtsecretair Friedrich Durchschlag, N.
Carl Nätebusch, N.
Conrad Schröder, N.
*Stadtrichter Iwan Seip.
Wilhelm Ahlers, N.

Woldegk.

*Bürgermeister, Rath Wegener, N.
*Ulrich Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Brasch.

Strelitz.

*Bürgermeister Gundlach, N.
Carl Schumann, N.
August Berlin, N.
Not. Carl Müller.
— Carl Toebe.

Fürstenberg.

*Bürgermeister, Rath Bahr, N.

Wesenberg.

*Bürgermeister Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Pfitzner.

Stargard.

*Justizbeamter, Hofrath Oesten, N.
*Bürgermeister Genzken, N.
Not. Amtsverwalter Völlner.

Mirow.

Wilhelm Puls, N.

Feldberg.

Amtsgerichts-Actuarius Oesten, N.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Mittwochs.)

Conſiſtorialräthe: Superintendent Hermann Ohl, Dr. theol.
Stadtpfarrer Rudolph Werner.
Juſtizrath Ulrich Blanck.
Hermann Naumann.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg.
Copiiſt und Pedell: Friedrich König.

Superintendentur zu Neuſtrelitz.

Superintendent: Conſiſtorialrath Dr. Ohl.
Kirchenviſitations-Secretair: Rath Scharenberg.

Kirchen-Procurator: vac.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden,

mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren Küster und Schulmeister.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den verschiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien bestellten Pastoren, wenn nicht ein anderes bemerkt ist.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode. (21,883.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: die Präpositurgeschäfte besorgt der Consistorialrath Werner.

1) Neustrelitz. (A. u. B. 8384.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761).

Hofprediger ꝛc.: s. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebst der damit vereinigten Militairgemeinde, den Mühlen, der Fasanerie, Rudow, Sophienhof, dem Schlangeschen u. dem Tackschen Ausbau, der Radelandschen Ziegelei u. dem Zierker Kalkofen.

b. **Zierke**, c. Prälank mit dem Kalkofen und Torwitz mit dem Hillschen Gehöft. (402.)

Stadtpfarrer: 1) Consistorialrath Werner, als Pastor zu Bredenfelde 15. October 1843, in Neustrelitz 30. April 1848.

2) Johannes Rüdiger, 9. Juli 1865, Kr. Dm. c.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Naumann, ordinirt 9. Oct. 1870.

a. Gustav Luther, O.
Hof- und Schloß-Cantor, Musikdirector Zander, C.
Carl Kanckelwitz, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Wilhelm Bohnstädt, Hülfs-Schulmeister.

2) **Strelitz.**

A. Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt, Amtsfreiheit u. b. Bauhof ꝛc., die beiden Chausseehäuser, Drewesmühlen, Marly, Bürgerziegelei, der grüne Baum, Christiansburg, Kalkhorst. Emilienhütte. (3712.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. **Userin** mit der Mühle u. Buchenhorst. (323.)

d. **Gr. Quassow**, Lindenberg, Voßwinkel mit dem Schleusenhause, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerofen. (702.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürstensee**, Domjüch-Mühle, Drevin, Düsterfurth. (441.)

g. **Thurow** mit dem Theerofen, Zinow, Serrahnsche Berge, Zechow. (368.)

Pastoren: 1) Carl Giebner, 31. Octbr. 1841.

2) Ernst Genzmer, 2. October 1870.

a. August Portzehl, C. u. O.
Ferdinand Prüssel, K.

b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Auguſt Benzin.
c. Theodor Röwer, K. u. S.
d. Wilhelm Peters, S.
e. Wilhelm Hennings, S.
f. Carl Straſen, K. u. S.
g. Johann Cleve, K. u. S.

3) a. **Fürſtenberg**, Stadt, Tannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chauſſeehauſe, Menow, (2229.)
b. **Buchholz**, Alt Buchholz, Neuhof. (125.)
Paſtor: Franz Runge, 21. Juni 1863.
a. Friedrich Barteld, O.
Ludwig Strauch, C.
Friedrich Holm, K.
b. Hermann Lange, K. u. S.

4) a. **Tornow**, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (387.)
b. **Barsdorf**, Zahren, Qualzow, alte Mühle, Magazin. (228.)
c. **Dannenwalde**, Pozern, Kalitz, Kreuzkrug. (200.)
d. **Blumenow**, Boltenhof, Gramzow. (338.)
Paſtor: vac.
a. Wilhelm Witte, K. u. S.
b. Theodor Manthe, S.
c. Friedrich Mantzel, S.
Gehülfe: Wilhelm Lemcke.
d. S. vac.

5) a. **Wokuhl** mit dem Theerofen, Brückentin, Neubrück, Gnewitz mit dem Theerofen, Comthurei, Grammertin. (586.)
b. **Dabelow** mit der Mühle, Carolinenhof, c. Godendorf mit dem Theerofen, der Schneidemühle und der Papiermühle, Chauſſeehaus Düſterfurth. (554.)

Paſtor: Hans Schinn, 16. Decbr. 1866.
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
b. Friedrich Barteld, S.
Gehülfe: Friedrich Pagel.
c. Leopold Schulz, S.

6) a. **Grünow** mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof, Ollendorf, Steinmühle. (1028.)
d. **Dolgen** mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (266.)
e. **Goldenbaum** mit der Mühle, Wutſchendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (375.)

Paſtor: Carl Wendt, 19. April 1868.
a. Carl Staffelt, K. u. S.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Müller, S.
d. Auguſt Warncke, K. u. S.
Gehülfe: Heinrich Warncke.
e. Friedrich Richter, K. u. S.
f. Friedr. Genſchow, S.

7) a. **Prillwitz** mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle, Wendfeld, Ehrenhof, b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (521.)
c. **Hohenzieritz** mit der Mühle, Chriſtenhof, Sandmühle. (332.)
d. **Weisdin** mit dem Chauſſeehauſe, Blumenhagen Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (240.)
Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (142.)

Paſtor: Hermann Kortüm, 22. Juni 1862.
a. Carl Twieg, K. u. S.
b. Carl Klei, S.
c. Rudolph Schwinck, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (13,459.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Boll zu Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 7267.)

A. a. Marienkirche, nebst dem Stadthof, der Heidemühle, hintersten Mühle, Papiermühle, dem Badehause, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Chausseehause an der Trollenhagener Grenze und der Vierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor primar.: Ernst Milarch, 26. Decbr. 1859. Kr. Dm. c.
2) Wilhelm Krüger, 8. Jan. 1865.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, der Hopfenburg, Neukrug, c. Broda u. Mühle, Belvedere.

Pastor: Präpositus Franz Boll, 10. Jan. 1836.
a. August Naubert, O.
Hermann Hacker, C.
August Mahn, K.
b. Heinrich Gerlach, O.
Hermann Hacker, C.
Carl Curth, K.
c. Wilhelm Kootz, S.

2) a. Warlin. (230.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (392.)

d. Sponholz mit der Mühle und dem Chausseehause.

e. Küssow, Bannenbrück. (300.)

Pastor: Carl Becker, 22. April 1866.
a. Friedrich Bröcker, K. u. S.
b. August Staffelt, S.
c. Hermann Kanckelwitz, S.
d. Carl Langmann, S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. **Rühlow**, mit Andreashof. (294.)
b. **Glienke** mit dem Kruge. (287.)
c. **Sadelkow** mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (173.)
Paſtor: Carl Ziehe, 5. Jan. 1862.
a. Wilhelm Gronauer, K. u. S.
b. Chriſtoph Wollenzin, S.
c. Johann Staffeld, S.

4) a. **Neuenkirchen**, Louiſenhof. (357.)
b. **Ihlenfeld** mit der Mühle. (189.)
Paſtor: Ferdinand Bohm, 15. Novbr. 1829.
a. Friedrich Lütke, K. u. S. ad interim.
b. Theodor Thiele, S.

5) a. **Neverin.** (200.)
b. **Glockſin.** (122.)
Paſtor: Friedrich Hauck, 10. April 1859.
a. Carl Twieg, K. u. S.
b. Friedrich Hacker, S.

6) a. **Neddemin**, Hohenmin. (223.)
b. **Trollenhagen**, Hellfeld, Buchhof. (272.)
Podewall. (88.)
Paſtor: Curt Langbein, 18. Novbr. 1866.
a. Friedrich Bohnſtädt, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. **Brunn**, Neuhof. (296.)
b. **Ganzkow.** (248.)
Paſtor: Theodor Radloff, 8. Jan. 1871.
a. Johann Breeſt, S.
b. Chriſtian Koch, S.

8) a. **Staven.** (234.)
b. **Roggenhagen,** Birkfeld. (298.)
c. **Rossow.** (124.)
Pastor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
a. Friedrich Breest, K. u. S.
b. Carl Schwink, S.
c. August Breest, S.

9) a. **Weitin** mit dem Chausseehause, Krappmühle,
b. Neuendorf. (659.)
c. **Zirzow** mit der Mühle. (304.)
Pastor: Gustav Langbein, 10. Juli 1870.
a. Ludwig Neumann, S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
c. David Wilhelm, K. u. S.

10) a. **Wulkenzin,** Brandmühle, b. Neu-Rhäse, Meiershof. (598.)
c. **Gevezin,** Blankenhof. (304.)
Pastor: Ernst Genzmer, 22. April 1838, auch als Prediger in Passentin im Schwerinschen introd. am 3. Adventssonntage 1838.
a. Adolph Kley, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Christian Schröder, K. u. S.

III. Friedländer Synode. (11,000.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Uhden zu Kotelow.

1) **Friedland** c. p. (5015.)
A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.
Pastoren: Gustav Horn, 7. April 1839.
Achim Mayer, 9. März 1873.

B. b. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Carl Boſſart, 13. Juli 1856.
a. O. vac.
Emil Görſchner, C.
Johann Peters, K.
b. Eduard Göbler, O.
Friedr. Barkow, K.

2) a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (396.)
c. **Salow** mit Kloſter und Ziegelei. (273.)
Paſtor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Carl Reinecke, K. u. S.
b. Eduard Scharff, S.
c. Johann Schumacher, S.

3) a. **Dahlen,** Birkhof. (226.)
b. **Beſeritz,** Diſhley. (344.)
Paſtor: Carl Hevernick, 15. Febr. 1846.
a. Carl Schwartz, K. u. S.
b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. **Roga** mit den 4 Erbpachtbauern, Pleetz mit Tannenſchäferei. (373.)
b. **Baſſow.** (120.)
Paſtor: Franz Werner, 27. April 1862.
a. Heinrich Haack, K. u. S.
b. Carl Schütt, S.

5) a. **Eichhorſt,** Rutheim. (222.)
b. **Liepen.** (156.)
Paſtor: Carl Heinrichs, 7. April 1850.
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. **Jatzke** mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (246.)
b. **Genzkow** nebst dem Chausseehause. (181.)
Pastor: Carl Spiegelberg, 7. Decbr. 1834.
a. Joachim Leppin, K. u. S.
b. Wilhelm Mussehl, S.

7) a. **Schönbeck.** (373.)
b. **Lindow.** (206.)
c. **Brohm,** Cosa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (614.)
Pastor: Hermann Meyer, zu Fürstenberg 17. Decbr. 1843, zu Schönbeck 5. Juli 1863.
a. Ludwig Heidrich, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernst Leppin, K. u. S.
d. Johann Hagemann, S.
e. Johann Hoppe, S.

8) a. **Gehren** mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (188.)
b. **Galenbeck,** Annenhof, Rohrkrug. (184.)
(Neuensund in der Ukermark.)
Pastor: Albert Freytag, 27. Octbr. 1861.
a. Wilhelm Hagemann, S.
b. August Appel, S.

9) a. **Kotelow** mit der neuen Mühle. (275.)
b. **Klockow** mit den Bauerhöfen. (158.)
c. **Lübberstorf** mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (283.)
d. **Wittenborn** mit der Ziegelei Johannisberg. (171.)
Pastor: Präpositus Hermann Uhden, 15. Aug. 1852.
a. Wilhelm Mülling, S.
b. Friedrich Holstein, S. ad int.
c. August Bassow, S.
d. Albert Köncke, S.

10) a. **Schwichtenberg** mit der Förſterei Fleeth, b. Breſewitz mit der Brille und der Glashütte. (692.)
c. **Sandhagen.** (304.)

Paſtor: Auguſt Voigt, 8. Juli 1860.
a. Hermann Schmidt, S.
b. Ludwig Köhn, S.
c. Ludwig Riſch, S.

IV. Stargarder Synode. (11,367.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Nippe zu Stargard.

1) a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2097.)
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug mit dem Chauſſeehauſe. (236.)
c. **Quaſtenberg.** (172.)
d. **Sabel.** (136.)

Paſtor: Präpoſitus Carl Nippe, zu Rödlin 24. März 1833, zu Stargard 30. April 1854.
a. Friedrich Blanck, C. u. O. K. vac.
b. Chriſtian Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. **Ballwitz,** b. Holldorf, Wieſenbrück. (384.)
c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegemannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei, Nonnenhof. (629.)
f. **Rowa.** (173.)

Paſtor: Hermann Nahmmacher, 12. April 1863.

a. Adolph Knoll, K. u. S.
b. Friedrich Niemax, S.
c. Christian Pfitzner, K. u. S.
d. Carl Zapel, S.
e. Friedrich Reincke, S.
f. Ludwig Knispel, S.

3) a. **Wanzka** mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (333.)
b. **Rollenhagen**, Rodenkrug. (165.)
c. **Zachow**, Wanzkaer Papiermühle. (187.)
d. **Blankensee** mit den Erbpachtstellen Tiedtshof und Zapelshof. (226.)

Pastor: Ludwig Kootz, 10. October 1869.
a. Ludwig Henne, K. u. S.
b. Ernst Doß, S.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.

4) a. **Rödlin** mit Georgenhof, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (581.)
d. **Cammin**, Riepke, e. Godenswege. (328.)
f. **Möllenbeck.** (170.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.
a. Elias Schultz, K. u. S.
b. Anton Bruhn, S.
c. Johann Köster, S.
d. Hermann Jacobs, S.
e. Friedrich Knispel, S.
f. Wilhelm Knispel, S.

5) a. **Warbende** mit der Mühle und Flatow. (355.)
b. **Gramelow** mit dem Eulenkrug. (188.)
c. **Watzkendorf.** (175.)
d. **Quadenschönfeld** mit der Meierei, e. Stolpe. (393.)

Paſtor: Friedrich Schreiber, 20. Mai 1855.
a. Carl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schulz, K. u. S.
c. Adolph Schulz, S.
d. Johann Kock, S.
e. Johann Haker, S.

6) a. **Bredenfelde** mit der Mühle, Balliner Unterförſterei. Neuhaus, b. Neugarten. (621.)
c. **Cantnitz.** (315.)
d. **Lüttenhagen.** (99.)
e. **Krumbeck** mit Vorwerk. (336.)
f. **Lichtenberg** mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (235.)

Paſtor: Wilhelm Bergfeld, 7. Mai 1848.
a. Otto Pfitzner, K. u. S.
b. Theodor Jacobs, S.
Gehülfe: Hermann Staffeld.
c. Heinrich Staffeld, K. u. S.
d. Carl Theetz, S.
e. Wilhelm Baſſow, K. u. S.
f. Chriſtian Staffelt, K. u. S.

7) a. **Teſchendorf** mit der Mühle. (270.)
b. **Loitz.** (173.)

Paſtor: Deſign. Hermann Kortüm, zu Prillwitz 22. Juni 1862.
a. Carl Gundlach, K. u. S.
b. Friedrich Sump, S.

8) a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (424.)
c. **Petersdorf.** (257.)

Paſtor: Theodor Reinke, zu Ziethen 9. April 1848, zu Alt-Käbelich 10. April 1864.
a. Carl Schultz, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
c. Chriſtian Freundt, S.
Gehülfe: Carl Horn.

9) a. **Kublank**, Funkenhof, Dorotheenhof. (349.)
b. **Neetzka**, Katzenhagen. (303.)
c. **Golm**, Friedrichshof. (310.)

Paſtor: Carl Kannengießer, 16. Novbr. 1845.
a. Ludwig Rieck, K. u. S.
b. Eduard Polle, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. **Dewitz** mit der alten Meierei u. Marienhof mit der Ziegelei. (389.)
b. **Cölpin**, Hochcamp. (358.)

Paſtor: Kirchenrath Carl Reuſchel, 28. Juni 1829.
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Friedrich Dietrichs, K. u. S.

V. Woldegker Synode. (12,283.)

(26 Kirchen, 9 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Kirchenrath, Paſtor Prozell zu Hinrichshagen.

1) a. **Woldegk**, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (2848.)
b. **Paſenow**, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof Ernſtfelde. (391.)
c. **Canzow**. (131.)

Paſtoren: Ernſt Bahr, 28. Sept. 1851.
Emil Fiſcher, 13. Juni 1859.
a. Theodor Rieck, C. u. O.
Georg Freundt, K.
b. Hermann Kootz, K. u. S.
c. Johann Buſe, S.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelſang. (542.)
c. **Plath** mit Trautmannshof und Silberberg. (262.)
d. **Leppin**, Cronsberg. (297.)

Paſtor: Heinrich Selmer, 10. April 1853.
a. Georg Volkmann, K. u. S.
b. Carl Hirchert, K. u. S.
c. Friedrich Kandler, K. u. S.
d. Friedrich Schmidt, S.

3) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (367.)
c. **Rattey**, Charlottenhof, Adolphseck. (304.)
d. **Voigtsdorf**. (206.)
e. **Schönhauſen** mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg, f. Matzdorf. (377.)

Paſtor: Kirchenrath Carl Horn, 8. Jan. 1826.
a. Johann Bülow, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Johann Meyer, S.
d. Wilhelm Schulz, S.
e. Friedrich Koch, S.
f. Friedrich Ehrcke, S.

4) a. **Helpt**, Oertzenhof, Sophienhorſt. (370.)
b. **Kreckow**, Schillsverſteck. (182.)
c. **Holzendorf**, Gr. Miltzow, Ulrichshof, Haſenkrug. (389.)

Paſtor: Guſtav Lenz, 14. April 1861.
a. Friedrich Meincke, K. u. S.
b. Carl Löſchburg, S.
c. Wilhelm Lühr, K. u. S.

5) a. **Gr. Daberkow**. (193.)
b. **Mildenitz**, Blüchersvorwärts und gothiſches Haus, Scharnhorſt, Carlsluſt, Hornshurrah. (396.)

Paſtor: Bernhard Funck, zu Helpt 18. Januar 1852, zu Gr. Daberkow 1. April 1861.
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Friedrich Dieckmann.

6) a. **Hinrichshagen** mit der Ziegelei und Oberförſterei, Oltſchlott. (392.)
b. **Rehberg**, Vorheide. (395.)
c. **Ballin**, Roſenhagen. (328.)

Paſtor: Kirchenrath und Präpoſitus Wilhelm Prozell, 28. Decbr. 1834.
a. Carl Brandt, K. u. S.
b. Johann Riſch, S.
c. Carl Ebel, K. u. S.

7) a. **Fürſtenhagen.** (315.)
b. **Wrechen** mit der Holzwärterei, Schönhof. (200.)

Paſtor: Wilhelm Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger zu Weggun in der Ukermark, ſeinem Wohnorte.
a. K. in Weggun: vac.
Bernhard Conow, S.
b. Carl Warncke, S.

8) a. **Feldberg** nebſt Hütte, Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1339.)
d. **Carwitz**, e. Neuhof ꝛc. (482.)
f. **Conow.** (140.)
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (149.)

Paſtor: Johann Schönbeck, zu Gaartz 27. April 1851, zu Feldberg 25. Jan. 1857.
a. vid. Schule zu Feldberg.
b. Carl Schwarz, S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. Friedrich Becker, K. u. S.
e. Otto Staffeld, S.
f. Johann Kootz, K. u. S.
Gehülfe: Emil Mäcker.
g. Chriſtoph Warncke, S.

9) a. **Triepkendorf**, Dolgener Theerofen, Labee, b. Läven ꝛc., c. Haſſelförde mit der Mühle und Sandkrug. (971.)
d. **Mechow** mit der Erbpachtſtelle und der Unterförſterei, Krüſelin mit der Mühle. (317.)

Paſtor: Auguſt Funk, 22. Octbr. 1865.
a. Johann Arndt, K. u. 1. S.
Franz Breeſt, 2. S.
b. Carl Staffeld, S.
c. Friedrich Dahms, S.
d. Ferdinand Schröder, S.

VI. Weſenberg-Mirowſche Synode. (9533.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Genzken zu Weſenberg.

1) a. **Mirow** c. p., b. Mirowdorf, c. Starſow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Peetſch mit der hohen Brücke und dem Theerofen, f. Granzow. (3068.)
g. **Leuſſow.** (197.)
h. **Zirtow.** (152.)

Paſtor: Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.
a. Carl Spieckermann, O. u. C.
Joachim Cordt, K.
b. Heinrich Granzow, S.
Gehülfe: Heinrich Lohſe.
c. Carl Mäcker, S.
d. Carl Schnell, S.
e. Carl Mantzel, S.
f. Johann Rohmann, S.
g. Wilhelm Heiſe, S.
h. Chriſtian Sumpf, S.
Gehülfe: Heinrich Oldörp.

2) a. **Wesenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Quassow, Zwenzower Theerofen. (1754.)
b. **Drosedow**, Neu-Drosedow. (177.)

Pastor: Präpositus, Dr. phil. Heinrich Genzken, zu Neustrelitz 26. Juli 1846, zu Wesenberg 2. Juli 1865.
a. Johannes Eulenberg, O. u. C.
Johannes Carlau, K. u. S.
b. Ferdinand Kugler, K. u. S.

3) a. **Strasen**, Pelzkuhl, Schönhorn. (433.)
b. **Priepert** mit dem Theerofen und der Ziegelei, Radensee, c. Steinförde mit der Mühle. (521.)
d. **Wustrow**, Neu-Wustrow, e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbeck Theerofen, Grünplan ꝛc. (649.)

Pastor: Heinrich Wetzstein, zu Carwitz 21. Decbr. 1834, zu Strasen 11. Jan. 1857.
a. Johann Latendorf, K. u. S.
b. Carl Volkmann, S.
c. Carl Kirschbaum, S.
d. Friedrich Warncke, K. u. S.
e. Georg Timm, S.
f. Wilhelm Meincke, S.

4) a. **Alt-** und **Neu-Gaartz** mit der (Gehrenschen) Mühle, Kotzow, b. Buschhof. (311.)
c. **Vietzen.** (137.)

Pastor: Albert Voigt, 8. Febr. 1857.
a. Julius Breest, K. u. S.
b. Friedrich Burmeister, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. **Schillersdorf** mit dem Theerofen, Zietlitz, b. Zartwitz mit der Hütte. (282.)
c. **Qualzow** mit der Ziegelei. (234.)

d. **Roggentin**, Neufeld. (224.)
Blankenförde, e. Kakeldütt. (280.)
f. **Babke** mit dem Kalkofen. (275.)

Pastor: Heinrich Behn, 12. Novbr. 1843.
a. Carl Timm, K. u. S.
b. Johann Franck, S.
c. Heinrich Oldörp, S.
d. August Fahrnow, S.
e. Georg Kreienbrinck, K. u. S.
f. Friedrich Warncke, K. u. S.
Gehülfe: Carl Häfke.

6) a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (365.)
b. **Granzin** mit Mühle, Henningsfelde, c. Krienke, Priesterbaek. (474.)

Pastor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als Pastor 13. Novbr. 1842.
a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.

Es befinden sich

in den Städten	11 Kirchen,	16 Pfarren.	
im Kabinetsamt	4 „	1 „	3 Schulen.
im Domanio	74 „	25 „	110 „
in der Ritterschaft	56 „	17 „	62 „

145 Kirchen, 59 Pfarren, 175 Schulen.

Candidaten des Predigtamts,

a) mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener 2. Prüfung:

Carl Beckström, Seminardirector in Mirow.
Carl Wesemann, Rector an der Mädchenschule in Schönberg.
Rudolph Bohm, Collaborator in Neubrandenburg.
Otto Weinrich, Rector in Mirow.
Wilhelm Schulenburg, Rector in Woldegk.
Victor Präfcke, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Johannes Eulenberg, Rector in Fürstenberg.
Helmuth Lawrenz, Rector an der Mädchenschule in Neustrelitz.
Gustav Bachmann, Rector in Stargard.
Otto Götze, Conrector in Neubrandenburg.
Carl Nahmmacher, Rector in Wesenberg.
Wilhelm Warncke, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Otto Plümecke, Conrector in Woldegk.
Ludwig Horn, Lehrer an der Mädchenschule in Neustrelitz.
Wilhelm Bartold, Rector in Strelitz.
Otto Wetzstein, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
Carl Kanckelwitz, aus Georgendorf.
Hermann Frehse, aus Godenswege.
Wilhelm Radloff, aus Brunn.
Wilhelm Conow, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
Bernhard Asmis, aus Woldegk.
Hermann Schmidt, aus Feldberg.

b) mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener 1. Prüfung:

Ernst Collin, Professor und Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
Ad. Carl Gottlob Asmis, pens. Cantor in Woldegk.
Carl Langbein, pens. Conrector in Schönberg.
Carl Wilh. Rußwurm, aus Selmsdorf.
Hermann Rieck, Gymnasiallehrer in Friedland.

Wilhelm Schönbeck, aus Roga.
Friedrich Kootz, aus Voigtsdorf.
Alfred Horn, Lehrer an der Stadtſchule in Schönberg.
Wilhelm Janell, aus Neubrandenburg.
Hermann Jacoby, aus Neubrandenburg.
Peter Rußwurm, vom Domhof Ratzeburg.
Otto Radloff, aus Brunn.
Max Genzken, aus Stargard.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufſicht des Conſiſtorii zu Neuſtrelitz.

Reviſoren der ſämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Conſiſtorial-Secretair Rath Scharenberg.
Juſtizcanzlei-Regiſtrator Natorp.

Geſammt-Aerar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich beſtätigten verbeſſerten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Juſtizcanzlei-Regiſtrator Natorp.

Die Activa des Geſammt-Aerars betrugen Johannis 1873	278,941 Thlr. 14 ßl. Cour.
Das Guthaben der einzelnen pia corpora, von denen Capitalien beim aerario communi untergebracht ſind, ſo wie die Schuld des Geſammtärars beſtand Johannis 1873 in	258,385 Thlr. 47 ßl. Cour.
ſo daß der Fonds der Kaſſe Johannis 1873 ſich belief auf	20,555 Thlr. 15 ßl. Cour.

Kirchen-Oeconomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Dr. Ohl.
Stadtkirche: Conſiſtorialrath Werner.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Senator Braun.

Friedland.

Director und 1. Oeconomus: Stadtrichter Seip.
2. Oeconomus: Bürgermeiſter, Geh. Hofrath Berlin.
3. Oeconomus: Friedrich Lembke.
Beiſitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechſelnd.
Regiſtrator und Gerichtsactuar: Oeconomus Friedrich Lembke.
Kirchenvorſteher: Heinrich Röſer.

Woldegk.

Bürgermeiſter Rath Wegener.
Einer der beiden Prediger, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Friedrich Scheidling.

Strelitz.

Paſtor Giebner.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Genzken.

Stargard.

Kirchen-Oeconomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg: Präpoſitus Nippe.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Adminiſtration des geiſtlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Conſiſtorium, und die Unter-Adminiſtration das Amt Stargard.

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz, nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten: das Conſiſtorium daſelbſt, nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Schulrath Friedrich Schmidt, Dr. phil., auch Director der öffentlichen Knaben-Elementarſchule.
Zweiter Lehrer: Profeſſor Guſtav Michaelis, Dr. phil.
Dritter Lehrer: vac.
Vierter Lehrer: Victor Präſcke.
Fünfter Lehrer: Julius Bock.
Sechster Lehrer: Céſaire Villatte, Dr. phil.
Siebenter Lehrer: Wilhelm Warncke.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Realschule,
anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realschule 2ter Ordnung.

Lehrer: Director Eduard Müller, Dr. phil.
Professor Ernst Collin.
Jacob Friedr. Roloff. Dr. phil. und Professor der Naturwissenschaften.
Otto Wetzstein.
Joachim Oldenburg.
Gesangunterricht ertheilt der Organist Gustav Luther.

3. Mädchenschule.

Lehrer: Rector Helmuth Lawrenz.
Ludwig Horn.
Ernst Schmuhl.
Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Auguste Strauß.
Hülfslehrerin für Handarbeiten: Auguste Persohn.

B. Elementarschulen.

(Elementar-Schulordnung vom 23. Januar 1844.)

Schulvorstand.

Bürgermeister, Rath Fischer.
Pastor Rüdiger.
Schulrath Dr. Schmidt.
Realschul-Director Dr. Müller.
Rector Lawrenz.

1. Oeffentliche Elementarschule für Knaben.

Lehrer: Friedrich Knebuß.
Friedrich Wesemann.
Küster Carl Kanckelwitz.
Hof- u. Schloßcantor, Musikdirector Daniel Zander.
Friedrich Trottnow.
Friedrich Winckel.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Oeffentliche Elementarſchule für Mädchen.

Lehrer: Hermann Holm.
Lehrerin: Auguſte Seyberlich.

Berechner der Schulgeldkaſſe: Lehrer Knebuß.
Berechner der Schulkaſſe: Conſiſtorial-Copiiſt u. Pedell König.

Schuldiener u. Einheizer in den Schulhäuſern: Carl Eichler.

---

3. Conceſſionirte Privat-Elementarſchulen.

(Vorbereitungsſchulen.)

3 für Knaben.
3 für Mädchen.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Die beſondere Aufſicht über ſämmtliche Lehr-Anſtalten ſteht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich beſtätigten

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Dr. Brückner.
Paſtor primar. Milarch.
Paſtor Krüger.
Schuldirector: Dr. Thilo.
Stadtrepräſentant, Kaufmann Hermann Müller.

---

1. Gymnaſium

und die mit demſelben verbundene Bürgerſchule, im Ganzen aus 9 Klaſſen beſtehend.

Director: Georg Thilo, Dr. phil.

Prorector: Profeſſor Franz Waldäſtel.
Subrector: Adolph Kurze, Dr. phil.
Oberlehrer: Joachim Töppel, Dr. phil.
Collaboratoren: Heinrich Paul.
Rudolph Bohm.
Lehrer der franzöſiſchen u. engliſchen Sprache: Arnold Löwe.
Collaborator: Wilhelm Kämpfer.
Präpoſitus: Franz Boll.
Collaborator: Paul Kneifel.
Lehrer: Ferdinand Jacoby.
Friedrich Kuhblank.
Cantor Hermann Hacker.
Küſter Auguſt Mahn.

2. Mädchenſchule.

Erſter Lehrer: Rector Hermann Dulitz.
Zweiter Lehrer: Otto Götze.
Dritter Lehrer: Wilhelm Janell.
Lehrerinnen: verehel. Block, Aline geb. Desaules.
Henriette Wulffleff.
Franziska Henck.
Den Geſangunterricht ertheilt der Organiſt Naubert.

3. Armenſchule.

Für die Knaben: Küſter Carl Curth.
Lehrer Albert Kootz.
Lehrer Friedrich Heyen.
Für die Mädchen: Lehrer Carl Ewald.
Lehrerin in Handarbeiten: Louiſe Vietzens.
Lehrerin: Auguſte Grühn.

Friedland.

Patron: der Magiſtrat:
Scholarchen: Bürgermeiſter, Geheimer Hofrath Berlin.
Paſtor Horn.

1. Gymnaſium.

Director: Friedrich Steinhauſen, Dr. phil.
Conrector und zweiter Lehrer: Profeſſor Auguſt Dühr, Dr. phil.
Prorector und dritter Lehrer: Adolph Funck.
Subrector und vierter Lehrer: Theodor Vogel, Dr. phil.
Fünfter Lehrer: Eugen Marx.
Sechster Lehrer: Hermann Rieck.
Siebenter Lehrer: Schulamtscandidat Hermann Schöber, ad int.
Achter Lehrer: Cantor Emil Görſchner.

Schuldiener: Wilhelm Koſack.

---

2. Bürgerſchule.

Rector: Walter Potel.
Lehrer: Eduard Göbeler.
Johann Peters.
Heinrich Radeloff.
Johann Arndt.
Lehrerinnen: Henriette Hackbuſch.
Margarethe Runge.
Clara Uterhart.

---

3. Armenſchule und Kleinkinder-Bewahranſtalt.

Lehrer: Wilhelm Boltmann.
Heinrich Rogge.
Otto Paris, ad int.
Lehrerinnen: verehel. Paris, geb. Fiſcher, ad int.
Bertha Rogge.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 25. April 1864 competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister, Rath Wegener.
Senator Kandler.
Pastor Bahr.
Pastor Fischer.
Rector Schulenburg.
Stellmacher Carl Wegener.
Seifensieder Otto Rohrbeck.

Stadtschule.

Rector: Wilhelm Schulenburg.
Conrector: Otto Plümecke.
Cantor: Theodor Rieck, auch Organist.
Vierter Lehrer: Küster Georg Freundt.
Fünfter Lehrer: Carl Jacoby.
Sechster Lehrer: Carl Horn.
Siebenter Lehrer: Carl Krüger.
Lehrerinnen: Auguste Dietze.
Louise Schröder.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.

Nach der unterm 24. Juli 1873 Landesherrlich bestätigten Schulordnung competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Pastor Giebner.
Pastor Genzmer.
Rector Bartold.
Stadtverordneter Hermann Düsel.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Bartold.
Conrector: vac.
Dritter Lehrer: Cantor und Organiſt Auguſt Portzehl.
Vierter Lehrer: Carl Rommel.
Fünfter Lehrer: Guſtav Arndt.
Sechster Lehrer: Georg Rackow.
Siebenter Lehrer: Georg Wilcke.
Achter Lehrer: Friedrich Behrens ad int.
Lehrerinnen: Mathilde König.
Friederike Rathmann.
Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.
Berechner der Schulkaſſe: Lehrer Rommel.

Fürſtenberg.

Schulvorſtand.

(Nach dem allerhöchſten Reſcript vom 21. Auguſt 1846.)

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter, Rath Bahr.
Rector Eulenberg.

---

1. Stadtſchule.

Rector: Johannes Eulenberg.
Cantor und Mädchenlehrer: Ludwig Strauch.
Dritter Lehrer: Organiſt Friedrich Barteld.
Vierter Lehrer: Küſter Friedrich Holm.
Fünfter Lehrer: Wilhelm Schulz.
Sechster Lehrer: Ernſt Gotsmann.
Den Unterricht in Handarbeiten ertheilt Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Schuldiener: Johann Wallbarth.

2. Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 für Mädchen.

Weſenberg.

Nach der unterm 18. Novbr. 1848 Landesherrlich beſtätigten Schulordnung competirt die Aufſicht über die Schule dem

Schulvorſtand.

Präpoſitus Genzken.
Bürgermeiſter Horn.
Rector Nahmmacher.

Stadtſchule.

Rector: Carl Nahmmacher.
Zweiter Lehrer: Organiſt und Cantor Joh. Chr. Eulenberg.
Dritter Lehrer: Ernſt Langmann.
Vierter Lehrer: Küſter Johannes Carlau.
Fünfter Lehrer: Rudolph Jacobs.
Lehrerin in Handarbeiten: unverehel. Adolphine Kählcke.

Stargard.

Nach der Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 5. Octbr. 1824 und deren Modification vom 3. Janr. 1860.

Ephorus: Präpoſitus Nippe.

Stadtſchule.

Rector: Guſtav Bachmann.
Zweiter Lehrer: Cantor und Organiſt Friedrich Blanck.
Dritter Lehrer: vac.
Vierter Lehrer: Carl Stolte.
Fünfter Lehrer: Hermann Schröder.
Sechster Lehrer: Rudolph Schnell.
Mädchenlehrerin: Auguſte Rieck.

Mirow.

Landſchullehrer-Seminar und Ortsſchule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 beſteht eine Verbindung dieſer beiden Anſtalten in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht ertheilen, und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

1. Landſchullehrer-Seminar,

eröffnet Oſtern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schulanſtalt zu Neuſtrelitz verbunden geweſene Landſchullehrer-Seminarium aufgehoben worden.

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. Novbr. 1829
das Conſiſtorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Carl Beckſtröm.
Oberlehrer: Johannes Neubert.
Muſiklehrer, Cantor und Organiſt: Carl Spieckermann, auch Lehrer an der Ortsſchule.
Hausverwalter: Friedrich Müller.
Hausmutter: verehel. Müller, geb. Mühlpfort.
Die ärztlichen Verrichtungen bei der Anſtalt ſind den beiden Aerzten daſelbſt, Dr. Probſthahn und Dr. Gebel, übertragen.

2. Ortsſchule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 und der unterm 3. Octbr. 1827 Landesherrlich beſtätigten Schulordnung vom 16. Janr. 1827 competirt die Aufſicht über die Schule der

Schul-Commiſſion.

Kammerherr, Droſt v. Oertzen.
Paſtor Becker.
Seminardirector Beckſtröm.

Rector: Otto Weinrich.
Cantor und Organiſt: Carl Spieckermann, auch Lehrer am Seminar.
Lehrer: Ludwig Curth.
Hülfslehrer: Wilhelm Schulz.
Lehrerin: Auguſte Neubert.
Auch der Seminar-Oberlehrer Neubert, ſowie der Seminar-Hausverwalter Müller unterrichten reglementsmäßig an der Ortsſchule.

Feldberg.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 18. April 1868 competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand.

Kammerherr, Drost v. Oertzen.
Pastor Schönbeck.
Amtsmaurermeister Günter.
Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Ortsschule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick.
Wilhelm Krüger.
Ludwig Wiegert, auch Küster.

---

1 concessionirte Nebenschule für Mädchen.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium
zu Neustrelitz,

nach dem Landesherrlichen Rescript und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrations-Behörde für das gesammte Forstwesen in den Domainen.

(Sitzungen: Dienstags- und Sonnabends.)

Kammer-Präsident: Se. Excellenz, Friedrich v. Voß, auch Oberjägermeister. (S. Jagd-Departement.)

Kammerräthe: Kammerherr Georg v. Oertzen. ✠ — D. D. 2b.
Kammerherr Carl v. Engel. A. A. B. 3a.

Forstrath: Kammerherr Oberforstmeister Freiherr Gustav v. Nordenflycht.

Zur Disposition:

Geheimer Kammerrath Wilhelm Boccius. Pr. R. A. 3.

Kammer-Canzlei.

Secretair: Rath Paul Horn, Pr. K. 4 +. — Kr. Dm. c.

Registratoren: Adolph Scheel.
Heinrich Seyberlich.

Copiist: Julius Pittius.

Pedellen: Ludwig Stegemann.
Johann Stein. ✠ 2.

Aufseher im Collegien-Gebäude:
Johann Werner, ✠ 2, auch Portier.
Friedrich Hank.

Kammer-Reviſion.

Reviſoren: Regiſtrator Scheel.
Forſt-Reviſor Hermann Krämer.
Regiſtrator Heinrich Seyberlich.
Ludwig Peitzner.

Receptur

der bei den Verpachtungen der Domanialgüter und Bauerdörfer reſervirten übrigen Gefälle an Recognition, Grundgeldern und kleinen Ackerpächten:

Die 4 Domainenämter.

Kammer-Procurator bei der Juſtizcanzlei: Adv. Paul Genzmer.

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauweſen, mit Einſchluß der Chauſſeen.

Se. Excellenz, Kammer-Präſident v. Voß.
Kammerrath v. Oertzen.
Kammerrath v. Engel.
Oberforſtmeiſter v. Nordenflycht.
Baurath vac.

Baubeamte.

Baumeiſter: Carl Rahne.
Adolph Pfitzner.
Bauſchreiber: Ernſt Puſtir.

Kammer-Ingenieur: Georg Schuſter.

Domainen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Kammerherr Droſt Wilhelm v. Oertzen. ✠ —. Pr. E. K. w. B. — Hz. M. — Kr. Dm. c.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.
Amtsſchreiber: Albert Bergholtz.
Amtsreiter: Heinrich Godenſchweger.

Mirow.

Beamter: Kammerherr, Droſt Carl v. Oertzen. Pr. K. 4 +. — Kr. Dm. c.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Max Mercker.
Amtsſchreiber: Georg Bartelb, ✠. — Pr. E. K. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsreiter: Carl Krüger.
Amts-Polizeidiener: Carl Kayſer.

Stargard.

Beamter: Kammerherr, Droſt Auguſt v. Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Carl Maaß.
Amtsreiter: Carl Strafen.
Johann Kleinhardt.
Burg- und Amts-Nachtwächter: Friedrich Weſtphal.
Amts-Polizeidiener: Friedrich Saß.

Strelitz.

Beamter: Kammerherr, Droſt Georg v. Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Carl Knebuß.
Amtsreiter: Johann Meyer.

Fürſtenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daſelbſt.)
In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai und des Reg.-Reſcr. v. 11. Juni 1868.
Das Amt Strelitz.
Bürgermeiſter, Rath Bahr, vi com.
Amts-Copiiſt: vac.

Domanial-Schornsteinfeger-Districte,

in Gemäßheit der Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868.

1. District Feldberg:

sämmtliche Ortschaften des Amts Feldberg.

Schornsteinfeger: Carl Ahlgrimm in Feldberg.

2. District Mirow,

a) zu Mirow:

Babke c. p., Blankenförde, Buschhof, Dalmsdorf, Fleeth c. p., Alt- und Neu-Gaartz c. p., Granzin c. p., Granzow, Kakeldütt, Kotzow, Kratzeburg, Krienke, Leußow, Mirow c. p., Mirowdorf, Neufeld, Peetsch c. p., Priesterbäk, Qualzow c. p., Roggentin, Schillersdorf c. p., Staarsow c. p., Vietzen, Zartwitz c. p. und Zietlitz.

Schornsteinfeger: Eduard Krause in Mirow.

b) zu Wesenberg:

Canow und Neu-Canow c. p., Drosedow und Neu-Drosedow, Grünplan, Pelzkuhl, Priepertsche Ziegelei, Kl. Quassow, Strasen c. p., Wustrow c. p., Zirtow, Zwenzower Theerofen (und die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg).

Schornsteinfeger: Carl Tiedecke in Wesenberg.

3. District Stargard:

Andreashof, Ballin c. p., Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf c. p., Bornmühle, Bornshof, Dewitz c. p., Georgendorf, Glienke c. p., Holldorf, Krickow c. p., Küssow, Loitz, Marienhof c. p., Gr. u. Kl. Nemerow c. p., Pragsdorf, Quastenberg, Rowa, Rosenhagen, Rühlow, Sabel, Sponholz c. p., Burg, Amts- u. Bauhof Stargard, Tannenkrug, Teschendorf c. p., Warlin c. p., Wiesenbrück.

Schornsteinfeger: Albert Tengler in Stargard.

4. District Neubrandenburg:

Brandmühle, Broda c. p., Heidemühle, Meiershof, Neuendorf, Neu-Rhäse, Weitin c. p., Wulkenzin c. p., Zirzow und Mühle.

Schornsteinfeger: Carl Schmidt in Neubrandenburg.

5. District Friedland:

Badresch, Kl. Daberkow, Dorotheenhof, Friedrichshof, Golm c. p., Kublank, Lindow, Schönbeck.

Schornsteinfeger: Eduard Bellenbaum in Friedland.

6. District Woldegk:

Ernstfelde, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich, Katzenhagen, Melkenhof, Neetzka c. p., Pasenow c. p., Petersdorf c. p.

Schornsteinfeger: Wilhelm Kohn in Woldegk.

7. District Strelitz:

Below, Blankensee c. p., Blumenhagen, Christiansburg, Domjüch-Mühle, Drevin, Fürstensee, Goldenbaum c. p., Grammertin, Herzwolde, Kalkhorst, Neubrück, Neuhof, Prälank, Gr. Quassow, Radelandsche Ziegelei, Rodenkrug, Rollenhagen, Serrahnsche Berge, Amtsfreiheit u. Bauhof Strelitz, Gr. und Kl. Trebbow, Thurow, Usadel, Userin, Voßwinkel, Wanzka mit Papiermühle, Wilhelminenhof, Willerts Mühle, Wokuhl, Wutschendorf, Zachow, Zechow, Zierke, Zinow. (Die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg sind dem dortigen Schornsteinfeger überwiesen.)

Schornsteinfeger: Chr. Friedr. Schnauffer in Strelitz.

8. District Fürstenberg.

Brückentin, Buchholz, Comthurei ‚Dabelow, Düsterförde, Amtsgebiet Fürstenberg, Gnewitz, Godendorf c. p. u. Theerofen, Menow, Neuhof, Priepert c. p., Radensee, Schönhorn, Steinförde und Mühle.

Schornsteinfeger: Wittwe Gevatter in Fürstenberg, unter Aufsicht des Schornsteinfegers Schnauffer in Strelitz.

9. District Neustrelitz:

Residenzstadt Neustrelitz c. p. und die sämmtlichen Ortschaften des Kabinets-Amts.

Schornsteinfeger: Hofschornsteinfeger Wilhelm Salinger in Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Pustir.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Drost W. v. Oertzen.

Mirow.

Berechner: Kammerherr, Drost C. v. Oertzen.

Stargard.

Berechner: Drost v. Fabrice.

Torf-Aufseher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heise zu Gr. Quassow.
— — Mirow: Carl Hagendorf zu Leussow.
— — Stargard: Ludwig Heise in Sponholz.
Wilhelm Heise in Ballin.
— — Feldberg: Ortmann in Dianenhof.

Alleenwärter: Theodor Bleist in Neustrelitz.

Forst-Departement.

Dem Oberforstmeister und Forstrath, Freiherrn v. Nordenflycht ist mittelst Commissorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forstsachen genehmigten Maßregeln, sowie die unmittelbare Inspection der gesammten und einzelnen Forsten speciell übertragen.

Zur praktischen Ausbildung im Forstwesen ist angestellt: Forstpractikant Christian Klett, ad int.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförster: Leopold Siemssen zu Rowa.

Unterförster: Carl Werber zu Zachow.
Carl Mietzner auf dem Tannenkruge.
Ernst Schulz zu Meiershof bei Neu-Rhäse.
Carl Utech zu Neuendorf.
Johann Voigt zu Bannenbrück bei Pragsdorf.
Carl Schäffer zu Dewitz.
Carl Schäffer zu Neu-Käbelich.

Holzwärter: Rademacher Buse zu Georgendorf.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen u. Feldberger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow in Lüttenhagen.

Unterförster: Friedrich Reißmann zu Gnewitz.
Friedrich Laue zu Grünow.
Heinrich Wrede zu Läven.
Carl Rassow zu Mechow.
Hermann Klöckner auf der Feldberger Hütte.

Holzwärter: Eduard Behrends zu Carwitz.
Hülfsjäger, Theerschweler August Teetz zu Labee.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Julius Müller zu Hinrichshagen.

Unterförster: Rudolph Brandt zu Ballin.
Carl Sonnenberg zu Neugarten.
Gustav Knebusch zu Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Jagdjunker Rudolph v. Oertzen zu Glambeck.

Unterförster: Friedrich Glasow zu Wilhelminenhof.
Louis Schultz zu Zechow.
Kobow zu Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drevin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wentzel zu Strelitz.

Unterförster: Carl Schulz zu Dabelow.
Georg Schlange zu Fürstensee.
Carl Bengelsdorff zu Godendorf.
Johann Bährens in Drevin.
Ludwig Hilgert in der Kalkhorst.
Heinrich Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsteri Wildpark.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförster: Kammerherr Bernhard v. Kamptz in Neustrelitz.

Unterförster: Ernst Brandt in den Serrahnschen Bergen.
Otto Schmidt zu Herzwolde.
Adolph Dessau zu Dianenhof.

Holzwärter: Christian Schulz zu Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförster: Carl Lorentz zu Steinförde.

Unterförster: Wilhelm Polle zu Neuhof.
August Unverzagt auf dem Drögen.
Hermann Drägert zu Schönhorn.
Albert Joachymi auf dem Priepertschen Theerofen.
Wilhelm Puchtert zu Strasen.

Holzwärter: Hilgert zu Neu-Buchholz.

8. Oberförsterei Mirow.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetsch, Zwenzow, Canow, Wesenberg.

Oberförster: Friedrich Scharenberg zu Mirow.

Unterförster: Wilhelm Gotsmann in Holm.
Friedrich Rechlin zu Schillersdorfer Theerofen.
August Bester zu Peetsch.
Otto Kumm auf dem Zwenzower Theerofen.
August Kobow zu Canow.
Friedrich Schlange zu Wesenberg.

Holzwärter: Joh. Chr. Friedr. Schnell auf der hohen Brücke bei Mirow.
Theerschweler Friedrich Rühe zu Neu-Canow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Priesterbäck, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quassow.

Oberförster: Rudolph Hahn zu Langhagen.

Unterförster: Carl Schulz auf der Priesterbäck.
Hermann Willert zu Babke.
Carl Sonnenberg zu Prälank.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Fritz Joachymi zu Gr. Quassow.
" Heinrich Möller zu Blankenförde.
" Eduard Kobow zu Kratzeburg.

Flächen-Inhalt der sämmtlichen Forsten:

1.	Rowaer Forst	4,338	ha.	67	a.	91	□m.
2.	Lüttenhagener Forst	7,035	„	45	„	56	„
3.	Hinrichshagener Forst	1,767	„	41	„	55	„
4.	Blumenhagener Forst	2,210	„	87	„	37	„
5.	Altstrelitzer Forst	5,866	„	27	„	31	„
6.	Wildparks-Forst	3,251	„	28	„	98	„
7.	Steinförder Forst	4,958	„	45	„	61	„
8.	Mirower Forst	6,808	„	13	„	12	„
9.	Langhagener Forst	4,804	„	26	„	68	„
	zusammen	41,040	ha.	84	a.	9	□m.

(ha.= Hektar. a. = Ar. □m. = Quadrat-Meter.)

Post-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Ober-Postdirection zu Schwerin.

Ober-Postdirector: Heinrich von Pritzbuer, Großh. Meckl.-Schw. Kammerjunker. Pr. J. — Pr. R. A. 4.
Postrath: Carl Rodatz. Pr. R. A. 4.
Postinspector: Adalbert Weberstedt. Kr. Dm. c.

Kaiserl. Ober-Postcasse zu Schwerin.

Rendant: Friedrich Barca.

Kaiserl. Postanstalten

mit dem bei denselben beschäftigten Großherzoglichen Personal.

1. Postamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Postdirector Carl Röwer.
Expeditions-Vorsteher: Ober-Postsecretair Gustav Schlosser.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Friedrich Spohnholtz.
Friedrich Bunge.
Heinrich Weidner. Kr. Dm. c.
Postamts-Assistent: Franz Weber.
Post-Eleve: Carl Dufayel.
Postgehülfe: Otto Sempert.

Unterbeamte:

Postschaffner: Friedrich Oppermann. Kr. Dm. c.
Johann Holtz.
Briefträger: Heinrich Ehrich.
Carl Reincke. ✠ 3.
August Rabe.

2. Postamt zu Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirector Wilhelm Vietzens.
Expeditions-Vorsteher: Oberpostsecretair Johann Rütz.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Adolph Schmidt.
Carl Richter. Schwer. M. V. Kr. 2 r. B. — Kr. Dm. c.
Ludwig Otto.
Friedrich Meltz.
Postamts-Assistent: Friedrich Franck.
Post-Eleven: Heinrich Freyer.
Rudolph Salchow.

Unterbeamte:

Postschaffner: Wilhelm Kiencke.
Ludwig Giese.
Ludwig Burmeister.
Friedrich Köhn.
Briefträger: Friedrich Freundt.
August Stiebeler.

3. Postamt zu Friedland.

Postdirector: August Nürnberg.
Postamts-Assistent: Wilhelm Kählcke. Kr. Dm. a.
Briefträger: Adolph Mussehl.

4. Postamt zu Woldegk.

Postdirector: Friedrich Kober.
Postamts-Assistent: Paul Genzmer.
Briefträger: Friedrich Ballin.

5. Post-Verwaltung zu Strelitz.

Postsecretair: Hermann Ahlgrimm.
Postgehülfe: Ernst König.
Postschaffner: Joachim Degener.
Briefträger: Franz Sievert. ✠ 3.

6. Post-Verwaltung zu Feldberg.

Postsecretair: Georg Krüger.

7. Post-Verwaltung zu Fürstenberg.

Postmeister: Georg Richter.
Postgehülfe: Rohde.

8. Post-Verwaltung zu Mirow.

Postsecretair: Adolph Kolp.
Postgehülfe: Wilhelm Reinecke.

9. Post-Verwaltung zu Stargard.

Postsecretair: Wilhelm Weitin.
Postgehülfe: Emil Bartels.

10. Post-Expedition zu Oertzenhof.

Postamts-Assistent: Carl Köppen. Kr. Dm. a.

11. Post-Expedition zu Ollendorf.

Posterpediteur: Chausseegeld-Einnehmer Anton Völlner.

12. Post-Expedition zu Wesenberg.

Postverwalter: Senator Georg Düsing.

13. Post-Agentur zu Gliencke.

Postagent: Wilhelm Rohloff.

14. Post-Agentur zu Granzin.

Postagent: Georg Wilhelm.

15. Post-Agentur zu Schillersdorf.

Postagent: Carl Timm.

16. Post-Agentur zu Usadel.

Postagent: Theodor Wagenführer.

Telegraphen-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung. Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Telegraphen-Direction zu Hamburg.

Telegraphen-Director: Friedrich Krüger. ✠ — Pr. K. 3. — Pr. R. A. 4.
Telegraphen-Directions-Räthe: Rudolph Krüger.
Josua Braun.
Justitiar: Dr. jur. Richard Seelemann.

Telegraphen-Stationen.

1. Neustrelitz (voller Tagesdienst).

Vorstand: Telegraphen-Secretair Georg Köhler.
Obertelegraphist: Friedrich Mohrow. Kr. Dm. c.
Bote: Friedrich Neumann.

2. Neubrandenburg (voller Tagesdienst).

Vorstand: Telegraphen-Secretair Christian Gasau.
Ober-Telegraphist und Leitungs-Revisor: August Tobin.
Telegraphist: Adolph Vesper.
Candidat: Christian Sandberg.
Bote: Johann Drews.
Leitungs-Aufseher und Hülfsbote: Friedrich Peters.

3. Friedland (beschränkter Tagesdienst).

Vorstand: Ober-Telegraphist Bernhard Wendt.
Hülfsbote: Adolph Krüger.

4. Woldegk, Privat-Station. (beschränkter Tagesdienst.)

Stationsverwalter: Kaufmann Ludwig Belling.

Gebühren-Tarif siehe 5. Theil, sub VI.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei- und Oeconomiegütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.

2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.

3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.

4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem Contributions-Edict vom 30. Juni 1870 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 constituirt.)

Großherzogl. Commissarius: Hofrath Friedrich Nicolai in Neubrandenburg.

Ständische Deputirte:

von der Ritterschaft, Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.

von der Landschaft, Bürgermeister, Geheimer Hofrath Berlin zu Friedland.

Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Advocat Bachmann.
Rendant: Kreisſecretair Meyncke.
Calculator: Ferdinand Horn.
Bureaudiener: Heinrich Bock.

5. Die Gewerbeſchein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. December 1869, wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

II. Reichsſteuern und Zölle.

1. Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuern, die Contraventionen in Wechſel-Stempel-Steuer-Angelegenheiten und die Ein- und Ausgangs-Zölle in Gemäßheit der Zwecks Anſchluſſes an den Zollverein unterm 23. Juni, 28., 30. und 31. Juli, 1., 2., 3., 4., 10., 11. und 12. Auguſt 1868 publicirten Geſetze, Verordnungen und Regulative, ſowie des Wechſel-Stempel-Steuergeſetzes vom 10. Juni 1869.

Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde iſt für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinſam. Beſchwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zoll-Behörde führen zunächſt an das vorgeſetzte Haupt-Amt, von dieſem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgeſetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neuſtrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur ſtatt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beſchwerden, welche entweder

a) an erſter Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet ſind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder

b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg.
Ober-Zoll-Räthe: Ludwig Beetz.
Franz Boccius. R. Stan. 2.

Reichsbevollmächtigter: Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrath Krieger.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Ober-Zollsecretair Wilhelm Schwetzky.
Registrator: August Moldt.
Canzlist: Franz Schönau.
Copiisten: Friedrich Zilcher.
Ludwig Nielandt.
Pedell: Johann Meincke.
Bureaudiener: Joachim Mau.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Kassier Friedrich Dierking.
Revisoren: Carl Moldt.
*Paul Ahlbach.
Hauptamts-Assistant Ludwig Mantow, vi com.

Vereins-Controleur:

Königl. Preuß. Steuer-Inspector Souchon zu Rostock.

---

*) Die mit einem Stern bezeichneten Personen sind Königl. Preuß. Beamte und nur zeitweise in den Großherzogl. Meckl. Steuer- und Zolldienst übergetreten.

Steuer-Aemter und Recepturen.

A. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt,

(mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen.)

Zum Special-Bezirk des Haupt-Steuer-Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen

Steuer-Receptur Penzlin.

Hauptamts-Mitglieder.

Ober-Steuer-Inspector: vac.
Rendant: *Georg Koch.
Hauptamts-Controleur: Elbzoll-Commissair a. D. Carl Wachhals, vi com.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent: vac.
Steuer-Aufseher: Ludwig Bischoff.
Heinrich Engelhardt. ✠2.
Amtsdiener: Carl Hanck. ✠1.

2. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Zum Bezirk desselben gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Hauptamts-Assistent Otto Tilse.

3. Friedland. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Postdirector Nürnberg.

Für die Controle der innern indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einschluß des frühern Specialbezirks Penzlin:

Ober-Steuer-Controleur: Wilhelm Klentz zu Neustrelitz.

Steuer-Aufseher:

zu Neustrelitz, Johann Bombe. ✠ 2.
zu Mirow, Johann Olrogge. ✠ 2.
zu Fürstenberg, August Grabert (beritten).
zu Friedland, Friedrich Lange. ✠ 3.

Zum Kaiserlichen Haupt-Zollamt zu Hamburg sind committirt:

Hauptamts-Assistenten Wilhelm Kandeler u. Carl Burchard.

B. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder zu Schwerin.

Ober-Steuer-Inspector: Heinrich Ulrich.
Rendant, Steuer- und Zoll-Inspector: Theodor Meinck.
Hauptamts-Controleur: Carl Anders.

---

4. Schönberg. Steuer-Receptur.
(S. Th. 3, Abtheilung 1.)

---

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer,

in Gemäßheit des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869,

wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse berechnet.

Jagd-Departement.

Chef: Se. Excellenz, Oberjägermeister, Kammer-Präsident v. Voß.  Old. H. 1. — S. E. 1. — Han. G. 2a. — D. D. 3. — Pr. J. —

Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kasse: Forstrevisor Krämer.

Pedell: Johann Stein.

Jagd-Junker: Oberförster Rudolph v. Oertzen.
Kammerjunker Edmund v. Haugwitz.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Julius Voigt.

Büchsenspanner: Georg Joachymi.
Carl Knebusch.

Hofjäger: Carl Joachymi.
Ludwig Kort.

Hundewärter: Raßmann.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt
der Hohenzieritzer, Prillwitzer und Weisdiner Güter.

Beamter: Kammerherr Drost von Fabrice, zu Strelitz.
Amtsactuar und Berechner der Großherzoglichen Kabinetsamts-kasse: Kabinetsamts-Secretair Adolph Lorentz, zu Neustrelitz.
Amtsdiener: vac.

Kabinetsamts-Gericht.
(S. S. 54.)

Kabinetsforst-District,
unter der Direction Sr. Excellenz des Oberjägermeisters und Kammer-Präsidenten von Voß zu Neustrelitz.

Kabinetsforst-Secretair: Kabinetsamts-Secretair Lorentz.
Pedell: Kammer-Pedell Stein.

Oberförster: Rudolph von Oertzen zu Glambeck.
Unterförster: Heinrich Braun zu Hohenzieritz.

Militair-Etat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberstlieutenant Carl von Wenckstern. ✠ ✠
— S. A. 2b. — Pr. R. A. 3. — Pr. K. 3. —
A. A. B. 3a. — Han. G. 4. — . . . . . 17. Oct. 1868.
Rittmeister Bodo von Plato. ✠ — Pr. E. K.
— Bayr. M. V. K. 3b. — S. A. 3. —
Kr. Dm. a. — Han. L. M. . . . . 15. Juli 1871.

Militair-Collegium zu Neustrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Reskripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. Oktober 1842.

Vorsitzender: vac.

Hauptmann z. D. Heinrich Dehne. ✠ ✠ 1. —
Pr. K. 4. — O. T. M. — Hz. M. — Kr. Dm. c. 17. Oct. 1868.
Rittmeister v. Plato (S. Flügel-Adjutanten).

Actuarius: Executor Lehmann. Kr. Dm. c.
Pedell: Carl Kählcke. ✠ 1.

Contingent zum Deutſchen Reichs-Heere.

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Anciennetät.

Bataillons-Commandeur:

Major Hermann v. Malotki. ✠. ✠. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 1. u. 2. — Pr. R. A. 4. m. Schw. — Pr. D. A. — Hz. M. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Sept. 1870.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Carl v. Oertzen. Kr. Dm. a. . . . . 1. Jan. 1867.
Heino v. Matthieſſen. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 1. u. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 22. Sept. 1867.
Alfred Freiherr v. Tettau. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. K. 4. m. Schw. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Oct. 1872.
Guſtav Sandes-v. Hoffmann. Pr. E. K. — Bayr. M. V. K. 2. — Sch. L. V. M. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 15. Nov. 1873.

Premier-Lieutenants:

Wilhelm v. Wickede. ✠ — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . 23. März 1868.
Auguſt Schiller. ✠ — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . 6. Juli 1869.
Richard Freiherr v. Rheinbaben. Kr. Dm. b. 9. Juni 1870.
Friedrich v. d. Lühe. Pr. Er. K. — Kr. Dm. b. 14 Juni 1871.

Seconde-Lieutenants: Ancienneтät.

Albert v. Ferber. Kr. Dm. b. . . . . 26. Juni 1867.
Arnold v. Sachs. ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. (commandirt als Adjutant zum 2. Bataillon (Neustrelitz) des 1. Großherzogl. Mecklenb. Landwehr-Regiments Nr. 89) . . . . . 8. April 1869.
Johann v. Wussow. Pr. E. K. — Schwr. M. V. Kr. 2. — Kr. Dm. a. . . . . 8. April 1869.
Marton v. Hartmann (Adjutant). ✠. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a. . . 7. April 1870.
Conrad v. Löben. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — R. G. 5. — Kr. Dm. a. . . 30. Dec. 1870.
Bernhard Oldenburg. ✠. Kr. Dm. a. . . 1. April 1871.
Paul v. Holstein. Kr. Dm. a. . . . . 10. Febr. 1871.

à la Suite:

Hauptmann, Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
Hauptmann Hans Kundt. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a. 25. Sept. 1867.

Aerzte:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Albrecht Eggers. ✠. ✠. — Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. 10. Oct. 1860.
Assistenzarzt Dr. Johannes Bancken. ✠. — Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a. . . . . 20. Juli 1870.

Zahlmeister:

Johann Warncke. ✠3. ✠ Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c. 1. April 1868.

Characterisirter Portepée-Fähnrich:

Heinrich v. Kamecke. . . . . 19. April 1873.

B. Artillerie.

6. schwere Batterie 3. (Großherzogl. Mecklenburg.) Feld-Abtheilung Schleswig-Holsteinischen Feld-artillerie-Regiments Nr. 9, Divisions-Artillerie.

Batterie-Chef: Anciennetät.

Hauptmann Albrecht v. Schröter. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 25. Febr. 1868.

Premier-Lieutenant:

Paul Bachmann. Pr. E. K. 1. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 17. Mai 1872.

Seconde-Lieutenant:

Otto Dulitz. Pr. E. K. — H. V. K. — Kr. Dm. a. 3. Juli 1868.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Neustrelitz) 1. Großherzogl. Meckl. Landwehr-Regiments Nr. 89.

Bezirks-Commandeur:

Oberstlieutenant z. D. Carl v. Pentz. ✠. ✠. — Pr. R. A. 4. — Han. G. 4. — Kr. Dm. b. 17. Oct. 1868.

Adjutant:

Seconde-Lieutenant v. Sachs (s. S. 117).

1. Reserve.

Infanterie.

Seconde-Lieutenant Suhr, vom 8. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 64. Pr. E. K. — Kr. Dm. a. . . . . 2. Jan. 1871.

„ Pätow, v. demselb. Reg. Pr. E. K. — Kr. Dm. a. 9. Jan. 1872.

„ Stamer, v. 2. Garde-Reg. z. F. ✠. — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.

Seconde-Lieutenant Scharenberg, v. Meckl. Ancienneté.
Gren.-Reg. Nr. 89. ✠.
Kr. Dm. a. . . . . 13 Juli 1872.

Cavallerie.

Seconde-Lieutenant Hoth, v. 2. Pom. Ulan.-
Reg. Nr. 9. Kr. Dm. a. 15. Aug. 1872.

Aerzte.

Assistenzärzte: Dr. Wende, Kr. Dm. a. . . . 6. Jan. 1872.
Dr. Beust, Kr. Dm. a. . . . 18. Feb. 1873.

2. Landwehr.

Infanterie.

Premier-Lieutenant Douglas, Pr. Gr. K.
— Kr. Dm. a. . . . . 8. Dec. 1870.
Seconde-Lieutenant Vogel, Kr. Dm. b. . . 20. Juli 1866.
„ Thiel, Pr. Gr. K. —
Kr. Dm. a. . . . . 15. Sept. 1869.

Garde-Cavallerie.

Rittmeister Georg v. Oertzen (auf Cosa),
✠. — Pr. E. K. — Hz. M.
— Kr. Dm. a. . . . . 27. Nov. 1869.

Arzt.

Stabsarzt Dr. Max Köppel, ✠. — Pr. E. K.
w. B. — Schwr. M. V. K. 2.
r. B. — Kr. Dm. a. . . 28. Aug. 1869.

3. Zur Disposition gestellt:

Hauptmann Freiherr v. Seckendorff . . . 31. Dec. 1866.

Landwehr-Compagnie-Bezirke.

1. Neustrelitz:

Die Städte Neustrelitz, Altstrelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow und Strelitz mit dem Fürstenberger Amtsbezirk und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf c. p., Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde c. p., Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg c. p., Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen c. p. (41,326.)

Bezirks-Feldwebel: Ahlgrimm in Neustrelitz.

2. Neubrandenburg:

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin c. p., Cosa c. p., Gr. Daberkow, Dahlen c. p., Difhley, Eichhorst c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzkow, Gehren c. p., Genzkow c. p., Georginenau, Gevezin, Glockstn, Godenswege c. p., Göhren, Heinrichswalde, Helpt c. p., Hohenmin, Hohenstein, Horns-Hurrah c. p., Jatzke c. p., Ihlenfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühle, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Lübberstorf c. p., Matzdorf, Mildenitz c. p., Gr. Miltzow c. p., Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen c. p., Neverin, Pleetz c. p., Podewall, Ramelow, Rattey c. p., Riepke, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Rossow, Sadelkow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhausen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtsdorf und Wittenborn c. p. (38,650.)

Bezirks-Feldwebel: Krüger in Neubrandenburg.

3. Schönberg (Fürstenthum Ratzeburg):

Das ganze Fürstenthum Ratzeburg. (17,006.)

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Commissarius

für das Marsch-, Einquartirungs- und Liquidationswesen.

(Commiss. u. Bekanntm. vom 20. März 1869.)

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Commissarien

für die Gestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz:

vom Militair: Ein Offizier der Batterie der 3. (Großherzogl. Mecklenb.) Feld-Abtheilung zu Neustrelitz.
vom Civil: Stadtgerichts-Assessor v. Rieben in Neustrelitz.
Stellvertreter: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militair: Ein Officier des 2. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18.
vom Civil: Drost, Kammerherr v. Fabrice zu Stargard.
Stellvertreter: Rittmeister a. D. v. Oertzen auf Neddemin.

Schönberg:

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Kreis-Commissariate

für die Kriegsleistungen und deren Vergütung,

a) in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. Juli 1870.)

Landesherrlicher Commissarius: Se. Excellenz, Kammer-Präsident und Oberjägermeister v. Voß.
Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann v. Oertzen auf Lübberstorf, c. f. s. Kammerherr v. Oertzen auf Brunn.

Landschaftlicher Deputirter: Bürgermeister Gundlach in Strelitz, c. f. s. Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.
Secretair: Kammersecretair Rath Horn.
Rendant: Rentschreiber Eckstein.

b) in Schönberg.
(S. Th. 3, Abth. 1.)

Militair-Recrutirung,

in Gemäßheit der unterm 2. Mai 1868 publicirten Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 nebst Ausführungs-Verordnung und der Bekanntmachung vom 2. Mai 1868.

I. Departements-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Militair-Vorsitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor v. Manteuffel in Schwerin.
Civil-Vorsitzender: Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

II. Kreis-Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz.
Civil-Vorsitzender: Stadtgerichts-Assessor v. Rieben.
Außerordentliche Mitglieder,
a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.
b) vom Civil: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.
Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck, Substitut.
Bürgermeister Gundlach zu Strelitz.
Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg, Substitut.
Ober-Amtmann Schröder zu Grammertin.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz zu Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost, Kammerherr v. Fabrice zu Burg Stargard.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Offizier.

b) vom Civil: Max v. Engel auf Eichhorst.
Wilhelm v. Lücken auf Godenswege. Substitut.
Bürgermeister, Rath Wegener zu Woldegk.
Senator Brückner in Neubrandenburg, Substitut.
Pensionair Drewes zu Krickow.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(S. Th. 3, Abth. 1.)

Zur ärztlichen Untersuchung wird für jede Aushebung ein Militair-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige zu Schwerin.

(Publ.-Verordn. v. 2. Mai 1868 zur Militair-Ersatz-Instruction §. 3, IV.)

Ordentliche Mitglieder:

Ministerialrath Dr. Dippe,
Oberstlieutenant z. D. v. Stenglin,
Major v. Jahn,
Schulrath Lorentz,
} in Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Giesecke,
Oberlehrer Dr. Meyer,
Lehrer Dr. Adam,
} in Schwerin.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gensdarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militair-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 6. Decbr. 1855 und Modificationen zu derselben vom 10. Septbr. 1869.)

Garnison Neustrelitz.

Wachtmeister: Johann Siefert. ✠1.
Vice-Wachtmeister: Ludwig Renter. ✠1, in Schönberg stationirt.
Husaren: 20 Mann.
Fußgensdarmen: 18 Mann.

Arzt und Chirurgus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Districts-Commissarien.

(Publicandum vom 10. September 1869.)

Für die Districte:

1) Strelitz, Drost, Kammerherr v. Fabrice.
2) Mirow, Drost, Kammerherr v. Oertzen.
3) Fürstenberg, Bürgermeister, Rath Bahr.
4) Feldberg, Drost, Kammerherr v. Oertzen.
5) Friedland, Stadtrichter Seip.
6) Stargard, Drost, Kammerherr v. Fabrice.

B. Local-Polizei.

1. In den Städten.

Neustrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Bürgermeister, Rath Fischer.
Stadtrichter: v. Witzendorff.
— Müller.
Polizei-Inspector: Ludwig Windscheffel. ✠2.
Unterbediente, wie beim Magistrate.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Jacob Bendschneider.

Friedland.

Polizei-Collegium.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magistrat, unter Mitaufsicht des Stadtrichters.

Strelitz.

Polizei-Collegium.

Amtsrichter Saur.
Bürgermeister Gundlach.
Polizei-Secretair: Stadtgerichts-Secretair Seyberlich.
Polizei-Inspector: Theodor Plagemann. ✠3.
Polizeidiener, Stadtgerichtsdiener Braun.

Fürstenberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magistrat, und versieht der Stadt-Kämmerer Wolff vices secretarii.
Polizeidiener: Carl Schäffer.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Polizeidiener: Friedrich Müller, ad int.

Nota: Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk und Wesenberg sind die Gerichts- und Rathsdiener.

2. In den Domainen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediente, wie bei den Aemtern.

3. In den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die resp. Gutsherrschaften.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus zu Strelitz.

Ober-Inspection,

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Kassier u. Revisor: Kammerrevisor Peitzner in Neustrelitz, ad int.

Registrator: Johann Wildenow ✠3 in Strelitz.

Pedell: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Georg Wildenow.

Werkmeister: vac.

Aufseher: Friedrich Röber.

Julius Matz.

Köchin: Ferdinande Miertz.

Pförtner und Schließer: Moritz Braun.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Wundarzt: vac.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Am 31. December 1873 waren detinirt:

Im Land-Arbeitshause	10	männl.,	1	weibl.,	= 11	Pers.
Im Zuchthause	6	„	4	„	= 10	„
	16	„	5	„	= 21	„
In der Gefängniß-Abtheilung	5	„	1	„	= 6	„
	21	„	6	„	= 27	„

---

2. Straf-Anstalt zu Dreibergen.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Strelitzscherseits mitzubenutzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Sträflinge am 31. December 1873:

24 Männer,
8 Weiber,

32.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen,

unter oberer Leitung des Bau-Departements, vid. Kammer-Etat.

Wegebaurath: Wilhelm Adermann.
Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse: Kammer-Registrator Scheel.

Chausseegeld-Einnehmer und Pächter.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde, 34 Km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (Km) und dem Maße von 7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

Bau-Abtheil. III. Wilhelm Tetzmann ✠ 1 zu Hebestelle Strelitz 1., erhebt für 5 Km (1/2 M.) von Neustrelitz bis Altstrelitz.

„ II. Wilhelm Hintze ✠ 2. zu Hebestelle Düsterförde, erhebt für 15 Km (2 M.) von Altstrelitz bis Fürstenberg.

„ I. Chausseegeld-Pächterin Wittwe Sophie Mohrmann zu Hebestelle Drögen, erhebt für 14 Km (2 M.) von Fürstenberg bis Dannenwalde.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg 26 Km (3,6 M.) und vom Tannenkrug bis Stargard, 4½ Km (0,6 M.)

Bau-Abtheil. IV. Chauſſeegeld-Berechner ad int. Wilhelm Claſen zu Hebeſtelle Weisdin, erhebt für 12 Km (1½ M.) von Neuſtrelitz bis Uſadel.

„ V. Chauſſeegeld-Berechner ad int. Ernſt Thieme zu Hebeſtelle Tannenkrug, erhebt für 14 Km (2 M.) von Uſadel bis Neubrandenburg und für 4½ Km (½ M.) vom Tannenkrug bis Stargard.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Penzlin, 16 Km (2,1 M.)

Bau-Abtheil. XVII. Wilhelm Buſchow ✠ 3. zu Hebeſtelle Bruſtorf, erhebt für 16 Km (2 M.) von Neuſtrelitz bis Penzlin.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow, 25 Km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. XIX. Adolph Salchow, zu Hebeſtelle Gr. Trebbow, erhebt für 15 Km (2 M.) von Neuſtrelitz bis Weſenberg.

„ XXII. Chauſſeegeld-Berechner Carl Heiſe zu Hebeſtelle Zirtow, erhebt für 10 Km (1½ M.) von Weſenberg bis Mirow.

5) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk, 41 Km (5,5 M.)

Bau-Abtheil. XI. Carl Pentzlin zu Hebeſtelle Strelitz III., erhebt für 15 Km (2 M.) von Neuſtrelitz bis Carpin.

„ XII. Anton Völlner zu Hebeſtelle Ollendorf, erhebt für 11 Km (1½ M.) von Carpin bis Bredenfelde.

„ XIII. Carl Leetſch ✠ 1. zu Hebeſtelle Hinrichs-

hagen, erhebt für 15 Km (2 M.) von Bredenfelde bis Woldegk.

6) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg, 9 Km (1,2 M.)

Bau-Abtheil. XXI. Das Chauſſeegeld für dieſe Strecke wird auf den Hebeſtellen zu Ollendorf, Stargard und Hinrichshagen miterhoben.

7) Chauſſee von Stolpe bis Stargard, 12 Km (1,8 M.)

Bau-Abtheil. XX. Gottfried Schröder zu Hebeſtelle Stargard, erhebt für 12 Km (1½ M.) von Stolpe bis Stargard.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland, 25 Km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. VI. Chauſſeegeld-Pächter Fritz Jenſſen zu Hebeſtelle Sponholz, erhebt für 14 Km (2 M.) von Neubrandenburg bis Gliencke.

" VII. Chauſſeegeld-Pächterin Emilie Siemers, geb. Prütz, zu Hebeſtelle Friedland, erhebt für 11 Km (1½ M.) von Gliencke bis Friedland.

9) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk, 26 Km (3,5 M.)

Bau-Abtheil. VIII. Wie ad VI., erhebt für 15 Km (2 M.) von Neubrandenburg bis Cölpin.

" IX. Johann Wilck zu Hebeſtelle Petersdorf, erhebt für 11 Km (1½ M.) von Cölpin bis Woldegk.

10. Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow a. d. T., bis zur Landesgrenze 12 Km (1,7 M.)

Bau-Abtheil. X. Friedrich Klöckner zu Hebeſtelle Neubrandenburg, erhebt für 12 Km (1½ M.)

von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

11) Chauſſee von Woldegk nach Friedland, 25 Km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. XIV. Heinrich Gothmann ✠ 2. zu Hebeſtelle Paſenow, erhebt für 15 Km (2 M.) von Woldegk bis Golm.

„ XV. Carl Hollnagel zu Hebeſtelle Friedland II., erhebt für 10 Km (1½ M.) von Golm bis Friedland.

12) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen, 6 Km (0,8 M.) und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg 8 Km (1,1 M.)

Bau-Abtheil. XVI. Auguſt Sandmann zu Hebeſtelle Woldegk, erhebt in jeder Richtung für 8 Km (1 M.)

13) Chauſſee von Woldegk nach Göhren, 4½ Km (0,6 M.)

Bau-Abtheil. XVIII. Wird kein Chauſſeegeld erhoben.

Chauſſee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

I. von Dannenwalde bis Fürſtenberg, Joach. Reglin im Chauſſeehauſe Drögen.

II. von Fürſtenberg bis zum Drevin-Graben, Friedr. Rathmann im Chauſſeehauſe Düſterförde.

III. vom Drevin-Graben bis Neuſtrelitz, Wilh. Gewieſe im Chauſſeehauſe Strelitz I.

IV. von Neuſtrelitz bis Uſadel, Johann Krohn im Chauſſeehauſe Weisdin.

V. a. von Uſadel bis Neubrandenburg, Friedr. Hardt im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

b. vom Tannenkrug bis Stargard, der permanente Arbeiter Kohns in Bargensdorf.

VI. von Neubrandenburg bis Glienke, Johann Pegelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

VII. von Glienke bis Friedland, Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich, Johann Krüger im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk, Friedrich Tiedt im Chauſſeehauſe Petersdorf.

X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow, Friedrich Bollmann im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

XI. von Neuſtrelitz bis Carpin, Friedrich Jarchow im Chauſſeehauſe Strelitz III.

XII. von Carpin bis Bredenfelde, Wilhelm Flemming im Chauſſeehauſe Ollendorf.

XIII. von Bredenfelde bis Canzow, Friedrich Müller im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

XIV. von Woldegk bis Golm, Friedrich Kreienbrinck im Chauſſeehauſe Paſenow.

XV. von Golm bis Friedland, Friedrich Krog im Chauſſeehauſe Friedland II.

XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg, Friedrich Galenbeck im Chauſſeehauſe Woldegk.

XVII. von Neuſtrelitz bis Penzlin, Johann Härer im Chauſſeehauſe Bruſtorf.

XVIII. von Woldegk bis Göhren, der permanente Arbeiter Friedrich Pfitzner zu Woldegk.

XIX. von Neuſtrelitz bis Weſenberg, Heinrich Schock im Chauſſeehauſe Trebbow.

XX. von Stargard bis Stolpe, Wilhelm Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.

XXI. von Möllenbeck nach Feldberg, Friedrich Schnell in Feldberg.

XXII. von Weſenberg bis Mirow, Joachim Kruſe in Weſenberg.

B. Privat-Chausseen.

1. Von Rostock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.-Schwerinscher u. Strelitzscher Commissarius: Wege- und Wasser-Baumeister Weir.
Bürgermeister Dr. Zastrow zu Rostock, } Deputirte
Gutsbesitzer v. Blücher auf Rosenow, } der Actionairs.
Hauptkassen-Rendant: C. L. Wieck in Rostock.
Wegebaumeister: Siemers in Teterow.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Neubrandenburg bis zur Grenze bei Weitin $3^3/_4$ Km (0,5 M.), und wird das Chausseegeld auf der Hebestelle Weitin erhoben.

---

2. Von Weitin nach Penzlin.

Directorium.

Bürgermeister Müller in Penzlin.
Zweites Mitglied vac.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Weitin bis zur Wulkenzin-Malliner Grenze $4^1/_2$ Km (0,6 M.), und wird das Chausseegeld auf der Hebestelle Mallin erhoben.

---

3. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet von Friedland bis zur Mecklenb. Kavel $3^3/_4$ Km (0,5 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chausseegeld-Einnehmer auf der Mecklenb. Kavel: Lieutenant August Thiel.
Chausseewärter: Christoph Kegel.

---

4. Von Strelitz bis zur Woldegker Chaussee,

(Hebestelle Strelitz III.), $1^1/_2$ K^m (0,2 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

Chausseegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben.

C. Wege-Commission und Deputation,

(Wegebesichtigungs-Behörde,)

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. Decbr. 1856.

Großherzoglicher Commissarius:
Kammerherr, Drost v. Oertzen zu Feldberg.
Ritterschaftlicher Deputirter:
Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck.
Städtischer Deputirter:
Bürgermeister, Rath Wegener in Woldegk.

D. Fluß-Schifffahrt.

a) Schifffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör, resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin, nach der Verordnung vom 26. Mai 1860 unter Verwaltung der gemeinschaftlichen

Flußbau-Commission zu Schwerin.

Landesherrliche Commissarien:
Ministerialrath v. Holstein zu Schwerin.
Kammerherr, Drost v. Oertzen zu Mirow.

Bau-Dirigenten:

Wasserbaumeister Garthe zu Parchim.
Baumeister Pfitzner zu Neustrelitz.

Berechner für die Strecke von Fürstenberg bis zur Müritz:

Amtsverwalter Mercker zu Mirow.

Schleusenwärter für die Havelstrecke:

1. zu Fürstenberg, Hermann Schröder.
2. zu Steinförde, Mühlenpächter Behrns.
3. zu Strasen, Hermann Grabow.
4. zu Canow, Schuhmacher Peter.
5. zu Diemitz, Wittwe Hartmann.
6. zu Bolter Mühle, Schleusenwärter Stiegmann.

b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert, nach der Verordnung vom 29. März 1864 unter specieller Verwaltung des Amts Strelitz.

Hafenmeister in Neustrelitz: Friedrich Kälcke.

Schleusen-Aufseher:

1. zu Voßwinkel, Wrege.
2. zu Wesenberg, Mühlenmeister Haase.

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium
zu Neustrelitz,

(Verord. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Ober-Medicinalrath Dr. Carl Peters, Han. G. 4.
Medicinalräthe: Dr. Adolph Rudolphi, Han.G.4. — Kr.Dm.c.
Dr. Gustav Götz, Kr. Dm. c.
Copiist und Pedell: Johann Stein.

I. Physicats-Districte.

(Verord. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

1. Neustrelitzer Physicat,

(die Städte Neustrelitz, Strelitz, Wesenberg, Fürstenberg mit dem Amtsgebiete und dem Bauhofe, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortschaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr.-Schönfeld und Steinmühle.)

Physicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Physicats-Chirurgus: Medicinalrath Dr. Rudolphi in Neustrelitz.

a) Aerzte: (13),

Neustrelitz: Dr. David Arndt, Kr. Dm. c.
Geheimer Medicinalrath, Leibarzt Dr. Köppel.
Rath Dr. Carl Brunswig.

Stabsarzt Dr. Eggers.
Medicinalrath Dr. Götz.
Ober-Medicinalrath Dr. Peters, auch Physicus.
Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Dr. Max Köppel.
Assistenzarzt Dr. Bancken.
Strelitz: Dr. Seligmann Ahrensdorf.
Dr. Ludwig Beneke.
Wesenberg: Militair-Oberarzt a. D. Dr. Hermann Lorentz.
Dr. Carl Beust.
Fürstenberg: Dr. Jacob Götz.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)
Neustrelitz: Hofchirurgus Wilhelm Lisch.
Fürstenberg: Wilhelm Thuer.

c) Wundärzte 2. Klasse: (11)
Neustrelitz: Ferdinand Schulze.
Wilhelm Wagner.
Friedrich Latendorf.
Julius Gerth.
Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüssel.
Gustav Schulz.
Wesenberg: Ludwig Schmidt.
Georg Schmidt.
Fürstenberg: Traugott Hammer.
Ehrenreich Tiburtius.

d) Zahnarzt:
Neustrelitz: Hofzahnarzt Ernst Pagel.

e) Thierärzte: (3)
Neustrelitz: Roßarzt Friedrich Düsing.
Louis Mantzel.
Fürstenberg: Adolph Garlipp.

f) Apotheker: (5)

Neustrelitz: Hofapotheker Otto Zander.
Otto Heuck.
Strelitz: Emil Göritz.
Wesenberg: Eugen Dultz.
Fürstenberg: Carl Petersen.

g) Hebammen: (15)

Neustrelitz: verw. Köhler.
verehel. Kort.
verw. Bremer.
Strelitz: verw. Steinwedel.
verehel. Lehnberg.
verehel. Dörschner.
Wesenberg: verehel. Hintze.
verehel. Zander.
Fürstenberg: verw. Renter.
verehel. Haberlandt.
verehel. Donner.
Dabelow: verehel. Schwerdtfeger.
Goldenbaum: verehel. Schnell.
Gr. Quassow: verehel. Tamm.
Wanzka: verehel. Wilck.

2. Kabinetsamts-Physicat,

(die Kabinetsamts-Ortschaften.)

Physicus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.
Physicats-Chirurgus: Kabinetsamts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig in Neustrelitz.

Hebamme:

Hohenzieritz: verehel. Rosenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt Neubrandenburg mit dem Stadthofe, der hintersten und der Papier-Mühle, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Badehause und dem Treptowschen Chausseehause, dem St. Georg und der Hopfenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockstn, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen und die Pertinenz Krappmühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physicus.
Rath Dr. Ludwig Brücknersen., Kr. Dm. c.
Dr. Rudolph Walther.
Dr. Carl Grosschopff.
Dr. Paul Lübcke, Kr. Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker, Kr. Dm. c.
Dr. Ludwig Brückner jun.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Ludwig Fielitz.
Moritz Stoll.

c) Wundärzte 2. Klasse: (5)

August Held.
Wilhelm Salchow, Kr. Dm. c.
Theodor Bense, Kr. Dm. c.
Ludwig Hirsekorn.
Carl Rose, Kr. Dm. c.

d) Zahnärzte: (3)

Wilhelm Enterlein.
Moritz Stoll.
Ludwig Hirsekorn.

e) Thierärzte: (3)

Hermann Brehm.

Neubrandenburg: Ludwig Block.
Otto Carl.

f) Apotheker: (2)

Moritz v. Boltenstern.
Wilhelm Schlosser.

g) Hebammen: (6)

verehel. Wachsmuth.
verehel. Bastian.
verehel. Schmidt.
verehel. Roschke.
verehel. Busch.
Leppin: verw. Scharff.

4. Friedländer Physicat,

(die Stadt Friedland mit der Walkmühle und der Mecklenburgschen Kavel, sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Holzendorf, Horns-Hurrah, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübberstorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf und Wittenborn.)

Physicus: Dr. Rudolph Goeden in Friedland.

a) Aerzte: (3)

Friedland: Dr. August Berlin.
Dr. Rudolph Goeden, auch Physikus.
Dr. Carl Bruhns.

b) Wundarzt 1. Klasse:

Otto Dörwald.

c) Wundärzte 2. Klasse: (6)

Friedland: Adolph Bibow.
Hermann Frehse.
Friedrich Mau.
Carl Groth.
Carl Hornke.
Carl Blumhagen.

d) Thierärzte: (2)

Friedrich Blumenhagen.
August Haase.

e) Apotheker:

Max Viering.

f) Hebammen: (4)

verehel. Blum.
verehel. Wollenzin.
verehel. Schumann.
Schwanbeck: verehel. Kadow.

5. Stargarder Physicat,

(die Stadt Stargard mit der Burg, dem Amtshofe, dem Bauhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin mit der Unterförsterei, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz mit der Meierei, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küssow, Loitz, Marienhof nebst der Ziegelei, Meiershof, Gr.- u. Kl.-Nemerow nebst der Ziegelei, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Rhäse, Rosenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenkrug, Teschendorf nebst der Mühle, Vierradermühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulkenzin und Zirzow nebst der Mühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.
Physicats-Chirurgus: Dr. Carl Müller in Stargard.

a) Aerzte: (2)

Stargard: Dr. Carl Müller.
Dr. Oscar Wende, Kr. Dm. a.

b) Wundärzte 2. Klasse: (2)

Heinrich Conrad.
August Schwarz.

c) Thierarzt:

Heinrich Kleim.

d) Apotheker:

Anton Heiden.

e) Hebammen: (7)

verehel. Münster.
verehel. Holm.
verehel. Conrad.
Gr. Nemerow: verw. Godenswege.
Pragsdorf: verehel. Schulz, zu Georgendorf.
Teschendorf: verehel. Masch.
Weitin: verw. Gotsmann, in Wulkenzin.

6. Woldegker Physikat,

(die Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüselin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltschlott, Plath, Rehberg, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelsang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernstfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich mit der Unterförsterei, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof, sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quaden-Schönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen.)

Physikus: Rath Dr. Otto Wendland, Sp. C. 3, zu Feldberg.

Physicats-Chirurgus: Dr. Auguſt Bahlcke in Feldberg.

a) Aerzte: (5)

Woldegk: Dr. Eduard Dietze.
Dr. Eduard Frieſe.
Dr. Otto Witte, Kr. Dm. c.

Feldberg: Rath Dr. Otto Wendland, auch Physicus.
Dr. Auguſt Bahlcke.

b) Wundarzt 2. Klaſſe:

Woldegk: Hubert Gundlach.

c) Thierärzte: (3)

Woldegk: Rudolph Ketel.

Feldberg: Eduard Rathkens.
Heinrich Plümecke.

d) Apotheker: (2)

Woldegk: Wilhelm Riebel.

Feldberg: Guſtav Burghoff's Wittwe, geb. Runge.

e) Hebammen: (13)

Woldegk: verw. Bordier.
verehel. Springborn.
verehel. Geier.

Feldberg: verw. Stampa.

Cantnitz: verehel. Schultz.

Fürſtenhagen: verehel. Maaß.

Grünow: verw. Meſſerknecht.

Kublank: verehel. Schwarzer.

Badreſch: verehel. Kriedemann, in Lindow.

Paſenow: verehel. Hamann, in Alt-Käbelich.

Rehberg: verehel. Moldenhauer.

Triepkendorf: verehel. Grewe.

Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſicat,

(der Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow.)

Phyſicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters zu Neuſtrelitz, ad int.

Phyſicats-Chirurgen: Dr. Armin Probſthan, Dr. Dorius Gebel, } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: Dr. Armin Probſthan.
Dr. Dorius Gebel.

b) Wundärzte 2. Klaſſe: (2)

Louis Borchert.
Friedrich Ladwig.

c) Thierarzt:

Mirowdorf: Adolph Hutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Dr. phil. Carl Leſchbrand.

e) Hebammen: (7)

verehel. Lindſtädt.
verehel. Schröder.
verehel. Tegler.
Babke: verehel. Behncke.
Granzin: verehel. Bremer.
Straſen: verehel. Witt.
verehel. Schröder, in Wuſtrow.
Vietzen: vac.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Rath Dr. Wendland
Amts-Chirurgus Dr. Bahlcke } in Feldberg.
Dr. Dietze in Woldegk.
Dr. Müller in Stargard.

b) im Amte Mirow:

Dr. Probsthan
Dr. Gebel } in Mirow.
Dr. Beust in Wesenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Grosschopff in Neubrandenburg.
Dr. Dietze in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Amts-Chirurgus in Strelitz vac.
Dr. Götz in Fürstenberg.

e) im Kabinets-Amte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.
Amts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig daselbst.

III. Hebammen-Lehrer.

Medicinalrath Dr. Götz in Neustrelitz.

IV. Irren-Pflege-Anſtalt zu Strelitz.

Ober-Inſpection

in Gemäßheit der Reſcripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.

Commiſſarius: Droſt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Kaſſier und Reviſor: Kammer-Reviſor Peitzner in Neuſtrelitz, ad int.
Regiſtrator: Inſpector Wildenow ✠ 3 in Strelitz.
Pedell: Joh. Stein in Neuſtrelitz.

Inſpector: Georg Wildenow.
Krankenwärter: Auguſt Müller ✠ 3.
Friedrich Meußer.
Krankenwärterin: verehel. Haaſe, ad int.
Köchin: Ferdinande Mierz.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neuſtrelitz.
Wundarzt: vac.

Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Giebner.

Zahl der Kranken am 31. December 1873:

38 männl., 33 weibl. = 71.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. nach der Bekanntmachung vom 4. Mai 1871.

Juſtizrath v. Blücher.
Canzleirath, Dr. jur. Piper in Neubrandenburg.
Stadtrichter v. Witzendorff.
Secretair: Regierungs-Secretair Meyer.
Executor: Albert Lehmann.
Copiiſt: Juſtizcanzlei-Copiiſt Jahncke.
Pedell: Juſtizcanzlei-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz.

Die Central-Steuer-Direction, vid. pag. 108.

C. Local-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neuſtrelitz.

Armen-Behörde,

in Gemäßheit der Verordnung vom 30. Novbr. 1841 und unter dem Schutze J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Conſiſtorialrath Werner.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.

Hausmarschall v. Jagow.
Consistorialrath Naumann.
Arzt: Rath Dr. Brunswig.
Secretair: Kammer-Registrator Scheel.
Vorsteher: Schuhmachermeister Drägert.
Hausbesitzer Sparschuh.
Tapezier Lagemann.
Schneidermeister Röhl.
Maler Düfayel.
Böttchermeister Böttcher.
Tischlermeister Petsch.
Pedell: Hermann Maaß.
Hülfspedell: Arbeitsmann Pentz.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 17. Octbr. 1832 unter dem Directorio des Magistrats.

Der wortführende Bürgermeister.
Ein Deputirter des Magistrats.
Die drei Pastoren.
Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.
Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.
Rendant: Kaufmann August Krüger.
Armenpfleger: Tuchmacher Strasen.
Ein Secretair.
Armendiener: Carl Lüdemann.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht

die Armenbehörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871.

Senator Kerckow.
Pastor Bossart.

Glasermeister Lehmann.
Bezirks-Vorsteher: Kupferschmiedemeister Dörsner.
Seilermeister Stechе.
Kaufmann Mayen.
Kaufmann Engel. Kr. Dm. c.
Armenvater: Schuhmachermeister Leppin.

4. Woldegk.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852.

Bürgermeister, Rath Wegener.
Senator Brasch.
— Horn.
— Kandler.
Pastor Fischer.
Stadtsprecher Ludwig Wilfarth.
Rentier Wilhelm Schütt.
Sattleraltermann Otto Bröder.
Schuhmacheraltermann Wilhelm Schulz.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Pastor Giebner.
— Genzmer.
Stadtverordneter Stammer.
Kaufmann Liepmann.
Schmiedemeister Mewis.
Stuhlmachermeister Schmidt.
Maler Theodor Gippe.
Dr. Beneke.
Bäckermeister Hermann Düsel.
Secretair: Carl Dücker.

Aerzte: Dr. Beneke.
Dr. Ahrensdorf.
Amtschirurgus a. D. Ketel.
Armendiener: Friedrich Appel.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung von 26. Auguſt 1846.

Bürgermeiſter, Rath Bahr, Dirigent.
Paſtor Runge.
Dr. med. Jacob Götz.
Viertelsleute Gley, Schröder, Horn und Günter.
Secretair: Stadtſecretair Wolff.
Armenvoigt: Rathsdiener Zech.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798.

Der Magiſtrat.
Präpoſitus Genzken.
Stadtverordnete Müller, auch Berechner, Jonas und Will.
Armenvoigt: Rathsdiener Heinrich Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich beſtätigten Armen-Ordnung vom 13. Juli 1820.

Der Magiſtrat.
Präpoſitus Nippe.
Rector Bachmann.
Viertelsleute Warbehn, zugleich Berechner, Weſtphal, Becker und Klemp.
2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,

nach der von der Landes-Regierung beſtätigten Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822.

Kammerherr, Droſt von Oertzen.
Paſtor Becker.
Commune-Alterleute Witt, Moll, Doß und Roloff.
Secretair und Armenpfleger: Oberlehrer Neubert.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 13. Juni 1865 beſtätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter: Schneidermeiſter Voß.
Schmiedemeiſter Maaß.
Schuhmachermeiſter Köller.
Schneidermeiſter Genſchow.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864,

unter Aufſicht der Domanial-Aemter,

die Ortsvorſtände.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Verein für innere Mission zu Rostock,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 6. Novbr. 1843.
S. den Schweriner Staatskalender.

Missions-Hülfs-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 16. Juni 1845.

Zum Besten des Vereins ist eine jährliche Kirchen-Collecte am zweiten Pfingsttage laut Rescr. vom 8. Juli 1848 allerhöchst bewilligt.

Vorstand:

Vorsitzender: Superintendent Ohl,
Secretair: Pastor Rüdiger,
Rechnungsführer: Gymnasiallehrer Präfcke,
} zu Neustrelitz.

Haupt-Verein zur Gustav-Adolphs-Stiftung

zwecks Unterstützung hülfsbedürftiger protestantischer Gemeinden,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Mai 1843 und den Landesherrl. bestätigten Statuten vom 7. Juli 1845, wonach auch zum Besten des Vereins eine jährliche Kirchen-Collecte am Reformationsfeste bewilligt ist.

Vorstand:

Vorsitzender: Schulrath Schmidt,
Rendant: Rector Lawrenz,
Schriftführer: Lehrer Horn,
} zu Neustrelitz.

Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz

zu Rattey,

zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,

nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Für die Zwecke der Geſellſchaft haben Se. K. H. der hochſelige Großherzog Georg eine jährliche Kirchen-Collecte am Neujahrstage allergnädigſt bewilligt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1. Juli 1872 49.

Seit ihrem Beſtehen, 1852/72, hat die Geſellſchaft verbreitet: 9639 Bibeln, 1594 Geſangbücher, 3241 Neue Teſtamente, 2455 Katechismen, 28,119 verſchiedene Schriften, 15,806 Bilder und 328 Pſalmen.

Im Rechnungsjahre v. 1. Juli 1871/72 betrug

die Einnahme . . . . 671 Thlr. 15 ßl.
die Ausgabe . . . . 684 „ 25 „

Vorſtand:

Kirchenrath, Paſtor Horn zu Badreſch.
Paſtor Bahr zu Woldegk.
Secretair und Berechner: Schulmeiſter Meyer zu Rattey.

Legate in Friedland

des wail. Lehrers Bilang zu Schleswig
von 1680
über 1500 Thlr. Gold à 5 % und 520 Thlr. Gold à 4 %.

Die Zinſen werden beſtimmungs- und obſervanzmäßig unter die 3 Ortsprediger und die betr. 3 Lehrer des Schulcollegiums alljährlich am Lucientage (13. Decbr.) vertheilt.

Aus dem bei Umſetzung des urſprünglich 2000 Thlr. Schleswig-Holſteiniſch Cour. betragenden Legats verbliebenen Reſt iſt ein weiteres Kapital von 75 Thlr. Gold gebildet, deſſen Zinſen à 4 % unter dem Namen „Katharinenthaler“ an die 3 Ortsprediger ebenfalls am Lucientage vertheilt werden.

Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

(S. auch unter C Rundshornſches Legat in Woldegk und Quarkowskyſches Legat in Fürſtenberg.)

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Denkſches Schul-Legat

(von dem Haushofmeiſter Denk, bei des Prinzen Ernſt Durchl.) zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc., namentlich Neuſtrelitzer Stadtkinder und beſonders Söhne Großherzogl. Diener,

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und reſp. 12. Decbr. 1865.

Von den Zinſen des Stiftungs- und des weiter angeſammelten Capitals werden jährlich zu Oſtern und Michaelis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

von Hieronymiſche Stiftung
(von dem Geheimen Medicinalrath Dr. von Hieronymi,)
vom 19. März 1818,
zum Beſten des Gymnaſii Carolini.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſii als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rathckensſches Legat
vom 13. Septbr. 1825,
(von der unverehel. Kaſtellanin Rathckens.)

Die Zinſen des Legats von 50 Thlr. Gold werden zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz verwendet.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangatzſche Stipendiat-Stiftung
für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz,
laut Teſtaments-Nachtrags vom 14. Aug. 1827.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden auf 3 hintereinander folgende Univerſitätsjahre verliehen.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Stipendium Carolinum
zur Unterſtützung ſolcher mittelloſer Mecklenburger, welche das Gymnasium Carolinum mit dem Zeugniß der Reife verlaſſen haben und auf einer Univerſität oder Academie ꝛc. ſtudiren,

gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in Veranlassung des am 9. Juni 1856 stattgehabten 50jährigen Jubiläums desselben als Dank gegen den hohen Gründer dieser Bildungs-Anstalt, weil. Großherzog Carl K. H. und aus Zuschüssen Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und Sr. H. des Herzogs Georg.

Die Stiftung ist Landesherrlich als juristische Person anerkannt, und sind derselben die Rechte der frommen Stiftungen unter gleichzeitiger Bestätigung der Statuten verliehen 20. April 1869.

Von dem angesammelten Kapitale à 1165 Thlr. werden zunächst die Zinsen von 1000 Thlr. à 5 % statutenmäßig verwendet, und findet weitere Zinsenverwendung erst statt, wenn sich das Kapital wieder um je 500 Thlr. vermehrt hat.

Die Verwaltung geschieht durch den gewählten

Vorstand:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.
Schulrath Dr. Schmidt.
Gymnasiallehrer Villatte.
Stadtrichter Müller.
Advocat Rutenick.
Hofbuchhändler Barnewitz.
Advocat Cohn, auch Secretair und Cassier.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763
zur Aufnahme der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, 150 £ = 900 Th. Gold,
von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV. 1000 " "
von dem Schloßhauptmann Werner Stephan von Dewitz 100 " "
2000 Th. Gold,

welche durch Zins-Ansammlung bis Johannis 1869 vermehrt sind auf 4972 Thlr. 22 ßl. Cour.

Die Zinsen des Kapitals werden bestimmungsmäßig zum Besten der Schule verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrowſche Stiftung
vom 30. October 1841,
(von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.)

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Courant werden ärmern Schülern zur Anſchaffung von Schulbüchern verabreicht.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Friedland.

Beſendahlſche Stiftung
laut letztwilliger Verfügung des Bürgermeiſters Beſendahl vom 9. December 1848.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 6000 Thlr. Gold werden beſtimmungsmäßig zum Beſten des dortigen Gymnaſiums verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat. (S. auch sub A. Bilangſche Legate).

In Woldegk.

(S. sub C. die verſchiedenen Legate und das Brixſche und Spiegelbergſche Legat.)

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung
vom 9. Februar 1839,
(von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen.)

Die Zinſen des von 200 Thlr. Gold durch Zinsanſammlung auf 275 Thlr. Gold vermehrten Capitals werden gutgearteten Kindern dürftiger Eltern als ein Stipendium zur Beſtreitung des Schulgeldes, jedem auf drei Jahre, verliehen.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Fürſtenberg.

Hofrath Strohſche Stiftung
laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 55 Thlr. Cour. werden alljährlich am Sterbetage des Stifters (7. März) für arme Schüler der dortigen Stadtſchule verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat
vom 20. Mai 1868, von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des ꝛc. Müller (4. Januar) zu Lernmitteln für fleißige und bedürftige Schüler und Schülerinnen verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

(S. auch unter C. Protzsches Legat.)

In Wesenberg.

Cantor Eulenbergsche Stiftung
vom Jahre 1845.

Von den Zinsen des Stiftungs-Capitals à 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum,
Stiftung des Pastors emer. Christophorus Johannis zu Grünow vom 1. August 1712.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 125 Thlr. Gold fließen in die Stargarder Schulkasse und werden für arme Schulkinder verwendet.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum,
Stiftung des Particuliers Joachim Friedrich Strübing vom 18. Juni 1835.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 50 Thlr. Gold werden zum Ankauf von Gesang- oder Schulbüchern für arme Kinder verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl.-Nemerow,
laut Testaments-Nachtrags vom 26. October 1763, zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden in der Art verwendet, daß 4 Thlr. für arme Kinder an den Schulmeister in Kl.-Nemerow gezahlt und von dem Rest die Erhaltungskosten der Dörckschen Grabstätte bestritten werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Aepinussches Legat zu Alt-Käbelich vom 4. Juli 1805.

Die Zinsen des Legats von 1000 Thlr. Gold à 5 % werden zu gleichen Theilen an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner und deren Wittwen freie Schule zu gewähren haben.

Aus Zinsersparnissen von diesem Legat ist ein kleines Aepinussches Schul-Capital von 50 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen zu Schulbüchern ꝛc. für ärmere Kinder nach dem Ermessen des Pastors verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung v. Jahre 1823,

(von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers.)

Die Zinsen des durch Ersparnisse von 500 Thlr. Gold auf 600 Thlr. Gold erhöheten Legats sollen den Statuten vom 31. August 1830 gemäß zur Schenkung christlicher Schriften an Schulkinder, zur Sammlung einer Schulbibliothek und zur Einrichtung einer Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolasches Legat zu Herzwolde, laut Testaments vom 11. October 1839 und des bezüglichen Nachtrags vom 15. October 1849, zur Anschaffung von Büchern und Schreibmaterialien für arme Kinder der Gemeinden Herzwolde u. Wutschendorfer Theerofen.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. Gold à 4% werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

In Neustrelitz.

Carolinenstift,

gegründet von Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline zu Mecklenburg im Jahre 1854, eingeweiht und eröffnet 15. November 1855, durch Neubau erweitert 1858—1860 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. December 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten und Privilegien einer frommen und milden Stiftung Landesherrlich bestätigt.

Zum Besten des Carolinenstifts bestehen:

1. die Großherzogin Marien-Stiftung vom 6. Aug. 1860, bestätigt 1. Septbr. 1860 . . . . . 600 Thlr. Cour.,
2. die v. Pentzsche Stiftung, von der Generalin v. Rommel, geb. Marie v. Pentz, zu Neisse, vom 4. Juli 1857, bestätigt 28. Aug. 1857 . . . . . 500 Thlr. Gold,
3. die v. Normannsche Stiftung, von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm v. Normann, vom 1. Jan. 1863 . . . . . 2500 Thlr. Gold,
4. die Stiftung Bäckermeister C. Mewisscher Eheleute vom 24. März 1864 . . . . . 500 Thlr. Cour.,
5. das Vermächtniß des wail. Fräuleins Adolphine v. Oertzen von . . . . . 1100 Thlr. Cour.,
6. Die Stiftung des Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, v. 6. Septbr. 1872 . . . . 1000 Thlr. Cour.

und werden Freibetten unterhalten:

für Erwachsene,

1 von J. K. H. der Großherzogin-Mutter,
1 von J. K. H. der Großherzogin Auguste,
1 von Sr. H. dem Herzog Georg,
1 von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz,
1 aus der von Normannschen Stiftung,

1 aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg;

für Kinder,

1 aus der Großherzogin Marien- u. der v. Pentzschen Stiftung.
1 aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg.
1 von Sr. Excellenz dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, gestiftet zum Andenken an ihre Tochter Bertha v. Bülow.

Das Stift steht unter Protection J. H. der Herzogin Caroline, und hat Hochdieselbe die Ober-Administration und Disposition Sich vorbehalten.

Verwittwete Staatsminister v. Oertzen.
Consistorialrath Werner.
Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Justizrath Blanck.
Apotheker Heuck, auch Rendant.

Fungirende Aerzte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Diaconissinnen:

Charlotte Bonhard, vorstehende Schwester.
Anna Stolterfoth.
Dora Gottschick.
Caroline Drews.
Auguste Telschow.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1873 wurden 304 Kranke verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection J. K. H. der Frau Großherzogin.

Der Verein iſt unter Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 30. März 1871.

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Werner.
Paſtor Rüdiger.
Hausmarſchall v. Jagow.
10 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden

zur Hülfe und Unterſtützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge deſſelben ganz oder theilweiſe erwerbsunfähig gewordenen deutſchen Krieger und reſp. deren Angehörigen, conſtituirt in der General-Verſammlung am 18. Octbr. 1872.

Dem Verein ſind bei Beſtätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen Statuts die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen 14. Juli 1873.

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorſtand:

Hauptmann v. Seckendorf, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Gundlach zu Strelitz, ſtellvertretender Vorſitzender.
Oberforſtmeiſter v. Nordenflycht, Schriftführer.
Advocat Cohn, Kaſſier.
Droſt v. Fabrice zu Stargard.
Syndicus Präfcke zu Neubrandenburg.
Droſt v. Oertzen zu Feldberg.
Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Aſyl

zur Verpflegung altersſchwacher, unbemittelter und ehrſamer Frauen und Jungfrauen,

gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, unterm 26. März 1872 als juriſtiſche Perſon anerkannt und mit dem Privilegium einer milden Stiftung beliehen.

Vorstand:
Oberjägermeisterin v. Voß.
Hausmarschallin v. Jagow.
Oberstlieutenant v. Wenckstern.

Aufseherin: Wittwe Thedran.

Mewis-Stiftung
zur Unterstützung für Augenkranke,

laut testamentarischer Bestimmung der Bäckermeister Mewisschen Eheleute vom 18. März 1863, genehmigt durch Regiminalreskript vom 8. Mai 1868.
Stiftungs-Capital 400 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse
zur Unterstützung ihrer Mitglieder mit Arznei- und Pflegegeldern in Krankheitsfällen.

Die Statuten sind unterm 12. Novbr. 1869 Landesherrlich bestätigt, und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Die Mittel werden von den Mitgliedern durch die Eintrittsgelder und durch die wöchentlichen Beiträge von 2 ßl. pro Person aufgebracht.

Vorstand:
Der jeweilige Kapitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden bestimmungsmäßig alljährlich am 12. Aug. mit je ½ Ld'or. an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Hofrath Tangatzsche Stiftung
zur Unterstützung einer durch Alter oder Krankheit zur Arbeit ganz unfähigen, aber sonst unbescholtenen Bürger-Familie,

laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 200 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des Stifters, den 27. Septbr., ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat,
laut letztwilliger Verfügung des Lotterie-Inspectors Levy vom 23. Mai 1832.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4 % werden jährlich am Sterbetage des ꝛc. Levi, 11. April, an hiesige Arme vertheilt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Kronprinz Friedrich Carl Christian von Dänemark-Stiftung
zur Verwendung für Arme, unter Disposition J. K. H. der Großherzogin-Mutter,

gestiftet am 10. Juni und Landesherrlich genehmigt 24. Juni 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden alljährlich am 10. Juni verwendet.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung
zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg,

gestiftet am 6. Novbr. und Landesherrlich bestätigt 4. Decbr. 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. à 4 % werden alljährlich zur einen Hälfte am Tage vor Pfingsten, zur anderen Hälfte am Tage vor Weihnachten an Bedürftige, namentlich verschämte Arme, dem Statut gemäß vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung
(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz) unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter, zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit, Landesherrlich genehmigt 24. Febr. 1842.

Die Zinsen des durch verschiedene Schenkungen von 1500 Thlr. Gold auf 2000 Thlr. Gold erhöheten Capitals werden zu dem bestimmten Zweck verwendet.

Verwalter: Hofbuchhändler Barnewitz.

Hausmarschall von Monroysches Legat,
aus der Cession der von Monroyschen Erben v. 4. März 1856.

Die Zinsen des Legats von 800 Thlr. Gold à 4 % werden zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner verwendet.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover-Stiftung
theils zur Unterstützung ordentlicher, bedürftiger Armen, namentlich zwecks Beschaffung der Miethe, theils zur Einkleidung armer Confirmanden, besonders von Waisen;

bestätigt 8. Januar 1858.

Stiftungs-Capital 1500 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung
zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener ordentlicher Bürger-Familien entweder zur Miethe, oder zum Ankauf von Materialien zur Aufhülfe ihres Geschäfts,

gestiftet auf Anregung des Bäckermeisters C. Mewis, des Schlächtermeisters L. Lefeldt, des Getreidehändlers A. Hülsekopf und des Kaufmanns C. Warncke, durch Beiträge von diesen und mehreren Bürgern und Einwohnern zu Neustrelitz am 17. Oktbr. 1860 zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrlich bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. werden alljährlich am 17. Oktbr. dem Statut gemäß verwendet.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand, und zwar einem Mitgliede des Magistrats,
dem im Dienste ältesten Stadtaltermann,
dem Capitain der Schützenzunft,
dem ältesten Kaufmann und
drei Zunft-Alterleuten.

Wilhelm von Normannsche Stiftung,
unter Protection J. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen, die in Neustrelitz ihren Wohnsitz haben und zu den s. g. verschämten Armen gehören,

gestiftet am 11. April 1862 von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren am 5. Oktbr. 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden alljährlich am 5. Oktober in Raten von 10 Thlr. Gold dem Statut gemäß vertheilt.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii von einem Vorstande, bestehend aus
einem der drei Pastoren.
einem achtbaren, ortskundigen, in Neustrelitz ansässigen Mann der Hof- oder Stadtgemeinde,
drei ehrbaren Frauen, von denen die eine der Hof-, die beiden andern der Stadtgemeinde angehören.

Witthol̈z-Stiftung

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,

laut Testaments der hier verstorbenen Johanna Witthol̈z v. 1. Juni 1872, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und den Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 2000 Thlr. werden in 4 gleichen Raten nach der von dem Magistrat mit Zuziehung des 1. Ortspredigers und einiger Damen vorzunehmenden Wahl vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landes-Regierung: Der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung

zur Unterstützung von Familien der Unterofficiere des hiesigen Militair-Contingents, Districtshusaren, Fußgensdarmen und des Unterpersonals des Militair-Collegii in Krankheits- und sonstigen Nothfällen, besonders zu Schulgeldern für Kinder vorgenannter Personen, sowie zu Medicamenten für dieselben, laut Reg.-Rescripts vom 31. Decbr. 1868.

Die Zinsen des auf 2219 Thlr. 24 ßl. angesammelten Kapitals werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: das Militair-Collegium.

In Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat

laut Testaments des Geheimenraths Wedige Christoph Carl Beckmann vom 10. März 1800.

Die Zinsen des Legats von 3000 Thlr. Gold werden unter die Armen dortiger Stadt vertheilt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hospitals, worin zunächst den Vereins-Mitgliedern, aber auch andern geeigneten Personen beiderlei Geschlechts, welche wegen Alters oder Gebrechlichkeit verhindert sind, ihre Berufsgeschäfte zu betreiben, Wohnung, Unterhalt und Pflege gewährt werden soll.

Die Statuten sind unterm 10. Oktbr. 1865 u. die Abänderungen des §. 8 derselben unterm 5. Mai 1870 Landesherrlich bestätigt und dem Verein die Rechte einer juristischen Person und das Privilegium der frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein ist der der Oeconomie der St. Marienkirche bisher gehörige, vor der Stadt belegene St. Georg in Gemäßheit des Vertrages vom 1. März 1870 mit Landesherrlicher Genehmigung überlassen, u. besitzt derselbe außerdem

an belegten Kapitalien	3232 Thlr. 15 Sgr.
an baarem Kassenbestande	70 Thlr. — Sgr.
	3302 Thlr. 15 Sgr.

Directorium:

Vorsitzender, Advocat Rath Löper.
Kassirer, Pastor Krüger.
Secretair, Calculator Windberg.

Ausschuß:

15 Personen aus den Erimirten und dem Bürgerstande.

Staatsrath von Lorenzsche Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände, vom 10. März 1868, Landesherrlich bestätigt am 10. Mai 1868.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 16000 Thlr. Cour. werden theils zu den bestimmungsmäßigen Unterstützungen, theils zur Vergrößerung der Kapitals verwendet.

Oberaufsicht: die Landes-Regierung zu Neustrelitz.
Curator: Dr. Victor Siemerling, Kr. Dm. c.

In Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer städtischer Kranken,

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Dem Stifte ist das Brunssche Armen-Legat von 500 Thlr. Gold durch Magistratsbeschluß vom 14. April 1864 überwiesen, um von dessen Zinsen arme Kranke zu unterstützen.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Vorstand:

Pastor Horn.
Kaufmann Nadal.
Dr. med. August Berlin.
Conventualin Marie Berlin.
Die nächste Aufsicht ist 2 Diaconissinnen übertragen.

Das Hospital

zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat:

der Magistrat.

Hospital-Collegium:

Inspector, Bürgermeister, Geh. Hofrath Berlin.
Provisoren, Kaufmann Kurth.
Carl Wetterström.
Registrator, Stadtsecretair Durchschlag.

Die Krankenkasse,
aus Schenkungen eines unbekannt gebliebenen Wohlthäters der Stadt, vom 6. Juli 1829 u. 12. Juli 1830.

Die Zinsen der Schenkungen von zusammen 2000 Thlr. Gold werden für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schultzsche Stiftung
laut letztwilliger Verfügung der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, vom 10. Juli 1836.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats, Pastor Horn als Special-Curator.

In Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Das Vermächtniß der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, geb. Meyen, besteht nach dem Testament vom 11. Februar 1828 in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte zur einen Hälfte für die Kirche und zur andern Hälfte für die Armen stiftungsmäßig verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oeconomie.

Verschiedene Legate
der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, vom 21. Oct. 1724;
des Bürgermeisters Burchard u. seiner 2. Ehefrau, geb. Meßlin, vom 10. Juli 1739;
der Wittwe Lindemann, vom 20. März 1754;
der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;
des Senators Brix, v. 30. Jan. 1809.

Die Aufkünfte dieser Legate von jährlich 31 Thlr. Gold und 2 Thlr. Cour. werden nach der vom Consistorio unterm 18. Mai 1855 festgestellten Repartition verwendet:

für Arme	28 Thlr. Gold	1 Thlr. Cour.
zu Schulgeld für arme Kinder	2 „ „	— „ „
zu kirchlichen Zwecken . . .	1 „ „	1 „ „
	31 Thlr. Gold	2 Thlr. Cour.

Verwaltung: die Kirchenöconomie.

Legat

des Senators Spiegelberg und dessen Ehefrau, Christiana, geb. Schmollen vom 15. Juli 1767 über 100 Thlr. Gold,

wovon die Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Legat

des Senators Brix vom 30. Januar 1809 über 200 Thlr. Gold und 100 Thlr. Gold.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lekow in Berlin vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den Magistrat für städtische Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Canzow.

Johannes-Stift,

zur Aufnahme städtischer Armen und Kranken,

Landesherrlich bestätigt, als juristische Person anerkannt und mit den Rechten einer frommen Stiftung, mit Ausnahme jedoch derjenigen aus der Constitution vom 4. Februar 1644, beliehen am 2. März 1869.

Vorstand:

Bäckeraltermann Nehrenst.
Kaufmann Durchschlag.
Schneider Suhr.
Kaufmann Berger.

In Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital

zur Aufnahme verarmter Perſonen beiderlei Geſchlechts aus dem Bürgerſtande,

laut Stiftungs-Urkunde vom 2. Oktbr. 1766, Landesherrlich beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: Die Stadtverordneten.
Proviſoren: Maurermeiſter Müller.
Mehlhändler Lazarus.
Betvater: Hülfslehrer Scharff.
Diener: Armendiener Appel.

Verein für hülfloſe Familien,

geſtiftet durch Mitglieder der israelitiſchen Gemeinde am 18. Oct. 1817 für Einwohner dortiger Stadt ohne Unterſchied der Religion.

Einkaufsgeld 3 Thlr. 16 ßl., wöchentlicher Beitrag 4 ßl. Den Mitgliedern werden in Nothfällen Unterſtützungen bis zu 1 Thlr. 24 ßl. pro Woche bewilligt.

Vorſtand:

Director: Kornhändler J. J. Lazarus.
Kaſſier: Kaufmann, Senator Sanders.
Aſſiſtenten: Kaufmann M. Emanuel.
— M. Alexander.
Secretair: Eduard Liepmann.

Simon Jacobyſches Legat

(vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung

zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit, Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 u. reſp. 18. Jan. 1870.

Die Zinsen des auf 1000 Thlr. erhöheten Stiftungs-Capitals werden je zur Hälfte am 3. April und am 17. Oct. jeden Jahres bestimmungsmäßig zu ½ in der Stadt und zu ½ auf dem Bauhof und der Amtsfreiheit vertheilt.

Verwalter: Landdrostin von Scheve, geb. von Heyden-Linden.
Bürgermeister Gundlach.
Pastor Giebner.
Pastor Genzmer.

In Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat,

laut Testaments des vormal. Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin vom April 1801 über 500 Thlr. Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen daselbst,

wovon die Zinsen alljährlich am ersten Weihnachtstage bestimmungsmäßig verwendet werden.

Aus den seit 1810 um 1 % erhöheten Zinsen ist ein Fonds für die Schule zur Anschaffung von Lehrbüchern gebildet.

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat

vom 23. Oktbr. 1849, über ein Capital von 1000 Thlr. Gold, dessen Zinsen à 4 % alljährlich zu Michaelis an die Armen-Behörde gezahlt und zu Miethsunterstützungen für Arme, zunächst für Wittwen, verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Protzsches Legat
(von der Wittwe des Senators Protz)
vom 13. Mai 1856

über ein Capital von 1000 Thlr. Cour., dessen Zinsen à 4 % bestimmungsmäßig zu ⅔ an verarmte, unbescholtene Bürger vertheilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf nöthiger und nützlicher Schulbücher, resp. Bibeln und Gesangbücher, für unbemittelte und fleißige Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Wesenberg.

Das Hospital

zur Aufnahme armer und kranker Personen, nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,
unter Aufsicht des Magistrats:
Senator Brodthagen.
Stadtsprecher Müller.
Stadtverordneter Müller.

In Stargard.

Das Hospital,

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und HöchstDessen Gemahlin Elisabeth, Königl. Prinzessin von Dänemark, aus dem zerfallenen Hospital St. Jürgen und der Kapelle zum heiligen Geiste, welche letztere durch Aus- und Anbau neu eingerichtet und mit einer namhaften Geld-Dotation versehen wurde, „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost".

Das Hospital steht unter Schutz und Jurisdiction des Landesherrn und besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Die in das Hospital aufgenommenen Personen erhalten Wohnung, den größten Theil ihres Unterhalts, in Krankheitsfällen ärztliche Hülfe und Pflege und im Todesfalle freie Beerdigung. Außerdem werden zahlreiche ordentliche und außerordentliche Unterstützungen gewährt.

Provisor: der Pastor.

Sophasche Stiftung,
nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in dem von dem verst. Amts-Zimmermeister Sopha im s. g. Kleinen Hagen in Erbpacht genommenen Areal von 470½ □R., wovon 12 Gärten gebildet sind, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ihrer Gesellenschaft nach ältesten 12 Zimmergesellen mit der Bestimmung verliehen wird, daß nach dem Ableben eines Theilhabers dessen etwaige Wittwe noch 2 Jahre vor weiterer Verleihung im Genuß verbleibt.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

In Feldberg.

Drost Heldsches Legat

laut Testaments vom 22. Juli 1858, über 1000 Thlr. Cour., von dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an dortige Ortsarme Geschenke vertheilt werden; genehmigt laut Reg.-Rescr. vom 13. April 1859.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Amts Feldberg der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm,

laut Testaments vom 6. Juni 1748, über 1000 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu 5 % zur Unterstützung der Gutsarmen in Brohm verwendet werden.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin,

zu verschiedenen wohlthätigen Zwecken für die Armen und Bedürftigen daselbst,

laut Urkunde vom 28 Juni 1792, Landesherrlich bestätigt 4. Octbr. 1792.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1792 Thlr. Gold, welches unterm 5./10. Januar 1823 von dem Sohne des Stifters, F. v. Dewitz auf Cölpin, auf 2000 Thlr. Gold erhöhet ist, à 3½ %, werden der Stiftungs-Urkunde gemäß verwendet.

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn,

zum Besten der Armen u. Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern,

laut Urkunde vom 28. Febr. 1799, Landesherrlich bestätigt 8. März 1799.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 Thlr. Gold (500 Thlr. Gold für Roggenhagen c. p. und 500 Thlr. Gold für Brunn c. p.) à 4 % werden stiftungsmäßig verwendet.

Verwaltung: die betr. Gutsherrschaft.

Legat der Präsidentin von Scheve, geb. von Lekow, in Berlin vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den jedesmaligen Gutsbesitzer von Canzow für dortige Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

D. Zur Unterſtützung von Handwerkern.

Roloffs-Stiftung zu Neuſtrelitz,

zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz, geſtiftet vom Bäckermeiſter C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich beſtätigt 19. März 1850.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Gold werden alljährlich nach Ablauf des Antoni-Termins dem Statut gemäß ausgezahlt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz,

laut Teſtaments des 1790 verſtorbenen Canzleiſecretais Adolph Friedrich Blüth vom 1. März 1870, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und der frommen Stiftungen beliehen 2. September 1869.

Die Zinſen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4½ % werden beſtimmungsmäßig für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks verwendet.

Verwaltung: das Stadtgericht.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz

von J. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neuſtrelitz.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Gold werden alljährlich am 20. Mai dem Statut gemäß ausgezahlt durch eine Committe, beſtehend aus

einem Mitgliede des Magiſtrats,
einem Mitgliede der Geiſtlichkeit und
drei Hausfrauen, welche J. K. H. HöchſtSelbſt dazu ernennen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Prediger-Wittwen-Kasse für den Friedlandschen Werder,

gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch zu Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten, Landesherrlich bestätigt und mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Die Zinsen des 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour. betragenden Vermögens werden an die betr. Prediger-Wittwen vertheilt.

Verwalter: Pastor Hevernick zu Dahlen.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse,

gegründet 5. April 1747, Landesherrlich bestätigt und mit den Privilegien der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Zwei Mitglieder der Gesellschaft und zwar einer der Pastoren zu Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Wittwen-Kasse der Prediger in Neubrandenburg, gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse,

nach den Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

Wittwen-Kasse der Kaufleute in Neubrandenburg,

nach den erneuerten, unterm 7. Januar 1871 vom Magistrate genehmigten und unterm 23. Januar 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Verwalter: der jedesmalige worthabende Altermann der Kramerzunft,
zwei aus den beigetretenen Mitgliedern gewählte Vorsteher,

Johann Heinrich Voß-Stiftung
in Neubrandenburg,
zur Unterſtützung bedürftiger Wittwen dortiger Gymnaſiallehrer aus den Zinſen der durch freiwillige Beiträge angeſammelten Capitalien,

in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866,

gegründet in Veranlaſſung der am 9. April 1866 von dem Gymnaſium veranſtalteten Erinnerungsfeier an den vor 100 Jahren erfolgten Eintritt Voß's als Zögling in das dortige Gymnaſium, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und dem Priv. pior. corp. beliehen 12. October 1866.

Das Capital-Vermögen betrug Oſtern 1870: 501 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf.

Verwaltung: Der Gymnaſial-Director, unter Aufſicht des Magiſtrats.

Penſionskaſſe
für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen laut Bekanntmachung vom 7. October 1869.

Verwaltung: unter Oberaufſicht der Loge, der allemal auf 3 Jahre erwählte Vorſtand, beſtehend in einem Vorſitzenden, einem Secretair und einem Kaſſenführer.

Staatsminiſter v. Oertzen-Stiftung
zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern, namentlich von Landſchullehrern des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs-Capital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Geſammt-Aerar zu Johannis 1865: 729 Thlr. 46 ßl. Cour.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Unterſtützungs-Verein
für Wittwen und Waiſen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Die Statuten ſind Landesherrlich beſtätigt und dem Verein zugleich die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen 13. Septbr. 1871.

Vorstand:
Küster und Schulmeister O. Pfitzner in Bredenfelde.
Küster und Schulmeister H. Staffeld in Cantnitz.
Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg-Stiftung zu Neustrelitz,

zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das Vermögen der Stiftung betrug:
am 1. Juli 1873 . 3806 Thlr. 29 ßl. Cour.,
u. die am 12. Aug. 1873 an 35 Mitglieder gezahlte Dividende 7 Thlr. 44 ßl.

Das Vermögen der nach der Landesherrl. Bestätigung vom 17. Juni 1865 gebildeten

Kasse für Mitglieder unter 27 Jahren

betrug am 1. Juli 1873				707 Thlr. 40¾ ßl.
und zwar Antheil des Fonds der Großherzog Georg-Stiftung	72 Thlr.	3 ßl.		
Guthaben der Mitglieder	630 „	28 „		
Reserve zur Verwaltung	5 „	9¾ „		707 Thlr. 40¾ ßl.

Directorium:
Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.
Kürschnermeister Musch.
Uhrmacher Schmalfeldt.
Schmiedemeister Höcker.
Hofapotheker Zander.
Kaufmann Röwer.
Rendant Timann, auch Kassier.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz,

(vom Ober-Aeltesten Simon Jacoby)

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich bestätigten revidirten Stiftungs-Urkunde und resp. des unterm 4. Aug. 1855 bestätigten Vergleichs,

zur Ausstattung von Bräuten, Besoldung des Landrabbiners, für die jüdische Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft, zum Besten der jüdischen Armen, für die Nachkommen des Stifters und zur Anschaffung von Feuerungsmaterial für arme Juden daselbst.

Die Verwaltung haben unter Oberaufsicht der Justizcanzlei zu Neustrelitz 3 Testaments-Executoren:

Kaufmann, Senator Aler. Sanders } in Strelitz.
— H. Jacoby }
— H. Hirsch in Waren.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur bessernden Erziehung verwahrloseter Knaben,

gegründet zu Rattey von dem wail. Vice-Landmarschall, Kammerherrn von Oertzen auf Rattey im Jahre 1851, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als juristische Person mit Anweisung des Gerichtsstandes vor dem Stadtgericht zu Neubrandenburg anerkannt 27. Mai 1871, und dort eröffnet 19. Juli 1872.

Se. Königl. Hoheit der hochselige Großherzog Georg bewilligten zur Eröffnung dieser Anstalt unterm 16. Aug. 1851 einen Beitrag von 50 Thlr. Gold.

Die Anstalt steht seit der Eröffnung in Neubrandenburg unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin Auguste, Höchstwelche dem Rettungshause ein Gnadengeschenk von 1000 Thlr. gewährte.

Die Stände Stargardschen Kreises haben zunächst auf 5 Jahre eine jährliche Subvention von 200 Thlr. bewilligt.

Seit dem Bestehen der Anstalt bis 19. Juli 1873 sind aufgenommen 126 Knaben,

davon entlassen	105	
gestorben	1	
am 19. Juli 1873 noch anwesend .	20	126 Knaben.

Die Durchschnittszahl der Zöglinge betrug pro 19. Juli 1872/73 19,36 und die Unterhaltungskosten nach den letzten 3 Jahren berechnet pro Kopf durchschnittlich 72,72 Thlr.

Die Ausgabe pro 19. Juli 1872/73 betrug einschließlich der Summe für Ankauf von Grundstücken, Kapital und Zinszahlung 4432 Thlr. 43¾ ßl.

Vorstand:

Pastor Bahr zu Woldegk.

Kirchenrath Horn zu Badresch.
Präpositus Uhden zu Kotelow.
Pastor Kannengießer zu Kublank.
Geh. Hofrath Berlin zu Friedland.
Landsyndicus, Rath Ahlers
Schmidt Kapheim } in Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

Vorsitzender: Pastor prim. Milarch
Schriftführer: Pastor Krüger
Kassirer: Kaufmann P. J. Nahmmacher
Hofrath Nicolai } in Neubrandenburg.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Krüger und dessen Frau ob, denen ein Gehülfe zur Seite steht.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Consist. Reser. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Consistorium.

Spinnschule in Neustrelitz,

gegründet von der verstorbenen Posträthin Lingnau im Herbst 1845, unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorsteher: Hofbuchhändler Barnewitz.
Lehrerin: Wittwe Dietsch.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

In Neustrelitz.

Louisenstiftung, gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Mutter, und unter Höchstderen Protection.

Vorſtand:

Hofbuchhändler Barnewitz.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Verehel. Hofkellermeiſter Progowsky.
Wilhelmine v. Scheve.
Verwittwete Kirchenräthin Wulffleff.
Aufſeherin: Wittwe Dietſch.
Gehülfin: Caroline Platow.
Lehrer Holm.

In Friedland.

S. Armenſchule daſelbſt.

In Woldegk,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Direction: Die Ortsprediger.
Dr. Dietze.
Zimmermeiſter Schmidt.

In Strelitz.

Marienſtiftung, unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Vorſteherinnen: Landdroſtin v. Scheve.
Kirchenräthin Becker.
Bürgermeiſterin Gundlach.
Inſpectorin Wildenow.
Wilhelmine Dücker.
Aufſeherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Louiſe Neuendorf.

In Fürſtenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Aufſeherin: Wittwe Wilhelmine Schmidt.

In Wesenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Direction: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.
Kassier: Cantor Eulenberg.
Lehrerin: Wittwe Dedlow, geb. Meyes.

In Stargard.

Direction: Präpositus Nippe und
ein Frauenverein.

In Mirow.

Vorsteherinnen: Pastorin Becker.
Verehel. Kaufmann Barteld.
Aufseherin: Friederike Mangelsdorf.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Ländereien,

nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commissarius:
Stadtrichter Seip in Friedland.
Ritter- und landschaftliche Deputirte:
Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.
Bürgermeister, Rath Wegener in Woldegk.
Syndicus Präfcke in Neubrandenburg, substit.

2. Officieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzsachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

b) Hof und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Franck.
Druck und Debit vom Buchdruckereibesitzer Georg Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn) in Neustrelitz.

c) Neustrelitzer Zeitung.

(Spaldingsches Intelligenzbüreau.)

In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 27. November 1849 sind die bis Ende 1849 unter Redaction der Intelligenz-Expedition erschienenen Mecklenburg-Strelitzschen Anzeigen mit der Neustrelitzer Zeitung vereinigt.

Herausgeber u. Verleger: Buchdruckereibesitzer Georg Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn).

3. Eichungswesen.

a) Eichungs-Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Divisions-Rechnungsrath a. D. Vogler
Eisenbahn-Director Carl Viechelmann, } in Schwerin.
Pr. Er. K. b.
Eichamts-Dirigent Carl Rönbeck in Neustrelitz.

b) Eichungsamt zu Neustrelitz.

Eichamts-Dirigent: Carl Rönbeck.
Eichmeister: August Rönbeck.

c) Eichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

---

4. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen

zu Neustrelitz.

(Verordn. v. 28. Mai 1863 und Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863.)

Professor Dr. Roloff.
Baumeister Pfitzner.

---

5. Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

(Verord. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Justizrath Blanck.
Rath Kühne.
Copiist und Pedell: Regierungspedell Siebert.

---

6. Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur Meisterschaft

zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Baumeister Pfitzner, Vorsitzender, ad int.
Realschul-Director Dr. Müller.
Zimmermeister Seyberlich.

---

7. Sonntagsschule für Handwerkslehrlinge

zu Neustrelitz,

(Regierungs-Rescript vom 4 Octbr. 1824.)

Bauschreiber Hacker.
Hofdecorateur Reinecke.

---

8. Gewerbe-Verein

zu Neustrelitz,

(gegründet 15. April 1846,)

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung v. 28. Jan. 1861.

Dem Verein sind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Vorsteher:

Professor Dr. Roloff, 1. Präses.
Zimmermeister Seyberlich, 2. Präses.
Eichamts-Dirigent Rönbeck, auch Secretair.
Kupferschmidt Grobbecker, auch Kassier.
Kaufmann Kelpien.
Hofapotheker Zander.
Maler Düfayel.
Schmiedemeister Höcker.
Advocat Rackow.
Stellmachermeister Jähnecke.

---

9. Erſparniß-Anſtalten.

a) zu Neuſtrelitz,

nach den unterm 18. Auguſt 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich beſtätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorſteher:

Domainenrath Holdorff, Director der Anſtalt.
Hofrath Bahlcke.
Juſtizcanzlei-Secretair, Rath Scharenberg.
Hofrath Dr. Dunkelberg.
Bürgermeiſter, Rath Fiſcher.
Advocat Cohn.
Kammerherr, Droſt v. Fabrice, zu Strelitz.
Kammer-Secretair, Rath Horn.
Juſtizcanzlei-Regiſtrator Natorp.
Senator Kohrt.

Kaſſier: Juſtizcanzlei-Canzliſt Winckler.
Secretair: Advocat Genzmer.
Kaſſengehülfe: Dr. Fiſcher.
Reviſor: Forſtreviſor Krämer.
Pedell: Gefangenhaus-Aufſeher Hank.

Von Johannis 1872/73 ſind eingelegt . .	164594	Thlr.	12 ßl. Cour.
zurückgenommen . .	87118	„	25 „ „
mehr eingelegt als zurückgenommen . .	77475	Thlr.	35 ßl. Cour.

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860; eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher:

Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.
v. Blücher.
Maurermeister Bester.
Rentier Zeschmar, Dirigent der Belegungs-Committe.
Rentier Kummer.
Kaufmann Guba.
Advocat Bahlcke.
Kaufmann Siehl, Dirigent der Revisions-Committe.
Advocat Bachmann, auch Rechts-Consulent.
Rentier Matthies.
Kassier: Ferdinand Horn.
Secretair: Eduard Bopp.
Hülfsarbeiter Carl Rosenow.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1873.

Activa:		
Capitalien	225143 Thlr. 3½ sgr. Cr.	
Rückständige Zinsen .	78 „ — „ „	
Kassenbestand . . .	19954 „ 16½ „ „	
		245175 Thlr. 20 sgr. Cr.
Passiva:		
Einlagen mit Einschluß der darauf bis 1. Juli 1873 zugeschriebenen Zinsen.		235470 Thlr. 19¼ sgr. Cr.
mithin besteht das Vermögen in		9705 Thlr. ¾ sgr. Cr.

10. Vorschuß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der revidirten Statuten v. 25. Febr. 1861, eröffnet am 4. Februar 1847.

Directorium:

Eichamts-Dirigent Rönbeck.
Advocat Gundlach.
Kaufmann Kelpien.
Kaufmann Schüder.
Rentier Hintze.
Glasermeister Scharenberg.
Kammerdiener Funck.

Revisions-Committe:

Kammer-Ingenieur Schuster.
Wildmeister Voigt.

Kassier: Kammer-Registrator Scheel.
Buchhalter: Otto Prast. ℞2. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Revisor: Kassier Schmidt.

Vermögens-Uebersicht der Vorschuß-Anstalt ult. Decbr. 1873.

Activa:			
1. Vorschüsse,			
a) auf Wechsel	248300 Thl. 26½ ßl.		
b) auf wöchentliche Abzahlungen	3881 „ 17 „		
		252181 Thl. 43½ ßl.	
2. Effecten		43143 „ 28 „	
3. Zinsen,			
a) auf Wechsel	4712 Thl. 23 ßl.		
b) auf Effecten	1160 „ 39 „		
		5873 „ 14 „	
4. Kassenbestand		1119 „ 41¼ „	
		Summa der Activa	302318 Thl. 30¾ ßl.
Passiva:			
1. Anleihen	250016 Thl. 34¾ ßl.		
2. Actien	5000 „ — „		
3. Nicht erhobene Stammactien	15 „ — „		
4. Zinsen auf Anleihen	4646 „ 15 „		
5. Zinsen, auf Actien 200 Thl. Dividende 550 „	750 „ — „		
		Summa der Passiva	260428 „ 1¾ „
		bleibt Vermögen	41890 Thl. 29 ßl.

b) zu Neubrandenburg (Darlehnskaſſe),

Landesherrlich beſtätigt reſp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854.

Vorſteher:

Hofrath Nicolai, Director der Anſtalt.
Färber Dreyer.
Kaufmann Nahmmacher, Dirigent der Reviſions-Committe.
Dr. Siemerling.
Rentier Zeſchmar.
Kaufmann Bechly.
Kaufmann Siehl.
Rentier Matthies.
Advocat Bachmann, auch Rechtsconſulent.
Secretair: Ferdinand Horn.
Kaſſier: Eduard Bopp.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Ueberſicht am 31. Januar 1873.

Activa:			
Darlehen	55211 Thlr.	18¾ ſgr.	
Werth der Grundſtücke	16200 „	— „	
Werth der Mobilien	540 „	— „	
Kaſſenbeſtand	124 „	25½ „	
			72076 Thlr. 14¼ ſgr.
Passiva:			
Anleihen	61550 Thlr.	— ſgr.	
Nicht abgeforderte Zinſen	120 „	4½ „	
			61670 Thlr. 4½ ſgr.
mithin beſteht das Vermögen in			10406 Thlr. 9¾ ſgr.

c) zu Fürstenberg,

nach der erneuerten Landesherrlichen Bestätigung v. 10. Mai 1861, eröffnet am 19. Januar 1856.

Vorsteher:

Dr. Götz.
Kaufmann Buttermann.
Apotheker Petersen.

Revisions-Committe:

Bürgermeister, Rath Bahr, vom Polizei-Collegio deputirt.
Kaufmann Pagenkopf.
Rentier H. Gley.

Buchhalter und Cassier: Gerichtssecretair Bollow.

Vermögens-Uebersicht am 31. Decbr. 1873:

Activa:							
1. Vorschüsse,							
a. Wechsel	16559	Thlr.	44	ßl.			
b. wöchentl. Abzahlungen	281	„	42	„			
2. Zinsen	251	„	15	„			
3. Effecten	12445	„	—	„			
Zinsen darauf	256	„	35	„			
4. Bestand	2146	„	47	„			
					32041	Thlr.	39 ßl.
Passiva:							
1. Anleihen	18540	Thlr.	9	ßl.			
2. Actien	2500	„	—	„			
3. Depositа	666	„	39	„			
					21707	„	— „
				Vermögen	10334	Thlr.	39 ßl.
				am Schlusse 1872 war dasselbe	9553	„	8 „
				es ist mithin erübrigt	781	Thlr.	31 ßl.

---

d) zu Woldegk,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 11. Septbr. 1861 und dem Regiminalreſcript vom 19. Mai 1868.

(Als Genoſſenſchaft eingetragen.)

Vorſtand:

Director: Kaufmann Durchſchlag.
Kaſſier: Thierarzt Ketel.
Controleur: Lehrer Freundt.

ultimo December 1873.

Guthaben der Mitglieder	3741	Thlr.	6	ßl.	4	Pf.
Reſervefonds	719	„	28	„	9	„
Spareinlagen	14724	„	46	„	—	„
Darlehne	22386	„	23	„	6	„
Vorſchußforderungen	32326	„	—	„	—	„
Effectenbeſtand	8591	„	41	„	—	„

---

11. Aſſecuranzen.

a) Brandverſicherungs-Geſellſchaft der Ritterſchaft Stargardſchen Kreiſes,

nach der erneuerten Großherzogl. Beſtätigung v. 31. Jan. 1866.

Directorium: die Ritterſchaft des Stargardſchen Kreiſes.
Bevollmächtigter: Vice-Landmarſchall v. Dewitz auf Cölpin.
Syndicus: Landſyndicus Rath Ahlers zu Neubrandenburg.
Secretair und Berechner:
Kreisſecretair Meyncke in Neubrandenburg.

Zur Deckung der im Jahre 1873 ſtattgehabten und etwa noch vorfallenden Brandſchäden, ſowie event. zur Anſammlung eines Reſervefonds ſind im Frühlinge 8 ßl. und im Herbſt 4 ßl. pro 100 Thlr. der Beitragsſummen ausgeſchrieben.

Die Geſammt-Verſicherungsſumme betrug
am 16. October 1873: 6510824⅔ Thlr.
die Beitragsſumme: 5708542⅓ „

---

b) **Brand-Versicherungs-Gesellschaft der Städte Stargardschen Kreises,**

nach der Landesherrl. Bestätigung vom 18. Juni 1828 und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen.

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.

---

c) **Mecklenburgische Hagel- u. Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft,**

in Neubrandenburg,

nach den erneuerten Landesherrl. Bestätigungen resp. vom 9. April 1866 und 10. October 1867 und den am 3. März 1873 beschlossenen, unterm 26. April 1873 genehmigten Abänderungen.

Directorium:

Amtsrath Willebrand zu Dewitz, als Vorsitzender.
Gutspächter Burmeister zu Pätow.
Gutsbesitzer, Rittmeister v. Oertzen auf Neddemin.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Rittergutsbesitzer Runge auf Alt-Damerow.
Gutsbesitzer Schröder auf Schrödershof.
Gutsbesitzer Gebhardt auf den Ruhnen.
Deichhauptmann Freiherr v. Gersdorf zu Amt Jerichow a. d. Elbe.

Revisions-Committe:

Gutspächter Müller zu Rowa.
Rittergutsbesitzer Türcke auf Schönberg.
Rittergutsbesitzer Siemssen auf Voßberg.
Gutsbesitzer Mecklenburg auf Puchow.

---

1. Secretair, Vorstand der Kasse und des Büreau: Carl Behm, Pr. K. 4.
2. Secretair: Hermann Bahlcke,
Calculator: Friedr. Windberg,
Revisor: Herm. Rosenhagen,
Registrator: Wilhelm Hellwig,

} in Neubrandenburg.

Die Hagel-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. Septbr. 1873 einen Versicherungs-Fonds von 20,033,750 Thalern und muß für die in diesem Jahre vorgefallenen Schäden 186,195 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. durch einen Beitrag von 27 Sgr. 8 Pf. pro Hundert der Versicherung aufbringen.

Die Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. September 1873 einen Versicherungs-Fonds von 73,312,650 Thlrn. Sie hat für die in dem Jahre vom 2. Sept. 1872/73 vorgefallenen Feuerschäden, unter Anwendung des von ihr mit der Immobiliar-Brand-Assecuranz-Societät wegen gegenseitiger Uebertragung der Schäden abgeschlossenen Contracts, im Ganzen aufzubringen gehabt 221,587 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf., und ist dazu ein Jahresbeitrag von 8 Sgr. 8 Pf. pro Hundert derjenigen Summe erforderlich geworden, von welcher jeder Interessent für seine Versicherung nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner Localitäten zu den Schäden der Anstalt zu contribuiren hat.

Die vom Directorium und den Beamten der Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft mitverwaltete, nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Decbr. 1862 am 1. Jan. 1863 ins Leben getretene

Mecklenb. Immobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg

hat nach dem Abschluß vom 2. Sept. 1873 einen Versicherungsfonds von 7,315,175 Thlr. Nach dem oben erwähnten Contract hat sie zu den sämmtlichen von ihr und der Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät gemeinschaftlich zu übertragenden Schäden den gleichen Jahresbeitrag von 8 Sgr. 8 Pf. zu contribuiren und außerdem zu den eigenen Verwaltungskosten 6 Pf., im Ganzen also 9 Sgr. 2 Pf. pro Hundert derjenigen Summe ausgeschrieben, für welche jeder Interessent nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner versicherten Gebäude beitragspflichtig ist.

---

d) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow,

nach dem unterm 14. September 1871 bestätigten revidirten Statut und dem unterm 8. Mai 1873 bestätigten Nachtrag zu demselben.
(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

---

e) **Feuer-Versicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Rostock,**

in Gemäßheit der unterm 9. September 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten und deren Abänderungen vom 16. November 1872.

Director: Kaufmann Berg.
Bevollmächtigter: Aemil Ritter zu Friedrichshöhe.
Vorsitzender des Verwaltungsraths: Kaufmann Schwarz.

---

f) **Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim,**

nach der Landesherrlichen Bestätigung und Bekanntm. v. 8. Novbr. 1873

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Wilhelm Greve in Parchim.
Secretair: Lehrer Hermann Tarnke in Marnitz.
Kassier: Organist Theodor Bohm in Parchim.
Beiräthe: 1. Küster Heinrich Hagemann in Parchim.
2. vac.

Am Schluß des 2. Geschäftsjahres, 1. September 1873, betrugen die Versicherungen von 830 Mitgliedern 3,165,647 Mark.

---

g) **Mobiliar-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft zu Greifswald,**

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Districtsdirector: Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck.
Substitut: Gutsbesitzer Siemers auf Genzkow, Pächter zu Teschendorf.

---

h) **Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten,**

nach dem Allerhöchst bestätigten Statut vom 10. Mai 1870.

Vorstand: Der Oberforstmeister.
2 Oberförster.
2 Unterförster.
1 Holzwärter.
Rendant: Der jedesmalige Forstrevisor.

---

12. Mecklenburgischer Patriotischer Verein,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung v. 10. Oct. 1817.

Protectoren:

Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium:

Graf v. Plessen auf Ivenack,
Gutsbesitzer Hillmann auf Scharstorf, } Haupt-Directoren.
Professor, Dr. Graf zur Lippe-Weißenfeld in Rostock, Haupt-Secretair und Kassier, auch Redacteur der landwirthschaftlichen Jahrbücher.

Ehren-Mitglieder:

außerhalb Deutschland 16, in Deutschland 55, darunter in Mecklenburg 12.

Ordentliche Mitglieder:

außerhalb Mecklenburg 18, in Mecklenburg 1017.
(S. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.)

---

13. Mecklenb. Strelitzischer landwirthschaftlicher Verein in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der unterm 11. Februar 1873 Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten.

Vorsteher:

Graf v. Schwerin auf Göhren.
Gutsbesitzer Pogge auf Gevezin.
— Siemers auf Genzkow, Pächter zu Teschendorf.

---

14. Verein für Mecklenb. Geschichte u. Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:

Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Präſident: Se. Excellenz, Staatsminiſter, Graf v. Baſſewitz.
Vice-Präſident: Staatsrath Dr. Wetzell.
1. Secretair: Geheimer Archivrath Dr. Liſch.
2. Secretair: Archivrath Dr. Beyer.
Rechnungsführer: Miniſt.-Secretair Dr. Wedemeier.
Bibliothekar: vac.

Ehren-Mitglieder 2, correſpondirende Geſellſchaften 114, correſpondirende Mitglieder 61, ordentliche Mitglieder 268.

15. Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg,

nach der Großherzogl. Mecklenb. Strel. Beſtätigung v. 23. April 1870.

Protectoren:

Ihre Königl. Hoheiten die allerdurchlauchtigſten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Dr. Wiechmann zu Kadow.
Landbaumeiſter Koch zu Güſtrow.
Profeſſor Franz Schulze in Roſtock.

Ehrenmitglieder: 7, correſpondirende Mitglieder: 28, correſpondirende Geſellſchaften: 83, ordentliche Mitglieder: 232.

16. Thierſchutz-Verein zu Neubrandenburg,

beſtätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon und dem Privilegio pii corporis beliehen.

Vorſtand:

Bürgermeiſter Ahlers, Vorſitzender.
Rector Dulitz, Stellvertreter des Vorſitzenden.
Lehrer Janell, Schriftführer und Bibliothekar.
Kaufmann Wagner, Kaſſier.

Landſtändiſche Verfaſſung.

Landſtände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe,
2. Im Wendiſchen Kreiſe,
3. Im Stargardſchen Kreiſe,

} ſ. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:

die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter (2. Theil, 2. Abtheil. sub B.),

B. die Landſchaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg u. Stargard (2. Theil, Magiſtrate sub B. u. 2. Abtheil. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Se. Excellenz, Georg v. Rieben auf Galenbeck.  wegen des Herzogthums Güſtrow.

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl,	wegen des Herzogthums	Schwerin.
Ludwig v. Oertzen auf Woltow,	—	Güſtrow.
Heinrich v. Reſtorff auf Roſenhagen,	—	Schwerin.
Felix, Graf v. Voß auf Schönau,	—	Schwerin.
Arthur, Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf,	—	Schwerin.
Joſias v. Plüskow auf Kowalz,	—	Güſtrow.
Adolph v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Gr. Lukow,	—	Güſtrow.

Erblandmarſchälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

Auguſt v. Lützow auf Eikhof.
Vicelandmarſchall, Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof.

b) des Fürſtenthums Wenden.

Johannes v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Penzlin.

c) der Herrſchaft Stargard.

Cuno, Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarſchall, Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Ferdinand Crumbiegel.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock.

Landräthe:

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Ludwig v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1873 an.

Ritterſchaftliche Deputirte:

Theobald v. Böhl auf Cramonshagen, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Julius v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Kl. Lukow, aus dem Wendiſchen Kreiſe, gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardſchen Kreiſe, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1871 an.

Landſchaftliche Deputirte:

Bürgermeiſter Dr. Ferdinand Crumbiegel, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter, Geh. Hofrath Franz Flörke, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter, Geh. Hofrath Dr. Friedrich Brückner, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Dr. jur. Heinrich Pries.

Land-Syndicus, in specie des Stargardſchen Kreiſes: Advocat Rath Ernſt Ahlers in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Advocat Gustav Bergemann.
Landes-Archivar und Bibliothekar: Advocat Carl Sohm.
Landes-Einnehmer: Christian Köve.
Gegenschreiber: August v. Hagen.
Landkasten-Secretair: Advocat Carl Bauer.
Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.
Landes-Executoren: Friedrich Maaß, für den Wendischen und einstweilen auch für den Mecklenburgischen Kreis.
Albert Lehmann zu Neustrelitz, für den Stargardschen Kreis (s. Justizcanzlei).
Landes-Pedell: Friedrich Peters.
Landes-Copiisten: Carl Bülow.
Theodor Luci.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe:

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin.
Ludwig v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güstrow.

Deputirte:

Theobald v. Böhl auf Cramonshagen, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Julius v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Kl. Lukow, aus dem Wendischen Kreise.
Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardschen Kreise.

Ritterschaftlicher Syndicus:

Dr. Ludwig Maßmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Se. Excellenz, Landrath Georg v. Rieben auf Galenbeck.
Erblandmarschall Cuno Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarschall Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen auf Lübberstorf.
Städtischer Deputirter: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Adv. Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.
Ritter- und Landschafts-Secretair: Hermann Meyncke in Neubrandenburg.
Städtischer Secretair: Rathssecretair Adv. Siemssen in Neubrandenburg.
Landes-Einnehmer: Christian Köve in Rostock.
Landes-Executor: Albert Lehmann zu Neustrelitz.
Kreisbote: Christian Langhals zu Neubrandenburg.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock,

nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commiſſarius: Juſtizcanzlei-Director Hermann v. Scheve zu Schwerin.
Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl.
Major a. D., Baron v. Stenglin auf Beckendorf.
Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Syndicus: Dr. Maßmann.
Secretair und Regiſtrator: Hermann Zielſtorff.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet durch die Verordn. v. 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antoni-Termin 1840.

Haupt-Direction zu Roſtock:

Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck, aus dem Stargardſchen Kreiſe.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.
Landrath v. Oertzen auf Woltow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.
Syndicus: Dr. Ludwig Maßmann.
Rendant: Heinrich Eggers.
Secretair und Regiſtrator: Hermann Zielſtorff.

Kreis-Directoren:

Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen auf Lübberstorf, im Stargardschen Kreise.

Hans v. Flotow auf Walow im Mecklenburgischen Kreise.

Landrath Freiherr v. Maltzan auf Gr.-Lukow, im Wendischen Kreise.

Kreis-Deputirte:

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow,
Kammerherr Heinrich v. Oertzen auf Brunn,
} aus dem Stargardischen Kreise.

August v. Flotow auf Kogel,
Friedrich v. Schmidt auf Rothenmoor,
} aus dem Mecklenburgischen Kreise.

Albrecht v. Preen auf Dummerstorf,
Adolph Freiherr v. Maltzan auf Wustrow,
} aus dem Wendischen Kreise.

III. Jungfrauen-Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg,

sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Oberstlieutenant Heinrich v. Bülow auf Camin, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Landrath Josias v. Plüskow auf Kowalz, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1874 an.

Klosterhauptmann: Rittmeister Joachim Graf v. Bernstorff auf Ventschow, gewählt auf 6 Jahre von 1870 an.
Syndicus und Richter: Geheimer Canzleirath Heinrich Burmeister zu Güstrow.
Substituirter Richter für die Sand-Probstei: Bürgermeister Carl Hermes in Röbel.
Küchenmeister: Heinrich Schultz.
Amts-Registrator und Actuarius: Ludwig Lierow.
Amtsschreiber: Gustav Lierow.
Forstinspector: Theodor Garthe.
Förster: Johann Stange zu Schwarz.
Heinrich Pflugradt zu Lähnwitz.
Friedrich Zebuhr zu Sietow.
Georg Kaphengst zu Schwinz.
Ernst Höfcke zu Mestlin.
Gustav Kobow zu Kläden.
Holzwärter: Friedrich Herholz zu Diemitz.
Carl Millahn zu Bossow.
Wilhelm Agatz zu Darze.
Heinrich Schröder zu Seelstorf.
Stationsjäger: Wilhelm Stampe zu Dobbertin.
Ludwig Kobow zu Rum Kogel.
Franz Zebuhr zu Lärz.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina, Hedwig v. Quitzow.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (34)

(tragen, nebst der Domina, ein von der hochseligen Herzogin Louise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

Ilſabe v. Stralendorff. 645
Louiſe v. Lützow. 669
Louiſe v. Holſtein. 714
Louiſe v. Preen. 736
Wilhelmine v. Glöden. 750
Dorothea v. d. Lanken. 755
Baronin Margarethe v. Meerheimb. 784
Helene v. Lützow. 799
Sophie v. Weltzien. 805
Dorothea v. Pentz. 809
Wilhelmine v. Ferber. 814
Henriette v. Baſſewitz. 833
Johanna v. Bülow. 839
Amelie v. d. Lanken. 864
Joſephine v. Wickede. 878
Charlotte v. Grävenitz. 879
Ida v. Pentz. 891
Baronin Friederike v. Hammerſtein. 909
Thereſe v. Pleſſen. 912
Auguſte v. Maltzahn. 944
Mathilde v. Rohr. 954
Caroline v. Both. 978
Hedwig v. Schack. 995
Louiſe v. Baſſewitz. 999
Bertha v. Kamptz. 1000
Sophie v. Both. 1024
Baroneſſe Ina v. Stenglin. 1030
Auguſte v. Lowtzow. 1050
Jeannette v. Bülow. 1056
Frida v. Weltzien. 1068
Leopoldine v. Flotow. 1069
Marie Berlin.
Clara Moll.
Henriette Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (60)

(tragen, nebſt den, von ihrer Aufnahme ins Kloſter angerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Baronin Sophie v. Langermann-Erlenkamp. 854
Charlotte v. Blücher. 874
Helene v. Schack. 880
Sophie v. Bülow. 898
Ida v. Oertzen. 901
Henriette v. Reſtorff. 903
Helene v. Bülow. 923
Adelaide v. Winterfeldt. 943
Emma v. d. Lanken. 976
Louiſe v. Koppelow. 980
Baronin Auguſte v. Meerheimb. 982
Caroline v. Koppelow. 1007
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Louiſe v. Arnim. 1031
Baroneſſe Agnes v. Maltzahn. 1034
Emma v. Winterfeldt. 1070
Margarethe v. Behr. 1071

Ottilie v. Behr. 1073
Elisabeth Bar. v. Maltzahn. 1075
Ida v. Blücher. 1078
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguste v. Bassewitz. 1084
Catharina Baronin v. Hammerstein. 1086
Susanne v. Rohr. 1092
Marie v. Blücher. 1106
Elisabeth v. Mecklenburg. 1109
Anna v. Walsleben. 1112
Louise v. Oertzen. 1121
Adelheid v. Bassewitz. 1124
Sophie v. Oertzen. 1133
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Restorf. 1141
Bertha v. Oertzen. 1142
Baronesse Ottonie v. Stenglin. 1143
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Friederike v. Restorff. 1157
Sophie v. Wickede. 1158
Louise Bar. v. Langermann. 1161
Hedwig v. Flotow. 1162
Theodora v. Plessen. 1164
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Bassewitz. 1171
Emilie Bar. v. Hammerstein. 1176
Louise v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Marie Bar. v. Maltzan. 1181
Ida v. Ketelhodt. 1188
Amalie v. Blücher. 1190
Auguste v. Dewitz. 1191
Louise v. Gundlach. 1193
Melanie v. Hobe. 1196
Helene v. Lehsten. 1197
Baron. Anna v. Maltzahn. 1198
Ina v. Flotow. 1211
Mary v. Cramon. 1215
Sophie v. Buch. 1216
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur halben Hebung: (82)

Ottilie v. Levetzow. 1218
Auguste v. Bassewitz. 1228
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Alexandra v. Oertzen. 1232
Louise v. Holstein. 1234
Marie Gräfin v. Blücher. 1238
Josephine Baronin v. Maltzan. 1240
Eveline v. Wickede. 1243
Ina v. Bülow. 1256
Caroline v. Meding. 1258
Baronin Louise v. Langermann. 1260
Julie v. d. Knesebeck. 1266
Bar. Helene v. Stenglin. 1267
Julie v. Holstein. 1268
Wanda v. Oertzen. 1269
Minna v. Rieben. 1275

Auguſte v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Johanna v. Weltzien. 1285
Bar. Eliſabeth v. Maltzan. 1287
Ferdinandine v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Louiſe v. Saldern. 1294
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Gräfin Adele v. Baſſewitz. 1297
Bar. Bertha v. Stenglin. 1298
Hermine v. Ferber. 1301
Auguſte v. Zülow. 1303
Helene v. Kamptz. 1306
Louiſe v. Voß. 1309
Marie v. Zülow. 1314
Anna v. Weltzien. 1315
Caroline v. Blücher. 1316
Anna v. Plüskow. 1319
Marie v. d. Lühe. 1320
Bar. Ottilie v. Maltzahn. 1322
Ottilie v. Storch. 1325
Adelheid v. Schack. 1327
Blanca v. Quitzow. 1328
Hedwig v. Bülow. 1334
Louiſe v. Schuckmann. 1335
Frieda v. Rantzau. 1336
Margarethe v. Bernſtorff. 1337
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Wickede. 1342
Frieda v. Schuckmann. 1349
Gräfin Aſta v. Blücher. 1352
Louiſe v. Waldow. 1354
Gräfin Auguſte v. Rittberg. 1355
Margarethe v. Langen. 1357
Bar. Anna v. Maltzahn. 1358
Adelheid v. Levetzow. 1359
Natalie v. Laffert. 1360
Margarethe v. Kamptz. 1361
Eliſabeth v. Lowtzow. 1362
Catharina v. Bülow. 1364
Mathilde v. Schack. 1365
Helene v. Holſtein. 1366
Marie v. Waldow. 1368
Gräfin Gertrud v. Schwerin. 1369
Baronin Friederike v. Maltzan. 1370
Gräfin Eleonore v. Bernſtorff. 1371
Bar. Meta v. Stenglin. 1373
Anna v. Fabrice. 1374
Baronin Alexandra v. Stenglin. 1376
Agnes v. Preſſentin. 1378
Sophie v. Scheve. 1379
Anna v. Meding. 1380
Gräfin Elma v. Behr-Negendank 1382
Elsbeth v. Bülow. 1384
Anna v. Bülow. 1385
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Bar. Caroline v. Rodde. 1390
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Dorothea Löſcher.
Emma Wüſthof.
Fanny Bölte.
Sophie Paſchen.

Zur viertel Hebung: (57)

Frieda v. Behr. 1392
Marie v. Fabrice. 1393
Julie v. Dewitz. 1395
Friederike v. Rohr. 1396
Bar. Elsbeth v. Meerheimb. 1397
Hedwig v. Lücken. 1398
Adelheid v. Bassewitz. 1399
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna v. Fabrice. 1401
Marie v. Oertzen. 1402
Ulrike v. Bülow. 1403
Caroline v. Oertzen. 1404
Wilhelmine v. Gundlach. 1406
Gräfin Anna v. Bernstorff. 1407
Thekla v. Schack. 1408
Marie v. Blücher. 1409
Louise v. Winterfeld. 1410
Hedwig v. Arenstorff. 1413
Henriette v. Oertzen. 1414
Bar. Helene v. Hammerstein. 1416
Bar. Mathilde v. Maltzan. 1417
Idaline v. Rantzau. 1418
Helene v. Quitzow. 1419
Anna v. Schack. 1420
Caroline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Elisabeth v. Preen. 1424
Louise v. Bülow. 1425
Gertrud v. Meding. 1426
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Julie v. Schack 1431
Anna v. Plessen. 1432
Alere v. Storch. 1433
Anna v. Koppelow. 1434
Elisabeth v. Pressentin. 1437
Hedwig v. Bülow. 1439
Helene v. Bassewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Bar. Elisabeth v. Maltzan. 1442
Marie v. Bülow. 1443
Elisabeth v. Blücher. 1445
Bar. Hedwig v. Hammerstein. 1445
Auguste v. Blücher. 1446
Elisabeth v. Pritzbuer. 1447
Caroline v. d. Lühe. 1448
Auguste v. Pressentin. 1449
Bar. Katty v. Spörcken. 1450.
Bar. Friederike v. Hammerstein. 1451
Louise v. Kamptz. 1452
Auguste v. Bülow. 1453
Gräfin Marie v. Hahn. 1455
Marie v. Bülow. 1456
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie v. Bülow. 1458
Margarethe v. Lowtzow. 1459
Marie v. Kamptz. 1460

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Sophie v. Boddien,
Caroline v. Wenckſtern,
Baroneſſe Caroline v. Nettelbladt,
Alexandrine v. Bietinghoff,
} zur vollen Geldhebung.

Joſephine Haupt,
Eliſe Quiſtorp,
} zur halben Hebung.

II. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809, Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,
Margarethe v. Bernſtorff, S. E. K.
} zur vollen Hebung.

Friederike Kämpffer, zur halben Hebung.

---

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Rittmeiſter Otto v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des Herzogthums Güſtrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1874 an.

Kammerherr Friedrich v. Bülow auf Rogeez, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1872.

Kloſterhauptmann:

Kammerherr Auguſt Baron v. Maltzahn auf Schloß Grubenhagen. gewählt auf 6 Jahre von 1872 an.

Syndicus: Advocat Carl Meyer in Malchow.
Küchenmeister: Heinrich Engel.
Förster: zu Jabel, Carl Schlange, auch für die Cramoner Forst.
zu Drewitz, Wilhelm Strecker.
Amtsjäger: Ernst Schlange, zu Malchow.
Stationsjäger: Gustav Bester, zu Cramon.
Holzwärter: zu Damerow, Carl Libnau.
= Loppin, Joachim Berend.
= Laschendorf, Johann Gerdes.
= Kraaz, Carl Behrens.
= Jabel, Friedrich Stoll.
= Drewitz, August Michael.
= Sembsin, Friedrich Bruhn.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: F. Baronesse v. Hammerstein.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

tragen, nebst der Domina, den von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Julie v. Quitzow.	362	Agnes v. Flotow.	492
Charlotte v. Grävenitz.	407	Friederike v. Ferber.	494
Friederike v. Glöden.	437	Sophie v. Grävenitz.	495
Sophie v. Lücken.	451	Emma v. Preen.	500
Julie v. Kahlden.	460	Auguste v. Weltzien.	521
Wilhelmine v. Voß.	464	Ottilie Baronesse v. Hammerstein-Gesmold.	566
Rosalie v. Oertzen.	478		
Amalie v. Arenstorf.	491		

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(tragen nebſt den — von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet — älteſten 12 Damen der halben Geldhebung laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte v. 26. Mai 1853 u. der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Die im Kloſter wohnhaften, mit einem * bezeichneten Damen genießen die Hebungen und Rechte der Conventualinnen zur vollen Hebung.

Sophie v. d. Lühe. 537
Clara v. Waldow. 557
Marie v. Bülow. 559
*Emma v. Flotow. 574
Bertha Bar. v. Maltzahn. 580
*Auguſte v. Ferber. 584
Adelheid Bar. v. Bülow. 587
*Louiſe v. Plüskow. 591
Louiſe v. Schack. 593
Caroline v. Arnim. 595
Marie v. Bülow. 608
Charlotte v. Raven. 609
Catharine v. Bülow. 614
Eleonore v. Bülow. 617
Antonie v. Behr. 623
Albertine v. Preen. 626
Erneſtine v. Behr. 627
Eliſabeth v. Bülow. 634
Ottilie Bar. v. Hammerſtein. 638
Wilhelmine v. Oertzen. 651
Louiſe v. Lehſten. 653
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Hedwig v. Grävenitz. 668
Mathilde v. Oertzen. 669
Julie v. Bülow. 671
Julie v. Mecklenburg. 675
Thereſe v. Hobe. 678
Betty v. Bülow. 680
Thereſe v. Weltzien. 684
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Pauline v. Kahlden. 691
Eliſabeth v. Bülow. 695
Magdalene v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Mathilde v. Oertzen. 703
Auguſte Bar. v. Hammerſtein. 704
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Bar. v. Maltzan. 708
Mary v. Hammerſtein. 711

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde Bar. v. Maltzahn. 712
Agnes v. Lücken. 714
Louiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarethe v. Winterfeld. 734
Agnes Bar. v. Maltzan. 738
Benedicte Gräfin v. Voß. 743
Ottilie v. Lehſten. 744

Frieda v. Schuckmann. 745
Jenny v. Baſſewitz 752
Ottilie v. Rohr. 753
Erneſtine v. Lücken. 756
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Bar. v. Stenglin. 761
Eliſabeth v. Dewitz. 767
Hedwig v. Oertzen. 769
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Grävenitz. 771
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Louiſe v. Oertzen. 783
Anna v. Rantzau. 785
Olga v. Voß. 786
Ottilie v. Weltzien. 790
Clara v. Winterfeld. 791
Sophie v. Boddien. 792
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Louiſe v. Oertzen. 799
Ida v. Schuckmann. 800
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Julie v. Schuckmann. 802
Margarethe v. Kamptz. 803
Marie v. Flotow. 804
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräfin v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Catharine v. Quitzow. 809
Olga v. Dewitz. 810
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Marie v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818
Emma v. d. Kneſebeck. 819
FriedaGräfin v. Rittberg. 820
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Meding. 826
Auguſte Bar. v. Maltzan. 827
Albertine Gräfin v. Behr. 828
Louiſe v. Zepelin. 829
Eliſabeth v. Preſſentin. 830
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Emma Meyer.
Caroline Müntzel.
Eliſe Lechler.
Dora Telſchow.
Anna Flörke.
Clara Müller.

Zur viertel Hebung: (22)

Barbara Bar. v. Maltzan. 831
Monica v. Bülow. 832
Anna v. Oertzen. 833
Emma v. Laffert. 834
Anna v. Lowtzow. 835
Magdalene v. Bülow. 837
Katharine Bar. v. Meerheimb. 838
Caroline v. Zülow. 840
Philippine v. Scheve. 841
Marie v. Stralendorff. 842
Anna v. Blücher. 843

Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Martha v. Winterfeld. 847
Mathilde Bar. v. Stenglin. 848
Marka Bar. v. Hammerſtein. 859
Anna v. Bülow. 850
Olga v. d. Lühe. 851
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Friederike v. Fabrice. 853
Catharina v. Heyden. 854

---

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte:

Proviſoren:

Adolph v. Oertzen auf Remlin, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1871 an.

Kammerherr Diedrich v. Mecklenburg auf Wieſchendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Senator, Dr. Adolph Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: vac.

Syndicus: Bürgermeiſter Carl Heydemann, zu Sülze.

Küchenmeiſter: Heinrich Saniter.

Kloſterjäger: zu Bockhorſt und Poppendorf, Friedrich Krüger. zu Wulfshagen, Ludwig Treu.

2. Der klöſterliche Convent: (57)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina, Charlotte v. d. Lancken.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, nebſt der Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

Chriſtiane Burgmann.
Bernhardine v. Bülow. 17
Bernhardine v. Koppelow. 18
Charlotte v. Bülow. 20
Marianne v. Bülow. 21
Mathilde Saniter.

Marie v. Bassewitz. 25
Wilhelmine v. Grävenitz. 26
Elise v. Oertzen. 27
Jeannette v. Weltzien. 28
Hermine v. Kamptz. 32

Zur vollen Geld-Hebung: (12)

(tragen, nebst den, von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet, ältesten sechs Damen zur halben Geldhebung, laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Oertzen. 35
Bar. Georgine v. Hammerstein. 40
Bar. Amelie v. Maltzahn. 41
Ida v. Preen. 43
Blanca v. Schack. 44
Doris v. Bülow. 45
Caroline v. Bülow. 46
Louise v. Lützow. 47
Caroline F. v. Bülow. 50
Bar. Amelie v. Maltzan. 56
Auguste v. Buch. 60
Friederike v. Bülow. 64

Zur halben Hebung: (21)

Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Marie v. Lowtzow. 72
Josephine v. Lehsten. 78
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Plessen. 84
Bar. Mathilde v. Langermann. 86
Julie v. Koppelow. 88
Elisabeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92
Alexandrine v. Kahlden. 93
Ernestine v. Bassewitz. 94
Sara v. Bülow. 95
Adele v. Oertzen. 99
Caroline v. Weltzien. 100
Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Restorff. 102
Bar. Franziska v. Hammerstein. 103
Elisabeth v. Winterfeld. 106
Franziska Bölckow.
Alwine Wehner.

Zur viertel Hebung: (12)

Bar. Cordula v. Maltzan. 108
Olga v. Oertzen. 109
Hermine v. Plessen. 111
Walburgis v. Grävenitz. 114
Elise v. Weltzien. 115
Bar. Mathilde v. Rieben. 119
Ina v. Schuckmann. 123
Pauline v. Gundlach. 124
Sophie v. Zülow. 126
Katharina v. Dewitz. 127
Elisabeth v. Holstein. 130
Louise v. Bülow. 132

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landständschaft.)

Dirigent: Bürgermeister, Rath Carl Fischer. Kr. Dm. c.
Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.
Posthalter Julius Kohrt.
Stadtaltermänner: August Scharenberg.
Ludwig Musch.
Mundist und Protokollist: Friedrich Finck.
Stadtkassen-Rendant: Carl Timann.
„ Gegenschreiber: August Lehmann.
Hülfsschreiber: Albert Maaß.
Gas-Inspector: Dr. Eduard Fischer.
Waagemeister: Ludwig Krüger.
Spritzenmeister: Wagner, Günter, Dädlow, Dreyer, Commandeur der Turner-Feuerwehr; Apotheker Heuck, Commandeur der Spritze Nr. 5; Scharenberg, Vorsteher der Wasserzufuhr aus der Wasserleitung auf dem Markte.
Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Diestlow.
Theodor Selz.
Nachtwächter: Rechlin, Buse, Meyer, Piens, Schnell und Rüh.
Die hier stationirten Gensdarmen und die beiden Stadt- und Polizeidiener führen nächtlich abwechselnd die Aufsicht über die Nachtwächter.
Wiesen- u. Garten-Aufseher: Vogelsang und Knickelbein.
Krankenwärter im Stadtkrankenhause: Witt.

B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Dr. Friedrich Brückner.
Wilhelm Ahlers.
Rathsherren: Commerzienrath Carl Loeper.
Robert Präfcke, auch Stadtsyndicus, Pr K. 4. +
— Kr. Dm. c.
Gustav Braun.
Gustav Brückner.
Rathssecretair: Victor Siemssen.
Kämmerer: Wilhelm Hahn.
Kämmerei- und Polizei-Secretair: Heinrich Engel.
20 freigewählte Bürger-Repräsentanten.
Rathsdiener: Carl Laubünger.
Daniel Monneck.
Heinrich Schmidt.
Kämmereidiener: Daniel Wulff.
Stadtjäger: Friedrich Mietzner.
Holzwärter: Friedrich Müller.
Albert Sommer jun.
Hülfsjäger: August Mietzner.
Gassenvoigt: Carl Lüdemann.

Rathskellerpächter: Carl Haupt.
Rathswaagemeister: Theodor Bense.

Feuer-Polizei-Inspector: Gerichtssecretair Walter.
Spritzenmeister: Greve, Jürgens, Boll, Lichtenberg, Krüger, Bäckler.

2. Friedland.

Bürgermeiſter: Geheimer Hofrath Ludwig Berlin.
Rathsherren: Wilhelm Bülle, auch Kämmerer.
Carl Kerckow.
Stadtſyndicus: vac.
Stadtſecretair: Friedrich Durchſchlag.
Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.
Kaſſen-Rendant: Carl Wetterſtröm.
Der Bürger-Ausſchuß von 16 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: Franz Scheidling.
Rathswaagemeiſter: Carl Gemberg.
Stadtjäger: Ferdinand Peters.
Rathsdiener: Friedrich Kaſten.
Chriſtian Bruhn.
Ausrufer: Heinrich Ohm.
Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.
Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharck jun.
Jäger zu Schwanbeck: Heinrich Scharck sen.

3. Woldegk.

Bürgermeiſter: Rath Carl Wegener, Kr. Dm. c.
Rathsherren: Friedrich Braſch, auch 1. Stadtſecretair.
Ludwig Horn, auch Berechner der Kämmereikaſſe.
Ludwig Kandler.
Zweiter Stadtſecretair: Friedrich Braſch jun.
Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: } Wilhelm Ruſſow.
Rathswaagemeiſter: }
Rathsdiener und Marktmeiſter: Carl Lampe.
Stadtdiener: Chriſtian Peters.
Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

Bürgermeister: Heinrich Gundlach.
Rathsherren: Alexander Sanders.
Fritz Ritter.
Stadtsecretair: Friedrich Lehnberg.
Stadtkassenberechner: Carl Dücker.
Rathsprotokollist: August Heinrichs.
12 Stadtverordnete.
Stadtjäger: Georg Nebe.
Forst- und Jagdwärter: Carl Fischer.
Rathsdiener und Rathswaagemeister: Carl Gradhandt.
Stadt- und Polizeidiener: Christian Soll.
Theodor Gnevekow. ✠3.
Ausrufer: Friedrich Appel.
Nachtwächter: Ad. Rachow, Joh. Kiesow und Joh. Huth, Frdr. Schmidt, letzterer nur für das Winter-Halbjahr.

5. Fürstenberg.

Bürgermeister: Rath Hermann Bahr.
Rathsherren: Franz Lazarowicz.
Christian Gley.
Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Carl Wolff. ✠2. — ✠ — Pr. E. K. — Schw. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Viertelsmänner: Tuchmacher Albert Gley.
Schuhmachermeister Heinrich Schröder.
Maurermeister Theodor Günter.
Zimmeraltermann Friedrich Horn.
Rathswaagemeister: } Carl Zech.
Rathsdiener: }
Ausrufer: }
Spritzenmeister: Reckling, H. Tönse, Gau u. Seegebrecht.
Nachtwächter: Kruse und Tredt.
Todtengräber: Greuel.

6. Wesenberg.

Bürgermeister: Gustav Horn.
Rathsherren: Georg Düsing.
Carl Brodthagen, auch Stadtkämmerer.
Stadtsecretair: Julius Pfitzner.
Stadtsprecher: Carl Müller.
Kämmereigegenschreiber: Friedrich Jonas.
7 Stadtverordnete.
Rathswaagemeister: Carl Glasow.
Holzwärter: Carl Hagen, auch Alleenwärter.
Carl Frentz.
Spritzenmeister: Fr. Jonas, Fr. Lippert, L. Lindemann.
Rathsdiener und Armenvoigt: Heinrich Meltz.
Flurwärter: Johann Kuse.

7. Stargard.

Bürgermeister: Friedrich Genzken, auch Stadtsecretair.
Rathmänner: Wilhelm Schmidt.
Adolph Meinhardt.
Wilhelm Niekammer.
Viertelsmänner: Friedrich Warbehn.
Wilhelm Westphal.
Georg Becker.
Johann Klemx.
Stadtwaagemeister: Carl Hintzelmann.
Rathsdiener: Carl Fetting.
Stadtjäger und Holzwärter: Carl Brand.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commüne-Alterleute: Christian Witt.
Goldschmidt Wilhelm Moll.
Drechslermeister Heinrich Doß.
Schlächtermeister Wilhelm Roloff.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 13. Juni 1865 bestätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865,

unter Aufsicht des Domanial-Amts:

Amtsmaurermeister Carl Günter. Kr. Dm. c.
Tischlermeister Otto Filter.
Kaufmann August Schulz.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der bestätigten Orts-Statute,

unter Aufsicht der Domanial-Aemter, als

Gemeinde-Vorstände:

die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden sind durch die laufende Nr. vor den Ortsnamen in der Topographie des Domanii bezeichnet.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

(die resp. Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des §. 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

I. Zu Strelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorstand:

Aelteste: Dr. med. Ahrensdorf.
Meier Bock.
Vorsteher: Eduard Liepmann, auch Kassier.
Gustav Michaelis, auch Registrator.
Synagogen-Vorsteher: Kaufmann Bock.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Schächter: J. Schweizer.
Organist: August Jahncke.
Gemeindediener: Jacob Wittstock.

Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft.

Director: Marcus Liepmann.
Vorsteher: Eduard Ephraimson.
Kassier: Michaelis Alexander.

II. Zu Neustrelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsteher: Julius Jössel.

III. Zu Neubrandenburg.

Aufsichtsbeamter: Senator Brückner.

Vorstand:

Gustav Götz.

Gemeinde-Beamte:

Meyer Marcus.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: S. Nager.

IV. Zu Fürstenberg.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsitzender: Dr. Götz.
Kassenberechner: Magnus Liebenthal.
Synagogen-Vorsteher: Hirsch Gimpel.
Beisitzer: Joseph Josseheim.
Heimann Hallinger.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Lesser Cohn.

V. Zu Mirow.

Aufsichtsbehörde: das Amtsgericht.

Vorsteher: Jacoby Heine.
Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

I. Topographiſches Verzeichniß

der Kabinets- und Domainengüter,
der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter,
der Städte und Flecken.

A. Kabinetsgüter und Domainen.

Nachweiſung.

Auf der einen Seite ſind die Namen der Domanial-Grundſtücke und Güter nach alphabetiſcher Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Beſitzer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach der Zählung vom 1. December 1871 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domanii iſt die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. Auguſt 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortſchaften bilden zuſammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt ſind, gehören zu dem ritterſchaftlichen Hufen-Kataſter; die Güter, deren Namen mit geſperrten Lettern gedruckt ſind, ſind regulirt. Bei den Domainen-Gütern iſt die Größe des verpachteten Areals in Hektaren, Aren und Quadrat-Metern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchſtaben, welche auch für die ritterſchaftlichen und Privatgüter, ſowie für das Fürſtenthum Ratzeburg gelten, bedeuten:

◯ Kirche.
⊙ Kirche mit dem Prediger an demſelben Ort.
+ Küſterei.
± Schule.
ǂ Küſterei und Schule.
☿ Oberförſter.
♃ Förſter.
♂ Unterförſter.
♀ Holzwärter.
∞ Chauſſeegeld-Hebeſtelle.
Δ Krug.
[Schmiede.
♋ Waſſermühle.
♌ Windmühle.
Om. Oelmühle.
Sm. Schneidemühle.
L. Lohmühle.
W. Walkmühle.
G. Glashütte.

K. Kalkofen.
T. Theerofen.
Z. Ziegelei.
F. Feuerſpritze.
Epſt. Erbpachtſtelle.
Ep. Erbpächter.
Erbpb. Erbpachtbauer.
B. Bauer.
E. Coſſate.
H.E. Hauseigenthümer.
ha = Hektar.
a = Ar.
□m = Quadratmeter.
H. Hufe.
R. Ruthe.
S. Scheffel.

Die Poſtſtation, durch welche die Correſpondenz ꝛc. vermittelt wird, iſt bei jedem Ort in latein. Schrift, abgekürzt wie folgt, angegeben:

Nstr.	Neustrelitz.	Old.	Ollendorf.
Nbr.	Neubrandenburg.	Otzh.	Oertzenhof.
Frdl.	Friedland.	Us.	Usadel.
Wld.	Woldegk.	Grz.	Granzin.
Strl.	Strelitz.	Gl.	Glienke.
Frstb.	Fürstenberg.	Sch.	Schillersdorf.
Wsb.	Wesenberg.	Fschw.	Fischerwall.
Strg.	Stargard.	Mz.	Menz.
Mr.	Mirow.	Strsb.	Strasburg U. M.
Fldb.	Feldberg.		

---

a) Kabinets-Amt.

(Menſchenzahl im Jahre 1867: 1129, im J. 1871: 1044.)

Blumenholz ○ △ Nstr.	Adolph Jürgens. 1 H.E.	171
Blumenholzer Z. Us.	Ziegler Ludwig Glanz.	
Carlshof Nstr.	Marſtall-Amt.	
Chriſtenhof Us.	zu Hohenzieritz. Erbpächter Carl Pfitzner's Erben.	
Ehrenhof Us.	Guſtav Müller zu Prillwitz.	
Friedrichshof Us.	2 Ep. 1 H.E.	28
Glambeck ☿ Nstr.		
Hohenzieritz ○ ⧺ ♂ △ [F. Nstr. u. Us.	Louis Hamann, 1 Ep. (Chriſtenhof). 4 Bauern.	324
— — ♃ Us.	Erbpachtmüller Ludwig Bartels.	
Prillwitz ☉ ⧺ △ [F. Nst. Us.	Guſtav Müller.	224
— — Z. Us.	Ziegler vac.	
Sandmühle ♃ Us.	Mühlenmeiſter Auguſt Bartels.	
Weisdin ○ ⧺ ∞ △ [F. Nstr.	Otto Rahmmacher.	131
Wendfeld Nstr. u. Us.	Heinrich Fick.	72
Zippelow Us.	Wilhelm Cordua.	94
— — ♃	Erbpachtmüller Ludwig Gau.	

b) Domainen.

1. Amt Feldberg.

(Menſchenzahl im J. 1867: 8869, im J. 1871: 8475.)

1.	**Bergfeld** 575 ha 69 a 57 □m ± Δ [F. Old.	Friedrich Cunitz. 144
2.	Bredenfelde 768 ha 65 a 28 □m ⊙ ∓ Δ [F. Wld. — — ♂ 2 ♀	Franz Boldt. 4 H.E. 253 Friedrich Rechlin.
3.	**Cantnitz** 866 ha 10 a 91 □m ◯ ∓ Δ [F. Old. — — ♀	Carl Wibelitz. 11 H.E. 315
4.	Carpin ± Δ [Old.	Wilhelm Weſſel. 5 B. 4 H.E. 100
5.	Carwitz ◯ ∓ ♀ Δ [F. Fldb.	Freiſchulze Friedtich Ahlgrimm. 1 Ep. 5 B. 19 H.E. 335
6.	Conow 612 ha 68 a 16 □m ◯ ∓ [F. Fldb. — — ♀	Hermann Wibelitz. 140
ad 4.	Dianenhof ♂ Nstr. Fldb.	Vollr. Beuthin's Erben. 24
7.	**Dolgen** ◯ ± Δ [Old.	6 B. 1 Ep. (Köllershof.) 8 H.E. 256
ad 18.	— — T.	Auguſt Kock.
ad 13.	Eulenkrug Δ Strg.	zu Gramelow. Krüger Tiedts Erben.
8.	Feldberg ⊙ + Δ [[♀ F. F. Postexpedition. — — K. ♂	76 H.E. Müller Ferd. Hofffchildt. 1075
9.	Flatow 269 ha 22 a 48 □m Old.	Chriſtian Godenſchweger.
10.	**Friedrichsfelde** 207 ha 15 a 9 □m Old.	Heinrich Seer. 69
11.	Fürſtenhagen ◯ ± Δ [F. Fldb.	Friedrich Meier. 57 13 B. 1 Ep. 14 H.E. 315

12. Georgenhof Nstr. — ſ. Rödlin.

13. Gramelow 573 ha 4 a 44 □m ◯ ⚌ Δ [F. Strg. — Ep. Carl Doehn. 24

14. Grauenhagen 716 ha 3 a 44 □m ⚌ Δ [F. Wld. — — ♌ — Amtmann Carl Prütz. 2 H.E. 188

15. Grünow ⊙ ⚌ ♂ Δ [[F. Old. — Friedrich Raspe. 223

— — ♌ — Müllerwittwe Wöllert.

— — Z. — Freiſchulze Carl Zimmermann. 1 Epſt. (Fabrik-Beſitzer F. A. Egels in Berlin). 8 B. 22 H.E. 552

Carl Roloff.

Pachtziegler Heinrich Kittendorf. 2 C. 17 H.E. 344

16. Haſſelförde ⚎ Δ [Fldb. — — ♉ 2 Sm. ♌ — Friedrich Witte.

17. Hinrichshagen 715 ha 90 a 22 □m ⊙ ⚌ ☿ ∞ Δ [F. Wld. — — ♌ — Wilhelm Schulz. 1 H.E. 314

— — Z.

ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91 □m Old. — Gotthard Meinke. Pachtziegler vac. zu Gr. Schönfeld.

ad 7. Köllershof Old.

18. Koldenhof ⚎ Δ [Old. — zu Dolgen.

19. Krüſelin 210 ha 44 a 74 □m Fldb. — — ♉ 1 Sm. — 4 B. 8 H.E. 173

ad 16. Labee T. Fldb. — Louis Lefeldt. 59

20. Läven 483 ha 32 a 25 □m ⚎ ♂ Δ [Fldb. — Friedrich Lehmann.

21. Lüttenhagen 249 ha 9 a 61 □m ◯ ⚎ ☿ Δ Fldb. — Aug. Teetz. 3 H.E.

22. Mechow ◯ ⚎ ♂ Δ [Fldb. — Oberamtmann Wilhelm Herzberg. 1 H.E. 142

Max Schröder. 4 H.E. 110

2 Ep. 3 B. 9 H.E. 254

23. Neugarten ± ♂ Δ [Wld.	27 H.E.	320
24. Neuhaus Wld. Fldb.	Freiſchulze Heinr. Wendland, Amtmann C. Wendland in Ollendorf u. Amtm. Friedrich Wendland in Watzkendorf.	48
25. Neuhof 491 ha 65 a 41 □m ± Δ [Fldb.	Ernſt Hoffſchildt. 2 H.E.	147
26. **Ollendorf** 573 ha 13 a 54 □m ∞ Postexpedition.	Amtmann Carl Wendland.	151
27. Oltſchlott 321 ha 84 a 53 □m Wld.	Carl Traebert.	78
28. Plath ◯ ∓ Δ [F. Wld.	3 Epſt. (Trautmannshof u. Silberberg) 9 B. 8 H.E. Lehnbauer Georg Kobahn.	262
— — ♀	Witt'ſche Erben.	
29. **Rehberg** 762 ha 10 a 59 □m ◯ ± Δ Δ [F. Wld.	Heinrich Schroeder. 3 H.E.	308
30. **Rödlin** 730 ha 29 a 25 □m ⊙ ∓ Δ [F. Nstr.	Heinrich Klänhammer. 1 Epſt. (Georgenhof.)	182
— — ♀	Pachtmüller Joachim Boldt.	
ad 16. Sandkrug Δ Fldb.	zu Haſſelförde. Theod. Beyer. 2 H.E.	
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 □m ± Δ [F. Fldb.	Auguſt Weißenborn. 1 H.E.	166
32. **Groß Schönfeld** 543 ha 44 a 66 □m ± Δ [F. Old.	Amtmann Georg Funk.	194
ad 28. Silberberg Wld.	zu Plath.	
ad 15. Steinmühle ♉ 2 Sm. Old.	Johann Meinhard.	24
ad 28. Trautmannshof	zu Plath.	

33. Triepkendorf ⊙ ⧺ Δ [F. Fldb. 11 B. 21 H.E. 479

ad 14. Vogelsang 144 ha 28 a 43 □m Wld. zu Grauenhagen.

34. Vorheide 344 ha 99 a 16 □m Wld. Auguſt Schulz. 87

35. Warbende 824 ha 68 a 56 □m ⊙ ⧺ Δ [F. Old. — — ♂ ♀ Ludwig Runge. 2 H.E. 286

Friedrich Witt.

36. Watzkendorf 568 ha 47 a 2 □m ◯ ± Δ [F. Old. Amtmann Fr. Wendland. 175

37. Weitendorf 408 ha 20 a 65 □m ± Δ Old. Hellmuth Fick. 102

---

2. Amt Mirow.

(Menſchenzahl, incl. des Fleckens Mirow, im J. 1867: 7455, im J. 1871: 7426.)

1. Babke ◯ ± ♂ Sch. Freiſchulze Carl Wolff 5 C. 17 H.E. 275

— — K. Carl Hellwig.

2. Blankenförde ◯ Wsb. Freiſchulze Auguſt Krage. 6 H.E. 150

— — ♀ Carl Friedr. Hobe.

3. Buſchhof ± Mr. Ewald Kettner. 116

4. Canow 284 ha 5 a 8 □m ± ♂ Δ K. Mr. Auguſt Kaumann. 6 H.E. 2 Häusler. 151

— — ♂ Carl Kaumann.

5. Neu-Canow ± ♀ Mr. Wsb. 9 H.E. 2 Häusler. Ortsvorſtand Wilhelm Krugler. 92

— — Dolbecks T. Friedrich Rühe.

6. Dalmsdorf F. Grz.

7. Drosedow ◯ ⫩ Wsb.

ad 7. Neu-Drosedow Wsb.

8. Fleeth ± Mr.

— — ♉ Sm.

9. Alt-Gaartz ⊙ ⫩ Mr. Neu-Gaartz 614 ha 74 a 96 □m Mr.

-- — Gehrensche ♀

10. Granzin ◯ ± [Postagentur.

— — ♉ ♀ Sm.

11. Granzow ± Mr.

12. Grünplan Mr.

ad 10. Henningsfelde Grz.

ad 23. Holm bei Starsow ♂ Mr.

ad 2. Kakeldütt ⫩ △ Wsb.

13. Kotzow 348 ha 14 a 80 □m Mr.

14. Kratzeburg ⊙ ⫩ ♀ △ [Grz.

15. Krienke ± Grz.

Freischulze Friedrich Krage. 1 Ep. 1 Epst. 2 C. 14 H.E. 174

Ep. Friedrich Müller's Erben und noch 2 Ep. 11 H.E. 177

Ep. Otto Stubbendorf.

Freischulze Adolph Prütz. 1 Ep. 7 H.E. 90

Schulz'sche Erben. 4 H.E. 138

Amtsrath Anton Siemsen's Erben.

Ernst Leo.

Viceschulze: Bauer Chr. Prütz. 2 Ep. 3 C. 21 H.E. 336

Ludwig Herse.

Freischulze Wilh. Reineke. 3 C. 16 H.E. 181

8 H.E. 2 Häusler. Ortsvorstand Friedrich Mangelow. 91

zu Granzin. Erbpächter Friedrich Dobbertin.

Freischulze Wilh. Beneke. 1 Ep. 4 C. 8 H.E. 130

Herm. Petzold. 57

Freischulze Ludwig Hoth. 2 C. 13 H.E. 191

9 H.E. mit Pachtacker, 3 H.E. ohne Acker. Vice-Ortsvorsteher Carl Kittelmann. 138

16. Leußow ◯ ± [Mr.

Freischulze Wilh. Gerloff. Freischulze Aug. Mantzel. 8 C. 12 H.E. 2 Häusl. 197

Mirow mit dem Amtshof ⊙+☿[[F.F. Schloßfreiheit. Postexpedition.

Die ehem. Bauhofsländereien sind parcellirt u. 33 Mirower Flecknern in Erbpacht gegeben. 4 Ep. 110 H.E. 1796

— — Brau- u. Brennerei. 30 ha 67 a 52 □m

Heinrich Reincke.

— — ♀

Christian Wierth.

17. Mirowdorf ± Mr.

Freischulze Ernst Henning. 6 B. 29 H.E. 1 Häusler. 369

— — ♀

Wilhelm Freiheit.

ad 21. Neufeld Mr.

zu Roggentin. 4 H.E.

18. Peetsch ± Mr.

Freischulze Ernst Stoll. 1 Ep. 5 Hlbb. 2 C. 18 H.E. 2 Häusler. 269

— — T. ♂

ad 24. Pelzkuhl T., auch Strasener oder Palizen T. ♂ Frstb.

zu Strasen.

ad 24. Priepertsche Z. Frstb.

Lohnziegler Carl Ahlgrim.

ad 15. Priesterbaek ♂ Grz.

zu Krienke.

19. Qualzow ◯± F.Sch.

Freischulze Heinr. Zander. 1 Ep. 1 Epst. 5 Halbb. 10 H.E. 4 Häusler. 234

— — Z.

Lohnziegler Carl Hellwig.

20. Klein Quassow 295 ha 10 a 69 □m Wsb.

Anton Reinhold. 41

21. Roggentin ◯ ± [Sch.

Freischulze Carl Mantzel. 1 Ep. 1 Epst. 5 Hlbb.

		12 H.E. 1 Häusler. (Neufeld). 297
22.	Schillersdorf ⊙ ⫩ [♂ T. Postagentur.	Freischulze Heinrich Thedran. Viceschulze Joach. Maaß. 2 Epst. 4 E. 10 H.E. 3 Häusler. 184
23.	Starsow ± Δ [Mr.	Freischulze Fr. Polkow. 11 Halbb. 20 H.E. 3 Häusl. 409
	— — Z.	Carl Relitz.
24.	Strasen ⊙ ⫩ Δ [T. F. Frstb. Wsb.	Freischulze Carl Bade. 4 Ep. 5 Epst. 5 B. 23 H.E. 2 Häusler. 441
	— — ♂ Sm. Frstb. Wsb.	August Russow.
25.	Vietzen 474 ha 48 a 88 □m ◯ ± [Mr.	Heinrich Petersen. 6 H.E. 137
26.	Wustrow ◯ ⫩ Δ [Wsb.	Schulze Joach. Rheinsberg. 9 Halbb. 26 HE. 2 Häusler. 315
	Neu-Wustrow.	zu Wustrow.
27.	Zartwitz ± Sch.	Ep. Rentier Aug. Hintze in Neustrelitz. 3 H.E. 98
	Zartwitzer ehem. Hütte.	2 H.E.
	Zietlitz. Sch.	zu Zartwitz. Ep. Paul Hellerung.
28.	Zirtow 253 ha 63 a 99 □m ◯ ± Wsb.	Julius Bergemann. Freischulze Carl Schinn. 7. H.E. 152
ad 21.	Zwenzower Tannen (Zwenzower Theerofen) ♂ T. Wsb	7 H.E. 1 Häusler.

3. Amt Stargard.

(Menſchenzahl im J. 1867: 9621, im J. 1871: 9140.)

ad 23. Ahrendshof Us. — ſ. Gr. Nemerow.

ad 33. Andreashof Gl. — ſ. Rühlow. Ep. Ernſt Prütz.

1. Badreſch 529 ha 81 a 5 □m ☉ ⧺ Δ [Otzh. — — ☊ — Wittwe Nauck, geb. Siemers. 6 H.E. 231 — Ferdinand Klemm.

2. Ballin 782 ha 17 a 15 □m ◯ ⧺ ♂ Δ [F. Strg. — — Z. — — ☊ — Heinrich Schröder. 276 — Lohnziegler Friedr. Ahlgrimm. — Bauer Peter in Kublank.

3. Ballwitz ☉ ⧺ Δ [F. Strg. — 1 Ep. (Wieſenbrück.) 9 B. 10 H.E. 239

ad 37. Bannenbrück ♂ Nbr. — zu Pragsdorf.

4. Bargensdorf ◯ ⧺ Δ [Strg. — 2 Ep. 6 B. 8 H.E. 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg. Ep. Rudolph Preſtin. (Tannenkrug.) 236

ad 5. Belvedere Nbr. — zu Broda. Aufſeh. Schelhaſe.

ad 23. Bornmühle Us. — zu Gr. Nemerow.

ad 23. Bornshof Us. — ſ. Gr. Nemerow. Ep. Mühlenmſtr. Friedrich Benzin zu Bornmühle. — Joachim Schulz.

ad 42. Brandmühle ♉ 2. Nbr. — Hermann Schmidt.

5. Broda 365 ha 68 a 60 □m ⧦ Nbr. — — ♉ L. Om. — Wittwe Wendland, geb. Hammerſchmidt. 105 — Franz Moncke in Neubrandenburg.

6. Klein Daberkow 520 ha 31 a 54 □m ⧦ [Otzh. — Rudolph Bahlcke. 118

7.	Dewitz 809 ha 78 a 54 □m ☉ ⚹ ♂ Δ [F. Strg. — — ♉	Amtsrath Heinrich Willebrand. 4 E. 321
	— — alte Meierei.	Erbmüller u. Krüger Carl Rhäse.
ad 17.	Dorotheenhof Otzh.	zu Dewitz.
ad 26.	Ernstfelde Otzh.	ſ. Kublank. Ep. Freiſchulze Johann Schwieghuſen in Kublank.
		ſ. Paſenow. Ep. Majorin v. Witzleben, geb. Voigt in Berlin.
8.	Friedrichshof 351 ha 85 a Otzh.	Heinrich Foelſch. 77
ad 17.	Funkenhof	zu Kublank.
9.	Georgendorf ⚌ ♀ Δ Gl.	14 H.E. 131
10.	Glienke ◯ ⚌ Δ [Postagentur.	1 Ep. 8 B. 1 Pfarr-Erbpachtbauer. 11 H.E. 287
	— — Ober ♉	Bader's Erben.
	— — Unter ♉	Leopold Schnaak.
11.	Golm 797 ha 56 a 77 □m ◯ ⚌ Δ [F. Otzh.	Carl Drews. 3 H.E. 233
	— — ♉ ☊	Wilhelm Mietzner.
ad 37.	Heidemühle ♉ 2 Sm. 1. Nbr.	ſeparirte Prütz, geb. Altſchwager. 9
12.	Holldorf ⚌ Δ [Strg.	Freiſchulze Friedr. Krog, deſſen Gehöft zu 9 ha 83 a 34 □m vermeſſen und zu $544^{14}/_{16}$ Roſt. Scheffel bonitirt iſt. 4 B. 4 H.E. 145
ad 26.	Johannesberg. Otzh.	zu Paſenow. Ep. Mar Haſt.
13.	Alt-Käbelich 991 ha 96 a 86 □m ☉ ⚹ Δ [F. Otzh.	Ludwig Schröder. 1 H.E. 307
	— — ☊	Rentier Auguſt Teſch in Friedland.

14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a 30 □m ± ♂ Otzh.
15. Katzenhagen 311 ha 66 a 71 □m Otzh.
16. Krickow 296 ha 42 a 6 □m ± Us.
— — s. g. Pulvermühle.
17. Kublank ⊙ ∓ Δ [F. Otzh.
— — ♀
18. Küssow 458 ha 80 a 22 □m ± Nbr.
19. Lindow 671 ha 36 a 55 □m incl. 11 ha 68 a 26 □m Kirchenländereien ○ ± Δ [Otzh.
20. Loitz 517 ha 41 a 69 □m ○ ± Δ F. Strg.
21. Marienhof 297 ha 32 a 24 □m Strg.
— — Z
ad 30. Meiershof ♂ Nbr.
ad 26. Melkenhof Otzh.
22. Neetzka 873 ha 83 a 6 □m ○ ± [F. Otzh.
— — Δ ♀
23. Gr. Nemerow ○ ∓ Δ [[Z. K. F. Us.

Hermann Krog. 117

Carl Gerling. 70

Bernhard Drewes. 93

zu Krickow. Büdner Carl Ahlgrimm.
Freischulze Johann Schwieghusen.
1 Ep. (Dorotheenhof. Funkenhof.) 12 B. 1 Pfarrb. 15 H.E. 349
Johann Müller.
Friedrich Kirchstein. 94

Wittwe Bahlcke, geb. Müller. 5 H.E. 206

Heinrich Fick. 1 H.E. 159

Otto Krause. 68

Pachtziegler Wilhelm Behrends.
zu Neu-Rhäse.
zu Pasenow.
Hermann Hoffmann. 233

Carl Kreienbrinck.
4 Ep. (Ahrendshof. Bornshof. Stegemannshof.) 10 B. 16 H.E. Lohnziegler und Kalkbrenner Franz Wittholz. 378

ad 23.	— — ♉ Om. (Bornm.) Us.	Friedrich Benzin.
24.	Klein Nemerow 477 ha 40 a 47 □m ± F. Strg. — — ♉ Om. [	Ludwig Saur. 145 Carl Berndt.
25.	Neuendorf ± ♂ Δ [Nbr.	3 B. 1 Erbpb. 15 H.E. 213
ad 5.	Neukrug Δ Nbr.	zu Broda. Krüger Joh. Greeſe. 1 H.E.
26.	Paſenow ◯ ∓ ∞ Δ [F. Otzh.	Freiſchulze, Carl Toll. 8 Ep. (Ernſtfelde. Johannesberg. Melkenhof. Tollenhof.) 10 B. 1 Pfarrb. 1 Wedemehof. 8 H.E. 391
	— — ♌	Ludwig Conrad.
27.	Petersdorf ◯ ± ∞ Δ [F. Wld. — — ♌	5 Ep. 10 B. 1 Pfarrbauer. 5 H.E. 257 David Lücht.
28.	Pragsdorf 923 ha 72 a ◯ ± Δ [F. Nbr. — — ♌ 3.	Wittwe Knorre, geb. Blanck. 273 Krüger u. Müller Johann Müller.
29.	Quaſtenberg 657 ha 98 a 76 □m ◯ ∓ [F. Strg.	Friedr. Bergell. 172
30.	Neu-Rhäſe 251 ha 69 a 10 □m ± Nbr.	Emanuel Boldt. (Meiershof.) 101
31.	**Roſenhagen** 359 ha 60 a 73 □m Strg.	Ludwig Rahmmacher. 66
32.	Rowa 456 ha 26 a 36 □m ◯ ± ☿ Δ [F. Strg.	Guſtav Müller. 4 H.E. 173
33.	Rühlow ⊙ ∓ Δ [F. Nbr. Gl.	3 Ep. Heinr. Wasmund. (E. Prütz zu Andreashof.) 9 B. 1 Pfarrb. 8 H.E. 294

34. Sabel 557ha 23a 62□m ◯ ± ♀ Strg. — Ein herrſchaftliches, unter Oberadminiſtration des Conſiſtorii ſtehendes Gut, deſſen Einkünfte das Conſiſtorium zu beſtimmten Zwecken, beſonders zur Beſoldung der Stargardiſchen Kirchen- und Schuldiener, verwendet. Amtsrath Carl Saur. 1 H.E. 136

35. Schönbeck (Hof) 871 ha 50 a 48 □m Otzh. — Guſtav Drews. 187

36. — — (Dorf) ⊙ ⫩ ♂ Δ [F. — Freiſchulze Carl Jühlke. Viceſchulze Rademacher Joh. Pagel. 15 H.E. 186

— — ☊ 1. — Friedrich Hoth.

37. Sponholz 681 ha 25 a 74□m ◯±∞Δ[F.Nbr. — Wilhelm Nahmmacher. 194

— — ♉ ☊ Om. — Wilhelm Möller.

38. Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof. Strg. — 6 Epſt. 2 Vollb. 2 Büdn. u. 160 Erbpachtgärten u. die Sophaſche Stiftung von 12 Zimmergeſellen-Gärten. 136

— — ♉2. nebſt Om. Sm. — Hermann Beckers Erben.

Das ehem. Fürſtl. Hufenfeld, belegen auf dem Weichbilde der Stadt Stargard, beſitzt der Gutsbeſitzer Heinrich Hardt in Erbpacht.

ad 23. Stegemannshof Us. — ſ. Gr. Nemerow. Ep. Auguſt Stegemann.

ad 4.	Tannenkrug Δ☌☍ Strg.	zu Bargensdorf. Heinrich Cordt. 1 H.E.
39.	Teſchendorf 877 ha 27 a 57 □m ☉ ⚹ Δ [F. Strg. — — ♉ 2. Sm. Om. ♀	Carl Siemers. 270 Ferdinand Cornehl.
ad 26.	Tollenhof Otzh.	zu Paſenow.
ad 5.	Vierrade = Mühle ♉ 2. Nbr.	Moncke's Erben. 4
40.	Warlin 622 ha 95 a 28 □m ☉ ⚹ Δ [Gl. — — ♉ ♀	Carl Blanck. 1 H.E. 230 Friedrich Voß.
41.	Weitin ☉ ☌ ☍ Δ [F. Nbr.	10 Epſt. 1 Pfarrhufenp. 8 B. 23 H.E. 429
ad 3.	Wieſenbrück Strg.	ſ. Ballwitz. Ep. Friedr. Krog.
42.	Wulkenzin ☉ ⚹ Δ [F. Nbr.	3 Epſt. 8 B. 32 H.E. 497
43.	Zirzow 843 ha 67 a 81 □m ◯ ⚹ [Nbr. — — ♉ 2. Sm. Om. Nbr.	Enoch Zander. 6 H.E. 304 Rudolph Hofffchildt.

4. Amt Strelitz.

(Menſchenzahl im J. 1867: 6791, im J. 1871: 6508.)

1.	Below Wsb. — — T.	4 C. 1 H.E. 51 Johann Schnell.
2.	Blankenſee ◯ ☌ ♀ Δ [F. Us.	4 Ep. (Tiedtshof. Zapelshof.) 6 B. 7 H.E. 226
3.	Blumenhagen 192 ha 70 a 14 □m Nstr.	Alexander Bade. 47
4.	Brückentin Strl.	Ep. Directorium der Sächſ. Hypotheken = Verſicherungs = Geſellſchaft zu Dresden. 34
ad 23.	Buchenhorſt (früher zu Uſerin) Wsb.	Erbp. Friedrich Behrends. 14

5. Alt-Buchholz Fschw. Buchholz 563 ha 4 a 14 □m ○ ⧧ ♀ Δ [Fschw.	Louis Rhades.	125
ad 26. Bucken Theerofen Strl.	s. Gnewitzer Theerofen.	
ad 7. Carolinenhof Frstb.	s. Dabelow.	
Christiansburg Strl.	1 H.E. Der Acker ist parcelirt und verpachtet.	
6. Comthurei Strl.	Ep. Directorium der Sächs. Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.	35
7. Dabelow ○ ± ♂ Δ [F. Frstb.	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 16 H.E.	326
— — ☋ 2. Sm. Frstb.	Paul Boldt.	
ad 8. Domjüch Mühle ☋ 2. Sm. Strl.	Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz.	20
ad 21. Drevin ♂ Strl.	4 H.E.	47
ad 19. Drögen ♂ ∾ Δ Frstb.	Krügerin Wilh. Schröder, geb. Conrad. 2 H.E.	48
ad 10. Düsterfurth (auch Düsterförde oder Quarken-Krug) ∾ Δ Strl. — — T.	Krüger Friedrich Puchtert. 1 H.E.	53
8. Fürstensee ○ ⧧ ♂ Δ [Strl.	4 Halbbauern. 21 H.E.	328
ad 26. Gnewitzer Krug ♂ Fldb.	Johann Beyer. 5 H.E.	94
— — T. oder Bucken Theerofen Strl.	Friedrich Stahl.	
9. Godendorf ± ♂ Δ [Strl.	Ep. Friedrich Rütz. 7 H.E.	110
10. — — T.	Heinrich Hoff. 5 H.E.	
ad 10. Godendorfer oder Strelitzer Pap. ☋	Wittwe Cowalschky, geb. Weissenburg. 1 H.E.	111
ad 10. — — Sm. ☋	Johann Roloff.	
11. Goldenbaum 344 ha 47 a 78 □m ○ ⧧ ♂ Δ [Strl.	Heinrich Strübing. 14 H.E. (Willertsmühle)	203

— — ♂ Sm.
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 □m F. Strl.
13. Herzwolde ± ♂ Z. Strl.

Kalkhorst ♂ Strl.
ad 17. Lindenberg Nstr.

14. Menow Frstb.
ad 26. Neubrück △ Strl.
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 □m Us.
ad 5. Neuhof ♂ Frstb.
ad 23. Nonnenmühle Us.
15. Prälank ± ♂ Nstr.
— — K.
16. Priepert 417 ha 80 a 79 □m ○ ± ♂ △ [Frstb.
ad 10. Quarkenkrug
17. Groß Quassow ○ ± ♀ △ F Nstr.
Radelandsche Z. Nstr.

ad 16. Radensee Frstb.
ad 18. Rodenkrug Us.
18. Rollenhagen 556 ha 97 a 76 □m ○ ± [Nstr.
ad 19. Schönhorn ♂ Frstb.
ad 11. Serrahnsche Berge, ehedem Vogelsang ♂ △ Strl.
19. Steinförde ± ☿ △ [Frstb.
— — ♂ 2. auch Steinhavelsche Mühle genannt. Frstb.

Otto Brunswig.
Oberamtmann Heinrich Schröder. 64
7 H.E. Lohnziegler Th. Stier. 140

zu Gr. Quassow, Ep. Ernst Meincke in Neustrelitz. 24
Ep. Johann Beyer. 31
Carl Behrends. 4 H.E. 19

s. Wanzka.
zu Buchholz.
s. Usadel.
5 H.E. 135
Pächter Carl Wittholz.
Franz Gößler. 35 H.E. 403

s. Düsterfurth.
1 Ep. (Lindenberg.) 8 Hlbb. 20 H.E. 320
Lohnziegler Adolph Nicola.
zu Priepert.
Wilhelm Wasmund. 11
August Harras. 2 H.E. 154

1 H.E. 49

5 H.E. 110
Pächter Ludwig Behrns.

Altstrelitzer Amtsfreiheit.		
☿ Strl.	16 H.E.	892
— — ♂ ♂ 1 holl. ♀.	Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz.	
— — ♀ holl.	Carl Cunitz.	
— — Bauhof ⊥.	44 H.E.	
20. Thurow ◯ ⊣ Δ [Z Nstr.	Freischulze Hermann Gentzcke. 4 Dreiviertel-Bauern. 9 H.E.	232
— — T.	Verw. Klemm.	
21. Groß Trebbow Δ ∞ Strl.	Krüger Heinrich Brandt. 1 H.E.	23
Klein Trebbow ⊥ Δ Strl.	6 Colonisten. 17 H.E.	264
22. **Usadel** 372 ha 25 a 68 □m ⊥ Δ [F. Postagentur.	Pächter Wilh. Wendland. 1 H.E.	131
— — ♂ 1. (Nonnenmühle).	Wittwe Prütz, geb. Kersten.	
23. Userin ◯ ⊣ Δ [Nstr.	1 Ep. 6 Halbb. 23 H.E.	309
— — ♂ 3. Sm. Wsb.	Friedrich Schmidt.	
ad 11. Vogelsang Strl.	s. Serrahnsche Berge.	
24. Voßwinkel Δ Nstr.	7 Colonisten. 2 H.E.	55
25. Wanzka 506 ha 78 a 57 □m ⊙ ⊣ Δ [F. Us.	Johann Zarnekow. 3 H.E.	296
— — K.	Kalkbrenner Joh. Werber.	
— — ♂ 2. Sm.	Heinrich Freiheit.	37
ad 28. Wanzka Pap. ♂ Us.	C. Beisser in Berlin.	33
Wesenberg. Amtsgebiet ♂ Wsb.	Fischerhaus. 3 H.E.	61
— — ♂ 2.	Johann Haase.	
ad 3. **Wilhelminenhof** ♂ Nstr.		13
ad 11. Willertsmühle Strl.	s. Goldenbaum.	
26. Wokuhl ⊙ ⊣ Δ [Strl.	4 Halbbauern. 20 H.E.	340
— — T.	Marie Schnell.	

27. Wutschendorf 140 ha 9 a 82 □m Strl.	Wilhelm Piper.	19
28. Zachow ○ ⋕ ♂ △[F. Us.	5 B. 1 Ep. 7 H.E.	154
ad 20. Zechow ♂ Us.		20
29. Zierke ○ ⋕ △ Nstr.	13 H.E.	217
30. Zinow 304 ha 37 a 44 □m Nstr.	Ernst Cordua. 1 H.E.	80

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Menschenzahl im J. 1867: 140, im J. 1871: 118.)

Fürstenberger Bauhof Frstb.	Ep. Wilhelm Peters.	15
— — Sm. ♂ 3. L.	Friedrich Greese.	
— — W ♂		
— — ♂ 2.	Carl Holdorff.	

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Menſchenzahl im Jahre 1867: 15,474, im Jahre 1871: 15,055, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menſchen.)

Nachweiſung.

Die Namen der Allodial-Güter ſind mit fetterer Schrift gedruckt, ſowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbeſitzer. Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanial-Güter ſind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbeſitzers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter ſind durch ein dem Gutsnamen vorgeſetztes Sternchen bezeichnet; Landesherrlich beſtätigte Fideicommiſſe durch F. C.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgeſetzt ſind, bedeuten die ritterſchaftlichen Aemter Fürſtenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterſchaftliche Aemter enthalten
(nach dem Jargowſchen Güter-Verzeichniß)

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen $448^{1}/_{4}$ H. $35^{20}/_{32}$ Schfl.
b) contribuable Pfarrhufen . . . $23^{1}/_{4}$ H. 25 —

zuſammen $471^{2}/_{4}$ H. $60^{20}/_{32}$ Schfl.

Die römiſche Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutſche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

2) Adolphseck, 2 Erbpb. Otzh.	zu Rattey.
2) Alte Mühle, 4915 □R. Frdl.	zu Lübberstorf. Erbmüller Hirchert.
2) Annenhof Frdl.	zu Galenbeck.
2) Ballin mit Rosenhagen, VII. 241. 28. 508,116 □R. ○ ⧺ ♂ Δ [♉ Z. Strg.	s. Domainen des Amtes Stargard.
1) Barsdorf mit Zahren, Qualzow, der alten Mühle und Magazin, VI. 68. 30. 875,823 □R. ○ ± ♀ ♉ T. Fschw.	Oberhauptmann Wilh. v. Oertzen und Kammerherr, Drost Wilh. v. Oertzen zu Feldberg. 228
2) Bassow, II. 201. 12. 205,612 □R. ○ ± ♀ Gl.	Ferdinand von Michael. 120
3) Bergfeld, IV. 42. 6. 433,759 □R. ± Δ [F. Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.
2) Bergkavel, 7075 □R. Frdl.	zu Galenbeck.
2) Beseritz, VII¹/₄. 73. 26. 500,706 □R. ○ ± ♀ Δ [♉ Frdl.	Wilhelm von Lepel. Pr. J. 267
2) Birkfeld, 3 B. Gl.	zu Roggenhagen.
3) Birkhof, 2 Erbpb. Frdl.	zu Dahlen.
3) Blankenhof, II. 1¹³/₃₂. 194,441 □R. Nbr.	Franz Pogge. Kr. Dm c. 145
2) Blüchers-Vorwärts Wld.	zu Horns-Hurrah.
3) Blumenhagen, 286. 14. 93,622 □R. Nstr.	s. Domainen des Amtes Strelitz.
3) Blumenholz mit Sandmühle, II. 270. 264,975 □R. ○ Δ ♉ K. Z. Nstr.	s. Kabinetsamt.
1) Blumenow, IV¹/₄. 12²/₃₂. 457,612 □R. ○ ± Δ [♌ T. Fschw.	Kgl. Preuß. Major a. D. Herm. von Oertzen, Pr J. — Pr. K. 4. — Pr. D. A. — Hz. M. — R. St. A. M. — Kr. Dm. c. 174

1) Boltenhof, I. $10^{16}/_{32}$ 142,512 □R. Fschw.	Paul Büsch. 48
2) Breſewitz (mit der Brille u. der Glashütte), IV 1/4. $9^{29}/_{32}$. 304,399 □R. ± [Z. Frdl.	Bernhard Brauer. 191
2) *Brohm, IV 3/4. 66. 1. 302,514 □R. ○ ⫩ Δ [♉ Frdl.	Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth und Eugen von Oertzen. 207
2) *Brunn mit Neuhof, VIII 3/4. 61. 27. 583,328 □R. ⊙ ± ♀ Δ Gl.	Kammerherr Heinrich von Oertzen. (2/3) 296
2) **Buchhof**, I 1/4. $44^{10}/_{32}$. 122,908 □R. Nbr.	Ludolf Siemerling. 44
3) Cammin, III 1/4. 17. 14. 260,120 □R. 2 Epſt. ○ ± [♌ Strg.	Hermann Hoth. 141
3) Cantnitz, V. 250. 14. 427,000 □R. ○ ⫩ Δ [♌ Old.	ſ. Domainen des Amtes Feldberg.
2) **Canzow**, II. 235. 26. 172,567 □R., nebſt 27,623 □R., welche von dem vormaligen Freiſchulzen-Acker zu Petersdorf angekauft ſind. F C. ○ ± Δ [Wld.	Ernſt von Scheve. 131
3) Carlshof, 130. 2. 40,274 □R. Nstr.	ſ. Kabinetsamt.
2) Carlshof, ehed. Stubbenkrug, 115. 14. 26,211 □R. Strg.	zu Godenswege.
3) Carlsluſt ♀ Wld.	zu Mildenitz.
2) Carpin, I. 189. 8. 174,288 □R. ± Δ [Old.	zu Rödlin.
2) Charlottenhof Otzh.	zu Rattey.
3) Chriſtenhof Us.	zu Hohenzieritz. Erbpächter Pfitzner's Erben.

2) Cölpin mit Hochcamp, X. 97. 26. 634,512 □R. 4 B. ○ ⫩ ♀ Δ [♌ Z. Strg. — Vicelandmarſchall Friedrich **von Dewitz.** (2) 358

2) *Coſa mit Friedberg, III1/2. 22. 28. 224,950 □R. Frdl. — Oberhauptmann W. **von Oertzen** u. Rittmeiſter Georg **von Oertzen.** 133

2) Cronsberg, I1/2. 23^{20}/$_{32}$. 89,975 □R. Wld. — zu Leppin.

2) *Groß Daberkow, IV3/4. 58^{9}/$_{32}$. 458,755 □R. incl. 26,077 □R. geiſtl. Grundſtücke, die nicht im Hufenſtande begriffen, vielmehr als immün davon abgeſchlagen ſind. ⊙ ⫩ Δ [Otzh. — Carl Graf **von Schwerin.** Pr. J. 193

3) **Dahlen,** V1/4. 56. 17. excl. 1 Pfarrhufe, 407,631 □R. ⊙ ⫩ Frdl. — Heinrich Stever. (1) 226

1) Dannenwalde mit Pozern, Kalitz und dem Kreuzkrug, V1/2. 29. 24. 881,573 □R. und 24,315 □R. Antheil am Wentow-See. ○ ⫫ ♀ Δ [F. Fschw. — Kammerherr Franz **von Waldow.** Pr. J. 200

2) Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof, VIII1/4. 13. 20. 652,760 □R. ⊙ ⫩ ♂ Δ [♌ Strg. — ſ. Domainen des Amtes Stargard.

2) **Diſhley,** II. 35^{30}/$_{32}$. 163,854 □R. Frdl. — verw. Amtsräthin Nauck, geb. Hellwig. 77

3) Dolgen, IV. 41. 26. 325,000 □R. ○ ⫫ Δ [T. Old. — ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

3) Ehrenhof, I. 113. Us. — zu Prillwitz.

2) Eichhorſt, incl. Rutheim, VI$^{3}/_{4}$. 59$^{18}/_{32}$. 485,271 □R. ⊙ ⫩ [Gl.	Max von Engel. ($^{1}/_{2}$) 222
2) Friedberg, 4 Erbpb. Frdl.	zu Coſa.
2) Friedrichsfelde Old.	zu Gr. Schönfeld.
3) Friedrichshof, 216. 28. 53,284 □R. Us.	ſ. Kabinetsamt.
2) Friedrichshof, II. 52. 13. 210,722 □R. ± Frdl.	Schloßhauptmann Adalb. von Gundlach, Pr. J. 97
2) *Galenbeck, mit Annenhof und dem Rohrkruge, VI$^{1}/_{4}$. 30. 19. 908,279 □R. ○ ± Δ [Frdl.	Se. Excellenz, Landrath Georg von Rieben. 184
2) Ganzkow, VII. 73. 18. 458,216 □R. ○ ± [♌ Gl.	Auguſt von Michael u. Carl von Michael. (1). 248
2) *Gehren mit Georgenthal, V. 66. 16. 461,621 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± Δ Strsb.	Se. Excellenz, Landrath von Rieben. ($^{1}/_{2}$) 188
2) Genzkow, VII. 112. 12. 402,606 □R. ○ ± [Frdl.	Carl Siemers. (2). 181
2) Georgenhof Nstr.	zu Rödlin.
2) Georgenthal Frdl.	zu Gehren.
2) Georginenau, I$^{1}/_{2}$. 64. 29. 163,158 □R. Wld.	Wilh. Graf von Schwerin, (ſ. Göhren.) 70
3) Gevezin, III. 34$^{23}/_{32}$. 280,041 □R. ○ ⫩ [Nbr.	Friedrich Pogge. 159
3) Glambeck, 135. 2. Nstr.	ſ. Kabinetsamt.
2) Glockſin, III. 86. 4. 212,461 □R. F C. ○ ± [Nbr.	Anton Seip. 122
2) Godenswege mit Carlshof, III$^{1}/_{2}$. 38. 28. 269,173 □R. ± Strg.	Wilhelm von Lücken. 146
2) Göhren, IV. 20. 25. 343,408 □R., ⊙ ⫩ [♌ Z. Wld.	Wilh. Graf von Schwerin. — Pr. J. 249

Außerdem 6048 □R. $1^{13}/_{32}$.

1) Gramzow, $1^3/_4$. 46. 8. 310,067 □R. F [Z Fschw.

2) Haſenkrug, auch Neuekrug Δ Nbr.

2) *Heinrichswalde, $1^3/_4$. 70. 4. 175,293 □R. ± Frdl.

2) Hellfeld Nbr.

2) *Helpt mit Oertzenhof und Sophienhorſt, VII. 109. 6. 580,959 □R. ⊙ ⧺ Δ [♌ Otzh.

2) Hochcamp. Strg.

2) Hoffelde, 295. 29. 93,545 □R. Old.

3) **Hohenmin**, $1^3/_4$. 74. 16. 168,934 □R. Nbr.

2) *Hohenſtein, II. 14. 4. 177,066 □R. Frdl.

3) Hohenzieritz mit Chriſtenhof, VII. 122. 28. 612,000 □R. ○ ± ♂ Δ [♉ F. Us.

2) *Holzendorf, III. 219. 23. 220,740 □R. ○ ⧺ ♀ [♌ Otzh.

2) * Horns = Hurrah mit Blüchers = Vorwärts, IV. $4^{18}/_{32}$ 435,072 □R. ♀ Wld.

2) Jatzke, $VI^3/_4$. 13. 16. incl. der Meierei, jedoch mit Ausſchluß von $497^{10}/_{16}$ Schſln.

Stadt Woldegk.

Kammerherr Franz **von Waldow**, (ſ. Dannenwalde.) 116

zu Gr. Miltzow.

Se. Exc., Landrath **von Rieben**, (ſ. Galenbeck.) 89

zu Trollenhagen.

Vicelandmarſchall Friedrich **von Dewitz.** 370

zu Cölpin.

zu Gr. Schönfeld.

Heinr. **Hardt** in Stargard. 80

Se. Exc. Landrath Georg v. **Rieben** und Rittmeiſter, Freiherr Werner **von Brandenſtein.** 88

ſ. Kabinetsamt.

zu Gr. Miltzow.

Carl Graf **von Schwerin**, (ſ. Gr. Daberkow.) 135

Kammerherr Adolph **von Linſtow.** 246

ſteuerfreier geiſtl. Ländereien. 523,862 □R. 2 Erbpb. F C. ⊙ ⫩ [♀ Frld.	
2) Ihlenfeld, V. 271. 19. 411,740 □R. ○ ± [♀ Nbr.	Amtshauptm. Hans von Michael. 189
2) Johannisberg Z. Frdl.	zu Wittenborn.
1) Kalitz Frstb.	zu Dannenwalde.
2) **Klockow**, VI¼. 38. 27. 533,473 □R. 1 Erbpb. ○ ± [♀ Frdl.	Ernſt von Meyenn. 158
2) Kloſter Frdl.	zu Salow.
3) Koldenhof, I. 28. 25. 139,000 □R. ± Δ [Old.	ſ. Domainen des Amtes Feldberg.
2) *Kotelow, mit der neuen Mühle, V¾. 58. 11. 589,058 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± ♀ [Frdl.	Kammerherr Carl von Oertzen. 275
Krappmühle, 9,086 □R. Nbr.	zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin. Erbp. Otto Schröder. 17
2) *Kreckow mit Schills-Verſteck, V. 60. 8. 299,826 □R. 2 Erbpb. ○ ± Δ [♀ Otzh.	Carl Graf von Schwerin. 182
1) Kreuzkrug ♀ Fschw.	zu Dannenwalde.
3) *Krumbeck (ſtatt Zippelow), II. 7. 26. 528,064 □R. F. C. ○ ⫩ Δ [♀ Wld.	Ulrich Otto von Dewitz. 336
2) *Leppin mit Cronsberg, IX²/₄. 44. 28. 552,635 □R. ○ ± Δ [♀ Strg.	Se. Excellenz, Großherzoglich Mecklenb.-Schwer. Miniſter-Präſident a. D. Jasper von Oertzen, — Han. G. 1. — S. E. 1. — Pr. K. 1 Em. B. — Pr. J. — (1.) 297
2) Lichtenberg mit Rothehaus,	Ludwig Meinke. 178

IV. 225. $24^{10}/_{32}$. 388,783 □R. ◯ ⫩ [♀ K. Z. Fldb.

2) Liepen, III. 291. 24. 253,704 □R. ◯ ⫩ [Gl.

2) Louiſenhof, I. 166. 1. Gl.

2) *Lübberſtorf mit der Alten Mühle, VII $^3/_4$. $13^{16}/_{32}$. 610,038 □R. 2 Erbpb. ◯ ⫩ [♂ Frdl.

2) Marienhof Strg.

2) Matzdorf, III. $11^{17}/_{32}$. 215,599 □R. ⫩ [Frdl.

2) *Mildenitz mit Carlsluſt und Scharnhorſt, VII. 23 485,248 □R. 2 Erbpb. ◯ ⫩ Δ [Z. Wld.

2) *Groß Miltzow, V. 222. 15. 336,012 □R. excl. der Pertinenzen Holzendorf, Ulrichshof und Haſenkrug. Otzh.

*Kl. Miltzow oder Wüſten Miltzow (nicht vermeſſen) Otzh.

2) Möllenbeck, IV. 184. 3. 322,205 □R. ◯ ⫩ [Old.

2) u. 3) Neddemin, V $^1/_2$. 24. 388,410 □R. ⊙ ⫩ [♀ Dampf- Z u. Stärkefabrik. Nbr

1) Neubau Fschw.

2) Neue Krug, auch Haſenkrug Nbr.

2) Neue Mühle Frdl.

Carl von Heyden-Linden. ($^1/_2$.) 156
zu Neuenkirchen.

Oberhauptmann Wilhelm von Oertzen. 283
zu Dewitz.

Hermann Jürgens. 106

Carl Graf von Schwerin. ($^1/_2$.) 261

Ulrich von Dewitz. 389

Ulrich von Dewitz. 18

Kammerherr Felix von Borck. Pr. J. 170

Kgl. Pr. Rittmeiſter a. D. Auguſt von Oertzen, ✠ — Pr. K. 3 + — Kr. Dm. c. — Röm. K. Dm. ($^1/_2$) 143
zu Tornow.
zu Gr. Miltzow.

zu Kotelow. Erbmüller Greck.

2) Neuenkirchen mit Louiſenhof, VIII. 244. 17. 643,200 □R. ⊙ ⫩ [♀ Z. Gl. — Heinrich Stever. (1.) 357

2) Neuhof, 4 B. Nbr. — zu Brunn.

1) Neu-Tornow Fschw. — zu Tornow.

2) Neverin, V 1/4. 40. 2. 413,969 □R. ⊙ ⫩ [♀ Z. Nbr. — Ulrich von Behr-Negendanck. 200

3) Nonnenmühle Us. — zu Uſadel.

2) Oertzenhof, 234. 4. 53,231 □R. Postexpedition. — zu Helpt.

3) Ollendorf, V. 70. 29. 292,000 □R. ∞ Postexpedition. — ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

2) Pleetz (mit der Tannenſchäferei), V 3/4. 49. 3. 343,543 □R. F. C. ♂ ♀ Frdl. — Erb-Landmarſchall Graf Cuno von Hahn. 156

2) **Podewall**, II 1/4. 58 16/32. 177,446 □R. ◯ Nbr. — Ludolf Siemerling und Dr. jur. Otto Siemerling. 88

1) Pozern, III. 7. 20. 488,118 □R. Fschw. — zu Dannenwalde.

3) Prillwitz mit Ehrenhof, IV. 3. 25. 340,568 □R. ⊙ ⫩ ♂ Δ [Z. F. Us. — ſ. Kabinetsamt.

2) Quadenſchönfeld, Meierei, VI. 42. 27. 471,072 □R. ◯ ± [♀ Z. Old. — Eduard von Warburg, Pr. J. 258

1) Qualzow Fschw. — zu Barsdorf.

2) Ramelow, IV 1/4. 16/32. 410,282 □R. ± ♀ T. Frdl. — Gebrüder Otto und Carl Hoth. 150

2) *Rattey mit Charlottenhof u. Adolphseck, VII. 101. 30. 520,016 □R. ◯ ± [♀ Otzh. — Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth u. Eugen von Oertzen. 304

2) Rehberg mit Vorheide, IV 1/4. 18. 22. 322,389 □R. ◯ ± Δ Δ [Wld. — ſ. Domainen des Amtes Feldberg.

2) Riepke, I¼. 53. 19. 99,400 □R. Strg. — Hermann Hoth. 41
1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. K. Fschw. — zu Tornow.
2) Rödlin mit Georgenhof, jedoch excl. Carpin IV. 42. 26. 868,342 □R. ⊙ ⊥ Δ [♀ Nstr. — ſ. Domainen des Amtes Feldberg.
2) Roga, VII. 4. 24. 423,539 □R. 4 Erbpb. F C. ⊙ ⊥ [♂ Frdl. — Erb-Landmarſchall Graf Cuno von Hahn. (2.) 217
2) Roggenhagen, VIII²/₄. 49. 11. 748,617 □R. ◯ ± [♀ Gl. — Vicelandmarſchall Friedr. von Dewitz. (²/₃). 298
2) Rohrkrug, Δ ♀ Frdl. — zu Galenbeck.
2) Roſenhagen Strg. — zu Ballin.
3) Roſſow, III¼. 63. 20. 223,562 □R. ◯ ± ♀ Gl. — Aug. Friedr. Peters (¼.) 124
2) Rothehaus Fldb. — zu Lichtenberg.
2) Rutheim, I. 13. 29. Gl. — zu Eichhorſt.
2) Sadelkow mit dem Pfarrgehöfte, VI. 115. 30. 336,733 □R. ◯ ± ♀ Δ [Gl. — Altwig von Arenſtorff (2). 173
2) *Salow mit Kloſter, X. 61. 18. 565,800 □R. ◯ ± ♀ [Z. Frdl. — Oberhauptm. Wilhelm von Oertzen. 273
2) Sandhagen, III¼. 6. 1. 255,156 □R. 12 B. u. C. ◯ ± [♀ Frdl. — Marienkirche zu Friedland (1). 304
Ehemaliger Klockowſcher Antheil, ²/₄ 53. 4. 66,368 □R., welcher aus drei Höfen c. p. beſteht. — Friedr. u. Wilh. Rohrbeck, Beſitzer zweier Höfe u. Otto Rohrbeck, Beſitzer des dritten Hofes.
3) Sandmühle, ♂ Us. — ſ. Kabinetsamt.
2) Scharnhorſt Wld. — zu Mildenitz.
2) Schills-Verſteck Otzh. — zu Kreckow.

2) Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde u. Hoffelde, IV. 71. 24. 339,923 □R. ± Δ [Old.	ſ. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) Schönhauſen (mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg), V3/4. 426,864 □R. ○ ± Δ [♌ Z. 4 Erbpb. Strsb.	Heinrich von Michael.	271
2) Schönhof Fldb.	zu Wrechen.	
2) Schwanbeck, IX1/2. 6. 1. 534,663 □R. 11 Erbpb. ⊙ ⫩ Δ [♌ Frdl.	Stadt Friedland (4).	246
2) Schwichtenberg, (mit der Förſterei Fleeth), III. 229. 6. 287,618 □R. 8 B. 5 C. ⊙ ± ♀ Δ [♌ Frdl.	Stadt Friedland (1/3).	501
2) Sophienhorſt, I. 1. 5. 62,410 □R. 2 Erbpb. Otzh.	zu Helpt.	
2) Staven, ſteuert von V. 154. 24. und iſt noch nicht vermeſſen. ⊙ ⫩ [Gl.	Werner Schläger.	234
2) Stolpe, III. 42. 11. 235,153 □R. ± Old.	Albert von Warburg.	135
2) Stubbenkrug, jetzt Carlshof Strg.	zu Godenswege.	
1) Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau, VII3/4. 29. 20. 1,201,324 □R. 2 C. ⊙ ⫩ ♀ Δ [♉ Fschw.	Auguſt von Buch.	387
2) Tornowhof, II. 3. 18. 140,140 □R. Z. Fldb.	Heinr. Wilh. Röper.	49
2) Trollenhagen mit Hellfeld, VII. 41. 21. 446,642 □R. ○ ± [♌ Nbr.	Ludolf Siemerling (1).	228

2) Ulrichshof, I. 49. 8. 65,296 □R. Otzb. — zu Gr. Miltzow.

3) Usadel mit Nonnenmühle, III. 60. 244,674 □R. ± Δ ♂ Postagentur. — s. Domainen des Amtes Strelitz.

2) Voigtsdorf, VI. $19^{3}/_{32}$. 364,545 □R. incl. 1/4 Pfarrhufe ○ ± Δ [Otzh. — Ferdinand von Michael sen. und Ferd. von Michael jun. (1/4.) 206

2) Vorheide, I. 72. 22. Wld. — zu Rehberg.

2) Watzkendorf, III 1/4. 25. 22. 238,412 □R. ○ ± Δ [Old. — s. Domainen des Amtes Feldberg.

3) Weisdin, III. 132. 28. 381,644 □R. ○ ∓ ∞ Δ F. Nstr. — s. Kabinetsamt.

3) Wendfeld, I. 239. 14. 119,875 □R. Nstr. u. Us. — s. Kabinetsamt.

2) Wendorf, II. 150. $20^{22}/_{32}$. 183,053 □R. Fldb. — Carl Meinke. 57

3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. 321,581 □R. ♂ Nstr. — s. Domainen des Amtes Strelitz.

2) *Wittenborn, Frdl. — Se. Excellenz, Landrath Georg von Rieben. 171

a) Galenbeckscher Antheil mit der Pertinenz Johannisberg, 1 1/2. $65^{15}/_{32}$. 200,385 □R.

b) Ehemaliger Klockowscher Antheil, 1 1/2. $73^{13}/_{32}$. 194,992 □R. ○ ± K. Z.

2) Wittenhagen, II. $^{7}/_{32}$. 179,314 □R. ○ ± [♀ Fldb. — Heinr. Wilh. Roeper. 100

2) Wrechen mit Schönhof, IV. 150. 312,471 □R. ○ ± [Z. Wld. — Hofrath Carl Ludw. Seip. 200

1) Zahren Fschw. — zu Barsdorf.

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

a) Städte.

Not. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker ſind von der Landesherrſchaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegirt.

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz,

gegründet von Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfs Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, enthält: 380 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer nebſt den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden, worin außer den von den Hausbeſitzern ſelbſt benutzten Wohnungen deren 1581 vermiethet u. 10 unvermiethet ſind. Außerdem befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg u. dem Bauhofe belegenen Häuſern, das Schauſpielhaus, der Marſtall, das Collegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, die Schloß- und die Stadtkirche, die Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 3 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule und höhere Mädchenſchule), die Militair-Kaſerne mit ihren Nebengebäuden, das Militair-Lazareth, die Militair-Schwimmanſtalt, das Rathhaus, das Telegraphen-Büreau, 2 Apotheken, 2 Kranken-Anſtalten (Carolinenſtift und ſtädtiſches Krankenhaus), die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Louiſenſtift), das Schützenhaus, 2 Badehäuſer für kalte und warme Bäder, 1 ruſſiſches Dampfbad, 2 Bleicherhäuſer, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, 3 große Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärterei und die Faſa-

nerie, sowie die Gasanstalt (Luffsmann), in welcher sich auch eine Dampfmaschine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl und Schneidemühle (Wwe. Koner), 1 Wasser- und 1 holl. Windmühle (Zantzig), 1 holl. Windmühle (Bock), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Bengelstorff) und 1 Maschinenfabrik mit Dampfmaschine und Eisengießerei (Maaß).

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortschaften betrug

nach der Zählung vom 1. Decbr. 1871: 8470.
" " " im October 1872: 7992.
" " " im October 1873: 7880.

Die Garnison bestand im October 1873 aus 435 Mann.

Die Schulen werden von 105 Auswärtigen (92 Knaben, 13 Mädchen) besucht. Die jüdische Gemeinde besteht aus 26 männlichen und 33 weiblichen, zusammen 59 Personen.

Der Kämmerei gehört der Hof Torwitz mit dem Kruge, 2 Wohnhäusern und 1 Scheune; das renovirte s. g. Herrnhaus daselbst ist wiederum in den Besitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelen und die Wiesen bei Torwitz gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker sind 5 Ausbaue, der Hillsche, der Warnckesche, genannt Sophienhof, der Martenzsche, gen. Rudow, der Schlangesche und der Tacksche. Auf diesen Ausbauen und zu Torwitz befinden sich im Ganzen 114 Personen.

Neben der Schloßspritze besitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, 9 zweirädrige Wassertienen und 2 große vierrädrige Wasserwagen, sowie die nöthigen Feuerhaken, Leitern und Eimer. Die städtische Feuerwehr besteht aus 188 Mann; dazu gehört die Turner-Feuerwehr, welche aus 1 Commandeur, 4 Steigern und 16 Pumpenmännern, sowie die Nachtfeuerwehr, welche aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher besteht.

In der Stadt wohnen 1 Antiquar, 9 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwasser-Fabrik, 1 Banquier, 4 **Barbiere** und Chirurgen II. Klasse, 1 Barbier, 12 **Bäckermeister** und 10 Bäcker, 2 Baumeister, 1 Wegebaumeister, 1 Privatbaumeister, 1 Bereiter, 2 Bildhauer, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnenmacher, 5 **Böttchermeister** und 1 Böttcher, 4 **Buchbinder**, 1 Wittwe, 2 Buchdrucker, von denen einer auch eine Lithographie-Anstalt besitzt, 2 Buch-, Musikalien- und Kupferstich-Händler, 2 **Büchsenmacher**, 2 Bürstenmacher, 4 Conditoren, 2 Cigarrenfabrikanten, 3 Dachdecker, 1 Dämmer, 1 Destillateur, 5 **Drechsler**, von denen einer auch eine Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei besitzt, 1 Essigbrauer, 1 Fischer, 38 Fuhrleute, 2 Wittwen, 2 Gärtner, 10 Gastwirthe, 1 Gelb- und Glockengießer, 6 **Glasermeister**, 1 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Graveur, 8 **Grobschmiede**, 2 Schmiede, 1 Grützmacher, 1 Gürtler, 1 Handschuhmacher, 1 Wittwe, 4 Hebammen, 2 Holzhändler, 1 Holz-Bildhauer, 2 **Hutmacher**, 2 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 37 Kaufleute incl. 4 jüdischer, 4 **Klempner**, 1 Wittwe, 1 Knopfmacher, 2 Korbmacher, 5 Kornhändler, 2 Kupferschmiede, 2 **Kürschnermeister**, 1 Wittwe und 1 Kürschner, 2 Lackirer, 3 Lederhändler, 1 Leihhausinhaber, 2 Linnenbleicher, 1 Portrait-, 10 Stubenmaler, 2 **Maurer**, 1 Messerschmidt, 1 Mühlen- und 2 Maschinenbauer, 2 Wind-**Müller**, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 3 **Nagelschmiede**, 1 Opticus, 3 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 2 Photographen, 2 **Perrückenmacher**, 6 Putzmacherinnen, 3 Restaurateure, 2 Wittwen, 8 **Sattler**, 19 Schänkwirthe und Herbergirer, 3 Schiffer, 10 **Schlachtermeister** und 3 Schlächter, 1 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 12 **Schlossermeister** und 3 Schlosser, 50 **Schneidermeister**, 21 Schneider, 14 Schneiderinnen, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 55 **Schuhmachermeister**, 2 Wittwen, 26 Schuhmacher, 1 Schwammmacher, 2 Seiler, 1 Spanreißer, 2 Sporer, 2 Steinhauer, 5 **Stellmachermeister**, 1 Stellmacher, 3 **Stuhlmachermeister**, 1 Wittwe, 1 Stuhlmacher, 4 Tapeziere, 3 Tapisseriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 25 **Tischlermeister**, 10 Tischler, 1 Topfbinder, 4 **Töpfermeister**, 1 Töpfer, 13 Trödler,

2 Tuchmachermeiſter, 1 Tuchmacher, 3 **Uhrmachermeiſter**, 2 Uhrmacher, 3 Vergolder, 11 Victualienhändler, 2 Wittwen, 4 Viehhändler, 4 **Webermeiſter**, 2 Weber, 2 Weinhändler, 1 Wollſortirer, 1 Wundarzt I. Klaſſe, 2 Zahnärzte, 1 Zahnkünſtler, 2 **Zimmermeiſter**, 2 Zimmerleute, 1 Zinngießer.

Die Vorderſtadt Neubrandenburg,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben, hatte im December 1867: 7300 und im Decbr. 1871: 7245 Einwohner.

Innerhalb der Stadt ſind volle	Häuſer	253	
dreiviertel	„	7	
halbe	„	145	
viertel	„	185	
achtel	„	83	
			673
Außerhalb der Ringmauern der Stadt			
volle Häuſer		2	
halbe	„	16	
viertel	„	22	
achtel	„	5	
			45
		zuſammen	718 Häuſer.

außer dem Großherzogl. Schloß mit Haupt- und Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude.

Vor den Thoren ſind 98 Scheunen.

Es befinden ſich in der Stadt 64 Ackersleute, 3 Wittwen, 2 Apotheker, 17 **Bäcker**, 3 Badeanſtalten, 1 Baumwollenweber, 1 Bettfedern-Reiniger, 1 Bildhauer, 7 **Böttcher**, 2 Brauer, 6 **Buchbinder**, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchſenmacher, 1 Bürſtenfabrikant, 6 Cigarrenmacher, 6 Conditoren, 1 Dammaſtweber, 2 Deſtillateure, 5 **Drechsler**, 1 Eiſengießer, 1 Eſſigbrauer, 2 **Färber**, 1 Feilenhauer, 1 Fiſcher, 1 Friſeur, 5 Gärtner, 4 größere und 21 kleinere Gaſtwirthe, 2 Wittwen, 6 **Glaſer**, 4 **Goldſchmiede**,

1 Gürtler, 1 Gelbgießer, 25 **Häker**, 1 Wittwe, 3 Handschuhmacher, 11 **Hufschmiede**, 4 **Hutmacher**, 1 Instrumentenmacher, 2 Instrumentenstimmer, 3 Kammmacher, 2 Kammerjäger, 1 Kartenfabrikant, 39 **Kaufleute**, 1 **Kleinbinder**, 8 **Kleinschmiede**, 6 **Klempner**, 1 **Knopfmacher**, 1 Wittwe, 5 Korbmacher, 7 Kornhändler, 3 **Kürschner**, 3 **Kupferschmiede**, 1 **Lackirer**, 3 Lithographische Anstalten, 3 **Lohgerber**, 1 Wittwe, 11 **Maler**, 3 **Maurer**, 2 Mühlenbauer, 1 Messerschmidt, 1 Nadler, 3 **Nagelschmiede**, 1 Orgelbauer, 1 Opticus, 12 **Pantoffelmacher**, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 **Posamentier**, 2 Pferdehändler, 17 Productenhändler, 2 Rademacher, 2 Restaurateure, 12 **Sattler**, 1 Sporer, 27 **Schlächter**, 3 Schleifer, 62 **Schneider**, 1 Schornsteinfeger, 101 **Schuhmacher**, 1 Seifensieder, 2 **Seiler**, 1 Steinhauer, 8 Stellmacher, 3 Strohhutmacher, 7 **Stuhlmacher**, 4 Tapeziere, 32 **Tischler**, 5 **Töpfer**, 3 **Tuchmacher**, 6 Uhrmacher, 1 Wattenmacher, 17 **Weber**, 3 Weinhändler, 2 **Weißgerber**, 4 **Wundärzte**, 3 Zahnärzte, 2 Zeugschmiede, 3 **Zimmermeister**, 2 Ziegeldecker, 2 Zinngießer 1 Wittwe.

In der Stadt ist 1 Spielkartenfabrik von Martin Born.

Der Stadt gehören: a) Das Liepzer Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, hat einen Flächeninhalt von 603 ha 60 a 24 □m und ist an den Fischer Melz verpachtet. b) Die hinterste Mühle § 3. nebst der Schneide- und Oelmühle hat der Müller Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore ist an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) Die Papiermühle besitzt die Ehefrau des Papierfabrikanten Krüger, geb. Blauert, in Erbpacht. e) Die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte errichtet: Monckeshof, dem Hufenbesitzer Franz Moncke, Fünfeichen, dem Advocaten Rath M. Löper, Carlshöhe, dem Kornhändler C. J. Tiedt und Fritscheshof, dem Gehöftsbesitzer H. Fritsche gehörig.

Die Frohnerei gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöschungsanstalten: 5 große und 1 kleine Spritze, 131 lederne Feuereimer, 21 Feuerleitern, 14 Sturmfässer, 4 Wasserwagen, 18 Feuerhaken.

Die Stadt hat 25 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196¾ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Die Einwohnerzahl betrug nach der Zählung im Decbr. 1867: 5079, im Decbr. 1871: 5031.

Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 28 **Bäcker**, 5 Wittwen, 7 **Böttcher**, 2 Bleicher, 1 Wittwe, 3 Brauer, 3 Brenner, 1 Brunnenmacher, 3 **Buchbinder**, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 3 Conditoren, 7 Cigarrenmacher, 6 **Drechsler**, 3 **Färber**, 2 Wittwen, 2 Fischer, 1 Frohnereipächter, 1 Gärtner, 6 Gärber, 2 Gastwirthe, 5 Glaser, 2 **Goldschmiede**, 1 Grützmacher, 1 Handschuhmacher, 3 Hutmacher, 8 Herbergirer, 2 Korbmacher, 37 Kaufleute, 3 Klempner, 1 Knopfmacher, 3 **Kürschner**, 1 Kupferschmidt, 8 Maler, 3 **Maurermeister**, 2 Mehlhändler, 2 Messerschmiede, 5 **Müller**, 2 Nagelschmiede, 13 **Sattler**, 42 **Schlächter**, 2 Schleifer, 10 Schlosser, 12 Schmiede, 45 **Schneider**, 1 Schornsteinfeger, 92 Schuhmacher, 4 **Seiler**, 9 **Stellmacher**, 2 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 11 **Tischler**, 8 **Töpfer**, 6 **Tuchmacher**, 5 Uhrmacher, 1 Wittwe, 1 Viehverschneider, 17 **Weber**, 1 Weinhändler, 7 Wundärzte, 3 Ziegeldecker, 3 **Zimmermeister**, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerleitern, 24 Feuerhaken und eben so viele Kufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die

Stadt besitzt ferner 1 ☿: Müller Henckel, 4 ☽: Behncke, Will, Schramm und Tesch, 1 Walkmühle: Ballschmiter.

Woldegk,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuser in 116½ Erben. Die Menschenzahl war nach der Zählung im Decbr. 1867: 2923 und im Decbr. 1871: 2850.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 **Bäcker**, 2 Barbiere, 7 **Böttcher** und 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 3 **Drechsler**, 1 Wittwe, 1 Fischer, 5 **Glaser**, 9 **Grobschmiede**, 1 Zeugschmidt, 1 Hutmacher, 13 Kaufleute, 2 Krämer, 5 **Kleinschmiede**, 3 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 3 Maler, 2 **Maurer**, 7 **Müller**, 2 Maschinenbauer, 1 Nagelschmidt, 1 Photograph, 8 **Sattler**, 8 **Schlächter**, 23 **Schneider**, 1 Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 **Schuhmacher**, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 3 **Stell- und Rademacher**, 2 Stuhlmacher, 5 **Tischler**, 3 **Töpfer**, 2 Uhrmacher, 15 **Weber**, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 **Zimmermeister**.

1 Lohmühle, 7 Windmühlen, 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kämmerei, die beiden andern an die Kirchenöconomie; 1) Vollrath Biederstädt. 2) Hermann Strebelow. 3) Carl Kreienbring. 4) Theodor Budde. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt.

Der Kirchen-Oeconomie gehört das Gehöft Hermannshof, dem Oeconomen Behnke das Gehöft Johanneshöhe, dem Senator Brasch das Gehöft Friedrichsau, dem Oeconomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Oeconomen Friedrich Meinke das Gehöft Carolinenhof, dem Ackersmann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Bäckeraltermann Picht das Gehöft Schönbrunn.

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des frühern Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- u. Landarbeitshaus u. die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1867: 3086, im December 1871: 2997. Der Kämmerei gehört das an den Oeconomen A. Kanckelwitz verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbiere, 13 **Bäcker**, worunter 2 Wittwen und 4 nicht zünftig sind, 4 **Böttcher**, 1 Buchbinder, 1 Dachdecker, 2 **Drechsler**, 1 Färber, 2 Glaser, 8 **Grobschmiede**, worunter 1 nicht zünftig ist, 1 **Handschuhmacher** Wwe., 15 Kaufleute, 3 Klempner, 2 **Kürschner**, 2 Lohgerber, 2 **Maurer**, 7 Mehlhändler, 1 Nagelschmidt, 2 **Pantoffelmacher**, 1 Perrückenmacher, 1 **Raschmacher**, 2 **Sattler**, 2 Scheerenschleifer, 13 **Schlächter**, worunter 3 nicht zünftig sind, 1 Roßschlächter, 6 Schlosser, 12 **Schneider**, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 33 **Schuhmacher**, worunter 1 Wittwe und 3 Nichtzünftige, 2 **Seiler**, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 **Stell- u. Rademacher**, 1 Grobrademacher, 5 **Stuhlmacher**, 10 **Tischler**, worunter 5 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Tuchdecateur, 1 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 5 **Weber**, 1 Weinhändler, 2 Weißgerber, 1 **Zimmermeister**.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfschneidemühle auf dem Etablissement Drewsmühlen (Wolter), 2 Goldleistenfabriken (Heldt und Maaß), 4 Cigarrenfabriken (G. Albrecht, Wittwe Liez, Rambow und Salomonson), 1. Wattenfabrik (G. Granzow) und das der Metall-Industrie-Actien-Gesellschaft zu Berlin gehörende Fabrik-Etablissement Emilienhütte.

Die Kämmerei besitzt eine Ziegelei; eine Privat-Ziegelei und Steinkalkbrennerei gehört dem Notar Töbe. Die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Mühlenmeister Cunitz, diejenige vor dem Fürstenberger Thore dem Advocaten Buttel in Neustrelitz, die übrigen den Rentier Grundt'schen Erben in Neustrelitz.

Die Stadt besitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 14 andere Wassertienen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 78 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 15 Pumpen-Männer), sowie aus der freiwilligen Bürger-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 17 Pumpen-Männer), mit je einer Spritze.

Zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung besteht eine Sicherheitswache von 48 Mann.

Die Frohnerei besitzt der Lohgerber Rudolph Meyncke.

Fürstenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hatte außer dem Großherzogl. Schlosse vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuser, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuser und 46 Buden. Nach Abrechnung der Baustellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude sind gegenwärtig 252 Häuser vorhanden. Die Menschenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im Decbr. 1867: 2232, im Decbr. 1871: 2108.

Es wohnen in der Stadt: 35 Ackersleute, von denen 3 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 7 Bäcker, 4 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Chirurgus I. und 2 Chirurgen II. Kl., 4 Cigarrenfabrikanten, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Fisch- und Holzhändler, 3 größere Gastwirthe, 4 kleinere Gast- und Schänkwirthe, 2 Gärtner, 2 Glaser, wovon einer zugleich Spiegelhändler und Goldleistenfabrikant, der andere auch Glasschleifer ist und mit Hohlglas handelt, 1 Goldschläger, 4 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Hutmacher,

3 Pferdehändler, 14 Krämer und Kaufleute, darunter 2 Wittwen, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmidt, 1 Kürschner, 1 Lohgerber, 2 Maler, 1 Maurer, 7 Mehlhändler, 1 Wittwe, 3 Müller, 1 Musikus, 1 Nagelschmidt, 5 Pantoffelmacher, 4 Sattler, 1 Schiffsbaumeister, 140 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer-Wittwe, 4 Schlosser, 13 Schneider, 1 Schön- und Schwarzfärber, 1 Schornsteinfeger-Wittwe, 19 Schuhmacher, worunter 1 Damenschuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Strohhutfabrikant, 3 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 9 Tischler, 2 Töpfer, 1 Tuchfabrikant, 10 Tuchmacher, 2 Tuchscheerer, 2 Uhrmacher, 6 Weber, 1 Weißgerber, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 1 Dampf-Scheermaschine, 1 Dampf-Wollspinnerei, 5 Wassermühlen, worunter 2 Mahlmühlen, 1 Schneide-, 1 Loh- und 1 Walkmühle, sowie 1 Wollspinnerei der Tuchmacherzunft. Am See Bahlen befindet sich ein dem Bäckermeister Lemcke gehöriger Kalkofen. Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz. In der Stadt sind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Kaufmann Hückstädt, das andere, Tannenhof, dem Mühlenmeister Holdorff und das dritte dem Ackerbürger L. Seeger gehört.

An Feuerspritzen hat Fürstenberg 3 große und 1 kleine, sowie einen Wasserzubringer, der auch als Saugespritze zu benutzen ist.

Wesenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 201 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 89 Scheunen. Die Menschenzahl betrug im December 1867: 1541, im December 1871: 1544. Die Kämmerei hat eine Kalkbrennerei. Die auf städtischem Gebiete belegene Walkmühle nebst Wollspinnerei gehört dem Tuchmacher H. Zarges, die Ziegelei der Stadtkämmerei, der vor dem märkischen Thore an der Havel

neuerbaute Steinkalkofen gehört dem Schmiedemeiſter Grell. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 □m. Q.

Vor dem Thore befindet ſich ein Hoſpital und ein Magazin, letzteres der Kämmerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung waſſerdichter Präparate und eine Ziegelei des Privatbaumeiſters F. Huſtädt in Neuſtrelitz, ſowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeiſters Schröder.

Es wohnen hier: 60 Ackersleute, wovon 40 ohne ſonſtigen Betrieb ſind, 1 Apotheker, der auch mit Materialwaaren und Wein handelt, 2 Barbiere, 11 Bäcker, von denen 5 backen, 3 Böttcher, 2 Chirurgen 2. Kl., 2 Drechsler, 1 Fiſcher, 1 Gärtner, 5 Gaſtwirthe, 1 Herbergirer, 3 Glaſer, 8 Grobſchmiede, 2 Hebammen, 2 Kalkbrenner, 5 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Keſſelflicker, 1 Klempner, 2 Maurer, 1 Müller, 2 Sattler, 4 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 1 Schloſſer, 16 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornſteinfeger, 47 Schuhmacher, 1 Seiler und Poſamentier, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 6 Tiſchler, 2 Töpfer, 15 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 11 Garnweber, 2 Ziegler und 1 Zimmermann.

In der Stadt ſind 13 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuerſpritzen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern, 2 Waſſerwagen und 8 Waſſerkufen auf Schleifen als Feuerlöſchungs-Geräthſchaften.

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war ſchon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einſchluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, ſowie des Schulhauſes und der Armenhäuſer, 224 Häuſer. Die Menſchenzahl war im Decbr. 1867: 1903, im Decbr. 1871: 1965.

In der Stadt sind: 1 Apotheker, 2 Barbiere, 11 **Bäcker** (1 nichtzünftiger), 4 **Böttcher** (1 nichtzünftiger) und 1 Wittwe, 2 **Bohrschmiede**, 1 Brunnenmacher, 1 Buchbinder, 2 Cigarrenmacher, 2 Drechsler, 1 Gärtner, 2 Glaser, (1 nichtzünftiger und 1 Wittwe), 4 **Grobschmiede**, 6 Kaufleute, 2 Klempner, (1 nichtzünftiger), 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 1 Lohgerber, 3 Maler, 2 **Maurermeister**, 2 Nagelschmiede, 2 Pantoffelmacher, 1 Raschmacher, 7 **Sattler** (1 Wittwe), 9 **Schlächter** (1 nichtzünftiger), 1 Schleifer, 4 **Schlosser**, 28 **Schneider**, (1 nichtzünftiger), 1 Schornsteinfeger, 3 Schön- u. Schwarzfärber, 42 **Schuhmacher** (2 nichtzünftige), 3 Seiler, 2 **Stellmacher** (1 Wittwe), 15 **Tischler** (3 nichtzünftige), 4 Töpfer, 28 **Tuchmacher** (unter denen 1 Wittwe und 12, die ihre Profession nicht treiben), 1 Uhrmacher, 31 **Leinen-** und **Baumwollenweber** (1 nichtzünftiger), 1 Weißgerber, 1 Ziegeldecker, 1 **Zimmermeister**.

Die bei der Stadt belegene Walkmühle ist Eigenthum der Tuchmacherzunft; die Lohmühle gehört dem Lohgerber Gertz.

An Feuerlöschungs-Geräthschaften besitzt die Stadt 3 große Spritzen und 1 Tragespritze, sowie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Wasserkufen, auch 2 zweirädrige Wasserwagen.

---

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer den Großherzoglichen Schlössern, wovon das neue, zum Landschullehrer-Seminar eingerichtet gewesene, am 21. Januar 1848 bis auf die Ringmauern abbrannte, an dessen Stelle jedoch in demselben Jahre ein neues Seminar-Gebäude wieder aufgeführt ist, und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner-

und 56 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind noch als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: die Dienstwohnung des Amtsrichters, das Schulhaus, die Lehrerwohnung, das Wach- oder Thorhaus, die Pförtnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbedienten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, sowie auch eine jüdische Synagoge, und außerhalb des Fleckens auf dem Amtsgebiete Mirow: der Amtshof und die Oberförsterei, überhaupt 140 Feuerstellen.

Die Bevölkerung betrug nach der Zählung im December: 1867: 1687, im December 1871: 1796. Die jüdische Gemeinde besteht jetzt aus 4 Männern, 4 Ehefrauen, 3 Wittwern, 3 Wittwen, 8 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 41 Personen.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 87 Arbeitsleute, 8 **Bäcker**, 1 Wittwe, 2 Barbiere, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Buchbinder, welcher auch Photograph ist, 2 Buchdrucker, welche ein Compagniegeschäft haben, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, 14 Fuhrleute, darunter 1 Omnibus-Unternehmer, 3 Gastwirthe, von denen einer auch Goldschmidt ist, 3 Glaser, welche zugleich Anstreicher sind, und von denen einer auch Glasschleifer und Photograph ist, 3 Grobschmiede, 1 Grützmüller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Haakhändler, 54 verheirathete Handwerksgesellen, 2 Herbergirer, 8 Kaufleute christlicher, 3 Kaufleute jüdischer Religion, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 2 Maler, 1 Maurermeister, 2 Mehlhändler, 1 Müller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Musici, 1 Nagelschmidt, 2 Pantoffelmacher, 5 Productenhändler, 3 Putzmacherinnen, 2 Rade- und Stellmacher, 2 Sämereihändler, 5 Sattler, 10 Schänkwirthe, 6 Schlächter, 2 Schleifer, 2 Seiler, 3 Schlosser, 12 **Schneider**, 1 Schönfärber-Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 24 **Schuhmacher**, 1 Stuhlmacher, 10 **Tischler**, 2 Töpfer, 2 Uhrmacher, von denen der eine auch Photograph ist und mit Gold- und Silberwaaren handelt, 9 **Weber**, 1 Zimmermeister, welcher auch eine Dampf-

ſchneidemühle beſitzt. Von vorſtehenden Handwerkern ſind den Zünften nicht beigetreten: 3 Bäcker, 3 Böttcher, 1 Schlächter, 2 Schneider, 4 Schuhmacher, 1 Stellmacher, 1 Tiſchler, 2 Weber.

Auf der Domanial-Brau- und Brennerei wohnt der Pächter Reincke mit ſeinen Dienſtleuten, und auf der ehemaligen Bauhofsſchäferei vor Mirow wohnen 6 Eigenthümer.

Der Marktflecken Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amts, hat 168 Feuerſtellen. Die Menſchenzahl betrug im December 1867: 1051, im December 1871: 1075.

Es wohnen daſelbſt außer dem Amts-Perſonale: 1 Arzt für die Waſſerheilkunde u. Schwediſche Gymnaſtik, 1 Apotheker-Wittwe, die auch mit Materialwaaren, Wein und Liqueuren handelt, 39 Arbeitsleute, 4 Bäcker, 1 Barbier, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 2 Färber, (Schönfärber), 1 Fiſchkarrer, 1 Pachtfiſcher mehrerer Amtsſeen, 3 Fuhrleute, 1 Gärtner, 4 Gaſtwirthe und 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaſer, 3 Grobſchmiede, 3 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 24 verheirathete Handwerksgeſellen, 1 Hebamme, 1 Kalkbrenner, 1 Keſſelflicker, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Maler, 4 Materialiſten, 1 Maurermeiſter, 1 Mehlhändler, 1 Müller, 3 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 1 Putz-, Mode- und Weißwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenſchleifer, der auch mit Material- und Colonial-Waaren handelt, 2 Schlächter, 3 Schloſſer, 9 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 9 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 1 Seiler, 1 Stellmacher, 1 Tapiſſeriewaarenhändler, 2 Thierärzte, 3 Tiſchler, 3 Töpfer, 1 Uhrmacher, 1 Victualienhändler, 4 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeiſter.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.
(S. 47.)

Fiscal.

(S. 48.)

Geheimes Archiv.

(S. 48.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814, inſtallirt den 14. October 1814, iſt die untere obrigkeitliche und adminiſtrirende Behörde des Fürſtenthums in allen Regiminal- und Polizeiſachen und reſſortirt unmittelbar zur Landes-Regierung in Neuſtrelitz. Das ganze Perſonal der Landvogtei bildet in dieſer Beziehung ein Ganzes.

Vorſitzender: Oberlanddroſt, Kammerherr Friedrich Graf von Eyben. — R. Stan. 1. — Pr. R. A. 2. — O. E. K. 3.

Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Juſtizamts-Aſſeſſor Friedrich von Dewitz.

Subalternen.

Amtsverwalter, Registrator Ludwig Hahn.
Justizamts-Actuarius August Dufft.
— Registrator Gustav Arndt.
Registrator und Copiist: Heinrich Spieckermann.
Canzlist: Carl Bartold.

Landvogtei-Unterbediente.

Executor: Carl Staack.
Landreiter: Christian Seegert ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Schönberg.
Friedrich Kutzbach ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Rupensdorf.
Wilhelm Struck ✠2 in Carlow, für die Vogtei Stove.
Theodor Krüger ✠2 zu Schlagsdorf, für die Vogtei Schlagsdorf.
In der Vogtei Mannhagen besorgt der Forstaufseher Wilhelm Solvie die Landreitergeschäfte.
Untervogt: Carl Zander. ✠3.
Polizeivoigt: August Bedele auf dem Domhofe bei Ratzeburg.

Lehn-Kammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

(S. 48.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

(S. 49.)

Berechner der Hauptkasse: Steuer-Commissair Georg Grapow zu Schönberg.

Justiz-Etat.

A. Obergerichte.

1. Ober-Appellations-Gericht zu Rostock.

(S. 50.)

2. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(S. 51.)

B. Niedergerichte.

1. Justiz-Amt der Landvogtei zu Schönberg,

das, mit Ausnahme der Schriftsässigen und der unter den Patrimonialgerichten Stehenden, die Justiz-Behörde für alle Einwohner in erster Instanz, wie auch die Hypothekenbehörde ist. Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt- und Neu-Horst ist die Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

Vorsitzender: Hofrath Hugo Wohlfahrt.
Assessoren c. v.: Hermann Götze.
Friedrich von Dewitz.
Actuarius: August Dufft.
Registrator und Copiist: Gustav Arndt.
Hülfs-Copiist: Wilhelm Lube, ad int.

Unterbediente,

wie bei der Landvogtei.

2. Patrimonial-Gerichte in den Allodial-Gütern,

Dodow } Vereintes ritterschaftliches Gericht zu Wittenburg,
Horst } (Advocat Krüger).
Torisdorf: das Justizamt zu Schönberg, nach der unterm 9. Mai 1863 erneuerten Vereinbarung vom 3. September 1842.

C. Advocaten und Notare,

bei der Großherzogl. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz immatriculirt.

Schönberg.

Georg Dufft.
Theodor Kindler, N.
Richard Rackow, N. Kr. Dm. c.
*Carl Giehrke, N.
Not. Amtsverwalter Ludwig Hahn.

D. Procuratoren

bei dem Justizamte der Landvogtei.

Advocat Georg Dufft
Advocat Theodor Kindler } zu Schönberg.
Advocat Richard Rackow

Geistlicher Etat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.
(S. 62.)

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens

ist dem Domainen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Rescr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Consistorialrath Dr. Hermann Ohl in Neustrelitz.

Kirchen-Procurator:

vac.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839.)

nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister, (17,006.)
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 56 Landschulen.)

Propst: Johannes Rußwurm.
Expedient: Lehrer Holst.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Bekanntmachung vom 6. Oktbr. 1859 und die demselben ertheilte Instruction bestimmt.

Der mit fortlaufender Nr. bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl derſelben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die correſpondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daſelbſt angeſtellten Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorangeſetzt. Die nicht beſonders bezeichneten Ortſchaften ſind rückſichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter, und S. Schulmeiſter.

1) a. Ratzeburger Domhof mit den Häuſern am Palmberg, die Hälfte der Häuſer auf der b. Bäk, Meierei Römnitz und Römnitzer Kalkofen. (487.)

Paſtor: Propſt Johannes Rußwurm, in Herrnburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhofe 1. Mai 1859.

a. Heinrich Mette, O.
Joachim Holſt, Vorſänger.
Friedrich Ottilie, K.
Auguſt Bedele, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S.

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof mit der Feldziegelei, Chauſſeehaus. (3259.)

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz mit dem Chauſſeehauſe, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof, Dorf und Mühle, e. Niendorf, Ollndorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, f. Retelsdorf, g. Sabow und h. Wahlsdorf. (1246.)

Paſtor prim.: Carl Kämpffer, als Hülfsprediger auf dem Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni 1856.

Daniel Hempel, C.
Joachim Meier, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtſchule.

a. vacat.
b. Hans Grevsmühl, S.
c. Johann Boye, S.
d. S. vac.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Ollndorf, Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
f. Peter Ollrogge, S.
g. Peter Behnke, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Rabensdorf.)
h. S. vac.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr.-Siemz, c. Kl.-Bünsdorf, d. Kleinfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupensdorf, h. Raddingsdorf, i. Rottensdorf, k. Törpt, l. Torisdorf, m. Weſterbeck. (1110.)

Paſtor: Georg Fiſcher, 12. Juli 1863.
Cantor und Organiſt: vid. erſte Pfarre.
Küſter: vid. erſte Pfarre.
a. combinirt mit Kl.-Miſt: Johann Jahnke, S.
b. Joachim Maaß, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Torisdorf.)
c. vacat.
d. Peter Woiſin, S.
e. vacat.
f. Johann Ollrogge, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Weſterbeck.)
g. S. vac.
h. vid. Niendorf.
i. vacat.
k. vacat, vid. Niendorf.
l. vid. Gr.-Siemz.
m. vid. Petersberg.

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Stovermühle, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, Mauriner Papiermühle, e. Neschow. (1795.)

Pastor: Johannes Pumplün, introducirt zu Ziethen 3. Mai 1835, zu Carlow 2. April 1848.
a. Adolph Güttner, K. u. S.
b. Johann Spehr, S.
c. August Güttner, S.
d. S. vac.
e. Hartwig Meier (Nebenschulmeister).

4) a. Demern, b. Gr.-Rünz, Kl.-Rünz, Röggelin mit der Ziegelei, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Mecklenburg-Schwerinschen Amte Rehna.) (704.)

Pastor: Archivrath Dr. phil. Carl Masch, 1. Juli 1838.

a. Ludwig Bohn, K. u. S.
b. Hans Joachim Spehr, S.

5) a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvenneft, c. Gr.-Mist, d. Kl.-Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf, (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum). (1765.)

Pastor: Eugen Langmann, 4. Januar 1874.
a. David Wegener, K. u. S.
b. Daniel Brüggemann, K. u. S.
c. Hans Holtdorf, S.
d. combinirt mit Boitin-Resdorf: Johann Jahnke, S.
e. S. vac.
f. S. vac.

6) a. Schlagsdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl.-Molzahn, Gr.-Molzahn, d. Rieps mit den Büdnereien, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülsdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübecker Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baek. (2219.)

Pastor: Adolph Gerling, zu Schönberg, 1. October 1854 in Schlagsdorf, 28. Juni 1863.

a. Heinrich Carlau, K., S. u. O.
Gehülfe: August Peters.
b. Carl Stuth, S.
c. Joachim Simon, S.
d. Heinrich Oldenburg, S.
e. Joachim Dierck, S.
f. Wilhelm Ollmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Wendorf.)
g. Joachim Otte, S.
h. combinirt mit Sülsdorf: Wilh. Ollmann, S.
i. Johann Wilms, S., ad int.
(k. Leopold Knust, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Bardowiek, Hohenmiele, Lauen nebst Meierei, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Chausseehaus bei Zarnewenz, c. Sülsdorf, d. Teschow. (1656.)

Pastor: Hermann Ohl, 26. April 1868.

a. Wilhelm Woisin, K. u. S.
b. Heinrich Hempel, S. und Siechenmeister.
c. Heinrich Stuth, S.
d. Ernst Wicht, S.

8) a. Ziethen, b. 18 Häuser auf der Baek, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck mit dem Chausseehause. (756.)

Pastor: vac.

a. Joachim Piper, K. u. S.
b. Georg Greve, S.

Folgende Ratzeburgiſche Dörfer ſind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesſeitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Cammin in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg:
Dodow. (131.)
Paſtor Clodius.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (531.)
Paſtor: A. Schmidt.
a. Asmus Lenſchow, S.
Gehülfe: Heinrich Lenſchow.
b. Peter Calließ, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Grevismühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (116.)
Paſtor: R. Gabert.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Falkenhagen. (137.)
Präpoſitus J. J. G. Bauer und Paſtor J. C. Ungnad.
a. Heinrich Lüth, S.

Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:
a. Lankow. (135.)
Paſtor: Conſiſtorial-Aſſeſſor C. Hanewinkel.
a Heinrich Duncker, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (237.)
Paſtor Hagen.

Nach Ruſſe, im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, der Hammer, Panten und b. Walksfelde. (722.)
Paſtor: Heinrich Lindenberg.
a. Carl Schulze, S.
b. Heinrich Hemping, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 81.)

Kirchen-Oeconomien.

Ratzeburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämmtlicher Gelder bei dem Dom-Aerario, unter Oberaufsicht und Leitung des Probsten Rußwurm, ist dem Steuer-Commissair Grapow in Schönberg übertragen.
Schönberg: Pastor prim. Kämpffer.
Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufseher: vac.
Siechenmeister: Heinrich Hempel.
Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oeconomie.

Schulwesen.

1. Stadtschulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des allerhöchsten Rescripts vom 7. Juni 1846.

Hofrath Wohlfahrt.
Pastor prim. Kämpffer.
Director Dr. Armknecht.
Rector Wesemann.

Real- und Bürgerschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte höhere Bürgerschule. (Reichsgesetzblatt vom 14. Septbr. 1871.)

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director Dr. Wilhelm Armknecht.
Zweiter Lehrer: Dr. Gustav Juling.
Lehrer ad int.: Gustav Weidemann.
Dritter Lehrer: Wilhelm Conow.
Vierter Lehrer: Alfred Horn.

Lehrer: Cantor Daniel Hempel.
Guſtav Wilhelm.
Johann Warnke.
Heinrich Schulze.
Wilhelm Schaer.
Wilhelm Kelling.
Den Turnunterricht ertheilen 2 vom Scholarchat beſtimmte Lehrer.
Schuldiener: Joachim Behrens.

Mädchenſchule.

(Landesherrlich beſtätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Carl Weſemann.
Lehrer: Johannes Wegener.
Georg Fick.
Lehrerin: Louiſe Göbeler.
In Handarbeiten unterrichtet Betty Schlebuſch.

---

2. Ortsſchule,

auf dem Domhof zu Ratzeburg,

Lehrer: Joachim Holſt.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

(S. 96.)

Baumeister: Friedrich Rickmann.

Domainen-Amt
der Landvogtei zu Schönberg,

besorgt alle öconomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum und ressortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Kammer- und Forst-Collegio in Neustrelitz.

Oeconomischer Beamter: Oberlanddrost, Graf von Eyben.
Registrator: Amtsverwalter Ludwig Hahn.
Registrator und Copiist: Heinrich Spieckermann.
Canzlist: Carl Bartold.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forſt- und Jagd-Verwaltung.

ſteht unter der obern Leitung des Kammer- und Forſt-Collegii zu Neuſtrelitz.

Inſpection.

Oberförſter Carl Dankwarth zu Schönberg.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorfer Forſt.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf, excl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förſter: Oberförſter Dankwarth zu Schönberg.

Holzwärter: Carl Blanck zu Lenſchow.

2. Schlagsdorfer Forſt.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuſchlags, und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Johann Hinrichs zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Hülfsaufſeher Hermann Rieck zu Römnitz.

Hülfsjäger: Theodor Krüger zu Ziethen.

3. Stover Forſt.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr.-Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Theodor Joachymi zu Carlow.

4. Schönberger Forſt.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohenmieler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurine-Fluß belegen, excl. Herrnburg und incl. der eingeſchloſſenen Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Johann Lentzkow zu Hohenmiele.

5. Mannhagener Forſt.

Forſtaufſeher: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forstreviere enthalten an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier	Schönberg-Rupensdorf	245,850	□R. Lübsch.
2.	—	Schlagsdorf	343,900	" "
3.	—	Carlow	198,019	" "
4.	—	Hohenmiele	330,650	" "
5.	—	Mannhagen	33,900	" "
		zusammen	1,152,319	□R. Lübsch.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Steuer und Contribution wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Receptor u. Berechner: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

2. Die außerordentliche Steuer zur Unterhaltung des Militair-Contingents, jetzt zur Tragung der Bundes-Matricular-Lasten und zur Unterstützung der Chausseebauten im Fürstenthum Ratzeburg nach dem betr. Edicte.

Unter Leitung der Landvogtei, Receptor u. Berechner: Amtsverwalter Hahn zu Schönberg.

3. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. Decbr. 1869 wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle.

1. (S. 109. u. 112.)

Schönberg. Steuer-Receptur.

Einnehmer: August Tamms. ✠ 4. Bad. Ged. Med.

Steueraufseher zu Schönberg: Johann Bremer. ✠ 4. (beritten).

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober-Steuer-Controleur Carl Hoppe zu Schwerin.

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer, in Gemäßheit des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, wird durch die Post-Verwaltung zu Schönberg erhoben und zur Bundeskasse berechnet.

Post-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Ober-Postdirection zu Schwerin.

(S. 106.)

Kaiserl. Post-Anstalt

mit dem bei demselben beschäftigten Großherzogl. Personal.

Post-Verwaltung zu Schönberg.

Postmeister: Wilhelm Sodemann. Kr. Dm. c.

Postgehülfe: Carl Pagel.

Militair-Etat.

(S. 115.)

Commissarien

für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:

vom Militair: Ein Offizier des 1. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17.

vom Civil: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.

Stellvertreter: Oberamtmann Stamer zu Mechow.

Kreis-Commissariat

für die Kriegsleistungen und deren Vergütung zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Juli 1869 und Rescript vom 2. Novbr. 1869.)

Amtmann Wicke zu Demern.

Hauswirth Burmeister zu Rodenberg.

Protocollführer: Canzlist Bartold.

Militair-Recrutirung.

(S. 122.)

Kreis-Ersatz-Commission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenthums Ratzeburg zu Schönberg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.

Außerordentliche Mitglieder
a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.
b) vom Civil: Ober-Amtmann Stamer zu Mechow.
Bürgermeister Bicker in Schönberg.
Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstenthum Ratzeburg (17,006).

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Witt in Schönberg.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelei sind Commando's von Districtshusaren nebst einem Unterofficier stationirt.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauſſeen.

(Bau-Departement S. 95.)

Oberaufſicht: das Domainenamt zu Schönberg.
Specialaufſicht und techniſche Leitung: Baumeiſter Rickmann zu Schönberg.
Berechner der Chauſſeeadminiſtrationskaſſe: Steuer-Commiſſair Georg Grapow zu Schönberg.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen, 19½ Km (2,629 M.)

(Die Entfernungen ſind nach dem neuen Maße, 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Abth. I. Georg Volkmann zu Hebeſtelle Kl. Siemz.
Abth. II. Wilhelm Schliemann zu Hebeſtelle Wietingsbeck.

Chauſſee-Wärter:

Abth. I. Peter Gode.
Abth. II. Asmus Bollow.

(In den betreffenden Hebeſtellen wohnhaft.)

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der Schwerin-Lübecker Chauſſee (von Rabensdorf bis Schlutup), 15 Km (1,996 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer
für die Strecke von Rabensdorf bis Schlutup:

Joachim Tralow in Schönberg.
Büdner Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Friedrich Eckner in Schönberg.
Peter Buſch in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der Wismar-Lübecker Chauſſee (von Daſſow bis Selmsdorf) 10½ Km (1,04 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Büdner Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Ludwig Ohf in Schwanbeck.

B. Wege-Commission

für die unchaussirten Heer-, Commercial- und Landstraßen,
nach der Wege-Ordnung vom 10. August 1841.

Ober-Landdrost, Graf von Eyben zu Schönberg, Dirigent.
Amtmann Wicke zu Demern.
Hauswirth, Schulze Oldörp in Boitin-Resdorf.

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz.

(S. 136.)

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Physicat:

Land-Physicus: Rath Dr. Carl Marung Kr. Dm. c.
Physicats-Chirurgus: Dr. Ludwig Barlach
} in Schönberg.

Aerzte:

Rath Dr. Marung, auch Land-Physicus,
Dr. Max Marung, Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Bayr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Dr. Ludwig Barlach,
} in Schönberg.
Dr. Friedrich Arndt zu Domhof Ratzeburg.

Chirurgen und Barbiere:

Ernst Leichert, Kr. Dm. c.
Wildfang's Wittwe.
Heinrich Fick.

Thierarzt:

Carl Reimer in Schönberg.

Apotheker:

Theodor Herold zu Domhof Ratzeburg.
Wilhelm Saß's Wittwe in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geſchiedene Söhlbrandt.
verehel. Eckmann.
Carlow: verehel. Greve.
Selmsdorf: verehel. Ollhöft.
Thandorf: vacat.
Herrnburg: Margarethe Wilms.
Schlagsdorf: verehel. Schulz.
Rieps: verehel. Sperk.
Auf der Bäk und dem Domhofe: verehel. Denker zu Ziethen.
Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Zimmermann auf dem Hammer.

Armen-Weſen

in Gemäßheit der Verordnung vom 9. Novbr. 1808 sequ.,

unter Controle, Oberaufſicht und Direction der Landvogtei zu Schönberg.

Berechner der Armenkaſſen:

1. Krämer Wilhelm Schrep in Schönberg.
2. Paſtor Ohl in Selmsdorf.
3. Küſter Wegener in Herrnburg.
4. Paſtor Pumplün in Carlow.
5. — Maſch in Demern.
6. Schulmeiſter Ollmann in Sülsdorf.
7. Küſter Piper in Ziethen.
8. Pächter Wenzel in Mannhagen.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein
für das Fürstenthum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Vorstand.
Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums,
und davon
Präses: Propst Rußwurm zu Domhof Ratzeburg.
Secretair: Pastor primar. Kämpffer zu Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeus'sches Legat
beim Dom zu Ratzeburg, vom 8. Juli 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: Propst Rußwurm.

Riekſches Legat zu Ziethen,
gestiftet von der 1747 verstorbenen Rittmeisterin Riek,
Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N$^2/_3$ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium,
geſtiftet von dem wailand Durchlauchtigſten Herzog Adolph Friedrich IV.

Der reſcriptlichen Beſtimmung vom 5. März 1839 gemäß wird der Betrag des Stipendii jährlich mit 50 Thlr. N²/₃ oder 58 Thlr. 16 ßl. Cr. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium,
laut Teſtaments von 1598 und der reſcriptlichen Beſtimmung vom 5. März 1839.

Die Zinſen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübſch werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübſch oder 20 Thlr. Cour. aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium,
geſtiftet von Sr. K. H. dem Hochſeligen Großherzog Georg, nach dem Reſcr. vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 Mk. Lübſch Chorbeneficien-Geldern werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübſch oder 20 Thlr. Cour. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commiſſair Grapow zu Schönberg.

Anm. Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letztern in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof Ratzeburg,
eingerichtet 1609.

Das Hoſpital iſt mit Capitalien dotirt, und beſtehen zum Beſten desſelben außerdem folgende Legate:

v. Parkentinsches Legat von 50 Mk., gestiftet 1624 von der Gattin des Domherrn v. Parkentin;

Petraeussches Legat von 50 Mk., gestiftet 1625 von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus;

Superintendent Dr. Petraeussches Legat, s. sub A.;

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., gestiftet 2. April 1655 von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb.

Verwalter: Propst Rußwurm.

Siechenhaus bei Dassow,

gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Pastor Ohl in Selmsdorf.

Siechenmeister: H. Hempel, auch Schulmeister.

D. Wittwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow

von 1722 über 200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzsachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung im Fürstenthum Ratzeburg.

Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Schönberger Anzeigen.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Eichungsamt zu Schönberg.

Eichamts-Dirigent: Rönbeck zu Neustrelitz.
Eichmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel zu Schönberg.

3. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. Septbr. 1863.)

Baumeister Rickmann.
Reallehrer Dr. Juling.

4. Gewerbe-Commission.

(S. 183.)

5. Sonntags- und Feierabends-Schule

für Handwerkslehrlinge in Schönberg,

nach den von der Landvogtei bestätigten Statuten, eröffnet Ostern 1858.

Oberaufsicht:

Die Landvogtei.

Vorstand:

Baumeister Rickmann.
Schlossermeister Schrep.
Tischlermeister Holz.
Lehrer Schär.

6. Gewerbeschule des Feierabend

zu Domhof Ratzeburg,

zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge ꝛc.

gegründet im Jahre 1850.

Vorsteher: Lehrer Joachim Holst.

7. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg,

nach den am 13. April 1869 Landesherrlich bestätigten Statuten und der am 3. Januar 1870 genehmigten Abänderung; eröffnet am 24. Juni 1869.

Directorium:

Krämer August Spehr in Schönberg.
Oberamtmann Stamer zu Mechow.
Kürschnermeister Gartz in Schönberg.
Schulze Wigger in Rüschenbeck.
Hauswirth Burmeister in Sülsdorf.

Revisions-Committe:
Maurermeister Heinrich Burmeister in Schönberg.
Amtmann Breuel zu Selmsdorf.
Baumeister Rickmann zu Schönberg.

Secretair: Advocat Rackow in Schönberg.
Hülfsschreiber: H. Stoffers in Schönberg.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1873.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:		Passiva:	
1. Kapitalconto	74624 Thlr. 24 ßl.	1. Conto der Einleger	71999 Thlr. 44 ßl.
2. Kassenbestand	570 = 20 =	2. Actienkapital	3000 = — =
3. Utensilienconto	173 = 32¼ =	3. Einjährige Zinsen hierauf à 4 %.	120 = — =
Sa. der Activa	75368 Thlr. 28¼ ßl.	4. Utensilienconto	173 = 32¼ =
Sa. der Passiva	75293 = 28¼ =		
Bleibt Vermögen	75 Thlr. — ßl.	Sa. der Passiva	75293 Thlr. 28¼ ßl.

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.		Passiva.	
1. Vorschüsse . .	53896 Thlr. 32 ßl.	1. Anleihen . .	278519 Thlr. 11 ßl.
2. Effecten .	232115 = 23¾ =	2. Actien . . .	6000 = — =
3. Zinsen auf Effecten . .	591 = 36 =	3. Zinsen auf Anleihen . .	598 = 27 =
4. Kassenbestand .	239 = 12¼ =	4. Zinsen auf Wechsel . .	582 = 4½ =
5. Utensilienconto	158 = 5¾ =	5. Zinsen a. auf Actien 240 Thlr. b. Dividende 20 Thlr.	260 = — =
Sa. der Activa	287001 Thlr. 13¾ ßl.	6. Utensilienconto	158 = 5¾ =
Sa. der Passiva	286118 = ¼ =	Sa. der Passiva	286118 Thlr. ¼ ßl.
bleibt Vermögen	883 Thlr. 13½ ßl.		

8. Assecuranzen.

Allgemeine Feuer-Assecuranz-Societät für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 11. März 1862 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten vom 5. März 1862.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Präses: Gastwirth Franz Fick
Secretair: Senator Fritz Stüve } in Schönberg.

Nach dem Rechnungs-Abschluß pro 1. Mai 1873 betrug
Einnahme . . . . . 14534 Thlr. 29$\frac{1}{2}$ ßl.
Ausgabe . . . . . 10921 „ 45$\frac{1}{2}$ „
Ueberschuß . . . 3612 „ 32 „

Die Versicherungssumme betrug am 1. Mai 1873:
für Gebäude . . . . . 3,634,150 Thlr.
für Mobilien . . . . . 2,547,273 „
6,181,425 Thlr.

Der jährliche Beitrag betrug 18 ßl. pro 100 Thlr. der Versicherungssumme.

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 24. März 1847 und resp. 13. Decbr. 1860 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Vorstand:

Präses: Kaufmann Asmus Wigger
Secretair: Agent Wilhelm Heincke } in Schönberg.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1872 betrug
Einnahme . . . . . 3324 Thlr. 38 ßl.
Ausgabe . . . . . 3160 „ 14 „
Bestand 164 Thlr. 24 ßl.

Die Versicherungssumme von 228 Interessenten betrug 478,525 Thlr. An Beitrag waren 32 ßl. pro 100 Thlr. Versicherungssumme zu zahlen.

Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 23. April 1862 Landesherrlich bestätigten Statuten vom 1. März 1862 und der Erweiterung derselben vom 6. Septbr. 1864.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Director: Handelsmann Lorenz Vock in Schönberg.
Alterleute: Vice-Schulze Kröger in Lockwisch.
Ackerbürger Burmeister in Schönberg.
Hauswirth Lenschow in Grieben.
Schulze Parbs in Kl. Molzahn.
Hauswirth Damm in Sülsdorf.
Secretair: Agent W. Heincke.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1872 betrug

Einnahme	1957 Thlr.	14 ßl.
Ausgabe	1954 „	22 „
Bestand	2 Thlr.	40 ßl.

Die Versicherungssumme von 244 Mitgliedern in 59 Ortschaften betrug 104,900 Thlr. Die Entschädigung erstreckte sich auf 11 Pferde u. 24 Kühe, und war der Beitrag incl. Verwaltungskosten in 3 Hebungen von resp. 32 ßl., 32 ßl. u. 24 ßl. = 1 Thlr. 40 ßl. pro 100 Thlr. der Versicherungssumme.

Versicherungs-Verein gegen die Lungenseuche des Rindviehs im Fürstenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 10. Februar 1859 und resp. 13. Decbr. 1860 bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg, Präses.
Domainenrath v. Hobe zu Schönberg.
Secretair: vac.

9. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und resp. 13. December 1860 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präses: Oberlanddrost Graf v. Eyben
Vice-Präses: Domainenrath v. Hobe
Secretair: Advocat Giehrke
} zu Schönberg.

Magiſtrat

der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Rathmänner: Chriſtoph Köhler.
Fritz Stüve.
Quartiersmänner: Peter Schrep, Wilhelm Gartz, Heinrich Badſtein und Johann Kähler.
Spritzenmeiſter der fünf Stadt- reſp. Societätsſpritzen: Bürger, Friedrichs, Wasmund, Stoffers und Meß.
Rohrleiter bei denſelben: Sattlermeiſter Baer u. Schuhmacher Söhlbrandt.

Zweite Abtheilung.

I. Topographiſches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der ſtattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürſtenthums Ratzeburg incl. der Ortſchaften Dodow, Horſt und Torisdorf im J. 1867: 16,787, im J. 1871: 17,006.

Nach ſtattgehabter Vermeſſung hat das Fürſtenthum Ratzeburg mit Ausſchluß der Privatgüter Torisdorf, Horſt und Dodow einen Flächeninhalt von 15,830,670 □R. oder 6¼ □Meilen. Davon haben inne:

1. Die Dorfſchaften	11,346,249	□R.
2. Die Kirchen, Pfarren ꝛc.	213,005	„
3. Die Kammer-Pachtungen	3,119,097	„
4. Die Großherzoglichen Forſten	1,152,319	„

Die nicht regulirten Dörfer ſind mit geſperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen iſt der verpachtete Flächen-Inhalt nach □R. angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchſtaben, ſ. pag. 225.

Die Poſtſtation, durch welche die Correſpondenz ꝛc. vermittelt wird, iſt bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wie folgt, angegeben:

Schb.	Schönberg.	Mlln.	Mölln.
Rhn.	Rehna.	Rtzb.	Ratzeburg.
Dssw.	Dassow.	Schl.	Schlutup.
Wttbg.	Wittenburg.	Gr.	Grönau.
Lbck.	Lübeck.		

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menſchenzahl im J. 1867: 6365, im J. 1871: 6694.)

Bardowiek Schl.	3 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Möller.	69
Blüſſen Schb.	5 Vollh. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Lenſchow.	91
Gr. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Heinrich Lenſchow.	83
Kl. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Friedrich Grevismühl.	75
Daſſower Siechenhaus	zu Schwanbeck.	
Falkenhagen ± [Rhn.	8 Vollh. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Siebenmark.	137
Grieben ± [Schb.	9 Vollh. 2 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Renzow.	163
Hohemiele ☉		
Kleinfeld ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Hans Burmeiſter.	57
Lindow ± Schb.	6 Vollh. Schulze: Chriſtian Nieſe.	102
Lübſeerhagen ± Schb.	3 Vollh. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Kallies.	69
Malzow ± Schb.	8 Vollh. 2 Büdner. Schulze: Joachim Maaß.	104
Menzendorf, Dorf [△ F. Schb.	4 Vollh. 8 Büdner. Schulze: Peter Kallies.	120
— — Hof 157,116 □R.	Friedrich Langermann's Erben.	88
Papenhuſen Dssw.	2 Vollh. Schulze: Mathias Wigger.	27
Rabensdorf, Dorf △ Schb.	2 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Johann Boy.	64

— — Hof 96,009 □R. Schb.
Retelsdorf ± Schb.

Rodenberg Dssw.

Rottensdorf ± Schb.

Rüſchenbeck Dssw.

Sabow ± Schb.

Schönberg, in der Stadt ⊙ ∓ ± ± ☿ F. F. F.
— — Amtsgebiet.
— — Bauhof 209,633 □R.

— — Ziegelei.

— — 1 W. ♂ 1 h. ♂ 1 Oel- ♂ 1 ♀
Schwanbeck mit dem Daſſower Siechenhauſe ± Dssw.

Selmsdorf, Dorf ⊙ ∓ ∞ Δ [F. Schb. Dssw.
— — Hof 130,788 □R.
Gr. Siemz ± Schb.

Kl. Siemz ± ∞ Schb.

Sülsdorf ± Schb. Dssw.

Teſchow ± Schb.

Carl Burmeiſter. 42
6 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Peter Grevismühl. 96
4 Hüfn. Schulze: Heinrich Buſch. 54
3 Hüfn. Schulze: Peter Boy. 56
2 Hüfn. Schulze: Heinrich Wigger. 35
6 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Hans Grevsmühl. 133
8 Ackerbürger. 3019

115
PächterinWittweAmtmann Drevs, geb. Ruſch, auch Pächterin der Branntweinbrennerei. 125
Pächter Carl Fehmerling.
L. Wiſchendorf's Erben.

5 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Schulze: Johann Siebenmark. 149
8 Hüfn. 3 Halbh. 26 Büdn. Schulze: Joach. Faaſch. 752
Amtm. Chriſtian Breuel. 59
6 Vollh. Schulze: Heinrich Burmeiſter. 98
7 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Carl Kähler. 109
11 Hüfn. Schulze: Joachim Voß. 202
7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Hans Sterley. 159

Törpt Schb.	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Hans Wigger. 68
Zarnewenz ∞ Δ Dssw.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Hans Sterley. 124
— — Hof 61,072 □R.	Peter Drews Erben. 50

2. Vogtei Rupensdorf.

(Menschenzahl im J. 1867: 2802, im J. 1871: 2793.)

Bechelsdorf Schb.	4 Hfn. Schulze: Joachim Burmeister. 78
Boitin-Resdorf ± Δ Schb.	2 Voll-, 4 Dreiviertelhüfn. 4 Büdn. Schulze: vac. 14
Duvenneſt ± Gr.	5 Halbh. 1 Viertelh. 1 Büdn. Schulze: Hans Wittfoth. 111
Herrnburg ⊙ ∓ 3 Δ [F. Lbck.	8 Vollh. 1 Käthn. 20 Büdn. Schulze: Johann Grieben. 569
— — ♂	verw. Röper, geb. Schiller.
Lauen, Dorf Δ Schb.	Erbpächter Heinrich Schön. 1 Hfn. 1 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Dräger. 92
Lenſchow 75,390 □R. ♀ Δ Gr.	1 Büdner. ſ. Wahrſow. 35
Lockwiſch, Dorf ± [Schb.	9 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Oldörp. 230
— — Hof 138,840 □R.	Theodor Hempel. 85
— — Δ ♀ ♂	Adolph Capell.
Lüdersdorf Δ Schb.	5 Voll- 2 Halbh. u. 10 Büdn. Schulze: Hans Lühr. 209
Kl. Miſt Δ Schb.	5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Joachim Planthaber. 103
Niendorf ± Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Ollrogge. 90
Ollndorf Δ Schb.	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag. 131

Valingen ± Δ [Schb.	14 Voll= 1 1/3Hüfn. u. 8 Büdn. Schulze: Hans Mett. 357
— — ♂ ♀	Erbmüller: Anerbe Friedrich Menz.
Petersberg ± Δ [Schb.	7 Hfn. 1 3/4Hfn. 2 1/3Hfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Mett. 139
Rupensdorf ± Schb.	4 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Maaß. 126
Wahlsdorf ± Schb.	5 Hüfn. Schulze: Joachim Freytag. 65
Wahrſow ± [Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 6 Büdn. Vice=Schulze: Heinrich Blanck. 145
— — Hof 149,224 □R.	Wilhelm Hörcher. 79
Weſterbeck Schb.	ſ. Hof Lockwiſch.

3. Vogtei Stove.

(Menſchenzahl im J. 1867: 2493, im J. 1871: 2499.)

Carlow ⊙ ⫩ ♁ Δ [F. Schb.	8 Voll= 3 Halbh. 8 Gr.=, 3 Kl.=Käthner, 4 Büdn. Schulze: Joachim Holſt. 595
Cronscamp ± Δ Schb.	6 Hüfn. 10 Büdn. Schulze: Joachim Freitag. 176
Demern, Dorf ⊙ ⫩ Δ [F. Rhn.	1 Voll= 1 Halbh. 1 1/3= 2 1/4= 1 1/8Hüfn. u. 4 Büdn. Schulze: Joachim Hartmann. 163
— — Hof 184,505 □R.	Amtmann Wilhelm Wicke. 101
Klocksdorf ± Schb.	4 Hüfn. 4 Halbh. 6 Büdn. Schulze: Asmus Ahrend. 261
Kuhlrade ± Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Peter Kreutzfeldt. 115

Maurin ♂ △ Schb.	Pächter Wilhelm Wieſchendorff in Stove. 11
Neſchow ± △ [Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Joachim Ahrend. 136
Pogez Schb.	7 Hüfn. 7 Büdn. Schulze: Joachim Holſt. 202
Röggelin 161,759 □R. Rhn.	ſ. Stove. 45
— — Z.	Joachim Schröder. 9
Groß-Rünz ± △ [Rhn.	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Riekhof. 168
Kl. Rünz 158,104 □R. Rhn.	Heinrich Ruſch. 73
Samkow △ Schb.	5 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Adolph Wigger. 147
Schaddingsdorf Rhn.	3 Hüfn. 1 Halbh. 1 1/3 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Joachim Lütjohann. 145
Stove, Hof 176,670 □R.	Amtmann Friedrich Kaiſer's Erben.
— Dorf ♂ ♀ △ [Schb.	Wilhelm Wieſchendorff 1 Büdn., der zugleich Schmidt iſt. 152

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Menſchenzahl im J. 1867: 3869, im J. 1871: 3817.)

Bäk ♂ Rtzb.	Heinrich Penkow.
Bäk oder Mühlenbäk 6 Kupfer-♂ ∓ 4 △	Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz. 363
	25 kleine Hausbeſitzer.
Campow ± △ Rtzb.	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Joachim Bollow. 166
Domhof bei Ratzeburg mit dem Palmberg ⊙ + ± Rtzb.	239
Heilige Land ± Rtzb.	9 Büdner. 102
Hoheleuchte Rtzb.	2 Büdner.

Lankow ± Rtzb.	3 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Kähler. 135
Mechow, Dorf Δ [	2 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Völckner. 61
— — Hof 303,768 □R. Rtzb.	Ober-Amtmann Heinrich Stamer. 137
Groß-Mist ± Δ [Schb.	8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg. 157
Groß-Molzahn 303,886 □R. Δ [Rtzb.	Carl Hancke. 162
Klein-Molzahn ± Rtzb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Hans Parbs. 99
Neuhof 176,366 □R. Rtzb.	August Staeding. 107
Perükenkrug Schb. Rtzb.	2 Büdn.
Raddingsdorf Schb.	4 Vollh. 1 Halbh. u. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Borchert. 63
Rieps ± Δ [Schb. Rtzb.	9 Voll- und 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Stein. 188
Römnitz, Hof 101,415 □R.	Theodor Hildebrandt. 84
— — ♂ ♀ Rtzb.	Heinrich Vorbeck.
Schlagbrügge ♁ Schb. Rtzb.	6 Hüfn 4 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg. 180
Schlag-Resdorf ± Δ Rtzb.	7 Hüfn. 1 Käthn. 5 Büdn. Schulze: Joachim Ollmann. 181
Schlagsdorf, Dorf ⊙ ∓ Δ Δ [F Rtzb.	4 Hüfn. 6 Halbh 8 Käthn. 13 Bd. Schulze: Heinrich Ollmann. 511
— — Hof 122,766 □R.	Hermann Sick. 45
Sülsdorf ± Gr.	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Hans Meyer. 113

Thandorf ±Δ[Rtzb.	9 Vollh. 4 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Joachim Otte.	252
Wendorf ± F Schb.	5Voll- 1Halb- u. 1Drittelh. 1 Bdn. Schulze: Joachim Böttcher.	79
Wietingsbeck 131,542 □R. ∞ Δ Rtzb.	ſ. Mechow Hof.	66
Ziethen ⊙ ☥ ♀ Δ Δ[Rtzb.	3Hüfn. 6Käthn. 5kl. Käthn. 1 Bdn. Schulze: Heinrich Hauſchild.	327

5. Vogtei Mannhagen.

(Menſchenzahl im J. 1867: 775, im J. 1871: 722.)

Hammer, Mlln.	9 Erbp. 2 Büdner. Ortsvorſteher Johann Hannemann.	176
— — Kupfer- ♂ Δ	Adolph Capell.	
— — Pap. ♂	Adolph Capell.	
Mannhagen ± ♁ Δ[F. Mlln.	1Freiſchulze, 6 Hfn. 3Käthn. 2 Büdner. Vice-Schulze Chriſtian Brüggemann.	234
— — ♂	Erbmüller Friedr. Meyen.	
Panten Mlln.	8 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Franz Ehlers.	191
Walksfelde ± Δ Mlln.	5 Hfn. 4 Bdn. Bauervogt: vac., Vice-Schulze Johann Willhöft.	121

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1459 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. Collegien-Gebäuden und dem Hospital 36 Wohngebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1867: 232, im Decbr. 1871: 239, und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Arzt, 1 Apotheker, 1 Maurer, 1 Zimmermann, 1 Tischler, 1 Schuhmacher, 1 Schneider, 5 Tagelöhner.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Ratzeburg, und befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 301 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 4 Buden. ⊙ ⊥ ⊥ ⊥ Die Menschenzahl war im December 1867: 3006, im December 1871: 3019. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Siemzer Thore gehört dem Schmiedemeister Carl Köhler.

Es wohnen in der Stadt: 6 Ackerbürger, 1 Ackerpächter, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 10 **Bäcker**, worunter 2 nicht backen, 1 Bildhauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 3 **Böttcher**, worunter 1 Wittwe, 2 Bürstenmacher, 3 Barbiere, 2 Chirurgen 2. Klasse, 5 Cigarrenfabrikanten, 2 Conditoren, worunter 1 Wittwe, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, worunter 1 Wittwe, 12 Gastwirthe und Krüger, worunter 4 Wittwen, 4 **Glaser**, 3 Goldschmiede, 5 **Grobschmiede**, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 **Holz-Drechsler**-Wwe. und 3 **Holz-** und **Horndrechsler**, 2 Hutmacher, 6 Kaufleute, 17 Krämer, worunter 5 Wittwen, 4 **Klempner**, 2 Korbmacher, 6 Kiepenmacher, 1 Korkschneider, 1 Kupferschmidt, 3 Kürschner, 1 Lederhändler, 2 Lohgerber, 6 Maler,

1 Maschinenbauer, 4 **Maurermeister**, 3 Mützenmacher, 1 Musikus, 3 Nagelschmiede, worunter 1 Wittwe, 1 Optikus, 1 Papp- und Schieferdecker, 1 Pfarrländerei-Pächter, 8 Pferde-, Fett- und Hornviehhändler, 16 Produktenhändler, 3 Reifer, 5 **Sattler** und Tapezirer, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 1 Schirmmacher, 19 **Schlächtermeister** und 2 Freischlächter, 4 **Schlosser**, 27 **Schneidermeister** und 5 Freischneider, 2 Schönfärber und Drucker, 2 Schornsteinfeger, worunter 1 Wittwe, 44 **Schuhmachermeister** und 6 Freischuster, 5 **Stell-** und **Rademacher**, 1 Tabacksfabrikant, 2 Thierärzte, 15 **Tischler**, und 6 Freitischler, 4 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 25 **Webermeister**, worunter 1 Dammast-, 3 Baumwollenweber, und 2 Freiweber, 1 Weinhändler, 5 **Zimmermeister**, 1 Ziegler.

Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Friedrich Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermessen noch bonitirt sind.

(Menschenzahl im J. 1867: 483; im J. 1871: 481.)

Dodow Wttg.		Seconde-Lieutenant Friedr. von Grävenitz, ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a. 131
Horst Neu-Horst	Mlln. Rtzb.	Kammerherr Carl von Treuenfels. 237
Torisdorf Rhn.		Drost Carl von Gundlach. 113

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1874.

I

Systematisches Verzeichniß

der

Familien

der

europäischen

und

der von ihnen aufgenommenen

ausländischen

Gattungen.

1874.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog **Leopold Friedrich Franz Nicolaus**, geb. 29. April 1831, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Leopold Friedrich**, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des verſt. Herzogs **Eduard** von Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) **Leopold Friedrich Franz Ernſt**, Erbprinz, geb. 18. Juli 1855.
2) **Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander**, geb. 19. Auguſt 1856.
3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. September 1857.
4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861.
5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864.
6) **Alexandra Thereſe Marie**, geb. 4. April 1868.

Schweſtern:

1) **Friederike Amalie Agnes**, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzoge **Ernſt** von Sachſen-Altenburg.
2) **Marie Anna**, geb. 14. September 1837; ſ. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des Prinzen **Georg Bernhard** (geb. 21. Februar 1796, verm. 6. Auguſt 1825 mit der am 14. Januar 1829 verſt. Prinzeſſin **Caroline Auguſte Louiſe Amalie** von Schwarzburg-Rudolſtadt; geſt. 16. October 1865).

Tochter:

Louiſe, geb. 22. Juni 1826.

2) Des Prinzen **Friedrich Auguſt** (geb. 23. Septbr. 1799, geſt. 4. December 1864) Wittwe:
Marie Louiſe Charlotte, des verſt. Landgrafen **Wilhelm** von Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. September 1832.

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dec. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog von Naſſau.
2) **Bathildis Amalgunde**, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen **Wilhelm** von Schaumburg-Lippe.
3) **Hilda Charlotte**, geb. 13. December 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs **Alexander Carl** (geb. 2. März 1805, geſt. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg Wittwe:
Herzogin **Friederike Caroline Juliane**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Schweſter:

Wilhelmine Louiſe, geb. 30. October 1799; ſ. Preußen.

Baden.

(Lutheriſch).

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung ſeinem Vater, dem Großherzog **Leopold**, 24. April 1852, verm. 20. September 1856 mit **Louiſe Marie Eliſabeth**, geb. 3. Decbr. 1838, des deutſchen Kaiſers, Königs **Wilhelm** von Preußen Tochter.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857.
2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. Auguſt 1862.
3) **Ludwig Wilhelm Carl Friedrich Berthold**, geb. 12. Juni 1865.

Geſchwiſter:

1) **Alexandrine Louiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie**, geb. 6. Decbr. 1820, Herzogin von Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Wilhelm Ludwig Auguſt**, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Februar 1863 mit

Maria Maximilianowna Romanowska, geb. 16. Oct. 1841, des verſt. Herzogs **Maximilian** von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

1) **Sophie Marie Louiſe Joſephine Amalie**, geb. 26. Juli 1865.
2) **Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 10. Juli 1867.
3) **Carl Friedrich Guſtav Wilhelm Maximilian**, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit **Roſalie Luiſe**, Freiin von Beuſt, Gräfin von Rehna, geb. 10. Juni 1845.
4) **Marie Amalie**, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit **Ernſt**, Fürſten zu Leiningen.
5) **Cäcilie Auguſte** (jetzt **Olga Feodorowna**), geb. 20. Sept. 1839; ſ. Rußland.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des Markgrafen Wilhelm Ludwig Auguſt (geb. 8. April 1792, verm. 16. Oct. 1830, geſt. 11. Oct. 1859) und der Prinzeſſin Eliſabeth Alexandrine Conſtanze (geb. 27. Februar 1802, geſt. 5. December 1864), Tochter des verſt. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

Töchter:

1) Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louiſe, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.
2) Pauline Sophie Eliſabeth Marie, geb. 18. Decbr. 1835.
3) Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürſten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.

2) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernſt, geb. 8. December 1796.

Des am 8. December 1818 verſt. Großherzogs Carl Ludwig Friedrich und der Prinzeſſin Stephanie Louiſe Adrienne (geb. 28. Auguſt 1789, geſt. 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaiſers Napoleon I.

Töchter:

1) Joſephine Friederike Louiſe, geb. 21. October 1813, ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.
2) Marie Amalie Eliſabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Katholiſch.)

König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. Auguſt 1845, ſucc. ſeinem Vater, dem König Maximilian II. Joſeph, 10. März 1864.

Bruder:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Mutter:

Königin Friederike Franziska Auguſte Marie Hedwig, Prinzeſſin von Preußen, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des Prinzen Otto Friedrich Ludwig, Königs von Griechenland, (geb. 1. Juni 1815, verm. 22. November 1836, geſt. 26. Juli 1867) Wittwe:

Königin Marie Friederike Amalie, Prinzeſſin von Oldenburg, geb. 21. December 1818.

2) Luitpold Carl Joſeph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte Ferdinande Louiſe Marie Johanne Joſephe, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter, geb. 1. April 1825; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) Ludwig Leopold Joſeph Maria Aloys Alfred, geb. 7. Januar 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Marie Thereſe Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) Ruprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. 18. Mai 1869.
2) Adelgunde Marie Auguste Thereſe, geb. 17. Oct. 1870.
3) Maria Ludwiga Thereſe, geb. 6. Juli 1872.

2) Leopold Maximilian Joſeph Maria Arnulph, geb. 9. Februar 1846, verm. 20. April 1873 mit
Giſela Louiſe Marie, geb. 12. Juli 1856, Tochter des Kaiſers Franz Joſeph I. von Oeſterreich.

Tochter:

Eliſabeth Marie Auguſte, geb. 8. Januar 1874.

3) Thereſe Charlotte Mariane Auguſte, geb. 12. Nov. 1850.
4) Franz Joſeph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.

3) Adelgunde Auguſte Charlotte Caroline Eliſabeth Amalie Sophie Marie Louiſe, geb. 19. März 1823; Herzogin von Modena.

4) Alexandra Amalie, geb. 26. Auguſt 1826.

5) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828, verm. 25. Auguſt 1856 mit
Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, des verſt. Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert, geb. 22. October 1859.
2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Januar 1862.
3) Maria Iſabella Louiſe Amalia Elvira Blanca Eleonore, geb. 31. Auguſt 1863.
4) Elvira Alexandra Maria Cäcilia Clara Eugenia, geb. 22. November 1868.

Großvaters, wail. Königs Ludwig Carl Auguſt,

Geſchwiſter:

a) aus des Königs Maximilian I. Joſeph erſter Ehe mit Wilhelmine Auguſte, des Prinzen Georg von Heſſen-Darmſtadt Tochter (geſt. 30. März 1796).

1) **Carl Theodor Maximilian Auguſt**, geb. 7. Juli 1795. b) aus deſſen zweiter Ehe mit **Caroline**, des Erbprinzen **Carl Ludwig** von Baden Tochter (geſt. 13. Nov. 1841).
2) **Amalie Auguſte**, geb. 13. Nov. 1801, verm. 21. Nov. 1822 mit dem König **Johann** von Sachſen; Wittwe 29. October 1873.
3) **Marie Anna Leopoldine Eliſabeth Wilhelmine**, geb. 27. Januar 1805, verm. 24. April 1833 mit dem König **Friedrich Auguſt** von Sachſen; Wittwe 9. Auguſt 1854.
4) **Ludovica Wilhelmine**, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit dem Herzog **Maximilian Joſeph** in Bayern; ſ. unten.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Maximilian Joſeph, Herzog in Bayern, Sohn des am 3. Auguſt 1837 verſt. Herzogs **Pius**, geb. 4. Decbr. 1808, verm. 9. September 1828 mit

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Auguſt 1808, des verſt. Königs **Maximilian I. Joſeph** von Bayern Tochter.

Kinder:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morgn. verm. 28. Mai 1857 mit **Henriette**, Freifrau von Wallerſee.
2) **Caroline Thereſe Helene**, geb. 4. April 1834, verm. 24. Auguſt 1858 mit **Maximilian**, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.
3) **Eliſabeth Amalie Eugenie**, geb. 24. December 1837, verm. 24. April 1854 mit **Franz Joſeph I.**, regierendem Kaiſer von Oeſterreich.
4) **Carl Theodor**, geb. 9. Aug. 1839, verm. 11. Febr. 1865 mit **Sophie Marie Friederike**, geb. 15. März 1845, des verſt. Königs **Johann** von Sachſen Tochter; Wittwer 9. März 1867.

Tochter:

Amalie Marie, geb. 24. December 1865.

5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, verm. p. p. 8. Januar und in Perſon 3. Februar 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.

6) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig Maria, Grafen von Trani, Bruder des Königs Franz II. beider Sicilien.

7) Sophie Charlotte Auguſte, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.

8) Maximilian Emanuel, geb. 7. December 1849.

Belgien.

(Katholiſch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, ſucc. am 10. December 1865 ſeinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg und Gotha (geb. 16. Decbr. 1790, vermählt in erſter Ehe mit Charlotte, Prinzeſſin von Großbritannien (geſt. 6. Novbr. 1817), in zweiter mit Louiſe (verm. 9. Auguſt 1832, geſt. 11. Oct. 1850), Ludwig Philipp's, Königs der Franzoſen, Tochter), verm. p. p. 10. und perſönl. 22. Aug. 1853 mit Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Auguſt 1836, des verſt. Erzherzogs Joſeph von Oeſterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

1) Louiſe Marie Amalie, geb. 18. Februar 1858.

2) Stephanie Clotilde Louiſe Herminie Marie Charlotte, geb. 21. Mai 1864.

3) Clementine Albertine Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg**, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit **Marie Louiſe Alexandrine Caroline**, geb. 17. Novbr. 1845, des Fürſten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

1) **Balduin Leopold Philipp Marie Carl Anton Joſeph Louis**, geb. 3. Juni 1869.
2) **Henriette Marie Charlotte Antoinette**, geb. 30. November 1870.
3) **Joſephine Carola Marie Albertine**, geb. 18. October 1872.

2) **Marie Charlotte Amalie Auguſte Victoria Clementine Leopoldine**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Pedro II. de Alcantara Johann Carl Leopold**, geb. 2. Decbr. 1825, ſucc. 7. April 1831 in Folge der Thronentſagung ſeines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verſt. Kaiſers **Pedro I. de Alcantara Anton Joſeph**, übernimmt die Regierung in Perſon am 23. Juli 1840, verm. p. p. 30. Mai und perſönlich 4. September 1843 mit **Thereſe Chriſtine Marie**, des verſt. Königs **Franz I.** beider Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

Iſabella Chriſtiana Leopoldina Auguſta Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, Kronprinzeſſin, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. October 1864 mit dem Prinzen **Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton** von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Schweſtern:

1) **Januaria**, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844

mit Ludwig Carl Maria Joſeph, Grafen von Aquila, Sohn des verſt. Königs Franz I. beider Sicilien.

2) Franziska Caroline, geb. 2. Auguſt 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

(Die übrigen Verwandten, ſ. Portugal.)

Braunſchweig.

(Lutheriſch.)

Herzog Auguſt Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, auch Herzog von Oels, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung in Folge der von den Agnaten getroffenen Feſtſtellung der Regierungs-Verhältniſſe am 25. April 1831, nachdem ſein Bruder, Herzog Carl (geb. 30. Octbr. 1804, geſt. 18. Auguſt 1873) die Herzogl. Braunſchweigſchen Lande im September 1830 verlaſſen hatte.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König Chriſtian IX., Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, durch Thronfolgegeſetz vom 31. Juli 1853 zum Prinzen und Thronfolger von Dänemark erklärt, ſucc. dem König Friedrich VII. Carl Chriſtian am 15. Novbr. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit

Louiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, des verſt. Landgrafen Wilhelm zu Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 7. September 1817.

Kinder:

1) Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Louiſe Joſephine Eugenie, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Söhne:

1) Chriſtian Carl Friedrich Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.
2) Chriſtian Friedrich Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. Auguſt 1872.

2) Alexandra Caroline Marie Charlotte Louiſe Julie, geb. 1. December 1844; ſ. Großbritannien.
3) Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolph Georg, geb. 24. December 1845; ſ. Griechenland.
4) Maria Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. November 1847; ſ. Rußland.
5) Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853.
6) Waldemar, geb. 27. October 1858.

Die am 15. November 1863 im Mannesſtamm erloſchene Königliche Linie:

1.

Des wail. Königs Chriſtian VIII. Friedrich (geſt. 20. Jan. 1848) Wittwe 2. Ehe:

Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des verſt. Herzogs Friedrich Chriſtian von Schleswig-Holſtein-Auguſtenburg Tochter, verm. 22. Mai 1815.

2.

Des wail. Königs Friedrich VI. und ſeiner am 21. März 1852 verſt. Gemahlin Marie Sophie Friederike, Tochter des verſt. Landgrafen Carl von Heſſen-Caſſel, Töchter:

1) Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
2) Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem wail. König Friedrich VII., geſchieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog Carl von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien:

A. Königshaus Bourbon.

1. Der ältere Bourboniſche Zweig.

Des wail. Königs Carl X. Enkel:

Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des verſt. Herzogs Carl Ferdinand von Berry, verm. per proc. 7. und in Perſon 16. Novbr. 1846 mit Marie Thereſe Beatrix, Prinzeſſin von Modena, geb. 14. Juli 1817.

2. Das Haus Orleans.

Des wail. Königs der Franzoſen, Ludwig Philipp, Grafen von Neuilly (geb. 6. Octbr. 1773, geſt. 26. Auguſt 1850) und ſeiner Gemahlin Marie Amalie, des verſt. Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter (geb. 26. April 1782, verm. 25. November 1809, geſt. 24. März 1866,

Nachkommen:

1) Des Herzogs von Orleans, Ferdinand Philipp, (geb. 3. September 1810, geſt. 13. Juli 1842) und der Herzogin Helene Louiſe von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, geſt. 18. Mai 1858)

Söhne:

1) Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit Infantin Marie Iſabelle, des Herzogs Anton von Montpenſier (ſ. u. sub 6) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

1) Marie Amalie Louiſe Helene von Orleans, geb. 28. September 1865.

2) Louis Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb 6. Februar 1869.

3) Helene von Orleans, geb. 16. Juni 1871.

2) Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. November 1840, verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844, des Prinzen von Joinville (ſ. u. sub 4) älteſter Tochter.

Kinder:

1) Marie Amalie Franziska Helene von Orleans, geb. 13. Januar 1865.

2) Robert Franz Ludwig Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1866.

3) Auguſt, geb. 16. October 1867.

4) Margarethe, geb. 25. Januar 1869.

2) Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit Victoria Auguſte Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 14. Februar 1822; Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. October 1864 mit

Iſabella, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit

Sophie Charlotte Auguſte, des Herzogs Maximilian Joſeph in Bayern Tochter, geb. 22. Februar 1847.

Kinder:

1) Louiſe Victoria Marie Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

2) Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes von Orleans, geb. 28. Januar 1872.

3) Margarethe Adelaide Marie von Orleans, geb 16. Februar 1846, verm. 15. Januar 1872 mit dem Fürſten Czartoriſky.

4) Blanche Marie Amélie von Orleans, geb. 28. Oct. 1857.

3) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen Auguſt von Sachſen-Coburg-Gotha.

4) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franziska Caroline, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

1) Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844 (ſ. oben sub 1, 2).

2) Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Nov. 1845, verm. im Mai 1872 mit Marie Chriſtine Franziska, geb. 29. October 1852, Tochter des Herzogs von Montpenſier, (ſ. u. sub 6, 2).

5) Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. 16. Jan. 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit Marie Caroline Auguſte, Prinzeſſin beider Sicilien, Tochter des verſt. Prinzen Leopold von Salerno, geb. 26. April 1822; Wittwer 6. December 1869.

6) Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpenſier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit Marie Luiſe Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832.

Kinder:

(Infanten von Spanien.)

1) Marie Iſabelle Franziska d'Aſſis Antonia Louiſe Ferdinanda, geb. 21. September 1848, verm. mit dem Grafen von Paris (ſ. oben sub 1).

2) Marie Chriſtine Franziska, geb. 29. Octbr. 1852, (ſ. oben sub 4, 2).

3) **Ferdinand Maria Heinrich Carl**, geb. 29. Mai 1859.
4) **Maria Iſabella Franziska**, geb. 24. Juni 1860.
5) **Antonio Maria Luis Felipe Juan Florencio**, geb. 23. Februar 1866.
6) **Luis Maria Felipe Franzisko de Paula**, geb. 30. April 1867.

B. Haus Bonaparte.

Des am 9. Januar 1873 zu Chislehurſt in England verſt. Kaiſers der Franzoſen **Napoleon III. Carl Ludwig**, (geb. 20. April 1808, verm. 29. Januar 1853) Wittwe:

Eugenie Marie von Guzmann, Gräfin von Téba, geb. 5. Mai 1826.

Sohn:

Napoleon Eugen Luis Johann Joſeph, geb. 16. März 1856.

Vaters Bruders, des ehemaligen Königs **Hieronymus** von Weſtphalen und der Prinzeſſin **Katharina** von Württemberg,

Kinder:

1) **Mathilde Lätitia Wilhelmine**, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürſten Anatole Demidoff von San Donato, Wittwe 18. Mai 1870.
2) **Napoleon Joſeph Carl Paul**, geb. 9. September 1822, verm. 30. Januar 1859 mit

Clotilde, geb. 2. März 1843, des Königs **Victor Emanuel II.** von Italien Tochter.

Kinder:

1) **Napoleon Victor Hieronymus Friedrich**, geb. 18. Juli 1862.
2) **Napoleon Joſeph Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
3) **Marie Letitia Eugenie Catharine Adelaide**, geb. 20. Dec. 1866.

Griechenland.

(Lutheriſch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Dec. 1845, nimmt die von der Griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird für volljährig erklärt am 27. Juni und übernimmt die Regierung 31. Oct. 1863; verm. 27. Oct. 1867 mit **Olga Conſtantinowna**, des Großfürſten **Conſtantin Nicolajewitſch** von Rußland Tochter, geb. 3. September 1851.

Kinder:

Conſtantin Demoſthenes Heinrich, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Auguſt 1868.
Georg, Graf von Korfu, geb. 25. Juni 1869.
Alexandra, geb. 30. Auguſt 1870.
Nicolaus, geb. 21. Januar 1872.

(Eltern und Geſchwiſter, ſ. Dänemark.)

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritanien und Irland, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen **Eduard**, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, geſt. 23. Januar 1820), ſucc. ihrem Oheim, dem König **Wilhelm IV.**, am 20 Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen **Franz Albert Auguſt Carl Emanuel** von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 26. Auguſt 1819, Prinz-Gemahl 25. Juni 1857; Wittwe 14. Dec. 1861.

Kinder:

1) **Victoria Adelaide Louiſe**, Prinzeß-Royal, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen **Friedrich Wilhelm**, jetzigen Kronprinzen des Deutſchen Reichs und von Preußen.

2) **Albert Eduard**, Prinz von Wales, Herzog zu Sachſen, Herzog zu Cornwall, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit **Alexandra Caroline Marie Charlotte Louiſe Julie**, geb. 1. Dec. 1844, des Königs **Chriſtian IX.** von Dänemark Tochter.

Kinder:

1) **Albert Victor Chriſtian Edward**, geb. 8. Jan. 1864.
2) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, geb. 3. Juni 1865.
3) **Louiſe Victoria Alexandra Dagmar**, geb. 20. Febr. 1867.
4) **Victoria Alexandra Olga Mary**, geb. 6. Juli 1868.
5) **Maud Charlotte Mary Victoria**, geb. 26. Nov. 1869.

3) **Alice Maud Mary**, geb. 25. April 1843; ſ. Großherzogthum Heſſen.

4) **Alfred Ernſt Albrecht**, Herzog von Edinburgh, geb. 6. Auguſt 1844, verm. 23. Januar 1874 mit **Marie Alexandrowna**, geb. 17. October 1853, Tochter des Kaiſers Alexander II. von Rußland.

5) **Helene Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

6) **Louiſe Caroline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit **John Douglas Sutherland**, Marquis of Lorne, älteſtem Sohne des Herzogs von Argyll.

7) **Arthur William Patrick Albrecht**, geb. 1. Mai 1850.

8) **Leopold Georg Duncan Albert**, geb. 7. April 1853.

9) **Beatrice Mary Victoria**, geb. 14. April 1857.

Großvaters, wail. Königs **Georg III.** von Großbritannien und Irland und der Königin **Charlotte**, Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

1) Des wailand **Ernſt Auguſt**, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft; ſ. Hannover.

2) Deswail. **Adolph Friedrich**, Herzogs von Cambridge, Wittwe: **Auguſte Wilhelmine Louiſe**, des verſt. Landgrafen **Friedrich** von Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittwe 8. Juli 1850.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Carl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſte Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Louiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.
3) **Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth**, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit **Franz Paul Carl Ludwig Alexander**, Herzog von Teck; ſ. Württemberg.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

König **Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernſt Auguſt**, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem König **Ernſt Auguſt** (geb. 5. Juni 1771), 18 Novbr. 1851 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 18. Februar 1843 mit

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verſt. Herzogs **Joſeph** von Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) **Ernſt Auguſt Wilhelm Adolph Georg Friedrich**, Kronprinz, geb. 21. September 1845.
2) **Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Thereſe**, geb. 9. Januar 1848.
3) **Marie Erneſtine Joſephe Adolphine Henriette Thereſe Eliſabeth Alexandra**, geb. 3. December 1849.

(Vaters Geſchwiſter ꝛc., ſ. Großbritannien.)

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Reformirt.)

Kurfürſt **Friedrich Wilhelm**, geb. 20. Auguſt 1802, Mitregent 30. Sept. 1831, ſucc. 20. Nov. 1847 ſeinem Vater, dem Kurfürſten **Wilhelm II.**, verm. (in morganatiſcher Ehe) mit **Gertrude**, Fürſtin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Schweſter:

Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 6. Sept. 1804; Herzogin von Sachſen-Meiningen.

Großvaters, weil. Kurfürſten **Wilhelm's I.**

Bruders:

des Landgrafen **Friedrich** (geb. 11. September 1747, geſt. 20. Mai 1837) und der Prinzeſſin **Caroline Polixene**, des Fürſten **Carl Wilhelm** von Naſſau-Uſingen Tochter (geb. 4. April 1762, geſt. 17. Auguſt 1823), Nachkommen:

1) Des Landgrafen **Wilhelm** (geb. 24. Dec. 1787, geſt. 5. Sept. 1867) und der Prinzeſſin **Louiſe Charlotte**, des verſt. Erbprinzen **Friedrich** von Dänemark Tochter, (geb. 30. October 1789, geſt. 28. März 1864)

Sohn:

Landgraf **Friedrich Wilhelm Georg Adolph**, geb. 26. Nov. 1820, verm. 28. Jan. 1844 mit **Alexandra Nicolajewna**, Großfürſtin von Rußland, Wittwer 10. Auguſt 1844, wieder verm. 26. Mai 1853 mit **Marie Anna Friederike**, des Prinzen **Friedrich Carl Alexander** von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl**, geb. 15. October 1854.

2) Elisabeth Alexandra Marie Charlotte Louise, geb. 13. Juni 1861.
3) Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb. 25. Januar 1863.
4) Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. 1. Mai 1868.
5) Marie Polixene, geb. 29. April 1872.

Dessen Schwestern:

1) Marie Louise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; s. Anhalt.
2) Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817; Königin von Dänemark.
4) Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823, verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich, Baron von Bliren-Fineke, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790.
3) Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
4) Louise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, verm. 4. April 1833 mit dem Königl. Hann. General-Lieutenant, Grafen Georg von der Decken; Wittwe 19. August 1859.
5) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Wittwe.
6) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Juli 1797; s. Großbritannien.

Nebenlinien des Kurhauses.

Hessen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Februar 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, des verst. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 25. März 1818, verm. 9. October 1845, Wittwe 12. Februar 1868.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl August Philipp Ludwig, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter, geschieden 6. März 1861.

Geschwister:

1) Bertha Wilhelmine Caroline Louise Marie, geb. 26. Oct. 1818 (Tochter erster Ehe des verst. Vaters mit Auguste Charlotte, Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen), verm. 27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831, verm. 27. Dec. 1857 mit Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten von Hessen Tochter, geschieden 18. März 1872, wieder verm. 16. August 1873 mit Juliane, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten zu Bentheim-Steinfurt.

Kinder erster Ehe:

1) Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ludwig III.**, geb. 9. Juni 1806, Mitregent ſeit 5. März 1848, ſucc. 16. Juni 1848 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig II., verm. 26. Decbr. 1833 mit **Mathilde**, Prinzeſſin von Bayern, geb. 30. Auguſt 1813; Wittwer 25. Mai 1862.

Geſchwiſter:

1) **Carl Wilhelm Ludwig**, geb. 23. April 1809, verm. 22. Oct. 1836 mit

Marie Eliſabeth Caroline Victorie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 18. Juni 1815.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Carl**, geb. 12. September 1837, verm. 1. Juli 1862 mit

Alice Maud Mary, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. April 1843.

Kinder:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde Alberta Marie**, geb. 5. April 1863.
2) **Eliſabeth Alexandra Louiſe Alice**, geb. 1. November 1864.
3) **Irene Marie Louiſe Anna**, geb. 11. Juli 1866.
4) **Ernſt Ludwig Carl Albert Wilhelm**, geb. 25. November 1868.
5) **Victoria Alix Helena Louiſe Beatrix**, geb. 6. Juni 1872.

2) **Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander**, geb. 28. November 1838.
3) **Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Guſtav Ferdinand**, geb. 16. November 1845.

2) **Alexander Ludwig Chriſtian Georg Friedrich Emil**, geb. 15. Juli 1823, verm. 28. October 1851 mit **Julie**, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des verſt. Grafen **Moritz** von Hauke Tochter.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Battenberg.)

1) **Marie Caroline**, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit **Guſtav**, Grafen von Erbach-Schönberg.
2) **Ludwig Alexander**, geb. 24. Mai 1854.
3) **Alexander Joſeph**, geb. 5. April 1857.
4) **Heinrich Moritz**, geb. 5. October 1858.
5) **Franz Joſeph**, geb. 24. September 1861.

3) (Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie) **Marie Alexandrowna**, geb. 8. Auguſt 1824, verm. 28. April 1841 mit **Alexander II.**, Kaiſer von Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein.)

(Mittelſt Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Däniſche Linie,

(im Mannesſtamm ausgeſtorben mit König **Friedrich VII.** von Dänemark 15. Novbr. 1863; ſ. Dänemark.)

B. Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Chriſtian Auguſt**, geb. 6. Juli 1829, ſucc. 11. März 1869, verm. 11. September 1856 mit

Adelheid Victoria Amalie Louiſe Marie Conſtanze, geb. 20. Juli 1835, des verſt. Fürſten Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria** Friederike, geb. 22. Octbr. 1858.
2) Victoria Friederike Auguſte Marie **Caroline Mathilde**, geb. 25. Januar 1860.
3) **Ernſt Günther**, Erbprinz, geb. 11. Auguſt 1863.
4) Feodora Louiſe **Sophie Adelheid** Henriette Amalie, geb. 8. April 1866.

Geſchwiſter:

1) Caroline **Amalie**, geb. 15. Januar 1826.
2) Friedrich **Chriſtian** Carl Auguſt, geb. 22. Januar 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene Auguſte Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Chriſtian Victor** Albert Ludwig Ernſt Anton, geb. 14. April 1867.
2) **Albert** Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. 26. Februar 1869.
3) **Victoria** Louiſe Sophie Auguſta Amalia Helena, geb. 3. Mai 1870.
4) Franziska Joſepha **Louiſe Auguſte** Marie Chriſtiane Helene, geb. 12. Auguſt 1872.

3) **Henriette** Caroline Chriſtiane Auguſte Emilie Eliſabeth, geb. 2. Auguſt 1833, verm. 28. Februar 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath, Profeſſor Dr. **Esmarch** in Kiel.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Caroline** Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittwe des Königs Chriſtian VIII. von Dänemark.

2) Des am 2. Juli 1865 verſt. Prinzen **Friedrich** Emil Auguſt (geb. 23. Auguſt 1800, verm. 1) mit der am 10. Sept. 1858 verſt. Henriette, Gräfin von Daneſkiold-Samſoe, 2) 3. November 1864 mit **Maria Eſther** Lee, Fürſtin von Noer, geb. 3. October 1838,

Sohn erſter Ehe:

Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, Graf von Noer, geb. 16. Nov. 1830, verm. 17. Mai 1870 mit **Carmelita Eiſenblatt** aus Hamburg.

Großvaters Bruders, des verſt. Prinzen **Friedrich Carl** Emil Töchter aus deſſen Ehe mit **Sophie Eleonore Friederike von Scheel**:

1) **Charlotte Louiſe Dorothea Joſephine**, geb. 24. Jan. 1803.
2) **Pauline Victoria Anna Wilhelmine**, geb. 9. Febr. 1804.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Carl**, geb. 30. Septbr. 1813, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzoge **Wilhelm**, 17. Februar 1831, verm. 19. Mai 1838 mit

Wilhelmine Marie, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 18. Januar 1808.

Geſchwiſter:

1) **Friederike Caroline Juliane**, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) **Friedrich**, geb. 23. October 1814, verm. 16. October 1841 mit

Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte, Prinzeſſin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821.

Kinder:

1) **Marie Caroline Auguſte Ida Louiſe**, geb. 27. Febr. 1844.

2) Friedrich Georg Wilhelm Carl, geb. 12. Oct. 1855.
3) Louiſe Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
4) Marie Wilhelmine Louiſe Ida Friederike, geb. 31. Auguſt 1859.
5) Albert Chriſtian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.
4) Chriſtian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
5) Louiſe, geb. 18. November 1820.
6) Julius, geb. 14. October 1824.
7) Johann, geb. 5. December 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den Ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, von 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Prinz Guſtav, Prinz von Waſa, geb. 9. November 1799, des am 7. Februar 1837 verſt. ehemaligen Königs Guſtav Adolph's IV. von Schweden und der Prinzeſſin Friederike Dorothee Wilhelmine von Baden Sohn, verm. 9. Novbr. 1830 mit Prinzeſſin Louiſe Amalie Stephanie von Baden (geſt. 19. Juli 1854).

Tochter:

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Auguſt 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem Kronprinzen von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg).

Italien.

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel II. Marie Albert Eugen Ferdinand Thomas**, geb. 14. März 1820, ſucc. als König von Sardinien 23. März 1849 in Folge der Thronentſagung ſeines am 28. Juli 1849 verſt. Vaters, des Königs **Carl Albert Amadeus**, nimmt kraft Geſetzes vom 17. März 1861 den Titel als König von Italien an, verm. 12. April 1842 mit **Adelheid Franziska**, Erzherzogin von Oeſterreich (geb. 3. Juni 1822); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder:

1) **Clotilde Marie Thereſe Louiſe**, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen **Napoleon**; ſ. Frankreich.

2) **Humbert Rayner Charles Emanuel Jean Maria Ferdinand Eugen**, Kronprinz, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Thereſe Jeannette, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. November 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Marie Januarius, Prinz von Neapel, geb. 11. November 1869.

3) **Amadeus Ferdinand Maria**, Herzog von Aoſta, geb. 30. Mai 1845, nimmt 4. December 1870 die ihm vom ſpaniſchen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt ſie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit

Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, Prinzeſſin dal Pozzo della Ciſterna, geb. 9. Auguſt 1847, des verſt. Fürſten **Carl Emanuel** dal Pozzo della Ciſterna Tochter.

Söhne:

1) **Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joſeph Maria**, Herzog von Apulien, geb. 13. Jan. 1869.

2) Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.

3) Ludwig Amadeus Joſeph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.

4) Marie Pia, geb. 16. Oct. 1847, Königin von Portugal.

Bruders,

des wailand Prinzen Ferdinand Maria Albert Amadeus, Herzogs von Genua (geb. 15. November 1822), Wittwe:

Marie Eliſabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, des verſt. Königs Johann von Sachſen Tochter, verm. 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855.

Kinder:

1) Margaretha Marie Thereſe Jeanette von Savoyen, geb. 20. November 1851, Kronprinzeſſin von Italien, ſ. o. sub 2.

2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Des wail. Königs Victor Emanuel I. Töchter:

1) Marie Thereſie Ferdinande Pia, geb. 19. Sept. 1803, verm. 15. Auguſt 1820 mit dem Herzog Carl II. Ludwig von Parma.

2) Marie Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803, Kaiſerin von Oeſterreich.

Nebenlinie von Savoyen-Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verſt. Prinzen Eugen Maria Ludwig Nachkommen (durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zu Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Carignan und für ſucceſſionsfähig erklärt):

1) Marie Victorie Louiſe Philiberte, geb. 29. Sept. 1814,

verm. 16. Juni 1837 mit **Leopold**, Prinzen beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. Decbr. 1860.

2) **Eugen Emanuel Joſeph Maria Paul Franz Anton**, geb. 14. April 1816.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. October 1840, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Aloys Joſeph**, 12. November 1858.

Geſchwiſter:

1) **Marie Thereſie Joſephe**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Octbr. 1860 mit **Ferdinand**, Grafen von Trautmannsdorf-Weinsberg.
2) **Caroline Joſephine**, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit dem Prinzen **Alexander** von Schönburg-Hartenſtein.
3) **Sophie Marie Gabriele Pia**, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit **Carl**, Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim-Rochefort.
4) **Aloyſia**, geb. 13. Auguſt 1838, verm. 22. Mai 1864 mit **Heinrich**, Grafen von Fünfkirchen.
5) **Ida**, geb. 17. September 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen **Adolph** zu Schwarzenberg.
6) **Marie Henriette**, geb. 6. Juni 1843, verm. mit **Alfred**, Prinzen von Liechtenſtein (ſ. u. sub 2, 1).
7) **Anna**, geb. 26. Februar 1846, verm. 22. Mai 1864 mit **Georg Chriſtian**, Fürſten zu Lobkowitz.
8) **Thereſe Marie Joſepha Martha**, geb. 28. Juli 1850.
9) **Franz Paul Maria Carl Auguſt**, geb. 28. Auguſt 1853.

Mutter:

Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8. Auguſt 1813, verm. 8. Auguſt 1831 mit dem am 12. November 1858 verſt. Fürſten Aloys Joſeph.

Vaters Geſchwiſter:

1) Marie Joſephe, geb. 11. Januar 1800.
2) Franz de Paula Joachim Joſeph, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1841 mit Julie, Gräfin Potocka.

Söhne:

1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Marie, Prinzeſſin von Liechtenſtein (ſ. o. sub 6).

Kinder:

1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
2) Franz, geb. 25. Januar 1868.
3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
4) Thereſe, geb. 9. October 1871.
5) Johanna, geb. 6. Januar 1873.

2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox.

Tochter:

Sophie, geb. 29. März 1873.

3) Heinrich Carl Auguſt, geb. 16. November 1853.

3) Des am 14. October 1871 verſt. Prinzen Carl Johann Nepomuk Anton, (geb. 14. Juni 1803, verm. 10. Septbr. 1832) und ſeiner Gemahlin Roſalie, geb. Gräfin Grünne, (geſt. 20. April 1841)

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. December 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.
2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

Carl, geb. 27. September 1862.

4) **Henriette**, geb. 1. April 1806, verm. 1. Octbr. 1825 mit dem Grafen **Joſeph Huniady**; Wittwe 9. März 1869.
5) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen **Eduard** (geb. 22. Februar 1809, verm. 15. October 1839) und der am 1. Sept. 1869 verſt. **Honoria**, Gräfin von Choloniewska,

Sohn:

Aloys, geb. 25. Juni 1840, verm. 26. Novbr. 1870 mit **Anna Franziska Auguſte**, geb. 13. Mai 1849, des Grafen **Adolph** von Degenfeld-Schönburg Tochter.

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes Maria**, geb. 12. Septbr. 1871.
2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872.

6) **Auguſt Ignaz**, geb. 22. April 1810.
7) **Ida Leopoldine Sophie Marie Joſephe Franziska**, geb. 12. Septbr. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürſten **Carl** von Paar.

Nachkommen des Urgroßvaters-Bruders, Prinzen **Carl Borromäus Joſeph:**

1) Des am 7. April 1865 verſt. Prinzen **Carl Franz Anton** (geb. 23. Octbr. 1790, verm. 21. Auguſt 1819) und ſeiner Gemahlin, Gräfin **Franziska** von Wrbna-Freudenthal (geb. 6. Juli 1863)

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Auguſt 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trautmannsdorff-Weinsberg, Wittwe 31. März 1859.
2) **Carl Rudolph**, geb. 19. April 1827.
3) **Eliſabeth**, geb. 13. Novbr. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit **Hugo**, Altgrafen zu Salm-Reifferſcheidt.
4) **Franziska**, geb. 30. Octbr. 1833, verm. 14. Auguſt 1865 mit **Joſeph Leonhard Balthaſar**, Prinzen von Arenberg.

5) **Marie**, geb. 19. September 1835, verm. 5. April 1856 mit **Ferdinand**, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau.
6) **Rudolph**, geb. 18. April 1838.

2) Des am 24. März 1819 verst. Prinzen **Moritz Joseph** und der **Leopoldine**, Fürstin Esterhazy,

Tochter:

Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit **Ludwig**, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürst **Paul Friedrich Emil Leopold**, geb. 1. Septbr. 1821, succ. seinem Vater, dem Fürsten **Paul Alexander Leopold**, 1. Januar 1851, verm. 17. April 1852 mit
Elisabeth, des verst. Fürsten **Albert** zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 1. October 1833.

Geschwister:

1) **Christine Louise Auguste Charlotte**, geb. 9. Novbr. 1822.
2) **Günther Friedrich Woldemar**, geb. 18. April 1824, verm. 9. November 1858 mit
Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, des wail. Markgrafen **Wilhelm Ludwig August** von Baden Tochter, geb. 7. August 1834.
3) **Marie Caroline Friederike**, geb. 1. December 1825.
4) **Emil Hermann**, geb. 4. Juli 1829.
5) **Carl Alexander**, geb. 16. Januar 1831.
6) **Caroline Pauline**, geb. 2. October 1834.

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil, pag. 5.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil, pag. 1.)

Modena.

(Mittelst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Herzog **Franz V. Ferdinand Geminian**, Erzherzog von Oesterreich-Este, geb. 1. Juni 1819, succ. 21. Janr. 1846 seinem Vater, dem Herzog Franz IV., verm. 30. März 1842 mit

Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März 1823.

Geschwister:

1) **Marie Therese Beatrix**, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich, verm. p. p. 7. und persönl. 16. Nov. 1846

mit **Heinrich**, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (ſ. Frankreich, ältere bourbon. Linie).

2) Des am 15. Decbr. 1849 verſt. Bruders, des Erzherzogs **Ferdinand Carl Victor** (geb. 19. Juli 1821) Wittwe: **Eliſabeth Franziska Marie**, des verſt. Erzherzogs **Joſeph**, Palatinus von Ungarn Tochter, geb. 17. Januar 1831, verm. 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849, wieder verm. 18. April 1854 mit **Carl Ferdinand**, Erzherzog von Oeſterreich.

Tochter:

Marie Thereſe Henriette Dorothea, geb. 2. Juli 1849, verm. 20. Februar 1868 mit **Ludwig Leopold**, Prinzen von Bayern.

3) **Marie Beatrix Anna Franziska**, geb. 13. Februar 1824, verm. 6. Februar 1847 mit **Don Juan Carlos Maria**, Infanten von Spanien.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Adolph Wilhelm Carl Auguſt Friedrich**, geb. 24. Juli 1817, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgicus**, 20. Auguſt 1839, verm. 1) 31. Januar 1844 mit **Eliſabeth Michaelowna**, zweiter Tochter des verſt. Großfürſten **Michael** von Rußland, geb. 26. Mai 1826, Wittwer 28. Januar 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid Marie, älteſter Tochter des verſt. Prinzen **Friedrich Auguſt** zu Anhalt-Deſſau, geb. 25. December 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
2) **Franz Joſeph Wilhelm**, geb. 30. Januar 1859.
3) **Hilda Charlotte Wilhelmine**, geb. 5. November 1864.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit **Charlotte Louiſe Friederike Amalie**, des verſt. Herzogs **Friedrich** zu Sachſen-Altenburg Tochter:

1) **Marie Wilhelmine Friederike Eliſabeth**, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürſten von Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit **Pauline**, Tochter des Prinzen **Paul** von Württemberg:

2) **Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane**, geb. 12. Auguſt 1831, vermählt 26. September 1853 mit **Georg Victor**, Fürſten von Waldeck.
3) **Nicolaus Wilhelm**, geb. 20. September 1832, morgan. verm. 1. Juli 1868 mit **Natalie** von Puſchkin, Gräfin von Merenberg.
4) **Sophie Wilhelmine Mariane Henriette**, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen, jetzigen König **Oscar II. Friedrich** von Schweden und Norwegen.

Neapel; ſ. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirt.)

König **Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig**, Großherzog von Luxemburg; Herzog vom Limburg, geb

19. Februar 1817, ſucc. 17. März 1849 ſeinem Vater, dem König **Wilhelm II.**, verm. 18. Juni 1839 mit

Sophie Friederike Mathilde, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 17. Juni 1818.

Söhne:

1) **Wilhelm Nicolaus Alexander Carl Heinrich**, Kronprinz, Prinz von Oranien, geb. 4. September 1840.
2) **Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich**, geb. 25. Auguſt 1851.

Geſchwiſter:

1) **Wilhelm Friedrich Heinrich**, geb. 13. Juni 1820, verm. 19. Mai 1853 mit **Amalie Maria da Gloria Auguſte**, geb. 20. Mai 1830, des verſt. Herzogs **Carl Bernhard** zu Sachſen-Weimar-Eiſenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
2) **Wilhelmine Marie Sophie Louiſe**, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem Großherzog von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Friedrich Wilhelm Carl**, geb. 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit **Louiſe Auguſte Wilhelmine Amalia**, Prinzeſſin von Preußen, (geb. 1. Februar 1808); Wittwer 6. December 1870.

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit **Wilhelm Adolph Maximilian Carl**, Fürſten zu Wied.

2) **Wilhelmine Friederike Louiſe Mariane**, geb. 9. Mai 1810, verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen **Albrecht** von Preußen, geſchieden 28. März 1849.

Oesterreich.

(Katholisch.)

Kaiser **Franz Joseph I. Carl**, König von Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien, Illyrien ꝛc. und Apostolischer König von Ungarn, geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim, dem Kaiser **Ferdinand I.**, in Folge der Abdications-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs **Franz Carl Joseph**, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Elisabeth Amalie Eugenie, des Herzogs **Maximilian Joseph** in Bayern Tochter, geb. 24. December 1837.

Kinder:

1) **Gisela Louise Marie**, geb. 12. Juli 1856; s. Bayern.
2) **Rudolph Franz Carl Joseph**, Kronprinz, geb. 21. Aug. 1858.
3) **Marie Valerie Mathilde Amalie**, geb. 22. April 1868.

Brüder:

(Erzherzöge von Oesterreich.)

1) Des Erzherzogs **Ferdinand Maximilian Joseph**, (geb. 6. Juli 1832, verm. 27. Juni 1857, zum Kaiser von Mexico proclamirt 10. April 1864, gest. 19. Juni 1867) Wittwe: **Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine**, geb. 7. Juni 1840, des verst. Königs **Leopold I.** der Belgier Tochter.
2) **Carl Ludwig Joseph Maria**, geb. 30. Juli 1833, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit **Margaretha**, geb. 24. Mai 1840, des verst. Königs **Johann** von Sachsen Tochter, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) p. p. 16. und persönl. 21. Octbr. 1862 mit **Marie Annunciata Isabella**, geb. 24. März 1843, des verst. Königs **Ferdinand II.** beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; 3) 23. Juli 1873 mit **Marie Theresia**, Infantin von Portugal, geb. 24. August 1855.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. 18. December 1863.
2) Otto Franz Joſeph Carl Ludwig Maria, geb. 21. April 1865.
3) Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
4) Margarethe Sophie Maria Annunciata Thereſe Caroline Louiſe Joſephine Johanna, geb. 13. Mai 1870.

3) Ludwig Joſeph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

Vater:

Erzherzog Franz Carl Joſeph, geb. 7. Decbr. 1802, verm. 4. November 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, Prinzeſſin von Bayern, geb. 27. Janr. 1805, Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters Geſchwiſter:

1) Kaiſer Ferdinand I. Carl Leopold Joſeph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn 28. Septbr. 1830, folgt ſeinem Vater Franz I. als Kaiſer 2. März 1835, als König von Böhmen gekrönt 7. Septbr. 1836, als König des lombardiſch-venetianiſchen Königreichs 6. Septbr. 1838, legt die Krone nieder 2. Decbr. 1848, verm. per proc. 12. und perſönlich 27. Februar 1831 mit Marie Anna Caroline Pia, Prinzeſſin von Sardinien, geb. 19. September 1803.
2) Marie Clementine Franziska Joſephe Albine, geb. 1. März 1798; ſ. Sicilien.

Großvaters, Kaiſer Franz I., Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand Joſeph Baptiſt (geb. 6. Mai 1769):
Großherzog Ferdinand III. von Toscana.

2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs **Carl Joseph Ludwig** und seiner am 29. December 1829 verst. Gemahlin **Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine**, Prinzessin von Nassau-Weilburg:

1) **Albrecht Friedrich Rudolph**, geb. 3. August 1817, verm. 1. Mai 1844 mit **Hildegard Louise Charlotte Therese Friederike**, Prinzessin von Bayern, geb. 10. Juni 1825; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

2) **Carl Ferdinand**, geb. 29. Juli 1818, verm. 18. April 1854 mit

Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, des verst. Erzherzogs **Joseph**, Palatin von Ungarn Tochter, Wittwe des Erzherzogs **Ferdinand Carl Victor** seit 15. Decbr. 1849; s. Modena.

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856.
2) **Marie Christina Desideria**, geb. 21. Juli 1858.
3) **Carl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860.
4) **Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Marie Caroline Ludovice Christine**, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Erzherzog **Rayner**; (s. u. sub 4, 4).

4) **Wilhelm Franz Carl**, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens.

3) Des am 13. Jan. 1847 verst. Erzherzogs **Joseph Anton**, Palatinus von Ungarn, **Kinder dritter Ehe** mit **Marie Dorothea Wilhelmine Caroline** (gest. 30. März 1855), des Herzogs **Ludwig** von Württemberg Tochter:

1) **Elisabeth Franziska Marie**, geb. 17. Januar 1831, verm. 1) 4. October 1847 mit Erzherzog **Ferdinand Carl Victor**, (s. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog **Carl Ferdinand** (s. oben sub 2).

2) **Joseph Carl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Marie Dorothea Amalia**, geb. 14. Juni 1867.
2) **Margarethe Clementine Marie**, geb. 6. Juli 1870.
3) **Joseph August Victor Clemens Maria**, geb. 9. August 1872.

3) **Marie Henriette Anna**, geb. 23. Aug. 1836; Königin der Belgier.

4) Des Erzherzogs **Rayner Franz Joseph Johann Michael Hieronymus** (geb. 30. Sept. 1783, gest. 16. Januar 1853, ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetian. Königreichs Söhne:

1) **Leopold Ludwig**, geb. 6. Juni 1823.
2) **Ernst Carl Felix Maria Rayner Gottfried Cyriac**, geb. 8. August 1824.
3) **Sigismund Leopold Rayner Maria Ambrosius Valentin**, geb. 7. Januar 1826.
4) **Rayner Ferdinand Maria**, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. September 1825, des verst. Erzherzogs **Carl Ludwig** von Oesterreich Tochter, s. oben.

5) **Heinrich Anton**, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Gräfin von Waldeck.

Ur-Großvaters Bruders, des Erzherzogs **Ferdinand Carl** Kinder; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutherisch.)

Großherzog **Nicolaus Friedrich Peter**, geb. 8. Juli 1827, succ. 27. Februar 1853 seinem Vater, dem Großherzog **Paul Friedrich August**, verm. 10. Februar 1852 mit **Elisabeth Pauline Alexandra**, geb. 26. März 1826, des verst. Herzogs **Joseph** zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne:

1) **Friedrich August**, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852.
2) **Georg Ludwig**, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister:

a) Schwestern aus der ersten Ehe des Vaters mit Prinzessin **Adelheid**, des Fürsten **Victor** von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter,

1) **Marie Friederike Amalie**, geb. 21. December 1818, Königin von Griechenland; s. Bayern.
2) **Elisabeth Marie Friederike**, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit **Maximilian**, Freiherrn von Washington.

b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Prinzessin **Cäcilie**, des verst. Königs **Gustav IV. Adolph** von Schweden Tochter,

3) **Anton Günther Friedrich Elimar**, geb. 23. Janr. 1844.

Vaters Bruders, des am 27. Decbr. 1812 verst. Prinzen **Peter Friedrich Georg** und der Großfürstin **Catharina** von Rußland (nachmaligen Königin von Württemberg)

Sohn:

Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, verm. 23. April 1837 mit **Therese Wilhelmine Friederike Isabelle**, des verst. Herzogs **Wilhelm** von Nassau Tochter, geb. 17. April 1815, Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder:

1) **Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna)**, geb. 2. Juni 1838; s. Rußland.

2) Nicolaus Friedrich Auguſt, geb. 9. Mai 1840, morgn. verm. 1863 mit Marie, Gräfin von Oſternburg.
3) Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Januar 1868 mit
Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Georg Friedrich Peter, geb. 21. November 1868.

4) Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.
5) Thereſe Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papſt.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Maſtai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, Biſchof von Imola ſeit 17. Decbr. 1832, Cardinal 14. Decbr. 1840, zum Papſt erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinals-Collegium: 5 Cardinal-Biſchöfe, 34 Cardinal-Prieſter, 6 Cardinal-Diaconen, } 45.

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt).

(Katholiſch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Ferdinand Carl III. (geſt. 27. März 1854) und der Louiſe Maria Thereſe von Bourbon, Tochter des verſt. Herzogs von Berry (geſt. 1. Februar 1864), Sohn, verm. 5. April 1869 mit
Maria Pia, Prinzeſſin von Sicilien, geb. 2. Auguſt 1849.

Kinder:

1) Maria Louiſe Pia, geb. 17. Januar 1870.
2) Louiſe Marie Annunciata Henriette Thereſe, geb. 24. März 1872.
3) Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Antonin, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.

Geſchwiſter:

1) **Margarethe Marie Thereſia Henriette**, geb. 1. Januar 1847, verm. 4. Februar 1867 mit **Carl Maria**, Infanten von Spanien.
2) **Alix Marie Caroline**, geb. 27. Decbr. 1849; ſ. Toscana.
3) **Heinrich Carl Ludwig Georg**, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851, verm. 25. Novbr. 1873 mit

Marie Immaculata Louiſe, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 21. Januar 1855.

Großeltern:

Carl II. Ludwig, Herzog, geb. 22. Dec. 1799, ſucc. in Lucca 13. März 1824, tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscana ab, ſucc. in Parma, Piacenza und Guaſtalla 26. Dec. 1847 und legt die Regierung am 14. März 1849 zu Gunſten ſeines Sohnes, des verſt. Herzogs **Carl III.** nieder, verm. 15. Auguſt 1820 mit

Marie Thereſie Ferdinande, Tochter des verſt. Königs **Victor Emanuel I.** von Sardinien, geb. 19. Septbr. 1803.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand**, geb. 31. Octbr. 1838, ſucc. 11. Novbr. 1861 ſeinem Bruder, dem König **Pedro V. de Alcantara**, verm. p. p. 27. September und perſönl. 6. October 1862 mit

Marie Pia, geb. 16. October 1847, des Königs **Victor Emanuel II.** von Italien Tochter.

Söhne:

1) **Carl**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept. 1863.
2) **Alphons Heinrich Napoleon**, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865

Geſchwiſter:

1) Marie Anna Leopoldine, geb. 21. Juli 1843; ſ. Sachſen.
2) Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845; ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.
3) Auguſt Maria Ferdinand, Herzog von Coimbra, geb. 4. November 1847.

Vater:

König Ferdinand Auguſt Franz Anton, Herzog von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1816, verm. p. p. 1. Jan. u. perſönl. 9. April 1836 mit der wail. Königin Maria II. da Gloria von Portugal; Wittwer 15. November 1853.

Mutter-Geſchwiſter: ſ. Braſilien.

Großvaters, Kaiſers Pedro I. von Braſilien, Geſchwiſter, Kinder Königs Johann IV. von Portugal:

1) Marie Thereſe, geb. 29. April 1793, Prinzeſſin von Beira; ſ. Spanien.
2) Iſabella Marie, geb. 4. Juli 1801, Regentin von Portugal vom 10. März 1826 bis 26. Februar 1828.
3) Des Infanten Don Miguel (geb. 26. October 1802, geſt. 14. November 1866) Wittwe:

Adelheid Sophie Amalie Louiſe, Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Rochefort, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851.

Kinder:

1) Maria das Neves Iſabel, geb. 5. Auguſt 1852; ſ. Spanien.
2) Miguel Maria Carl, geb. 19. September 1853.
3) Maria Thereſa de Concepcione, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) Maria Joſepha Beatrix Johanna Eulalia, geb. 19. März 1857.
5) Adelgunde de Jeſus Maria Franziſca, geb. 10. Nov. 1858.
6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.
7) Maria Antonia, geb. 28. November 1862.

Preußen.

(Evangeliſch.)

König **Wilhelm I.** (**Friedrich Wilhelm Ludwig**), Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Regent ſeit 9. October 1858, ſucc. 2. Januar 1861 ſeinem Bruder, dem König **Friedrich Wilhelm IV.**, gekrönt 18. Oct. 1861, nimmt die Deutſche Kaiſerwürde an 18. Januar 1871, verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Louiſe Auguſta Catharina, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach, geb. 30. September 1811.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl**, Kronprinz des Deutſchen Reichs und von Preußen, geb. 18. Octbr. 1831, verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Louiſe, Prinzeß-Royal von Großbritannien, geb. 21. November 1840.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Albert**, geb. 27. Januar 1859.
2) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860.
3) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Auguſt 1862.
4) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866.
5) **Joachim Friedrich Ernſt Woldemar**, geb. 10. Februar 1868.
6) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870.
7) **Margarethe Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872.

2) **Louiſe Marie Eliſabeth**, geb. 3. December 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog **Friedrich** von Baden.

Geſchwiſter aus des Vaters, wail. Königs **Friedrich Wilhelm's III.** (geb. 3. Auguſt 1770, geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin **Louiſe** geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, verm. 26. Mai 1827 mit
Marie Louiſe Alexandrine, des verſt. Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen-Weimar-Eiſenach Tochter, geb. 3. Februar 1808.

Kinder:

1) Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, verm. 29. November 1854 mit
Marie Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Sept. 1837.

Kinder:

1) Marie Eliſabeth Louiſe Friederike, geb. 14. Sept. 1855.
2) Eliſabeth Anna, geb. 8. Februar 1857.
3) Louiſe Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860.
4) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. November 1865.

2) Marie Louiſe Anna, geb. 1. März 1829, vermählt 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld; geſchieden 6. März 1861.
3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm Georg Adolph von Heſſen.

2) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem am 7. März 1842 verſt. Großherzoge Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.
3) Des am 14. Octbr. 1872 verſt. Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht, (geb. 4. Octbr. 1809, verm. 14. Septbr. 1830 mit Mariane Wilhelmine Friederike Louiſe, Prinzeſſin der Niederlande, geb. 9. Mai 1810, geſchieden am 28. März 1849.)

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit
Marie Friederike Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 2. August 1854.
2) Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842, verm. 9. December 1865 mit Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des am 28. Dec. 1796 verst., mit Prinzessin Friederike Caroline Sophie von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover (gest. 29. Juni 1841), vermählt gewesenen Prinzen Friedrich Ludwig Carl Sohn:

Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Octbr. 1794, gest. 27. Juli 1863. Dessen Wittwe:

Wilhelmine Louise, Herzogs Alexis Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. October 1799, verm. 21. November 1817.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820.
2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.

2) Des Prinzen Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, gest. 28. September 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter, geb. 14. October 1785, gest. 14 April 1846) Kinder:

1) Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; s. Hessen und bei Rhein.

2) Friederike Franziska Auguſte Marie Hedwig, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joſeph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch.)

Fürſt Carl Anton, geb. 7. Septbr. 1811, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Anton Friedrich, in Folge der Ceſſion deſſelben vom 27. Auguſt 1848, legt die Regierung zu Gunſten des Königs von Preußen am 6. April 1850 nieder; verm. 21. October 1834 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Baden, geb. 21. October 1813.

Kinder:

1) Leopold Stephan Carl Anton Guſtav Eduard Thaſſilo, Erbprinz, geb. 22. Septbr. 1835, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

Söhne:

1) Wilhelm Auguſt Carl Joſeph Ferdinand Pedro Benedict, geb. 7. März 1864.
2) Ferdinand Victor Albert Meinrad, geb. 24. Auguſt 1865.
3) Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. September 1868.

2) Carl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, Fürſt von Rumänien, verm. 15. Nov. 1869 mit

Pauline Eliſabeth Ottilie Louiſe, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. December 1843.

Tochter:

Maria, geb. 8. September 1870.

3) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.
4) Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, Gräfin von Flandern; s. Belgien.

Schwestern:

1) Annunciate Caroline Joachime Antonie Amalie, geb. 6. Juni 1810, Wittwe des Prinzen Friedrich Franz Anton von Hohenzollern-Hechingen 13. December 1847, wieder verm. 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg.
2) Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. December 1844 mit dem Marquis Pepoli.

Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Josephe, Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, verw. Gräfin von Ingelheim, geb. 19. Januar 1817, verm. 14. März 1848; Wittwe 11. März 1853.

Reuß.

(Lutherisch.)

I. Reuß ältere Linie, zu Greiz.

Fürst Heinrich XXII., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX., 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm. 8. October 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852.

Schwestern:

1) Christiane Hermine Louise Henriette, geb. 25. December 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen Hugo zu Schönburg-Waldenburg.
2) Marie Henriette, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruders,

des Fürſten Heinrich XIX. (geſt. 31. October 1836) und ſeiner Gemahlin Gasparine, Prinzeſſin von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 27. September 1799, geſt. 27. Juli 1871)

Tochter:

Louiſe Caroline, geb. 3. December 1822, verm. 1) 8. März 1842 mit dem Prinzen Eduard zu Sachſen-Altenburg, Wittwe 16. Mai 1852; 2) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Köſtritz.

II. Reuß jüngere Linie, zu Schleiz.

Fürſt Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, ſucc. 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit

Pauline Louiſe Agnes, geb. 13. October 1835, des wailand Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. November 1858.
2) Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. October 1859.

Schweſter:

Anna Caroline Louiſe Adelheid, geb. 16. December 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolph von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter:

Sophie Adelheid Henriette, Prinzeſſin von Reuß-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800, vermählt 18. April 1820; Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinien.

I. Reuß-Schleiz-Köstritz.

Fürst **Heinrich LXIX.**, geb. 19. Mai 1792, succ. 15. Septbr. 1856, verm. 5. Novbr. 1834 mit
Mathilde Harriet Locke, geb. 12. Mai 1804.

Schwester:

Gräfin **Ernestine Adelheid**, geb. 25. August 1794, Wittwe seit 12. Decbr. 1840 von **Ernst Philipp** von Kiesewetter.

Nachkommenschaft der Großvaters-Brüder:

1) Des wail. Fürsten **Heinrich IX.**
Dessen Sohnes, des wail. Fürsten **Heinrich XLIV.** Söhne:
a) erster Ehe von **Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore**, Freiin von Geuder, genannt Rabensteiner.
1) Des wail. Prinzen **Heinrich LX.** Töchter:
1) **Caroline Henriette**, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit dem Grafen **Carl Alexander** Pückler von Groditz.
2) **Marie Wilhelmine Johanne**, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen **Eberhard** zu Stolberg-Wernigerode, Wittwe 8. August 1872.

2) Des Prinzen **Heinrich LXIII.** (geb. 18. Juni 1786, verst. 27. September 1841, verm. in erster Ehe 21. Februar 1819 mit **Eleonore**, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, gest. 14. März 1827) Wittwe zweiter Ehe:
Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806, verm. 11. Mai 1828.

Kinder erster Ehe:

1) **Johanne Eleonore Friederike Eberhardine**, geb. 25. Janr. 1820, verm. 20. Juli 1843 mit dem Prinzen **Ferdinand** von Schönaich-Carolath.

2) **Heinrich IV.**, geb. 26. April 1821, verm. 27. December 1854 mit

Louiſe Caroline, des verſt. Fürſten **Heinrich XIX.** von Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzeſſin **Eduard** von Sachſen-Altenburg, geb. 3. Decbr. 1822.

Kinder:

1) **Heinrich XXIV.**, geb. 8. December 1855.
2) **Eleonore Caroline Gasparine Louiſe**, geb. 22. Auguſt 1860.
3) **Eliſabeth Johanna Auguſte Dorothea**, geb. 2. Januar 1865.

3) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825.

Kinder zweiter Ehe:

4) Des Prinzen **Heinrich XII.** (geb. 8. März 1829, geſt. 15. Auguſt 1866) und ſeiner am 25. Septbr. 1869 mit dem Prinzen **Heinrich XIII.** (ſ. sub 5) wieder vermählten Gemahlin **Anna Caroline**, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein.

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) **Heinrich XIII.**, geb. 18. Septbr. 1830, verm. 25. Septbr. 1869 mit

Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Wittwe des am 15. Auguſt 1866 verſt. Prinzen **Heinrich XII.** zu Reuß-Schleiz-Köſtritz (ſ. sub 4), geb. 23. Juli 1839.

6) Des Prinzen **Heinrich XV.** (geb. 5. Juli 1834, verm. 26. November 1863, geſt. 23. December 1869) Wittwe.

Luitgarde, des Grafen **Wilhelm** zu Stolberg-Wernigerode Tochter, geb. 30. Auguſt 1838.

Töchter:

1) Margarethe Caroline Elisabeth, geb. 1. October 1864.
2) Auguste Marie Louise, geb. 7. Febr. 1866.
3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
4) Anna Marie, geb. 4. November 1868.

7) Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, verm. 22. August 1863 mit Otto, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

b) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, Freiin von Riedesel:

3) Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Wittwer 10. Juni 1849; 2) 13. September 1855 mit

Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Februar 1835.

Sohn erster Ehe:

1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 12. Aug. 1829.

Kinder:

1) Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
2) Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
3) Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
4) Heinrich XXIX., geb. 20. Mai 1862.
5) Heinrich XXX., geb. 25. November 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) Heinrich XXV., geb. 27. August 1856.
3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.

5) Anna Helene, geb. 14. September 1864.
6) Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

2) Des wailand Grafen Heinrich XXIII. Nachkommen und zwar seines Enkels, Sohnes des verst. Grafen Heinrich LV., des wail. Fürsten Heinrich II. und der Clotilde, Gräfin von Castell,

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
2) Heinrich XIX., geb. 30. August 1848.
3) Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

II. Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

Des letzten Fürsten, Heinrich LXXII., (geb. 27. März 1797, gest. 17. Februar 1853) Schwester:

Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. mit dem regierenden Fürsten Reuß jüng. Linie Heinrich LXVII., Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

(Griechische Confession.)

Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, geb. 29. April 1818, succ. seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch, 2. März 1855, verm. 28. April 1841 mit

Marie Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824, des verst. Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Kinder:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

1) Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845, nach Ableben des Cäsarewitsch· Nicolaus Alexandrowitsch

durch Kaiserl. Decret vom 24. April 1865 zum Cäsarewitsch und Thronfolger proclamirt, vermählt 9. November 1866 mit

Marie Feodorowna (Marie Sophie Friederike Dagmar), geb. 26. November 1847, des Königs **Christian IX.** von Dänemark Tochter.

Söhne:

1) **Nicolaus Alexandrowitsch**, geb. 18. Mai 1868.
2) **Georg Alexandrowitsch**, geb. 9. Mai 1871.

2) **Wladimir Alexandrowitsch**, geb. 22. April 1847.
3) **Alexis Alexandrowitsch**, geb. 14. Januar 1850.
4) **Marie Alexandrowna**, geb. 17. October 1853, s. Großbritannien.
5) **Sergius Alexandrowitsch**, geb. 11. Mai 1857.
6) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. October 1860.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

1) **Marie Nicolajewna**, geb. 18. Aug. 1819, verm. 14. Juli 1839 mit dem Herzog **Maximilian** von Leuchtenberg (geb. 2. October 1817); Wittwe 1. Novbr. 1852; wieder verm. 16. Novbr. 1856 mit **Gregor**, Grafen Stroganoff.
2) **Olga Nicolajewna**, geb. 11. September 1822; Königin von Württemberg.
3) **Constantin Nicolajewitsch**, geb. 21. September 1827, verm. 11. September 1848 mit

Alexandra Josephowna (Alexandra Friederike), geb. 8. Juli 1830, des verst. Herzogs **Joseph** zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) **Nicolaus Constantinowitsch**, geb. 14. Februar 1850.
2) **Olga Constantinowna**, geb. 3. September 1851: s. Griechenland.
3) **Vera Constantinowna**, geb. 16. Februar 1854.

4) Constantin Constantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858.
5) Dmitri Constantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.
6) Wiatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13. Juli 1862.

4) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. Auguſt 1831, verm. 6. Februar 1856 mit

Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. November 1856.
2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Januar 1864.

5) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. October 1832, verm. 28. Auguſt 1857 mit

Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguſte, geb. 20. Sept. 1839, des verſt. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder:

1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860.
3) Michael Michailowitsch, geb. 16. October 1861.
4) Georg Michailowitsch, geb. 23. Auguſt 1863.
5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866.
6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. October 1869.

Vaters-Bruders, des am 9. Septbr. 1849 verſt. Großfürſten Michael Pawlowitsch (geb. 9. Febr. 1798) und der am 2. Februar 1873 verſt. Großfürſtin Helene, Prinzeſſin von Württemberg (geb. 9. Januar 1807),

Tochter:

Catharina Michailowna, geb. 28. Auguſt 1827, verm. 16. Februar 1851 mit dem Herzog Georg Auguſt Ernſt Adolph Carl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König **Friedrich August Albert**, geb. 23. April 1828, succ. 29. October 1873 seinem Vater, dem König **Johann Nepomuk Maria Joseph**, verm. 18. Juni 1853 mit **Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie**, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister:

1) **Marie Elisabeth Maximiliane**, geb. 4. Februar 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; s. Italien.
2) **Friedrich August Georg**, geb. 8. August 1832, verm. 11. Mai 1859 mit **Marie Anna Leopoldine**, Infantin von Portugal, geb. 21. Juli 1843.

Kinder:

1) **Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Louise Franziska Josepha**, geb. 19. März 1863.
2) **Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp**, geb. 25. Mai 1865.
3) **Marie Josepha Louise Philippine Elisabeth Pia Angelika Margarethe**, geb. 31. Mai 1867.
4) **Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Analectus**, geb. 11. Juni 1869.
5) **Max Wilhelm August Albert Carl Georg Odo**, geb. 17. November 1870.

Mutter:

Königin **Amalie Auguste**, Prinzessin von Bayern, geb. 13. November 1801, verm. per proc. 10. und persönlich 21. November 1822, Wittwe 29. October 1873.

Vaters Geſchwiſter:

Des Vaters-Bruders, wail. Königs Friedrich Auguſt II. Wittwe: Marie Anna Leopoldine, geb. 27. Januar 1805, des verſt. Königs Maximilian Joſeph von Bayern Tochter, verm. 24. April 1833; Wittwe 9. Auguſt 1854.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog Carl Alexander Auguſt Johann, geb. 24. Juni 1818, ſucc. ſeinem Vater, Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. October 1842 mit Wilhelmine Marie Sophie Louiſe, Prinzeſſin der Niederlande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

1) Carl Auguſt Wilhelm Nicolaus Alexander, Erbgroßherzog, geb. 31. Juli 1844, verm. 26. Auguſt 1873 mit Pauline Ida Marie Olga Henriette, geb. 25. Juli 1852, Tochter des Herzogs Hermann von Sachſen-Weimar; ſ. u.
2) Marie Alexandrine Anna Sophie Auguſte Helene, geb. 20. Januar 1849.
3) Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Louiſe Anna Amalie, geb. 28. Februar 1854.

Schweſtern:

1) Marie Louiſe Alexandrine, geb. 3. Februar 1808; Prinzeſſin Carl von Preußen.
2) Marie Louiſe Auguſte Catharine, geb. 30. Sept. 1811; Königin von Preußen.

Vaters Bruders,
des wail. Herzogs Carl Bernhard Kinder:

1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. October 1823, verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit Lady Auguste Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter.
2) Hermann Bernhard Georg, geb. 4. August 1825, verm. 17. Juni 1851 mit

Auguste Wilhelmine Henriette, des verst. Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter, geb. 4. October 1826.

Kinder:

1) Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharine, geb. 25. Juli 1852; s. oben sub 1.
2) Wilhelm Carl Bernhard Hermann, geb. 31. Dec. 1853.
3) Bernhard Wilhelm Georg Hermann, geb. 10. Octbr. 1855.
4) Alexander Wilhelm Bernhard Carl, geb. 22. Juni 1857.
5) Ernst Carl Wilhelm, geb. 9. August 1859.
6) Olga Marie Ida Sophie Pauline Augusta, geb. 8. September 1869.

3) Friedrich Gustav Carl, geb. 28. Juni 1827, verm. in morganatischer Ehe 14. Februar 1870 mit Freiin Pierina von Neupurg.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg, geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund, in Folge dessen Resignation 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit Friederike Louise Wilhelmine Mariane Charlotte, Prinzessin von Preußen

(geb. 21. Juni 1831), Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. October 1858 mit **Feodore Victorie Adelheid**, geb. 7. Juli 1839, des verſt. Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Februar 1872, morg. wieder vermählt 18. März 1873 mit Ellen Freifrau von Heldberg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm Albert Georg**, Erbprinz, geb. 1. April 1851.
2) **Marie Eliſabeth**, geb. 23. September 1853.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Sept. 1859.
4) **Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich**, geb. 12. October 1861.

Schweſter:

Auguſte Adelheid Louiſe Caroline Ida, geb. 6. Auguſt 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Eltern:

Herzog **Bernhard Erich Freund**, geb. 17. December 1800, ſucc. in Meiningen 24. December 1803, in Hildburghauſen 12. November 1826, regiert ſeit 17. December 1821, reſignirt zu Gunſten ſeines Sohnes, des Erbprinzen **Georg**, 20. September 1866, verm. 23. März 1825 mit **Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane**, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel, geb. 6. September 1804.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Sept. 1826, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog **Georg Carl Friedrich**, 3. Auguſt 1853, verm. 28. April 1853 mit **Friederike Amalie Agnes**, geb. 24. Juni 1824, des verſt. Herzogs **Leopold Friedrich** von Anhalt Tochter.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine Georgine, geb. 2. Aug. 1854, s. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich Constantin Heinrich August Alexander Carl, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Octbr. 1862 mit Auguste Adelheid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843, des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 14. März 1864.
2) Elisabeth Marie Auguste Agnes, geb. 25. Januar 1865.
3) Margarethe Marie Agnes, geb. 22. Mai 1867.
4) Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, geb. 31. August 1871.
5) Louise Charlotte Marie Agnes, geb. 11. Aug. 1873.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph Georg Friedrich Ernst Carl (geb. 27. Aug. 1789), succ. 29. Sept. 1834 seinem Vater, dem Herzog Friedrich, resignirt 30. Nov. 1848, verm. 24. April 1817 mit Louise Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter (geb. 28. Juni 1799); Wittwer 28. November 1848.

Töchter:

1) Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Thereſie Henriette Louise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.
2) Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9. Octbr. 1823.
3) Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, Großherzogin von Oldenburg.
4) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen **Eduard Carl Wilhelm Chriſtian** (geb. 3. Juli 1804) Wittwe 2. Ehe: **Louiſe Caroline**, Prinzeſſin von Reuß-Greiz, geb. 3. Decbr. 1822, verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit dem Prinzen **Heinrich IV.** von Reuß-Köſtritz.

Kinder erſter Ehe

von Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette**, geb. 21. December 1836; ſ. Schweden.
2) **Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida**, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzog von Anhalt.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Albert Heinrich Joſeph Carl Victor Georg Friedrich**, geb. 14. April 1843.
4) **Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Eliſabeth Louiſe**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg-Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt II. Auguſt Carl Johann Leopold Alexander Eduard**, geb. 21. Juni 1818, ſucc. 29. Janr. 1844 ſeinem Vater, dem Herzoge **Ernſt Anton Carl Ludwig**, verm. 3. Mai 1842 mit

Alexandrine Louiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. December 1820.

Bruders,

des am 14. December 1861 verſt. Prinzen **Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel** Wittwe und Nachkommen, ſ. Großbritannien.

Vaters Geſchwiſter:

1) Des wail. Prinzen **Ferdinand** Georg Auguſt Kinder:

1) **Ferdinand** Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, verm. p. proc. 1. Januar und perſönl. 9. April 1836 mit der am 15. November 1853 verſt. Königin **Maria da Gloria II.**; ſ. Portugal.

2) **Auguſt Ludwig Victor**, geb. 13. Juni 1818, vermählt 20. April 1843 mit

Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des wailand Königs der Franzoſen **Ludwig Philipp.**

Kinder:

1) **Philipp** Ferdinand Maria Auguſt Raphael, geb. 28. März 1844.

2) **Auguſt** Ludwig Maria, geb. 9. Auguſt 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit **Leopoldina** Thereſa Franziska, des Kaiſers **Pedro II.** von Braſilien Tochter, geb. 13. Juli 1847, Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne:

1) **Pedro** Auguſt Luiz Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 19. März 1866.

2) **Auguſt** Leopold Philipp Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 6. Decbr. 1867.

3) **Jozé** Fernando Franzisco Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 21. Mai 1869.

4) **Ludwig** Guſtav Clemens Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 15. Sept. 1870.

3) Marie Adelheid **Clotilde** Amalie, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) Marie Louiſe Franziska **Amalie**, geb. 23. Octbr. 1848.

5) **Ferdinand** Maximilian Carl Leopold, geb. 26. Februar 1861.

3) **Leopold Franz Julius**, geb. 31. Janr. 1824, (morgn. verm. 23. April 1861 mit **Conſtanze**, Freifrau von Ruttenſtein).

2) Des wail. Prinzen **Leopold Georg Chriſtian Friedrich**, geb. 16. Decbr. 1790, geſt. 10. Decbr. 1865, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Adolph Georg**, geb. 1. Auguſt 1817, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten **Georg Wilhelm**, 21. Novbr. 1860, verm. 25. October 1844 mit

Hermine, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827.

Kinder:

1) **Hermine**, geb. 5. October 1845.
2) **Georg Albrecht**, Erbprinz, geb. 10. October 1846.
3) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
4) **Ida Mathilde Adelheid**, geb. 28. Juli 1852; ſ. Reuß ält. Linie.
5) **Otto Heinrich**, geb. 13. September 1854.
6) **Adolph Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859.

Geſchwiſter:

1) **Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline**, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog **Eugen Wilhelm Alexander Erdmann** von Württemberg.
2) **Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte**, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Prinzen **Friedrich** von Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Ida Marie Auguſte Friederike**, geb. 26. Mai 1824.
4) **Wilhelm Carl Auguſt**, geb. 12. December 1834; verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis Amalgunde, des verſt. Prinzen **Friedrich** Auguſt von Anhalt Tochter, geb. 29. December 1837.

Kinder:

1) **Charlotte Marie Ida Louiſe Hermine Mathilde**, geb. 10. October 1864.
2) **Franz Joſeph Leopold Adolph Wilhelm**, geb. 8. Oct. 1865.
3) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868.
4) **Chriſtian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm**, geb. 24. October 1869.
5) **Maximilian** Auguſt Jaroslav Adalbert Hermann, geb. 13. März 1871.
6) **Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguſte**, geb. 21. Mai 1873.

5) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte Marie**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen **Wilhelm** von Hanau; geſchieden im Juli 1868.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Georg Albert**, geb. 23. Novbr. 1838, ſucc. 26. Novbr. 1869 ſeinem Vater, dem Fürſten **Albert**.

Schweſter:

Eliſabeth, geb. 1. October 1833, verm. 17. April 1852 mit **Leopold**, Fürſten zur Lippe.

Vaters Bruders, des Fürſten **Friedrich Günther**, (geb. 6. Nov. 1793, geſt. 28. Juni 1867) Kinder 2. Ehe mit **Helene**, Gräfin von Reina, des verſt. Prinzen **Wilhelm** zu Anhalt Adoptiv-Tochter (geb. 1. März 1835, vermählt 7. Auguſt 1855, geſt. 6. Juni 1860):

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
2) **Günther Sizzo**, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Bruders, des Prinzen Carl Günther Sohn:

Franz Friedrich Adolph, geb. 27. September 1801, verm. 27. September 1847 mit

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. November 1826.

Kinder:

1) Marie Caroline Auguſte, geb. 29. Januar 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.
2) Günther Victor, geb. 21. Auguſt 1852.
3) Thekla, geb. 12. Auguſt 1859.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt Günther Friedrich Carl, geb. 24. September 1801, ſucc. ſeinem Vater, dem am 22. April 1837 verſt. Fürſten Günther, in Folge deſſen Reſignation vom 19. Auguſt und 3. Septbr. 1835, verm. 1) 12. März 1827 mit Caroline Irene Marie, Tochter des verſt. Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolſtadt, Wittwer 29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Louiſe, Prinzeſſin von Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814; geſchieden 5. Mai 1852.

Kinder erſter Ehe:

1) Eliſabeth Caroline Louiſe, geb. 22. März 1829.
2) Carl Günther, Erbprinz, geb. 7. Auguſt 1830, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Eliſabeth Louiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

3) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

Kinder zweiter Ehe:

4) Marie Pauline Caroline Wilhelmine Louise Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vaters Bruders, des am 16. November 1842 verst. Prinzen Johann Carl Günther Wittwe:

Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, Tochter des verst. Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause, verm. 5. Juli 1811.

Tochter:

Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Februar 1856 mit dem Baron von Jud; Wittwe 13. Januar 1864.

Großvaters-Brudersſohnes, des Prinzen Friedrich Chriſtian Carl Albrecht Tochter:

Güntherine, geb. 24. Juli 1791 (ſ. oben).

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Januar 1829, ſucc. 18. Septbr. 1872 ſeinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen, gekrönt 12. April 1873, verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oscar Guſtav Adolph, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.
2) Oscar Carl Auguſt, Herzog von Gotland, geb. 15. November 1859.

3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Februar 1861.
4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Auguſt 1865.

Geſchwiſter:

1) Charlotte Eugenie Auguſte Amalie, geb. 24. April 1830.
2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Nicolaus Auguſt, Herzogs von Dalekarlien (geb. 24. Auguſt 1831, verm. 16. April 1864), Wittwe:
Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette, Prinzeſſin zu Sachſen-Altenburg, geb. 21. December 1836.
3) Des am 18. September 1872 verſt. Königs Carl XV. Ludwig Eugen

Tochter:

Louiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. October 1851; ſ. Dänemark.

Mutter:

Joſephine Maximiliane Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807, verm. 19. Juni 1823 mit dem König Joſeph Franz Oscar; Wittwe 8. Juli 1859.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholiſch.)

Franz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Janr. 1836, ſucc. 22. Mai 1859 ſeinem Vater, König Ferdinand II. Carl, verm. p. p. 8. Janr. und perſönl. 3. Februar 1859 mit
Marie Sophie Amalie, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 4. October 1841.

Stiefgeſchwiſter aus 2. Ehe wail. Königs Ferdinand II. mit Erzherzogin Marie Thereſe Iſabelle von Oeſterreich (geſt. 8. Auguſt 1867):

1) Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1. Auguſt 1838, verm. 5. Juni 1861 mit
Mathilde Ludovica, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 30. Septbr 1843.

Tochter:

Marie Thereſe Madelaine, geb. 15. Januar 1867.

2) Alphons Maria Joſeph Albert, Graf von Caſerta, geb. 28. März 1841, verm. 8. Juni 1868 mit
Marie Antonie Joſephine, des verſt. Prinzen Franz Paul Ludwig Emanuel, Grafen von Trapani Tochter, geb. 16. März 1851 (ſ. unten).

Söhne:

1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.
2) Carl Maria Franz d'Aſſiſi, geb. 10. Novbr. 1870.
3) Franz de Paul, geb. 14. Juli 1873.

3) Marie Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; ſ. Toscana.
4) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan Maria Friedrich, Grafen von Girgenti (geb. 12. Januar 1846), Wittwe:
Maria Iſabella Franziska, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.
5) Maria Pia, geb. 2. Auguſt 1849; ſ. Parma.
6) Pascal Maria Johann, geb. 15. September 1852.
7) Marie Immaculata Louiſe, geb. 21. Januar 1855, ſ. Parma.

Vaters-Geſchwiſter aus des Großvaters zweiter Ehe:

1) Marie Chriſtine, geb. 27. April 1806; ſ. Spanien.

2) Des am 4. December 1860 verſt. Prinzen **Leopold Benjamin Joſeph**, Grafen von Syracus (geb. 22. Mai 1813), Wittwe:

Marie Victoria Louiſe Philiberte, Prinzeſſin von Savoyen-Carignan, geb. 29. September 1814, verm. 16. Juni 1837.

3) **Marie Antonie**, geb. 19. December 1814; ſ. Toscana.

4) **Thereſe Chriſtine Marie**, geb. 14. März 1822, verm. 30. Mai durch Procura und am 4. September 1843 in Perſon mit **Pedro II.**, Kaiſer von Braſilien.

5) **Ludwig Carl Marie Joſeph**, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit

Januaria Marie Johanne Charlotte, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 11. März 1822.

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, geb. 18. Juli 1845.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Auguſt 1847.

6) **Franz Paul Ludwig Emanuel**, Graf von Trapani, geb. 13. Auguſt 1827, verm. 10. April 1850 mit

Marie Iſabella, Prinzeſſin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.

Töchter:

1) **Marie Antonie Joſephine**, geb. 16. März 1851, ſ. oben sub 2.
2) **Marie Caroline Joſephine Ferdinande**, geb. 20. März 1856.

Großvaters Bruder:

Des Prinzen **Leopold Johann Joſeph Michael**, Prinzen von Salerno (geb. 2. Juli 1790, geſt. 10. März 1851) Wittwe:

Marie Clementine, des verſt. Kaiſers **Franz I.** von Oeſterreich Tochter, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816.

Spanien.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Linie:

Königin **Marie Iſabella II. Louiſe**, geb. 10. October 1830, ſucc. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem König **Ferdinand VII.** in Folge der Beſtimmung über die Thronfolge-Ordnung vom 29. März 1830, unter Vormundſchaft ihrer Mutter, wurde volljährig erklärt 8. Nov. 1843, verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron zu Gunſten ihres Sohnes **Alphons**, Prinzen von Aſturien (**Alphons XII.**), verm. 10. October 1846 mit dem

König **Franz d'Aſſis Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, älteſtem Sohne des verſt. Infanten **Franz de Paula** von Spanien (ſ. unten sub 2, 2).

Kinder:

(Infant und Infantinnen von Spanien).

1) **Maria Iſabella Franziſca**, geb. 20. Decbr. 1851, ſ. Sicilien.
2) **Alphons Franz von Aſſiſi Fernando Pius**, Prinz von Aſturien, geb. 28. Novbr. 1857.
3) **Maria del Pilar Berenguela Iſabella d'Aſſis**, geb. 4. Juni 1861.
4) **Maria della Paz Johanna Amalie**, geb. 23. Juni 1862.
5) **Maria Eulalia Franziſca d'Aſſis Margarita Roberta Iſabel Franziſca de Paula Chriſtina Maria de la Piedad**, geb. 12. Februar 1864.

Schweſter:

Marie Louiſe Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit dem Herzog von Montpenſier; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Mutter:

Marie Chriſtine, Tochter des verſt. Königs **Franz I.** beider Sicilien, geb. 27. April 1806, verm. 11. December 1829 mit dem König **Ferdinand VII.**, Wittwe 29. Septbr. 1833; wieder verm. 13. Octbr. 1844 mit Don **Fernando Munoz**, Herzog von Rianzarès, Wittwe 12. Septbr. 1873.

Vaters Brüder, Infanten von Spanien:

1) Des Infanten **Carl Maria Iſidor** (geb. 29. März 1788, verm. 20. October 1838, geſt. 10. März 1855), Wittwe zweiter Ehe:

Marie Thereſe von Bourbon und Braganza, Prinzeſſin von Beira, geb. 29. April 1793, Tochter des verſt. Königs **Johann VI.** von Portugal; Wittwe des Infanten **Peter Carl** (ſ. unten).

Sohn erſter Ehe

mit **Maria Franziſca d'Aſſiſi**, des Königs **Johann VI.** von Portugal Tochter:

Johann Carl Maria Iſidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

Marie Beatrix Anna Franziſca von Modena, geb. 13. Februar 1824.

Söhne:

1) **Carl Maria**, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit

Margarethe Maria Thereſia Henriette, des verſt. Herzogs **Ferdinand Carl III.** von Parma Tochter, geb. 1. Januar 1847.

Kinder:

1) **Blanca** von Caſtilien, **Maria de la Concepcione Thereſa Franziſca de Aſſiſi** ꝛc., geb. 7. Sept. 1868.

2) **Jayme Ferdinando Alfonſo Carlos Juan Felipe**, Prinz von Aſturien, geb. 27. Juni 1870.

3) **Elvira Maria Thereſe Henriette**, geb. 28. Juli 1871

2) **Alphons**, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit **Maria das Neves Iſabel**, Prinzeſſin von Braganza, Tochter des verſt. Infanten Don Miguel, geb. 5. Auguſt 1852.

2) Des Infanten **Franz de Paula** (geb. 10. März 1794, geſt. 13. Auguſt 1865), verm. 1) 11. Juni 1819 mit **Louiſe Caroline** (geb. 24. October 1804, geſt. 29. Januar 1844), Prinzeſſin beider Sicilien, 2) 1851 mit Donna **Thereſa Arredondo** (geſt. 29. December 1863).

Kinder erſter Ehe:

1) **Iſabelle Ferdinande Franziſca Joſephe**, geb. 18. Mai 1821, vermählt 26. Juni 1841 mit **Ignaz**, Grafen Gurowsky.

2) **Franz d'Aſſis Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin **Iſabella**.

3) Des am 12. März 1870 verſt. Infanten **Heinrich Maria Ferdinand**, Herzogs von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 mit **Helena de Caſtellvy y Shelly**, Wittwer 29. December 1863.

Kinder:

1) **Heinrich Pius**, geb. 3. October 1848.
2) **Franz Maria**, geb. 29. März 1853.
3) **Albert Heinrich**, geb. 22. Februar 1854.
4) **Marie Iſabelle**, geb. 28. September 1858.

4) **Louiſe Thereſe Franziſca Marie**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Februar 1847 mit **Joſeph**, Herzog von Seſſa.

5) **Joſephe Ferdinande Louiſe**, geb. 25. Mai 1827, verm. 28. Juni 1848 mit Don **José Güell y Renté**.

6) **Marie Chriſtine Iſabelle**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. November 1860 mit Infant **Sebaſtian** (ſ. u.)

7) **Amalie Philippine**, geb. 12. October 1834, vermählt 25. Aug. 1856 mit dem Prinzen **Adalbert** von Bayern.

Großvaters Bruders-Sohns,
des am 4. Juli 1812 verſt. Infanten Peter Carl Sohn, aus der Ehe mit Marie Thereſe, Tochter des Königs Johann VI. von Portugal (ſ. oben):

Sebaſtian Gabriel von Bourbon und Braganza, geb. 4. Nov. 1811, verm. 7. April 1832 mit Marie Amalia, Prinzeſſin beider Sicilien (geb. 25. Februar 1818); Wittwer 6. November 1857, wieder verm. 19. November 1860 mit

Marie Chriſtine Iſabelle, Tochter des Infanten Franz de Paula (ſ. oben).

Söhne zweiter Ehe:

1) Franz Maria Iſabel, geb. 20. Auguſt 1861.
2) Pedro Maria Thereſa Iſabel Franzisco d'Aſſis, geb. 12. December 1862.
3) Luis Jeſus Maria Iſabel José Franzisco d'Aſſis Sebaſtian, geb. 17. Januar 1864.
4) Alfonſo Maria Iſabel Franzisco Eugenio, geb. 15. November 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt).

(Katholiſch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria Joſeph Johann, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold II., in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, vermählt 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna Marie (geb. 4. Jan. 1836, geſt. 10. Februar 1859) des verſt. Königs Johann von Sachſen Tochter, 2) verm. 12. Januar 1868 mit

Alix Marie Caroline, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Tochter erſter Ehe:

Marie Antoinette Leopoldine, geb. 10. Januar 1858.

Kinder zweiter Ehe:

1) Leopoldo Ferdinando Salvatore Maria Giuſeppe Giovan Battiſta Zanobi Ruperto Ludovico Carlo Jacopo Bibiano, geb. 2. December 1868.
2) Louiſe Antonia Maria Thereſa, geb. 2. September 1870.
3) Joſeph Ferdinand Salvator Franz Leopold ꝛc., geb. 24. Mai 1872.

Geſchwiſter:

aus des Vaters zweiter Ehe:

1) Marie Iſabella Annunciata Johanne Joſephe, geb. 21. Mai 1834; ſ. Sicilien.
2) Carl Salvator Maria Joſeph Johann, geb. 30. April 1839, vermählt 19. September 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 14. April 1844.

Kinder:

1) Marie Thereſe Antonie, geb. 18. September 1862.
2) Leopold Salvator Maria ꝛc., geb. 15. October 1863.
3) Franzesco Salvator Maria Giuſeppe Ferdinando, geb. 21. Auguſt 1866.
4) Carolina Maria Immaculata Joſepha Ferdinanda ꝛc., geb. 5. September 1869.
5) Albrecht Salvator Maria, geb. 22. November 1871.

3) Marie Louiſe Anna Antoinette Appollonia, geb. 31. Oct. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl Victor Amadeus Wolfgang Caſimir Adolph Botho, Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.
4) Ludwig Salvator Maria Joſeph, geb. 4. Auguſt 1847.
5) Johann Nepomuk Marie, geb. 25. November 1852.

Mutter:

Des am 29. Januar 1870 verſt. Großherzogs Leopold II. Johann Joſeph, Erzherzog von Oeſterreich (geb. 3. Octbr. 1797) Wittwe:

Marie Antonia Anna, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni 1833, des verſt. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Großvaters-Geſchwiſter: ſ. Oeſterreich.

Türkei.

(Muhamedaniſch.)

Großſultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830, ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Abdul-Medjid-Khan, 25. Juni 1861.

Kinder:

1) Juſſuf-Izzeddin-Efendi, geb. 9. October 1857.
2) Saliha-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.
3) Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. Novbr. 1862.
4) Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geſchwiſter:

1) Des verſt. Großſultans Abdul-Medjid-Khan Kinder:
   1) Sultan Mehemmed-Murad-Efendi, geb. 21. Septbr. 1840, präſumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840, verm. 1) 11. Auguſt 1853 mit Ali-Ghalib-Paſcha, Wittwe 30. October 1858; 2) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha.
   3) Refigé-Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha.
   4) Abdul-Hamid-Efendi, geb. 22. September 1842.
   5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Paſcha.
   6) Mehemmed Reſchad-Efendi, geb. 3. Novbr. 1844.
   7) Awed Kémaleddin-Efendi, geb. 3. December 1847.
   8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Oct. 1859 mit Huſni-Paſcha.

9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Efendi, geb. 23. Mai 1849.
10) Nur-Eddin-Efendi, geb. 14. April 1851.
11) Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Efendi, geb. 12. Januar 1861.

2) Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, vermählt 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.

Waldeck.

(Lutheriſch.)

Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Friedrich Heinrich, 15. Mai 1845 unter mütterlicher Vormundſchaft, erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentſchaft auf unbeſtimmte Zeit verlängert wird, tritt die Regierung 17. Auguſt 1852 definitiv an, verm. 26. September 1853 mit

Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug. 1831, des verſt. Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.

Kinder:

1) Pauline Emma Auguſte Hermine, geb. 19. Oct. 1855.
2) Georgette Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3) Adelheid Emma Thereſe, geb. 2. Auguſt 1858.
4) Helene Friederike Auguſte, geb. 17. Februar 1861.
5) Friedrich Adolph Hermann, Erbprinz, geb. 20. Jan. 1865.
6) Eine Prinzeſſin, geb. 6. September 1873.

Geſchwiſter:

1) Auguſte Amalie Ida, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2) Hermine, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder:

1) Des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen **Carl** Wittwe:
Amalie Henriette Julie, Gräfin zu Lippe-Bieſterfeld, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841.

Söhne:

1) **Albrecht Georg Bernhard Carl**, geb. 11. December 1841, vermählt 2. Juni 1864 mit **Miß Dora Gage**, Gräfin von Rhoden.
2) **Erich Georg Hermann Conſtantin**, geb. 20. December 1842.
3) **Heinrich Carl Auguſt Hermann**, geb. 20. Mai 1844.

2) **Hermann Otto Chriſtian**, geb. 12. October 1809, verm. 2. September 1833 mit
Agnes, geb. 2. October 1814, Gräfin von Teleki-Szek.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Carl Friedrich Alexander**, geb. 6. März 1823, ſucc. ſeinem Vater, dem König **Wilhelm I. Friedrich Carl**, 25. Juni 1864, verm. 13. Juli 1846 mit
Olga Nicolajewna, Großfürſtin von Rußland, geb. 11. Sept. 1822.

Geſchwiſter:

a) aus der zweiten Ehe des Vaters mit **Catharina Paulowna**, Großfürſtin von Rußland, geb. 9. Janr. 1819.

1) **Marie Friederike Charlotte**, geb. 30. October 1816, verm. 19. März 1840 mit **Alfred**, Grafen von Neipperg, Wittwe ſeit 16. Novbr. 1865.
2) **Sophie Friederike Mathilde**, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande.

b) aus der dritten Ehe des Vaters,

3) **Catharine Friederike Charlotte**, geb. 24. Auguſt 1821, verm. 20. Novbr. 1845 mit dem Prinzen **Friedrich Carl Auguſt** von Württemberg (ſ. unten).

4) **Auguſte Wilhelmine Henriette**, geb. 4. October 1826, verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen **Hermann Bernhard Georg** zu Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Herzogs **Paul Carl Friedrich Auguſt** (geb. 19. Januar 1785, geſt. 16. April 1852), verm. 28. Septbr. 1805 mit **Catharine Charlotte**, des verſt. Herzogs **Friedrich** zu Sachſen-Altenburg Tochter (geb. 17. Juli 1787, geſt. 12. Decbr. 1847), Kinder:

1) Des am 9. Mai 1870 verſt. Prinzen **Friedrich Carl Auguſt** (geb. 21. Februar 1808) Wittwe:
Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. Novbr. 1845, Schweſter des Königs; (ſ. oben).

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848.

2) **Friedrich Auguſt Eberhard**, geb. 24. Januar 1813.

Großvaters Brüder Nachkommen:

1) Des Herzogs **Ludwig Friedrich Alexander** (geſt. 20. Sept. 1817) Sohn:
Alexander Paul Ludwig Conſtantin, geb. 9. September 1804, Wittwer ſeit 1. Octbr. 1841 von der Gräfin von Hohenſtein, geb. Gräfin Rhedey von Kis-Rhéde.

Kinder:

(Fürſten und Fürſtinnen von Teck).

1) **Claudine Henriette Marie Agnes**, geb. 11. Febr. 1836.

2) **Franz Paul Carl Ludwig Alexander**, vermöge Königl. Entschließung vom 16. Septbr. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung erhoben, daß jeder Erstgeborne seiner männlichen Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben soll, geb. 27. August 1837, verm. 12. Juni 1866 mit **Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth**, Prinzessin von Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge Tochter, geb. 27. Novbr. 1833.

Kinder:

1) **Victoria Mary Auguste Louise Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867.
2) **Adolph**, geb. 13. August 1868.
3) **Franz Joseph Leopold Friedrich**, geb. 9. Janr. 1870.

3) **Amalie Josephine**, geb. 12. Novbr. 1838, verm. 24. October 1863 mit **Paul**, Freiherrn von Hügel.

2) Des Herzogs **Eugen Friedrich Heinrich**, (geb. 21. Novbr. 1758, gest. 20. Juni 1822) Söhne:

1) Herzogs **Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig**, (geb. 8. Januar 1788, gest. 16. Septbr. 1857), Wittwe zweiter Ehe:

Helene, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807, verm. 11. Septbr. 1827.

Kinder erster Ehe

mit **Caroline Friederike Mathilde**, des wailand Fürsten **Georg** zu Waldeck Tochter (geb. 10. April 1801, gest. 13. April 1825):

1) **Marie Alexandrine Auguste Louise**, geb. 25. März 1818; s. Hessen-Philippsthal.

2) **Eugen Wilhelm Alexander Erdmann**, geb. 25. Dec. 1820, verm. 15. Juli 1843 mit
Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 11. Septbr. 1818.

Kinder:

1) **Wilhelmine Eugenie Auguste Ida**, geb. 11. Juli 1844; s. unten sub 5.
2) **Eugen Wilhelm Georg**, geb. 20. August 1846.
3) **Pauline Mathilde Ida**, geb. 11. April 1854.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Wilhelm Nicolaus**, geb. 20. Juli 1828.
4) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Decbr. 1829.
5) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit
Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, des Herzogs Eugen Wilhelm Alexander Erdmann von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli 1844; s. oben.
6) **Pauline Louise Agnes**, geb. 13. October 1835; s. Reuß-Schleiz.

2) Des am 25. Novbr. 1860 verst. Herzogs **Friedrich Paul Wilhelm** (geb. 25. Juli 1797) und der am 20. Decbr. 1870 verst. Herzogin **Marie Sophie Dorothea**, Prinzessin von Thurn und Taxis, (geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827).

Sohn:

Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828.

3) Des Herzogs **Wilhelm Friedrich Philipp** (geb. 27. Decbr. 1761, gest. 10. August 1830) Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg:

1) Des Grafen **Christian Friedrich Alexander** (gest. 7. Juli 1844) Kinder aus der Ehe mit **Helene Antonie Josephine**, Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812:

1) Graf **Wilhelm Paul Alexandrr Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard**, geb. 25. Mai 1833.
2) Gräfin **Wilhelmine Pauline**, geb. 24. Juli 1834.
3) Gräfin **Pauline**, geb. 8. August 1836, vermählt 25. April 1857 mit **Maximilian Heinrich Adam** von Wuthenau aus dem Hause Gleſien, geb. 21. Juni 1834.

2) Des am 17. Juli 1869 verſt. Grafen **Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand**, Herzogs von Urach, Grafen von Württemberg, (geb. 6. Juli 1810, Wittwer 1. April 1857 von **Theodolinde**, Prinzeſſin von Leuchtenberg) Wittwe:

Floreſtine Gabriele Antoinette, Prinzeſſin von Monaco, geb. 22. October 1833, verm. 15. Februar 1863.

Töchter erſter Ehe:

1) **Auguſte Eugenie Wilhelmine**, geb. 27. Decbr. 1842, verm. 4. Oct. 1865 mit **Parcival Rudolph**, R.-Grafen von Enzenberg.
2) **Mathilde Auguſte Pauline**, geb. 14. Jan. 1854.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Wilhelm Carl Floreſtan**, geb. 3. März 1864.
4) **Carl Joſeph Wilhelm Floreſtan Gero Crescentius**, geb. 15. Februar 1865.

4) Des Herzogs **Alexander Friedrich Carl** (geb. 24. April 1771, geſt. 4. Juli 1833) und der Herzogin **Antoinette Erneſtine Amalie**, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. Auguſt 1779, geſt. 14. März 1824) Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, verm. 17. Octbr. 1837 mit **Marie Chriſtine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine**, des wail. Königs der Franzoſen **Ludwig Philipp** Tochter; Wittwer 2. Jan. 1839.

Sohn:

Philipp Alexander Maria Ernſt, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Januar 1865 mit

Marie Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs **Albrecht Friedrich Rudolph** von Oeſterreich Tochter.

Kinder:

1) **Albrecht** Maria Alexander Philipp Joſeph, geb. 23. December 1865.
2) **Maria** Amalie Hildegard Philippine Thereſe Joſephine, geb. 24. December 1865.
3) Marie Iſabelle Philippine Thereſe Mathilde Joſephine, geb. 31. Auguſt 1871.
4) **Robert** Martin Clemens Philipp Joſeph, geb. 14. Januar 1873.

II. Deutsches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgesetzblattes pro 1871 publicirten Verfassung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern.	„ 6	„
Königreich Sachsen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogthum Baden	„ 3	„
Großherzogthum Hessen.	„ 3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin .	„ 2	„
Großherzogthum Sachsen-Weimar . . .	„ 1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz . .	„ 1	„
Großherzogthum Oldenburg	„ 1	„
Herzogthum Braunschweig	„ 2	„
Herzogthum Sachsen-Meiningen. . . .	„ 1	„
Herzogthum Sachsen-Altenburg	„ 1	„
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha . .	„ 1	„
Herzogthum Anhalt	„ 1	„
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt . .	„ 1	„
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	„ 1	„
Fürstenthum Waldeck	„ 1	„
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie . . .	„ 1	„
Fürstenthum Schaumburg-Lippe . . .	„ 1	„
Fürstenthum Lippe	„ 1	„
Freie und Hansestadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hansestadt Bremen.	„ 1	„
Freie und Hansestadt Hamburg	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

Reichskanzler: Fürſt von Bismarck-Schönhauſen.

Präſident des Reichskanzler-Amts: Königlich Preußiſcher Staatsminiſter Delbrück.

3. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Gutsbeſitzer Pogge auf Blankenhof.

III.

Verzeichniß

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen

fürstlichen und gräflichen Häuser,

denen

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenhäusern respective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Aremberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichstein.
Esterhazy von Galantha.
Fugger-Babenhausen.
Fürstenberg.
Hohenlohe-Langenburg.
— Oehringen.
— Kirchberg.
— Waldenburg-Bartenstein.
— Waldenburg-Jagstberg.
— Waldenburg-Schillingsfürst.
Isenburg-Birstein.
Kaunitz-Rietberg.
Khevenhüller-Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
— Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.
Looz-Corswarem (Herzog).
Metternich.
Oettingen-Spielberg.
— Wallerstein.
Rosenberg.
Salm-Salm.
— Kyrburg.
— Horstmar.
— Reifferscheidt-Krautheim.
— Reifferscheidt-Dyck.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
— — Hohenstein.
Schönburg-Waldenburg.

Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.
Starhemberg.
Thurn u. Taxis.
Trauttmannsdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
— Zeil-Trauchburg.
— Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell.
Erbach-Erbach.
— Fürſtenau.
— Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
— Glött.
— Kirchheim.
Giech.
Görtz zu Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Büdingen.
— Meerholz.
— Philippseich.
— Iſenburg-Wächtersbach.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
— Neudenau.
— Weſterburg (Alt).
— Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Rechberg.
Rechteren-Limpurg.
Schäsberg-Thannheim.
Schönborn-Buchheim.
— Wieſentheid.
Schönburg.
Solms-Laubach.
— Rödelheim.
— Wildenfels.
Stadion-Thannhauſen.
— Warthauſen.
Sternberg-Manderſcheid. (im Mannsſtamm erloſchen.)
Stolberg-Roßla.
— Stolberg.
— Wernigerode.
Törring-Gutenzell.
Waldbott-Baſſenheim.
Waldeck-Limpurg.
Wallmoden-Gimborn.
Wurmbrand.

Fünfter Theil.

I. Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1873.

Januar 2. Rückreiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Berlin.

— 4. Bekanntm., betr. die Beſchädigung der Telegraphen-Anlagen.

— 7. Allerhöchſte Ratification der unterm 23. Decbr. 1872 mit Preußen abgeſchloſſenen Convention wegen Uebernahme der diesſeitigen Militair-Verwaltung.

— 10. Feierliche Audienz des Königl. Preuß. Geſandten Freiherrn von Roſenberg zu Hamburg zur Ueberreichung ſeines Creditivs als außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am hieſigen Großherzogl. Hofe.

— 10. Verordnung, betr. die Zahlung der Goldſchulden in Courant.

— 16. Contributions-Edict pro 1. Juli 1873/74.

— 18. Bekanntm., betr. das Hypothekenbuch über Wittenhagen.

— 18. Bekanntm., betr. die Niederlegung eines Hypothekenbuchs über Tornowhof.

— 19. Ankunft J. H. der Prinzeſſin Hilda von Anhalt zum Beſuch am hieſigen Großherzogl. Hofe. Abreiſe 14. März.

— 20. Ankunft JJ. KK. HH. des Großherzogs, der Großherzogin und J. H. der Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin zum Beſuch am hieſigen Großherzogl. Hofe. Abreiſe 23. Januar.

— 21. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückreiſe 23. Januar.

Januar 21. Bekanntm., betr. die Aufhebung des Paßzwanges für Deutsche in Frankreich.

Februar 5. Bekanntm., betr. die Zulassung von Seminar-Aspiranten in Mirow.

— 8. Bekanntm., betr. die Abänderung der Polizeiordnung für die Elde, Havel und Stör v. 26. Mai 1860 hinsichtlich der Maß-Bestimmungen.

— 11. Allerhöchste Bestätigung der revidirten Statuten des Mecklenburg-Strelitzschen landwirthschaftlichen Vereins.

— 19. Ankunft JJ. HH. des Herzogs und der Herzogin von Nassau zum Besuch am hiesigen Großherzogl. Hofe. Abreise 14. März.

— 25. Genehmigung des Statuts für Mirow v. 20. Febr. c. wegen Schutzes gegen Trichinen.

— 27. Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Schwerin. Rückkehr 2. März.

März 1. Bekanntm., betr. die Einberufung des Reichstages zum 12. März c.

— 4. Bekanntm., betr. die mit Preußen unterm 23. Decbr. 1872 abgeschlossene Convention über eine anderweite Regelung der Verwaltung des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Contingents.

— 4. Bekanntm., betr. die Eröffnung des Reichstages.

— 4. Bekanntm., betr. die Reinigung der in das Landarbeitshaus einzuliefernden Individuen.

— 8. Bekanntm., betr. die Einlösung der 5% Norddeutschen Bundes-Anleihe von 1870.

— 8. Bekanntm., betr. die Ausgabe von Pfennig-Kupfermünzen nach dem Reichsmarksystem.

— 11. Verordnung, betr. die Erstreckung der revidirten Hypotheken-Ordnung für Landgüter vom 18. Octbr. 1848 auf das Allodialgut Kl. Miltzow.

— 11. Bekanntm., betr. die Abänderung des Post-Reglements vom 30. Novbr. 1871.

— 11. Bekanntm., betr. die Gestattung der Vorarbeiten zu

einer Eisenbahn von Stettin nach Hannover durch das hiesige Land.

März 19. Bekanntm., betr. die Aufhebung des Steueramts Mirow und der Steuer-Receptur Fürstenberg.

-- 22. Verordnung, betr. die künftige Anwendbarkeit der Hypotheken-Ordnung für Grundstücke ritterschaftlicher Hintersassen v. 3. Febr. 1855 auf die Krappmühle

— 25. Ankunft J. K. H. der Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin zum Besuch am hiesigen Großherzogl. Hofe. Abreise 30. März.

— 25. Bekanntm., betr. die Abhaltung von Remonte-Märkten im hiesigen Lande.

— 27. Bekanntm., betr. die Gestattung der Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von Neustrelitz nach Rostock.

— 28. Verordnung, betr. den Transport von Sprengöl.

— 29. Verordnung zur Ausführung des §. 20 des Reichsgesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869.

April 1. Bekanntm., betr. die im Frühjahr 1874 in St. Petersburg stattfindende Ausstellung von Spinngewächsen ꝛc.

— 5. Verordnung, betr. die Vermessung der Flußfahrzeuge.

— 8. Bekanntm., betr. die Verleihung der Rechte einer juristischen Person für den Gewerbeverein in Neustrelitz.

— 10. Bekanntm., betr. die Einziehung der Landes-Goldmünzen deutscher Bundesstaaten.

— 16. Verordnung, betr. die Kraftloserklärung verlorner Zoll-Niederlagescheine.

— 18. Verordnung, betr. die Anlage und den Betrieb von Dampfkesseln.

— 22. Bekanntm., betr. die Ermächtignng des General-Consuls Dr. Lührsen in Peru zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden.

— 26. Bekanntm., betr. die Abänderung der Statuten der Meckl. Hagel- und Mobiliar- sowie Immobiliar-Brandversicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg.

Mai 1. Verordnung zur Abänderung der Normen für die nach §. 4 der Verordnung vom 1. März 1859 von Gebäude- und Mobiliar-Versicherungen zu entrichtenden Beiträge für die städtischen Löschanstalten und zur Ausdehnung der bezüglichen Beitragspflicht auf nicht versicherte Gebäude.

— 8. Allerhöchste Bestätigung eines Nachtrags zum Statut des Güstrower Feuer-Versicherungs-Vereins.

— 13. Bekanntm., betr. die Anmeldung der militairdienstpflichtigen unabkömmlichen Beamten.

— 14. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückreise 15. Mai.

— 15. Verordnung, betr. Zusätze zum Contributions-Edict vom 30. Juni 1870.

— 27. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin in Neubrandenburg. Rückreise 29. Mai.

— 28. Ankunft Sr. K. K. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin in Neubrandenburg und Rückreise nach Schwerin.

— 31. Publicandum für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Verhältnißzahlen für die Umrechnung des Lübecker Scheffels in Liter.

Juni 1. Bekanntm. für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Anmeldung von Ansprüchen auf das Wegfallen oder eine Reduction von Abgaben an Canon, Recognition oder ähnlichen Leistungen.

— 5. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin. Abreise nach Homburg 14. Juni.

— 8. Abmarsch der hiesigen Batterie zu den Schießübungen bei Kellinghusen. Rückkehr 26. Juli.

— 10. Bekanntmachung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Vorarbeiten zum Bau einer Eisenbahn von Hagenow über Mölln nach Oldesloe.

— 12. Bekanntm., betr. die Einsetzung der Abschätzungs-Commission zur Feststellung der Entschädigungen für aufgehobene gewerbliche Berechtigungen ꝛc.

Juni 14. Bekanntm., betr. die ſtrafrechtliche Ausweiſung von Ausländern.

— 16. Abreiſe J. K. H. der Großherzogin nach London, demnächſt nach Keppſchloß. Rückkehr 15. October.

— 24. Verordnung, betr. die Todeserklärungen von Perſonen, welche an dem Kriege mit Frankreich 1870/71 Theil genommen haben.

— 26. Verordnung, betr. die Erhöhung des Schulgeldes in den Domanial-Landſchulen.

— 26. Verordnung, betr. die Aufhebung der Privilegien der Vorſchuß-Anſtalten zu Neuſtrelitz und Fürſtenberg und der Darlehnskaſſe zu Neubrandenburg.

Juli 1. Verordnung zur Publication der Taxe für Medicinal-Perſonen und der revidirten Taxe für gerichtliche Aerzte und Wundärzte.

— 1. Bekanntm., betr. die Abänderungen des Poſt-Reglements vom 30. November 1871.

— 2. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückreiſe 5. Juli.

— 6. Abreiſe Sr. K. H. des Großherzogs nach Homburg und von dort nach Rumpenheim. Rückkehr 14. Octbr.

— 10. Verordnung, betr. die Competenz zur Ausſtellung von Heimathſcheinen.

— 10. Zuſatz-Verordnung zur Verordnung vom 16. Jan. 1868, betr. die Ausführung des Bundesgeſetzes über die Freizügigkeit.

— 14. Bekanntm., betr. die Beſtätigung der Statuten und die Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon für den Landesverein für deutſche Invaliden.

— 15. Bekanntm., betr. die Einlöſung der 5 % Bundesanleihe von 1870.

— 26. Bekanntm., betr. Abänderungen der Pharmacopoea Germanica.

— 28. Bekanntm. für das Fürſtenthum Ratzeburg, betr. die Erhebung des Schulgeldes in den Landſchulen für die Quartale Oſtern und Johannis 1873.

August 2. Abreise J. K. H. der Großherzogin-Mutter nach Potsdam und Rumpenheim. Rückkehr 28. October.
— 2. Abreise J. H. der Herzogin Caroline nach Wien und von dort nach Rumpenheim. Rückkehr 28. Octbr.
— 2. Abmarsch des hiesigen Infanterie-Bataillons zum Regiments- und Brigade-Exerciren bei Schwerin u. Boitzenburg und zum Manöver bei Harburg. Rückkehr 12. September.
— 4. Verordnung zur Abänderung der Schulordnung für die Domainen.
— 5. Bekanntm., betr. die Gestattung von Erntearbeiten an den nächsten 3 Sonntagen.
— 5. Bekanntm., betr. den Ausbruch der Cholera an der Landesgrenze in Bredereiche.
— 6. Bekanntm., betr. die Anzeigen über Cholerafälle.
— 9. Starker Gewittersturm, der in der Umgebung von Neustrelitz viele Bäume entwurzelte und abbrach, auch anderweit im Lande mehrfach Schaden anrichtete.
— 12. Bekanntmachung, betr. die Besteuerung der Zuckercouleur als Malzsurrogat.
— 13. Bekanntm., betr. die vom Bundesrathe eingesetzte Cholera-Commission.
— 15. Bekanntm., betr. die Berichtigung der Geburtslisten zu den Militair-Stammrollen.
— 16. Abmarsch der hiesigen Batterie zu den Uebungen bei Boitzenburg und zum Manöver bei Harburg. Rückkehr 23. September.
— 16. Bekanntm., betr. das Verbot der Annahme von Oesterreichischen, Ungarischen und Niederländischen Gulden bei den öffentlichen Kassen.
— 19. Bekanntm, betr. den Ausbruch der asiatischen Cholera in Wustrow.
— 19. Bekanntm., betr. die Abänderung der Vorschriften über die Prüfung der Apotheker.
— 21. Verordnung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Competenz zur Ausstellung von Heimatscheinen.

August 21. Zusatz-Verordnung zu der Verordnung für das Fürstenthum Ratzeburg vom 28. Januar 1868, betr. die Ausführung des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit.

— 23. Publicandum für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Erhebung der pro 1. Juli 1873/74 zur Deckung der Kosten des Landesfonds und des Antheils an den Bundeslasten erforderlichen Steuer nach dem Edict vom 5. October 1853.

— 30. Bekanntm., betr. die Gestattung des Geschäftsbetriebes für die Berlin-Kölnische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Septbr. 1. Bekanntm., betr. die Gestattung der Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Stargard, resp. Neubrandenburg nach Wolgast.

— 6. Bekanntm., betr. die Schemata für die Anzeigen über Cholerafälle.

— 9. Verordnung, betr. den Wegfall der für den Betrieb eines Gewerbes entrichteten Abgaben.

— 11. Bekanntm., betr. den Vertrag zwischen Deutschland und Italien wegen wechselseitiger Unterstützung Hülfsbedürftiger.

— 13. Bekanntm., betr. die Gestattung der Vorarbeiten im hiesigen Lande für den Rostock-Berliner Schifffahrts-Kanal.

— 24. Publicandum für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Wahl der Schulvorsteher.

— 25. Bekanntm., betr. die Gestattung des Geschäftsbetriebes für die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „Nationale" in Berlin.

Octbr. 14. Bekanntm., betr. die Einberufung des Landtags nach Sternberg zum 12. November c.

— 14. Bekanntm., betr. die Vereidigung der bei der Berliner Nord-Eisenbahn angestellten Beamten.

— 15. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückreise 10. November.

Septbr. 29. Verordnung, betr. die Einführung der Reichsmark-Rechnung.

— 29. Bekanntm., betr. die Fortführung der laufenden Rechnungen bei den Großherzogl. Kassen in der bisherigen Geldrechnung und die Aufstellung der Etats in der Reichsmark-Rechnung.

— 30. Ankunft J. K. H. der Herzogin von Cambridge zum Besuch am hiesigen Großherzogl. Hofe.

— 30. Bekanntm., betr. die Anmeldung von Entschädigungs-Ansprüchen in Veranlassung der Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von Stettin nach Hannover.

— 31. Abordnung des Ober-Stallmeisters von Bülow nach Dresden zur Erstattung der Condolenz wegen des Ablebens Sr. Maj. des Königs Johann und zur Gratulation wegen der Thronbesteigung Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen.

Novbr. 1. Verordnung, betr. die Ermäßigung der Schleusengelder.

— 6. Publicandum, betr. die Neuwahl zum Deutschen Reichstag.

— 6. Bekanntm., betr. die Anmeldung militairdienstpflichtiger unabkömmlicher Beamter.

— 8. Bekanntm., betr. die Bestätigung der Statuten des Feuer-Versicherungs-Vereins Mecklenb. Lehrer zu Parchim.

— 12. Feierliche Eröffnung des allgemeinen Landtags in der Kirche zu Sternberg nach einem einleitenden liturgischen Gottesdienste.

Landtags-Propositionen:

I. Die ordentliche Landes-Contribution und der Landes-Beitrag pro 1. Juli 1874/75.

II. Die Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse pro 1. Juli 1874/75 durch Erhebung einer Steuer nach dem Modus

des Contributions-Edicts vom 30. Juni 1870 im vollen edictmäßigen Betrage.

III. Die Fortsetzung der Verhandlungen wegen Modification der bestehenden Landes-Verfassung.

IV. Die Revision des Contributions-Edicts vom 30. Juni 1870.

Novbr. 20. Bekanntm., betr. die Publicationen von Eintragungen in das Handelsregister durch den deutschen Reichsanzeiger.

— 25. Feierliche Audienz des Königl. Sächsischen Oberstallmeisters, General-Lieutenants a. D. v. Thielau zur Ueberreichung des Notificationsschreibens wegen des Ablebens Sr. Maj. des Königs Johann und der Thronbesteigung Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen.

— 27. Bekanntm., betr. die Berichtserstattung über Anträge auf Auswanderungs-Consense.

— 27. Bekanntm., betr. die Vereinigung des Fürstenberger Bauhofs und Amtsgebiets mit der Stadt Fürstenberg zu einem Wahlbezirk für die Reichstagswahlen.

— 29. Publicandum, betr. die außerordentliche Berücksichtigung von Hinterbliebenen insbesondere der Militair-Unterklassen aus dem Kaiserl. Dispositionsfonds.

Decbr. 2. Bekanntm., betr. die am 10. Januar k. J. vorzunehmende Wahl zum Reichstage.

— 3. Bekanntm., betr. die Formirung der Kirchen-Rechnungen nach der Reichs-Mark-Rechnung.

— 4. Bekanntm., betr. die Vorarbeiten für die Eisenbahnlinie Neustrelitz-Neustadt E/w.

— 5. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg und Höchstdessen Gemahlin, Großfürstin Catharina von Rußland Kaiserl. H. mit den hochfürstlichen Kindern von Remplin in Neubrandenburg. Rückkehr nach Remplin an demselben Tage.

Decbr. 6. Ankunft Sr. Durchl. des Herzogs von Teck und Hochdeſſen Gemahlin, Prinzeſſin Mary von Großbritannien K. H. mit den hochfürſtlichen Kindern zum Beſuch am hieſigen Großherzogl. Hofe.

— 6. Publicandum, betr. die Aufhebung der mit Preußen unterm 6. Januar 1838 abgeſchloſſenen Convention zur Verhütung der Forſtfrevel in den Grenzwaldungen.

— 6. Bekanntm., betr. das Verzeichniß der Wahlbezirke, der Wahlvorſteher und deren Stellvertreter, ſowie die Ernennung des Wahlcommiſſarius ꝛc. für die bevorſtehende Wahl zum Reichstag.

— 9. Publicandum, betr. die Einziehung der Mecklenb. Schillinge.

— 11. Publicandum, betr. die Erhebung der Schleuſengelder zu Voßwinkel und Weſenberg nach der Verordnung vom 1. Novbr. d. J.

— 13. Steuer-Edict pro 1. Juli 1874/75.

— 16. Verordnung für das Fürſtenthum Ratzeburg, betr. die Anlage und den Betrieb von Dampfkeſſeln.

— 16. Publicandum, betr. die Taxirung von Recepten und Dispenſirung von Arzneien.

— 17. Bekanntm., betr. die Führung der Schulkaſſen-Rechnungen nach der Reichs-Mark-Rechnung.

— 18. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Frankfurt a/M. Abreiſe nach Remplin 27. Decbr.

— 19. Revidirte Verordnung, betr. die Erhebung einer Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

— 20. Landesherrl. Abänderung des §. 7 der Statuten des Vieh-Verſicherungs-Vereins für das Fürſtenth. Ratzeburg.

— 20. Schluß des Landtags zu Sternberg.

Landtags-Abſchied:

ad I. Se. K. H. der Großherzog haben das Edict wegen der bewilligten ordentlichen Landes-Contribution und des Landes-

Beitrags pro 1. Juli 1874/75 bereits zu publiciren befohlen.

ad II. Ebenso haben Se. K. H. der Großherzog die zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse pro 1. Juli 1874/75 proponirte Erhebung eines Edicts publiciren lassen, und sind die dieserhalb weiter erforderlichen Verfügungen ergangen.

ad III. Hinsichtlich der Modification der bestehenden Landes-Verfassung sehen Se. K. H. der Großherzog Sich veranlaßt, von einer Fortsetzung der bezüglichen Verhandlungen auf Grund der bisherigen Vorlagen abzustehen und sind bereits mit Sr. K. H. dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin in Communication getreten, um für die Weiterführung der Verfassungs-Angelegenheit veränderte Grundlagen herbeizuführen und solche auf einem zu berufenden außerordentlichen Landtage vorzulegen.

ad IV. Die Revision des Contributions-Edicts vom 30. Juni 1870 betreffend, so werden Se. K. H. der Großherzog einen in Gemäßheit der darüber stattgehabten Verhandlungen redigirten Entwurf eines revidirten Edicts nebst Instruction dem Engern Ausschuß zur Erklärung über die Fassung zugehen lassen und demnächst wegen rechtzeitiger Publication des Edicts das Weitere verfügen.

Decbr. 22. Bekanntm., betr. die neue Wildtare.

— 24. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückreise 27. Decbr.

— 29. Verordnung, betr. die Taxordnung für das Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen.

— 29. Verordnung, betr. die Gebührentaxe für die Justizcanzlei nnd das Ober-Appellationsgericht.

II. a) Ver

der vom 1. Advent 1872/73 im Großherzog des Fürstenthums Ratzeburg, Geborenen,

A. In den Städten und in dem Flecken Mirow.	Geboren m.	Geboren w.	Geboren zus.	Gestorben m.	Gestorben w.	Gestorben zus.
Neustrelitz, Hofgemeinde . . .	10	4	14	5	5	10
Stadtgemeinde . .	105	100	205	96	105	201
Neubrandenburg und Broda	95	103	198	89	101	190
Friedland	68	79	147	53	49	102
Woldegk	42	56	98	28	25	53
Strelitz	74	65	139	57	59	116
Stargard nebst der Burg ꝛc.	31	42	73	21	24	45
Fürstenberg	47	39	86	31	35	66
Wesenberg	32	37	69	24	28	52
Mirow	34	37	71	27	24	51
Summa	538	562	1100	431	455	886
B. Auf dem platten Lande und in Feldberg.						
In der Neustrelitzer Synode	140	108	248	84	79	163
" " Neubrandenburger . .	121	89	210	64	47	111
" " Friedländer	95	71	166	55	37	92
" " Stargarder	161	155	316	70	81	151
" " Woldegker	194	168	362	127	95	222
" " Wesenberg-Mirower	113	105	218	62	71	133
Summa	824	696	1520	462	410	872
In den Städten u. in Mirow	538	562	1100	431	455	886
Zusammen	1362	1258	2620	893	865	1758

zeichniß

thum Mecklenburg-Strelitz, mit Ausschluß Gestorbenen, Copulirten und Confirmirten.

Copulirte Paare.	Confirmirt			Unter den Gebornen			Unter den Gestorbenen				
	m.	w.	zus.	uneheliche	Zwill. Paare	Drillinge.	zw. 80-90 Jahr.	zw. 90-100 Jahren	durch Ungl.-fälle	durch Selbstmord.	an epidem. Krnkh.
7	11	9	20	—	—	—	1	—	—	—	1
68	72	51	123	17	2	—	4	3	1	1	43
48	83	74	157	21	1	—	9	—	3	2	7
41	61	49	110	12	1	—	10	2	—	1	—
24	27	27	54	6	2	—	5	—	—	1	4
29	29	48	77	18	3	—	6	—	2	—	—
14	29	18	47	4	2	—	1	1	1	1	—
24	19	31	50	6	1	—	5	1	—	—	7
17	19	20	39	9	4	—	—	—	—	1	—
19	15	14	29	6	1	—	5	—	—	—	—
291	365	341	706	99	17	—	46	7	7	7	62
93	70	69	139	35	2	—	12	—	4	4	9
41	43	59	102	33	4	—	10	—	3	1	6
44	55	47	102	24	1	—	1	—	2	—	—
95	104	111	215	44	4	—	5	—	2	2	10
77	114	98	212	65	4	—	3	—	3	2	29
64	68	65	133	34	2	—	11	—	1	—	9
414	454	449	903	235	17	—	42	—	15	9	63
291	365	341	706	99	17	—	46	7	7	7	62
705	819	790	1609	334	34	—	88	7	22	16	125

b) Verzeichniß

der Gebornen, Gestorbenen, Copulirten, Communicanten und Confirmirten im Fürstenthum Ratzeburg vom 1. October 1872 bis 30. September 1873.

Geboren			Unter d. Gebornen sind		Gestorben				Cop.	Communicanten				Confirmirte		
m.	w.	zus.	unehl.	Zwill. Paare	Alter.	m.	w.	zus.	Paare		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
					Todtgeborne	14	10	24								
					0— 1 Jahr	51	28	79		A.						
					1— 10 =	41	34	75		Oeffentliche Communion	2833	3401	6234	143	156	299
					10— 20 =	7	8	15								
263	244	507	83	10	20— 30 =	14	17	31	115							
					30— 40 =	7	10	17		B.						
					40— 50 =	7	7	14								
					50— 60 =	11	6	17		Privat- und Kranken-Communion	49	95	144			
					60— 70 =	22	20	42								
					70— 80 =	22	10	32								
					80— 90 =	10	3	13								
					90—100 =											
Sa. 263	244	507	83	10		206	153	359	115		2882	3496	6378	143	156	299
In d. auswärts eingepfarrten Dörfern		48	6					45	20				1363			50
überall		555	89					404	135				7741			349

Uebersicht

der Geborenen und Gestorbenen im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vom 1. Advent 1863 bis 1. Advent 1873.

Vom u. bis zum 1. Advent	Herzogthum Strelitz			Fürstenthum Ratzeburg			Zusammen		
	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.
1863—1864	2714	1777	937	577	365	212	3291	2142	1149
1864—1865	2849	2335	514	528	525	3	3377	2860	517
1865—1866	2777	2045	732	516	557	w. 41	3293	2602	691
1866—1867	2642	1745	897	580	428	152	3222	2173	1049
1867—1868	2626	1962	664	541	394	147	3167	2356	811
1868—1869	2591	1736	855	544	426	118	3135	2162	973
1869—1870	2608	1700	908	562	417	145	3170	2117	1053
1870—1871	2483	1683	800	590	408	182	3073	2091	982
1871—1872	2556	2021	535	544	537	7	3100	2556	542
1872—1873	2620	1758	862	555	404	151	3175	2162	1013

Verzeichniß der Seelenzahl

incl. der auswärts sich aufhaltenden Gemeinde-Angehörigen und der im Jahre 1873 in den jüdischen Gemeinden Geborenen, Gestorbenen und Copulirten.

	Seelen zahl.	Geboren			Gestorben			Cop. Paare
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1. in Strelitz	181	1	3	4	2	2	4	3
2. in Neustrelitz	35	—	—	—	—	—	—	2
3. in Neubrandenburg	79	1	3	4	—	1	1	—
4. in Fürstenberg . . .	108	3	2	5	—	1	1	—
5. in Mirow	63	—	—	—	—	1	1	1
Zusammen	466	5	8	13	2	5	7	6

Uebersicht

der ortsanwesenden Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach der Zählung vom 1. December 1871, verglichen mit der Zählung vom 3. December 1867.

	Die Seelenzahl betrug							
	1871		1867		1871 mehr		1871 weniger	
	im Einzeln	im Ganzen	im Einzeln	im Ganzen	im Einz	im Gnz	im Einz.	im Ganz.
I. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.								
A. Städte:								
1. Neustrelitz	8470		8440		30			
2. Neubrandenburg.	7245		7300				55	
3. Friedland	5031		5079				48	
4. Woldegk	2850		2923				73	
5. Strelitz	2997		3086				89	
6. Fürstenberg . . .	2108		2232				124	
7. Stargard	1965		1903		62			
8. Wesenberg	1544		1541		3			
		32210		32504		95		389
								95
								294
B. Kabinetsamt.		1044		1129				85
C. Domanium incl. Incamerata:								
1. Amt Feldberg . .	8475		8869				394	
2. „ Mirow . . .	7426		7455				29	
3. „ Stargard .	9140		9621				481	
4. „ Strelitz . .	6523		6791				268	
5. Fürstenb. Amtsbezirk	103		140				37	
		31667		32876				1209
D. Ritterschaft, städtische und Oeconomiegüter		15055		15474				419
		79976		81983				2007
II. Fürstenthum Ratzeburg		17006		16787		219		
Summa		96982		98770		219		2007
								219
								1788

IV. Postcourse.

a) Im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Altstrelitz nach						
Berlin	102	6° 30′ fr. 6° 55′ N.	10¾	6° 30′ fr. 6° 30′ N.	3	12
Fürstenberg . . .	17	» »	1½	4° 15′ fr. 4° 10′ N.	—	17
Gransee.	39	» »	4	1° 45′ fr. 1° 50′ N.	1	9
Neustrelitz	4	5° 30′ fr. 5° 55′ N.	½	6° — ′ fr. 6° 25′ N.	—	4
do., Localpost . .	4	7° 30′ fr. 10° — ′ V.		8° 5′ V. 10° 35′ V.		
		12° — ′ M. 2° — ′ N.	½	12° 35′ N. 2° 35′ N.	—	2½
		4° — ′ N. 6° — ′ N.		4° 35′ N. 6° 35′ N.		
		8° — ′ N. 10° — ′ Ab.		8° 35′ Ab. 10° 35′ Ab.		
Von Feldberg nach						
Neustrelitz . . . . (über Ollendorf)	31	2° — ′ N.	3¼	7° 15′ M. fr.	1	1
Ollendorf	11	»	1	9° 30′ V.	—	11
do. Botenpost. . .	11	6° 30′ fr.		3° 25′ N.	—	—

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Friedland nach								
Glienke	12	2° 15′ N.		1¼	9° 15′ Ab.		—	12
Neubrandenburg . .	24	2° 15′ N.		2½	8° —′ N.		—	24
Oertzenhof	17	7° —′ fr.	11° 45′ W.	1¾	11° 30′ W.	2° 45′ N.	—	17
Sarnow (Botenpost)	11	2° –′ fr.		—	4° 30′ fr.		—	—
Von Fürstenberg nach								
Altstrelitz	17	4° 15′ fr.	4° 10′ N.	1½	6° 30′ fr.	6° 55′ N.	—	17
Berlin	85	8° 15′ W.	8° 50′ N.	9	6° 30′ fr.	6° 30′ N.	2	25
Gransee	22	»	»	2¼	1° 45′ fr.	1° 50′ N.	—	22
Neustrelitz	21	4° 15′ fr.	4° 10′ N.	2	6° —′ fr.	6° 25′ N.	—	21
Von Glienke nach								
Friedland	12	9° 15′ Ab.		1¼	2° 15′ N.		—	12
Neubrandenburg . .	12	3° 40′ N.		1¼	8° —′ N.		—	12
Von Granzin nach								
Neustrelitz (Botenpost)	—	9° W.		2¾	2° 30′ N.		—	—

Von Mirow nach									
Neustrelitz (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk.)		9° — ′ W.		3	7° — ′ N.				
Röbel	20	3° 30′ N.		3	5° 30′ fr.			—	20
Wesenberg (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk.)		9° — ′ W.		1¼	8° 40′ Ab.				
Schillersdorf (Botenpost)		8° — ′ W.		1½	6° — ′ W.				
Von Neubrandenburg nach									
Demmin	50	2° 30′ N.		5¼	6° — ′ W.			1	20
Friedland	24	8° — ′ Ab.		2½	2° 15′ N.			—	24
Glienke	12	8° — ′ Ab.		1¼	3° 40′ N.			—	12
Neustrelitz	27	11° 15′ W.	2° 45′ N.	2¾	6° 45′ W.	2° 15′ N.		—	27
		8° — ′ N.			8° 30′ Ab.				
Penzlin	15	11° 15′ W.	2° 45′ N.	1½	7° — ′ W.	3° 30′ N.		—	15
Stargard	10	9° — ′ W.	8° 15′ A.	1	7° 40′ W.	3° 45′ N.		—	10
Treptow a./T. . .	17	2° 30′ N.		2		10° 30′ W.		—	17

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
(Eine weitere Beförderung von Postsendungen aller Art findet durch Privat-Personen-Fuhrwerk statt.						
Usadel	15	11° 15′ V. 2° 45′ N. 8° —′ N.	1½	8° —′ V. 3° 30′ N. 9° 45′ N.		15
Von Neustrelitz nach						
Altstrelitz	4	6° —′ fr. 6° 25′ N.	½	5° 30′ fr. 5° 55′ N.	—	4
Altstrelitzer Localpost	4	8° 5′ V. 10° 35′ V. 12° 35′ N. 2° 35′ N. 4° 35′ N. 6° 35′ N. 8° 35′ Ab. 10° 35′ Ab.	½	7° 30′ fr. 10° —′ V. 12° —′ M. 2° —′ N. 4° —′ N. 6° —′ N. 8° —′ N. 10° —′ Ab.	—	2½
Berlin	106	6° —′ fr. 6° 25′ N.	11	6° 30′ fr. 6° 30′ N.	3	16
Feldberg	31	7° 15′ V.	3¼	2° —′ N.	1	1
Fürstenberg . . .	21	6° —′ fr. 6° 25′ N.	2	4° 15′ fr. 4° 10′ N.	—	21
Gransee	43	» »	4½	1° 45′ fr. 1° 50′ N.	1	13
Granzin (Botenpost)	—	2° 30′ N.	2¾	9° V.	—	—
Löwenberg	56	6° —′ fr. 6° 25′ N.	6	12° 20′ fr. 12° 20′ N.	1	26

Lübz	105	7° 10′ fr.			11½	3° 30′ fr.			3	15
Ludwigslust	147	»			16½	10° 45′ Ab.			4	27
Malchow	67	»			7½	7° 35′ fr.			2	7
Mirow (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk)		7° —′ N.			3	9° —′ W.				
Neubrandenburg	27	6° 45′ fr.	2° 15′ N.		2¾	11° 15′ W.	2° 45′ N.		—	27
		8° 30′ Ab.				8° —′ N.				
Ollendorf	20	7° 15′ fr.			2	1° —′ N.			—	20
Oranienburg	75	6° —′ fr.	6° 25′ N.		8	10° 25′ W.	10° 25′ Ab.		2	15
Parchim	119	7° 10′ fr.			13¼	1° 55′ fr.			3	29
Penzlin	16	»			1¾	1° 15′ N.			—	16
Plau	89	»			10	5° 20′ fr.			2	29
Usadel	12	6° 45′ W.	2° 15′ N.	8° 30′ N.	1¼	12° 50′ N.	4° 20′ N.	9° 35′ N.	—	12
Waren	44	7° 10′ fr.			5	10° —′ W.			1	14
Wesenberg (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk)		7° —′ N.			1½	10° 30′ W.			—	—
Woldegk		7° 15′ fr.			4¼	1° —′ N.			1	11
Von Oertzenhof nach Friedland	17	11° 30′ W.	2° 45′ N.		1¾	7° —′ fr.	11° 45′ W.		—	17

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Woldegk (Beförderung von Briefen u. Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks) . .	—	11° 15′ V. 2° 35′ N. 6° 10′ N.	3/4	9° 20′ V. 12° 50′ N. 4° 35′ N.	—	—
Von Ollendorf nach						
Feldberg	11	9° 30′ V.	1	2° —′ N.	—	11
dito Botenpost .	—	3° 25′ N.	2 1/4	6° 30′ fr.	—	—
Neustrelitz	20	3° 10′ N.	2	7° 15′ V.	—	20
Woldegk	21	9° 20′ V.	2	1° —′ N.	—	21
Von Schillersdorf nach						
Mirow (Botenpost) .		6° —′ V.	1 1/2	8° —′ V.	—	—
Von Stargard nach						
Neubrandenburg . .	10	7° 40′ V. 3° 45′ N.	1	9° —′ V. 8° 15′ N.	—	10

Von Usadel nach						
Neubrandenburg . .	15	8°—′V. 3°30N. 9°45′N.	1½	11°15′V. 2°45′N. 8°—′N.	—	15
Neustrelitz	12	12°50′N. 4°20′N. 9°35′N	1¼	6°45′V. 2°15′N. 8°30′N.	—	12
Von Wesenberg nach						
Mirow (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personenfuhrwerk.)		8° 40′ Ab.	1¼	9° —′ V.		
Neustrelitz		10° 30′ V.	1½	7° —′ Ab.		
Von Woldegk nach						
Neustrelitz	41	1° —′ N.	4¼	7° 15′ fr.	1	11
Ollendorf	21	1° —′ N.	2	9° 20′ V.	—	21
Prenzlau	27	5° 15′ fr.	2¾	9° 5′ A.	—	27
Oertzenhof (Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks)	—	9°20′V. 12°50′N. 4°35′N.	¾	11°15V. 2°35′N. 6°10′N.	—	—

b) Im Fürstenthume Ratzeburg.

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. Thlr.	Sgr.
Von Schönberg nach						
Dassow	8	10 ° 30 ′ V. 7 ° 15 ′ N.	1¼	7 ° 45 ′ V. 3 ° 15 ′ N.	—	8
Gadebusch	22	10 ° 30 ′ V.	2¼	2 ° 30 ′ N.	—	22
Rehna	11	10 ° 30 ′ V. 7 ° 15 ′ N.	1	7 ° 15 ′ fr. 3 ° 30 ′ N.	—	11
Rosenberg	31	10 ° 30 ′ V.	3¼	1 ° 20 ′ N.	1	1
Schwerin	46	10 ° 30 ′ V.	5	11 ° 50 ′ N.	1	16

V. Eisenbahn-Züge.

Eisenbahn-Züge
der Großherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahnen.

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Meilen.	Personenzug. Nr. 1.			Personenzug. Nr. 3.			Schnellzug. Nr. 5.			Personenzug. Nr. 7.			Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.		4. Kl.	
		U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.
Anschlüsse in Straßburg.														v. Neubrandenburg ab:							
Abf. Stralsund					5	30	Mg.	—	—		12	41	Nm.	4	24	3	17	2	13	1	5
„ Stettin					7	15	„	10	40	Mg.	3	45	„	2	25	2	3	1	14	—	21
„ Berlin					—	—	„	8	45	„	1	5	„ P	Z. 5	12	4	1	2	22	1	10
													„ C	Z. 5	20	4	6				
„ Pasewalk					8	33	„	11	47	„	5	—	„	1	18	1	5	—	25	—	13
Ank. Straßburg					9	2		12	8	Nm.	5	31	„	1	2	—	23	—	16	—	8
Abf. Straßburg					9	7	„	12	12	„	5	36	„								
„ Oertzenhof	1,6				9	27	„	12	28	„	5	54	„	—	21	—	15	—	11	—	6
Ank. Neubrandenburg	4,6				9	56	„	12	56	„	6	20	„								
Abf. Neubrandenburg					10	1	„	1	6	„	6	24	„	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Mölln	6,4				10	22	„	1	25	„	6	44	„	—	13	—	9	—	7	—	4
„ Stavenhagen	9				10	51	„	1	48	„	7	10	„	1	—	—	21	—	16	—	8
„ Malchin	10,5	5	40	Mg.	11	11	„	2	5	„	7	29	„	1	10	—	28	—	21	—	11
„ Teterow	12,3	6	2	„	11	36	„	2	23	„	7	53	„	1	22	1	7	—	27	—	14

Abf. Lalendorf	14,1	6	21	Mg.	11	57	„	2	44	„	8	13	Nm.	2	5	1	16	1	4	—	17
„ Güstrow	16,2	6	45	„	12	22	Nm.	3	7	„	8	38	„	2	19	1	26	1	11	—	21
Ank. Bützow	18	7	2	„	12	39	„	3	22	„	8	55	„	3	1	2	4	1	17	—	24
Abf. Bützow		7	15	„	12	52	„	3	44	„	9	6	Abs.								
„ Schwaan	19,9	7	43	„	1	21	„	4	20	„	9	35	„	3	14	2	13	1	24	—	27
Ank. Rostock	22,1	8	10	„	1	47	„	4	50	„	10	3	„	3	29	2	24	2	2	1	1
Abf. Bützow		7	31	„	12	54	„	3	32	„	9	15	„								
„ Warnow	19,4	7	47	„	1	10	„	—	—		9	32	„								
„ Blankenberg	21,1	8	8	„	1	31	„	3	58	„	9	56	„	3	22	2	19	1	28	—	29
„ Ventschow	22,3	8	20	„	1	43	„	—	—		10	12	„								
Ank. Kleinen	23,4	8	33	„	1	56	„	4	17	„	10	27	„	4	7	3	—	2	6	1	3
Abf. Kleinen		10	8	„	2	24	„	4	30	„	10	38	„								
Ank. Wismar	25,5	10	33	„	2	49	„	4	55	„	11	3	„	4	22	3	10	2	14	1	7
Abf. Kleinen		8	42	„	2	15	„	4	28	„	10	37	„								
„ Schwerin	25,6	9	17	„	4	—	„	4	53	„	11	13	„	4	22	3	10	2	14	1	7
„ Zachun	27,8	9	40	„	4	23	„	A	nk	unft.	11	44	„								
Ank. Hagenow	29,4	9	59	„	4	41	„	—	—		12	8	Nchs.	5	18	3	28	2	27	1	14
Abf. Kleinen		8	46	„	2	8	„	4	25	„											
„ Bobitz	24,6	9	2	„	2	24	„	4	37	„				4	15	3	5	2	10	1	5
„ Grevesmühlen . . .	26,4	9	26	„	2	47	„	4	54	„				4	28	3	14	2	17	1	9
„ Schönberg	28,7	9	52	„	3	13	„	4	14	„				5	13	3	25	2	25	1	13
Abf. Lüdersdorf	29,8	10	3	„	—	—	„	—	—					—	—	—	—	—	—	—	—
Ank. Lübeck	31,3	10	19	„	3	40	„	5	36	„				6	1	4	7	3	4	1	17
Anschlüsse in Lübeck.																					
Abf. Lübeck		10	30	„	3	50	„	5	44	„											
Ank. Hamburg		12	6	Mtg	5	47	Ab.	7	7	„				7	21	5	15	3	29	2	1

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Meilen.	Personen-zug. Nr. 1. U. M. Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 3. U. M. Tgsz.	Schnellzug. Nr. 5. U. M. Tgsz.	Personen-zug. Nr. 7. U. M. Tgsz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl. T. sg.	2. Kl. T. sg.	3. Kl. T. sg.	4. Kl. T. sg.
Anschlüsse in Hagenow.						v. Neubrandenburg ab			
Abf. Hagenow		10 32 Mg.	5 7 Nm.		1 13 Ns.				
Ank. Wittenberge		12 5 Nm.	6 30 Ab.		2 33 "	7 10	5 8	3 26	1 29
" Berlin		3 40 "	9 35 "		5 30 Mg.	10 20	7 23	5 22	2 27
" Magdeburg		3 3 "	10 38 "		6 15 "	10 8	7 14	5 10	— —
" Leipzig		6 51 "	2 3 Mg.		10 35 "	13 13	9 18	6 20	— —
Abf. Hagenow		10 11 Mg.	4 54 Nm.		3 3 Ns.				
Ank. Büchen		11 34 "	6 15 Ab.		3 56 "	6 25	4 26	3 18	1 24
" Hannover		9 15 Ab.	1 20 Mg.		— — "	11 8	8 6	5 25	— —
" Hamburg		1 15 Nm.	8 — Ab.		5 — Mg.	8 3	5 25	4 9	2 5
B. Richtung Lübeck-Straßburg. Anschlüsse in Hagenow.		Pers.-Zug. Nr. 2.	Schnellzug. Nr. 4.	Pers.-Zug. Nr. 6.	Pers.-Zug. Nr. 8.	bis Neubrandenburg.			
Abf. Hamburg		11 — Ab.		7 45 Mg.	2 50 Nm.	8 3	5 25	4 9	2 5
" Hannover		5 5 Nm.		3 35 Ns.	11 — Mg.	11 8	8 6	5 25	— —
" Büchen		12 11 Ns.		9 15 Mg.	4 4 Nm.	6 25	4 26	3 18	1 24
Ank. Hagenow		1 8 "		10 22 "	5 2 "				
Abf. Leipzig		12 40 Nm.			7 40 Mg.	13 13	9 18	6 20	— —
" Magdeburg		7 30 Ab.			11 20 "	10 8	7 14	5 10	— —
" Berlin		11 — "			2 15 Nm.	10 20	7 23	5 22	2 27

| | | |

B. Richtung Lübeck-Straßburg.	Meilen.	Personen-Zug. Nr. 2.			Schnellzug. Nr. 4.			Personen-Zug. Nr. 6.			Personen-Zug. Nr. 8.			Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.		4. Kl.	
		U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	U.	M.	Tgsz.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.	T.	sg.
Abf. Schwaan	15,2	6	53	V.	10	29	V.	2	53	Nm.	8	43	Ab.	3	14	2	13	1	24	—	27
Ank. Bützow		7	15	"	10	52	"	3	17	"	9	6	"								
Abf. Bützow		7	22	"	11	16	"	3	46	"	9	14	"								
" Güstrow	15,1	7	46	"	11	37	"	4	16	"	9	38	"	2	19	1	26	1	11	—	21
" Lalendorf	17,2	8	10	"	12	—	"	4	46	"	10	3	"	2	5	1	16	1	4	—	17
" Teterow	19	8	33	"	12	21	Nm.	5	14	"	10	27	"	1	22	1	7	—	27	—	14
" Malchin	20,8	8	57	"	12	43	"	5	44	"	10	47	"	1	10	—	28	—	21	—	11
" Stavenhagen	22,3	9	17	"	1	2	"	6	9	Ab.	(Ank	unft)		1	—	—	21	—	16	—	8
" Mölln	24,9	9	43	"	1	27	"	6	43	"				—	13	—	9	—	7	—	4
Ank. Neubrandenburg	26,7	10	1	"						"											
Abf. Neubrandenburg		10	9	"	1	48	"	7	9	"											
" Oertzenhof	29,7	10	47	"	2	19	"	7	51	"				—	21	—	15	—	11	—	6
Ank. Straßburg	31,3	11	3	"	2	35	"	8	10	"				1	2	—	23	—	16	—	8
Anschlüsse in Straßburg.																					
Abf. Straßburg		11	8	"	2	39	"	8	16	"											
Ank. Pasewalk		11	33	"	3	2	"	8	48	"				1	18	1	5	—	25	—	13
" Berlin		3	16	Nm.	6	—	Ab.							P Z. 5	12	4	1	2	22	1	10
														C Z. 5	20	4	6				
" Stettin		12	50	"	4	25	Nm.	10	10	"				2	25	2	3	1	14	—	21
" Stralsund		2	6	"				11	28	"				4	24	3	17	2	13	1	5

VI. Gebühren-Tarif
für telegraphiſche Correſpondenz.

Von den in Mecklenburg-Strelitz belegenen Stationen nach

I. 1) Stationen des früheren Norddeutſchen Telegraphen-Gebietes, incl. des nicht dazu gehörigen Theils von Heſſen-Darmſtadt, und zwar:

a)	I. Zone (gegen 11—18 Meilen)	8	ßl.
b)	II. „ (gegen 44—52 Meilen)	16	„
c)	III. „ (über 52 Meilen hinaus)	24	„
2)	Stationen in Baden	24	„
3)	„ in Bayern	24	„
4)	„ in Württemberg	24	„
5)	„ in Luxemburg	24	„
6)	„ in Elſaß-Lothringen	24	„
7)	„ in Oeſterreich-Ungarn	32	„
8)	„ in den Niederlanden	32	„

Die vorſtehenden Sätze werden für 20 Worte, für je 10 Worte mehr aber die Hälfte mehr erhoben.

II. Stationen des Vereins-Auslandes,
bis zu 20 Worten:

Algier und Tunis (Kabel Marſeille-Bona)	2 Thlr.	32	ßl.
Belgien	— „	39	„
Corſika (durch Frankreich-Italien, Livorno-Baſtia)	1 „	16	„
Dänemark	— „	39	„
Frankreich	1 „	4	„
Griechenland	2 „	7	„
Inſeln: Ithaka, Kephalonia, Zante, Spezzia	2 „	26	„
Syra	2 „	45	„

Großbritannien und Irland	2	Thlr.	7 ßl.
Hauptstadt London	1	„	42 „
Helgoland (ab Hamburg per Dampfer)	—	„	29 „
Italien mit Insel Sicilien	1	„	16 „
— mit Insel Sardinien	1	„	30 „
Kanalinseln	2	„	7 „
Malta und Corfu	2	„	32 „
Montenegro	—	„	39 „
Nordamerika per Kabel via Borkum und England oder via Brest nach Newyork für 10 Worte	14	„	39 „
1 „ mehr	1	„	16 „
Für die übrigen Stationen Amerika's und Cuba's normiren Special-Tarife.			
Rumänien und Serbien	1	„	16 „
Norwegen	1	„	30 „
Ostindien (indo-europ. Linie)			
a) östlich v. Chittagong mit Insel Ceylon	26	„	45 „
b) westlich —	25	„	30 „
Persien (durch Rußland)	7	„	4 „
Portugal	2	„	26 „
Rußland, europäisches	2	„	— „
— kaukasisches	2	„	39 „
— asiatisches, 1. Region	4	„	7 „
2. Region	6	„	13 „
Schweden, nach resp. Entfernung via Arcona 39 ßl. oder	1	„	4 „
ab Neustrelitz 1 Thlr. 10 ßl. oder	1	„	23 „
Schweiz	—	„	39 „
Südaustralien	60	„	13 „
(Neuseeland)	61	„	23 „
Spanien	2	„	13 „
Türkei, europäische	2	„	7 „
— asiatische, nach Seehäfen	3	„	10 „
nach dem Innern	4	„	13 „

Außerdem bestehen Telegraphen-Stationen in Arabien, Tripolis, Aegypten, China, Beludschistan, Singapora, Réunion und Mauritius, sowie Südamerika, Südafrika, auf den Westindischen Inseln, Mexico, auf den Antillen und dem Isthmus von Panama, (nach Special-Tarifen.)

VII. Verzeichniß der Märkte 1874.

(V.=Viehmarkt. Pf.=Pferdemarkt. Kr.=Krammarkt.)

a) Im Herzogthum Strelitz.

Februar: 10. Strelitz V.
11. „ Kr.
17. Woldegk V.
18. „ Kr.
24. Neubrandenburg V. u. Pf.
25. Neubrandenburg Kr.

März: 9. Wesenberg V.
10. „ Kr.
11. Stargard V.
12. „ Kr.
19. Friedland V. u. Pf.
20. Friedland Kr.
23. Neustrelitz V.
24. „ Kr.
25. Mirow V.
26. „ Kr.

Mai: 4. Stargard V.
5. „ Kr.
11. Strelitz V.
12. „ Kr.

Juni: 3. Feldberg Kr.
4. Fürstenberg V.
5. „ Kr.
15.—20. Neubrandenburg Wollmarkt.
18. Wesenberg Kr., V. u. Pf.
24. Mirow V.
25. „ Kr.
29. Woldegk V.
30. „ Kr.

Juli: 2. Friedland V. u. Pf.
3. Friedland Kr.
7. Neubrandenburg V. u. Pf.
8. Neubrandenburg Kr.
13. Neustrelitz V.
14. „ Kr.

August: 24. Friedland V. u. Pf.

Septbr.:	1.	Strelitz V. u. Pf.	
	8.	Wanzka Kr.	
	24.	Wesenberg Kr. u. V.	
	28.	Stargard V.	
	29.	„ Kr.	
October	5.	Woldegk V.	
	6.	„ Kr.	
	13.	Strelitz V.	
	14.	„ Kr.	
	20.	Neubrandenburg V. u. Pf.	
	21.	Neubrandenburg Kr.	
October:	22.	Mirow V.	
	23.	„ Kr.	
	26.	Friedland V. u. Pf.	
	27.	Friedland Kr.	
Novbr.:	4.	Feldberg Kr.	
	5.	Fürstenberg V.	
	6.	„ Kr.	
	16.	Wesenberg V.	
	17.	„ Kr.	
Decbr.:	14.	Neustrelitz V.	
	15.	„ Kr.	
	17.	Stargard V.	
	18.	„ Kr.	

b) Im Fürstenthum Ratzeburg.

Mai:	5.	Schönberg Kr. u. V.	
October:	6.	Schönberg Kr. u. V.	

VIII. Alphabetisches Register

der pag. 11—311

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Namen.

A.

Adam, Dr., Lehrer 123
Adermann, Wegebaurath 128
Adler, Schloßmädchen 28
— Aufseherin 29
Agatz, Kloster-Holzwärter 203
Ahlbach, Revisor 110
Ahlers, Bürgermstr. 52. 55. 57. 60. 195. 200. 215
— Landsyndicus, Rath 55. 56. 57. 60. 179. 190. 198. 200
— Adv. 60
Ahlgrim, Ziegler 233
Ahlgrimm, Küchenschreiber 27
— Schornsteinfeger 97
— Postsecretair 105
— Landw.-Bez.-Feldw. 120
— Freischulze 228
— Ziegler 235
— Büdner 237
Ahrend, Schulze 306
— Schulze 307
Ahrendt, Hof-Buchdr. 30
— Lakai 35
Ahrensdorf, Arzt 137. 150. 220
Albrecht, Cigarren-Fabr. 264
Alexander, Kaufmann 170. 220
Alroth, Hoftischler 31
v. Amsberg, O.-App.-Rath 50
Anders, Hauptamts-Contr. 112
Appel, Schulmstr. 71
— Armendiener 150. 170. 217
d'Aragão, Bras. Gen.-Cons. 18
Arendt, Stallbursche 38
v. Arenstorff, Convent. 207
— „ 209
— Gutsbesitzer 254
ArmknechtDr., Schuldirector 283
Arndt, Gartenknecht 30
— Professor 40
— Küster 78
— Lehrer 88
— Lehrer 90
— Arzt 136
— Kämmereischreiber 216
— Registrator 274. 275
— Arzt 291
v. Arnim, Kammerjunker u. Auditor 23. 51
— Convent. 204
— „ 210
— „ 213
Asmis, pens. Cantor 81
— Cand. d. Theol. 81
Auerbach, Hofmesserschmied 31
Augustin, Bahnhofs-Insp. 16

B.

Baack, Vorreiter 32
Bachmann, Adv. 60. 109. 186. 188
— Rector 81. 91. 150
— Prem.-Lieuten. 118
Bade, Freischulze 234
— Pächter 240
Bader's Erben, Erbmüller 236
Badstein, Quartiersmann 301
Bäckler, Spritzenmeister 215
Bährens, Unterförster 101
Baer, Rohrleiter 301
Bahlcke, Hofrath 40. 59. 185
— Adv. 60. 186. 191
— Arzt 143. 145
— Pächter 235
— Pächterin 237
Bahr, Rath 55. 57. 61. 90. 96. 122. 124. 150. 189. 217
— Pastor 75. 89. 153. 178
Bahrdt, Lehrerin 85
Baljöhr, Hofmusikus 15
Ballien, Briefträger 105
Ballschmiter, Walkmüller 263
Bancken, Assistenzarzt 117. 137
Barca, Ober-Post-Kassen-Rendant 104
Baresel, Stallfourier 32
— Reitknecht 36
Barkow, Küster 70
Barlach, Arzt 291
Barnewitz, Hofbuchhdl. 25. 155. 163. 179. 180
Barteld, Stadtger.-Hülfsact. 51
— Organist 65. 90
— Amtsschreiber 96
— Vorsteherin 181
Bartels, Postgehülfe 106
— Erbpachtmüller 227
— Müller 227
Bartelt, Schulmstr. 65
Bartold, Rector 81. 89. 90
— Canzlist 274. 285. 288
Gr. v. Bassewitz, Minister-Präsident 21. 195
— Convent. 206
— „ 211
— „ 211
v. Bassewitz, Convent. 204
— „ 204
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 207
— „ 207
— „ 210
— „ 211
— „ 211
— „ 213
— „ 213
Bassow, Schulmstr. 71
— Küster 74
Bastian, Hebamme 140
Bauer, Landkasten-Secr. 199
— Präpositus 282
Baumann, Lehrerin 90
Bechly, Kaufmann 188
Becker, Kirchenrath 40
— O.-A.-G.-Registr. 50
— Pastor 67
— Küster 77
— Pastor 78. 92. 151
— Viertelsmann 150. 218
— Kirchenräthin 180
— Pastorin 181
Beckers Erben, Müller 239
Beckström, Semin.-Dir. 81. 92
Bedele, Polizei- u. Kirchen-vogt 274. 278
Beetz, Ober-Zollrath 110
Behm, Secr. 191

v. Behmen, Hof-Goldschm. 31
Behn, Pastor 80
Behncke, Hebamme 144
— Müller 263
Behnke, Gehöftsbesitzer 263
— Schulmstr. 279
Behnsen, Leibkutscher 32
— Garderobejungfer 37
v. Behr, Convent. 204
— „ 205
— „ 207
— „ 207
— „ 210
— „ 210
Gräfin v. Behr-Negendank, Convent. 206
Gräfin v. Behr, Convent. 211
v. Behr-Negendanck, Guts-Besitzer 253
Behrends, Schloßdiener 38
— Unterförster a. D. 40
— Holzwärter 101
— Pachtziegler 237
— Erbpächter 240
— Krüger 242
Behrens, Lakai 37
— Lehrer 90
— Klost. Holzwärter 209
— Schuldiener 284
Behrns, Pachtmüller 135. 242
Beier, Gerichtsdiener 54
Beisser, Papiermühlenbes. 243
Bellenbaum, Schornsteinfeger 98
Belling, Tel.-Stat.-Verw. 107
Bendschneider, Polizeidien. 125
Benduhn, Commissionsrath 41
Benecke, Arzt 137. 149. 150
Benecke, Freischulze 232
Bengelsdorff, Unterförster 101
Bengelstorff, Mundkoch 27
— pens. Hundewärter 40
— Hoftischler 31. 258
Bense, Chirurgus 139. 215
Benzin, Vorreiter 32
— Schulmeistergehülfe 65
— Müller 235. 238
Berend, Klost.-Holzwärter 209
Berg, Kaufmann 193
Bergell, Pächter 238
Bergemann, Landes-Secr. 199
— Pächter 234
Berger, Kaufmann 169
Bergfeld, Pastor 74
Bergholtz, Amtsschreiber 96
Bergholz, Lakai 27
— Stallbursche 32
Berlin, Geh. Hofrath 52. 55. 56 57. 60. 83. 87. 108. 167 179. 216
— Advocat 61
— Pastor 70
— Arzt 140. 167
— Convent. 167. 204
Berndt, Müller 238
v. Bernstorff, Convent. u Pensionistin 206. 208
Gr. v. Bernstorff, Regier.-Rath 22. 23. 47. 48
— Landrath 297
— Klosterhauptmann 203
— Convent. 206
— „ 207
Bester, Unterförst. 102
— Maurermstr. 186
— Klost. Stationsjäger 209
Beust, Arzt 119. 137. 145
Beuster, Mädchen 35
Beuthin's Erben, Müller 228
Beyer, Vorreiter 32
— Archivrath 195
— Erbkrüger 230
— Erbkrüger 241
— Erbpächter 242
Bibow, Chirurgus 141

Bicker, Bürgermeister 289 296. 301
Biederstädt, Müller 263
Bielefeld, Lakai 27
Bischoff, Steueraufseher 111
Blanck, Gärtnerlehrling 30
— Reitknecht 32
— Kammerdiener 35
— Lakai 35
— Justizrath 51. 62. 160 183
— Cantor 72. 91
— Pächter 240
— Holzwärter 286
Blank, Vice-Schulze 306
v. Blazekovic, K. K. Oesterr. Hauptm. 14
Bleist, Alleewärter 99
Block, Lehrerin 87
— Thierarzt 140
v. Blücher, Justizrath 22. 51 58. 147
— Kammerherr ꝛc. 22
— Gutsbesitzer 133
— Sparkassen-Vorsteher 186
— Convent. 204
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 206
— „ 206
— „ 206
— „ 207
— „ 207
— „ 207
— „ 207
— „ 210
— „ 211
Gr. v. Blücher, Convent. 205
— „ 206
Blühdorn, Kutscher 32
Bluhm, Notar 60
Blum, Hebamme 141
Blumenhagen, Thierarzt 141
Blumhagen, Chirurg 141
Boccius, Geh. Kammerr. z. D. 94
— Ober-Zollrath 110
Bock, Gymn.-Lehrer 84
— Bureaudiener 109. 186. 188
— Gem.-Aeltester 220
— Synagogen-Vorsteher 220
— Mühlenbesitzer 258
v. Boddien, Hof-Marschall a. D. 13. 39
— Klost.-Pensionistin 208
v. Boddin, Convent. 211
v. Bodenhausen, Herzogl. Anhalt. Kammerherr 14
v. Böhl, Ritterschaftl. Deputirt. 198. 199
Böhme, Hofmusikus a. D. 39
Bölckow, Convent. 213
Bölte, Convent. 206
Böttcher, Böttchermeister 148
— Schulze 309
Bohm, Pastor 68
— Collaborator 81. 87
Bohn, Organist 193
— Küster 280
Bohnstädt, Hülfsschulmeister 64
— Küster 68
Boldt, Gerichtsdiener 52
— Pächter 228
— Pachtmüller 230
— Pächter 238
— Müller 241
Boll, Präpositus 67. 87
— Spritzenmstr. 215
Bollmann, Chausseewärter 132
Bollow, Gerichtssecr. 53. 54 189
— Chausseewärter 290
— Schulze 307

v. Boltenstern, Apotheker 140
Boltmann, Lehrer 88
Bombe, Steueraufseher 112
Bonhard, Diaconissin 160
Bopp, Secr. ꝛc. 186. 188
Borchert, Chirurgus 144
— Schulze 308
v. Borck, Kammerherr 22. 122. 134. 193. 252
Bordier, Hebamme 143
Born, Spielkartenfabr. 261
v. Bose, Freiherr ꝛc. 14
Bossart, Pastor 70. 148
v. Both, Kammerjunker 23. 24
— Convent. 204
— " 204
— " 213
Boy, Schulze 303
— " 304
Boye, Schulmstr. 279
Brand, Stadtjäger 218
Frh. v. Brandenstein, Gutsmitbesitzer 250
Brandt, Hofschuhmacher 31
— Küster 73
— " 77
— Unterförster 101
— " 102
— Krüger 243
Brasch, Rathsherr 52. 60. 149. 216. 263
— Stadtsecr. 216
Brauer, Schloßdiener 28
— Gutsbesitzer 247
Braun, Hofmusikus a. D. 39
— Stadtger.-Diener 52. 125
— Pförtner 52. 54. 126
— Senator 83. 215
— Telegr.-Dir.-Rath 107
— Unterförster 114
Breest, Schulmstr. 68
— Küster 69
Breest, Schulmstr. 69
— " 78
— Küster 79
Brehm, Thierarzt 139
Bremer, Hebamme 138
— " 144
— Steueraufseher 287
Breuel, Amtm. 298. 304
Breutz, Hofhandschuhmacher 31
Brodthagen, Rathsherr ꝛc. 53. 172. 218
Bröcker, Schulmstr. 67
Bröder, Sattleralterm. 149
v. Broich, Königl. Preuß. Rittmeister ꝛc. 15
Brückner, Senator 52. 60. 123. 215. 221
— Geh. Hofrath 55. 57. 59. 86. 198. 215
— Rath, Dr. 139
— Arzt 139
Brüggemann, Schulmstr. 280
— Vice-Schulze 309
Bruhn, Schulmstr. 73
— Rathsdiener 216
Bruhns, Arzt 140
— Klost.-Holzwärter 209
Brunnemann, Waschmädchen 29
Brunswig, Adv. 59
— Rath, Dr. 136. 138. 145. 148
— Müller 242
v. Buch, Rittergutsbes. 255
— Convent. 205
— " 213
Budde, O.A.G.-Vice-Präs. 50
— Müller 263
— " 263
— " 263
Bülle, Rathsherr 216
v. Bülow, Geschäftsträger 19
— Staatsminister a. D. ꝛc. 12. 39

v. Bülow, Hauptm. a. D. 17. 41
— Hofmarschall 20. 24
— Oberstallmeister 20. 32
— Hofdame a. D. 39
— Kammerjunker 39
— Kloster-Provisor 202
— " 208
— Convent. 204
— " 204
— " 204
— " 204
— " 205
— " 205
— " 206
— " 206
— " 206
— " 206
— " 206
— " 207
— " 207
— " 207
— " 207
— " 207
— " 207
— " 207
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 210
— " 211
— " 211
— " 211
— " 212
— " 212
— " 212
v. Bülow, Convent. 212
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
— " 213
Bülow, Küster 76
— Copiist 199
Bürger, Spritzenmeister 301
Büsch, Gutsbesitzer 247
Büttner, Polizeidiener 125
Bunge, Postsecr. 104
Burchard, Ober-Steuer-Inspector a. D. 40
— Notar 60
— Hauptamts-Assistent 112
Burghof's Wwe., Apotheker 143
Burgmann, Convent. 212
v. Burgsdorff, K. Pr. Major 15
Burmeister, Schulmstr. 79
— Postschaffner 105
— Gutspächter 191
— Geh. Canzleirath 203
— Hauswirth 288
— " 297
— Maurermeister 298
— Ackerbürger 300
— Schulze 289. 304
— " 303
— " 305
— Pächter 304
Busch, Hebamme 140
— Chausseewärter 290
— Schulze 304
Buschow, Chausseegeld-Einnehmer 129
Buse, Schulmstr. 75
— Holzwärter 100
— Nachtwächter 214
Buttel, Adv. 59. 265
Buttermann, Kaufmann 189

C.

(s. event. auch unter K.)

Calließ, Schulmstr. 282
Capell, Mühlenbesitzer 305
— " 309
Carl, Thierarzt 140
Carlau, Lehrer u. Küster 79. 91
— Organist 281
de Caters, Consul a. D. 14
Chemnitz, Lakai 27
Clasen, int. Chausseegeld-Berechner 129
Cleve, Küster 65
Clodius, Pastor 282
Cohn, Adv. 59. 155. 161. 185
— Religionslehrer 221
Collin, Professor 81. 85
Conow, Schulmstr. 77
— Lehrer 81. 283
Conrad, Chirurgus 142
— Hebamme 142
— Müller 238
Copsey, Kammerdiener 32
Cordt, Küster 78
— Krüger 240
Cordua, Pächter 227
— " 244
Cornehl, Müller 240
Cowalschky, Papiermühlen-besitzerin 241
v. Cramon, Convent. 205
Crossthwaite, früher Königl. Großbritann. Consul 14
Crull, Niederl. Gen.-Cons. 18
Crumbiegel, Bürgermstr. 197. 198
Cunitz, Pächter 228
— Müller 243
— " 265
Curth, Küster 67. 87
Curth, Lehrer 92
Cust, Lady in waiting 34

D.

Dabbert, Küchenmädchen 35
v. Dachröden, Kammerherr 21
Dädlow, Spritzenmeister 214
Dahms, Schulmstr. 78
Dahse, Bürgermeister 198
Dallach, Kastellan 29
Damm, Hauswirth 300
Dankwarth, Oberförster 286
Dautwiz, Hofgärtner 29. 30
Dedlow, Lehrerin 181
Degener, Postschaffner 105
Dehne, Rechnungsbeamter ꝛc. 16. 17. 115
Denker, Hebamme 292
Dessau, Unterförster 102
v. Dewitz, Vice-Landmarschall 55. 108. 182. 190. 197 200. 248. 250. 254
— Convent. 205
— " 207
— " 211
— " 211
— " 212
— " 213
— Gutsbesitzer 251. 252
— Justizamts-Assess. 273. 275
Dieckmann, Küster 70
— Schulmstr. 77
Diedrich, Gefangenwärter 51
Dierck, Schulmstr. 281
Dierking, Kassier 110
Diesow, Kammerjungfer 34
Diestlow, Stadtdiener 214
Dietrichs, Schulmstr. 75
Dietsch, Gärtner 30
— Lehrerin 179. 180
Dietze, Lehrerin 89

Dietze, Arzt 143. 145. 180
Dippe, Ministerialrath 123
Dobbertin, Erbpächter 232
Döhn, Erbpächter 229
Dörbandt, Pastor 73
Dörschner, Hebamme 138
Dörsner, Kupferschmiedemstr. 149
Dörwaldt, Wundarzt 140
Donner, Hebamme 138
v. Dormus, K. K. Oestr. General-Major 13
Doß, Schulmstr. 73
— Com.-Alterm. 151. 219
Douglas, Landw.-Lieuten. 119
Dräger, Hofschmidt 31
— Schulze 305
Drägert, Unterförster 102
— Schuhmachermstr. 148
v. Drenkhahn, Kammerjunk. 39
Drews, Amtmann-Wittwe 304
Drewes, O.-A.-Ger.-Pedell 50
— Pächter 123. 273
Drews, Telegraphenbote 107
— Diaconissin 160
— Pächter 236
— „ 239
— Erben, Pächter 305
Dreyer, Hessischer Hofrath, Dr. med. 14
— Färber 188
— Spritzenmeister 214
Dücker, Hülfslehrerin 90. 180
— Armen-Secr. ꝛc. 149. 217
Düfahel, Post-Eleve 104
— Maler 148. 184
Dühr, Professor 88
v. Düring, K. Hann. Rittmeister a. D. 14
Düsel, Bäckermeister 89. 149
Düsing, Roßarzt 32. 137
— Rathsherr ꝛc. 106. 218
Dufft, Actuar 274. 275
Dufft, Advocat 276
Dulitz, Rector 87. 195
— Sec.-Lieuten. 118
Dultz, Apotheker 138
Dunkelberg, Hofrath 17. 41. 59 185
Dunker, Schulmeister 282
Durchschlag, Amtsgerichts-Actuar 53
— Stadtsecr. 60. 167. 216
— Kaufmann 169. 190

E.

Ebel, Küster 77
Eckmann, Hebamme 292
Eckner, Chausseewärter 290
Eckstein, Rentschr. 32. 49. 122
Egels, Fabrikbesitzer 229
Eggers, Stabsarzt 17. 117. 137
— Rendant 201
Eggert, Schulrath a. D. 15. 40
Ehlers, Bauervogt 309
Ehrcke, Schulmstr. 76
Ehrich, Briefträger 104
Eichler, Schuldiener 86
Eisemann, Hofmusikus 25
Emanuel, Kaufmann 170
v. Enckevort, Königl. Pr. Prem.-Lieuten. 14
v. Engel, Kammerrath 22. 23. 49 94. 95
— Gutsbesitzer 123. 249
— Convent. 213
Engel, Hofbuchbinder 30
— Notar ꝛc. 60. 215
— Kaufmann 149
— Küchenmeister 209
Engelhardt, Steuerauff. 111
Enterlein, Zahnarzt 139
Ephraimson, Vorsteher 220
Errleben, O.-Appell.-Rath 50

Eulenberg, Cantor 79. 91. 181
— Rector 81. 90
Ewald, Schloßdiener 29
— Lehrer 87
Gr. v. Eyben, Oberlanddrost 13 21. 273. 285. 288. 289. 291 300

F.

Faasch, Chausseegld.-Einn. 290
— Schulze 304
v. Fabrice, Drost 22. 96. 99 121. 123. 124. 161
— Drost 22. 96. 114. 121 122. 124. 126. 146. 185
— Convent. 206
— " 207
— " 207
— " 212
Fahrnow, Schulmstr. 80
Falkenhainer, Legat.-Canzl. 40
Farina, Hoflieferant 42
Farre, Hoflieferant 42
Feldmann, Consul a. D. 15
Fehmerling, Ziegeleipächter 304
v. Ferber, Sec.-Lieut. 117
— Convent. 204
— " 206
— " 209
— " 210
— " 218
Fetting, Rathsdiener 227
Fick, Pächter 231
— " 237
— " 284
— Lehrer 291
— Chirurg 292
— Gastwirth 31
Fiedler, Hofschuhmacher 139
Fielitz, Wundarzt 219
Filter, Gemeinde-Vorsteher 214
Finck, Magistr.-Protokollist 35
Fincke, Kammerfrau
Fischer, Bibliothekverwalter u. Gasinspector 25. 185. 214
— Rath 59. 83. 85. 125 147. 180. 185. 214
— Pastor 75. 89. 149
— Forstwärter 217
— Pastor 279
Flemming, Chausseewärter 132
Flörke, Geh. Hofrath 198
— Convent. 205
— " 211
— " 211
v. Flotow, Kreis-Director 202
— Kreis-Deput. 202
— Convent. 204
— " 205
— " 205
— " 205
— " 209
— " 210
— " 210
— " 211
Foelsch, Pächter 236
Förster, Hofmusikus 25
v. Follenius, Rittmeister 15
Bar. le Fort, Kammerherr 22
Franck, Reg.-Registr. 11. 26. 47 182
— Schulmstr. 80
— Postamtsassistent 105
Frank, Unterförster a. D. 40
Frehse, Cand. d. Theol. 81
— Chirurgus 141
Freiheit, Müller 233
— Müller 243
Freitag, Schulze 306
Frenz, Holzwärter 218
Freundt, Schulmstr. 74
— Küster 75. 89. 190
— Briefträger 105
Freyer, Post-Eleve 105
Freytag, Pastor 71

Freytag, Schulze 305
— " 306
Friedeberg, Gebr., Hof-Juwel. 42
Friedemann, Hof-Banquier 42
Friedlieb, Dr., Geh. Sanit. Rath 16
Friedrichs, Müller 261
— Spritzenmeister 301
Friese, Arzt 143
Fritsche, Gehöftsbes. 261
Frodien, Adv. 60
Funck, Kammerdiener 37. 187
— Pastor 77
— Prorector 88
Funk, Hof-Stuhlmacher 31
— Pastor 78
— Physicus 139. 141
— Amtmann 239

G.

Gabert, Pastor 282
Gäthke, Schulmstr. 69
Galenbeck, Chausseewärter 132
Garlipp, Thierarzt 137
Garthe, Wasserbaumstr. 135
— Forstinspector 203
Gartz, Kürschnermstr. 297
— Quartiersmann 301
Gasau, Telegr.-Stat.-Vorst., Secr. 107
Gaschow, Wagenmeister 32
Gau, Lakai 35
— Spritzenmeister 217
— Erbpachtmüller 227
Gebel, Arzt 92. 144. 145
Gebhardt, Gutsbesitzer 191
Geier, Hebamme 143
Geist, pens. Stadtschreiber 41
Gemberg, Waagemeister 216
Gendrich, Kutscher 32
— Laufmädchen 34
Genschow, Sekretair 38
— Schulmeister 66
— Schneidermeister 151
Gentzcke, Freischulze 243
Genzken, Stadtrichter u. Bürgermeister 53. 61. 218
— Präpositus 78. 79. 83. 91. 150
— Cand. d. Theol. 82
Genzmer, Adv. 59. 95. 185
— Pastor 64. 89. 149. 171
— " 69
— Postamts-Assistent 105
Georg, Füllenwärter 32
Gerdes, Klost.-Holzwärter 209
Gerhardt, Pastor 77
Gerlach, Organist 67
Gerling, Pächter 237
— Pastor 281
Gerloff, Freischulze 233
Gernentz, Küchenmädchen 27
v. Gersdorf, Freiherr 191
Gerth, Chirurg. 137
Gertz, Lohgerber 268
Gevatter, Schornsteinfeger-Wittwe 98
Gewiese, Chausseewärter 131
Giebner, Pastor 64. 83. 89 127. 146. 149. 171
Giehrke, Adv. 276. 300
Giese, Wagenwascher 32
— Postschaffner 105
Giesebrecht, Consistor.-Rath 40
Giesecke, Dr., Schuldirector 123
Gimpel, Synag.-Vorsteh. 221
Gippe, Maler 149
Glanz, Ziegler 227
Glasow, Unterförster 101
— Waagemeister 218
Gley, Gartenknecht 30
— Gärtnerlehrling 30
— Viertelsmann 150. 217
— Rathsherr 217

Gley, Rentier 189
v. Glöden, Convent. 204
— „ 209
Gnevekow, Stadtdiener 217
Gode, Chausseewärter 290
Godenschweger, Amtsreiter 96
— Kalkbrenner 228
Godenswege, Hebamme 142
Göbler, Lehrer u. Organist 70. 88
— Lehrerin 284
Goeden, Physicus 140
Göritz, Apotheker 138
Görner, Kammerfrau 34
— Kammersängerin 39
Görschner, Cantor 70. 88
Gößler, Pächter 242
Götz, Med.-Rath 136. 137. 145
— Arzt 137. 145. 150. 189. 221
— Vorsteher 221
Götze, Conrector 81. 87
— Assessor 275
Gothmann, Chausseegeldeinn. 131
Gotsmann, Lehrer 90
— Unterförster 102
— Hebamme 142
Gottschick, Diaconissin 160
Grabert, Steueraufseher 112
Grabow, Schleusenwärter 135
Gradhandt, Rathsdiener 217
v. Grävenitz, Kammerherr 22. 23
— Hofdame 34
— Convent. 204
— „ 205
— „ 206
— „ 209
— „ 209
— „ 210
— „ 211
— „ 211
— „ 213
— „ 213
— Lieutenant 311
Graf, Hofmusikus 25
Granzow, Schloßmädchen 28
— Schulmstr. 78
— Wattenfabrik. 264
Grapow, Oberförster 100
— Steuer-Commiss. 161. 274
283. 287. 290. 294
Greck, Erbmüller 252
Greese, Krüger 238
— Müller 244
Grell, Schmiedemstr. 267
Greuel, Todtengräber 217
Greve, Hebamme 143
— Organist 193
— Spritzenmeister 215
— Jäger 216
— Schulmstr. 278. 281
— Hebamme 292
Grevismühl, Schulze 303
— „ 304
Grevsmühl, Schulmstr. 279
— Schulze 304
Griben, Schulze 305
Grobbecker, Kupferschmidt 184
Gronauer, Küster 68
Grosschopff, Arzt 139. 145
Groth, Hofuhrmacher 31
— Pastor 69
— Chirurgus 141
Grothkopf, Schloßmädchen 38
Grühn, Lehrerin 87
Grundtsche Erben 241. 243. 265
Guba, Kaufmann 186
Günter, Viertelsmann 150. 217
— Spritzenmstr. 214
— Amtsmaurermeister 93. 219
Güttner, Küster 280
— Schulmstr. 280
Gulomy, Professor 41
Gundlach, Hofdrechsler 31
— Bürgermeister 52. 61. 89
122. 125. 149. 161. 171. 217

Gundlach, Advocat 59. 187
— Küster 74
— Chirurgus 143
— Bürgermeisterin 180
v. Gundlach, Convent. 205
— „ 205
— „ 207
— „ 213
— Schloßhauptmann 249
— Drost 311

H.

Haack, Küster 70
— Frohnereibesitzer 261
Haase, Lakai 27. 34
— Müller 135
— Thierarzt 141
— Krankenwärterin 146
— Müller 243
Haberlandt, Hebamme 138
Hackbusch, Lehrerin 88
Hacker, Bauschreiber 24. 184
— Wäscherin 29
— Cantor 67. 87
— Schulmstr. 68
Häfke, Schulm.-Geh. 80
Härer, Chausseewärter 132
Hagemann, Landgestütsknecht 33
— Schulmstr. 71
— „ 71
— Küster 193
v. Hagen, Gegenschreiber 199
Hagen, Holzwärter 218
— Pastor 282
Hagendorf, Torfaufseher 99
Gr. v. Hahn, Erblandmarschall 197. 200. 253. 254
— Convent. 207
Hahn, Kammersängerin 25
— Landgestütsknecht 33
— Kämmerer 60. 215
— Oberförster 103
Hahn, Amtsverwalter 274. 276 285. 287
Haker, Schulmstr. 74
Hallinger, Beisitzer 221
Hamann, Hebamme 143
— Pächter 227
Hamburger, Landrabbiner 220
Hammer, Chirurgus 137
Br. v. Hammerstein, Convent. 204
— Convent. 205
— „ 205
— „ 207
— „ 207
— „ 207
— „ 210
— „ 210
— „ 210. 212
— „ 213
— „ 213
— Domina 209
Br. v. Hammerstein-Gesmold, Convent. 209
Hanck, Hofschuhmacher 31
— Amtsdiener 111
Hancke, Pächter 308
Hanewinkel, Pastor und Consist.-Assessor 282
Hank, Gefangenhauswärter und Aufseher 51. 94. 185
Hannemann, Ortsvorsteher 309
Hanssen, Professor ꝛc. 14
Frhr. v. Hanstein, Kammerherr 21
Hardow, Landgestütsknecht 33
Hardt, Chausseewärter 131
— Gutsbesitzer 239. 250
Harms, Lakai 27. 34
Harnack, Reitknecht 32
Harras, Pächter 242
v. Hartmann, Sec.-Lieut. 117
Hartmann, Schleusenwärterin 135
— Schulze 306
Hasse, Professor ꝛc. 13

Haß, Erbpächter 236
Hauck, Pastor 68
Hauff, Aufseherin 26
v. Haugwitz, Kammerjunk. 23. 113
Haupt, Kloster-Pension. 208
— Rathskellerpächter 215
Hauschild, Schulze 309
Heiden, Apotheker 142
Heidrich, Küster 71
Heincke, Agent 299. 300
Heine, Vorsteher 221
Heinrichs, Pastor 70
— Rathsprotokollist 217
Heise, Schulmstr. 78
— Torfaufseher 99
— " 99
— " 99
— Chausseegeld-Erheber 129
Held, Chirurgus 139
Heldt, Goldleistenfabrikant 264
Hellerung, Erbpächter 234
Helfft, siehe Friedemann, Hof-Banquier 42
Hellwig, Schloßdiener 29
— Hof-Buchdrucker 30
— Kutscher 32
— Registrator 191
— Kalkbrenner 231
— Lohnziegler 233
Hempel, Cantor 278. 284
— Schul- u. Siechenmstr. 281. 283. 284. 295
— Pächter 305
Hemping, Schulmstr. 282
Henck, Lehrerin 87
Henkel, Müller 263
Henne, Küster 73
Henning, Stallbursche 36
— Gärtner 38
— Freischulze 233
Hennings, Schulmstr. 65
— " 76
Herholz, Klost.-Holzwärter 203
Hermes, Bürgermstr. 203
Herold, Apotheker 292
Herse, Müller 232
Herzberg, Hof-Maurermstr. 31
— Oberamtmann 229
Heuck, Küchenmädchen 27
— Apotheker 138. 160. 214
Heydernick, Pastor 70. 175
Heydemann, Kloster-Synd. 212
v. Heyden-Linden, Hofdame 35
— Convent. 206
— " 206
— " 211
— " 212
— Gutsbesitzer 252
Heyen, Lehrer 87
Hildebrand, Bratenwender 27
Hildebrandt, Pächter 308
Hilgert, Unterförster 101
— Holzwärter 102
Hill, Gehöftsbesitzer 258
Hille, Wäscherin 29
Hillmann, Gutsbesitzer 194
Hinrichs, Förster 286
Hintze, Zahlmeister 16
— Chausseegeld-Einnehmer 128
— Hebamme 138
— Rentier 187. 234
Hintzelmann, Waagemstr. 218
Hirchert, Küster 76
— Erbmüller 246
Hirsch, Kaufmann 178
Hirsekorn, Chirurgus 139
— Zahnarzt 139
v. Hobe, Domainenr. 41. 300
— Convent. 205
— " 210
— " 211
— " 213
Hobe, Müller 231

v. Hochstetter, Hofdame 37
Höcker, Theater-Inspector 26
— Schmiedemeister 177. 184
Höfke, Kloster-Förster 203
Hörcher, Pächter 306
Hörter, Leibreitknecht 32
Hoff, Theerschweler 241
Hoffmann, Laufmädchen 34
— Pächter 237
Hofffchildt, Pächter 230
— Müller 228
— " 240
Holdorff, Domainenrath 46. 185
— Müller 244. 266
Hollnagel, Chausseegeld-Einnehmer 131
Holm, Küster 65. 90
— Lehrer 86. 180
— Hebamme 142
Holst, Tafeldecker-Gehülfe 28
— Lehrer 277. 278. 284. 297
— Schulze 306
— " 307
Holstein, Schulmstr. 71
v. Holstein, Sec.-Lieuten. 117
— Minist.-Rath 134
— Convent. 204
— " 205
— " 205
— " 206
— " 213
Holtdorf, Schulmstr. 280
Holtz, Postschaffner 104
Holz, Tischlermeister 297
Hoppe, Schulmstr. 71
— Ober-Steuer-Contr. 287
Horn, Rathsherr 52. 149. 216
— Kammersecr., Rath 59. 94 122. 185
— Bürgermeister 53. 54. 61. 91 218
— Advocat 60
Horn, Pastor 69. 87. 167
— Schulmstr. 72
— Schulmeister-Geh. 74
— Kirchenrath, Past. 76. 153 168. 179
— Lehrer 81. 85. 152
— Cand. d. Theol. 82
— Lehrer 89
— Calculator 109
— Viertelsmann 150. 217
— Kassier u. Secr. 186. 188
— Lehrer 283
Hornke, Chirurgus 141
Hoth, Regier.-Registr. 47. 59
— Reserve-Lieutenant 119
— Freischulze 232
— Müller 239
— Gutsbesitzer 247. 254
— Gebr., Gutsbes. 253
Hückstädt, Kaufmann 266
Hundt, Müller 263
Hustädt, Privatbaumstr. 267
Huth, Nachtwächter 217
Hutloff, Thierarzt 144

J.

Jackwitz, Stadtger.-Secret. 52
Jacobowsky, Hofmusikus 25
Jacobs, Schneidermstr. 26
— Schulmstr. 73
— " 74
— Lehrer 91
Jacoby, Adv. 60
— Cand. d. Theol. 82
— Lehrer 87. 89
— Kaufmann 178
Jähnecke, Stellmachermstr. 184
v. Jagow, Hausmarschall 13 20. 24. 148. 161
— Hausmarschallin 162
v. Jahn, Major 123

Jahncke, Justiz-Canzl.-Cop. 51 147
— Lehrer 220
Jahnke, Schulmeister 279. 280
Janell, Cand. d. Theol. 82
— Lehrer 87. 177. 195
Jarchow, Chausseewärter 132
v. Jasmund, Hauptm. a. D. 17. 41
Jenssen, Chaussgld.-Pächter 130
Ihlenfeld, Kammerdiener 34
— Kammerjungfer 35
Joachymi, Büchsenspanner 26 113
— Hofjäger 26. 113
— Mundkoch 35
— Unterförster 102
— Hülfsaufseher 103
— Förster 286
Jössel, Vorsteher 220
Jonas, Stadtverordn. 150. 218
— Spritzenmeister 218
Jühlke, Freischulze 239
Jürgens, Spritzenmeister 215
— Pächter 227
— Gutsbesitzer 252
Juling, Dr., Lehrer 283. 296

K.

(s. event. auch unter C.)

Kabel, pens. Unterförster 40
Kadow, Hebamme 141
Kählcke, Pedell 25. 115
— Schloßmädchen 28
— Kammerjungfer 34
— Lehrerin 91
— Post-Amts-Assistent 105
Kähler, Schulze 304 308
— " 301
— Quartiersmann 135
Kälcke, Hafenmeister 87
Kämpfer, Collaborator 208
Kämpffer, Klost.-Pensionist. 208
— Pastor 278. 283. 293
v. Kahlden, Convent. 204 209
— " 210
— " 213
Kaiser,'s, Amtmann, Erben 307
Kallies, Schulze 303 303
— " 117
v. Kamecke, Port.-Fähnr. 37
Kammann, Lakai 102
v. Kamptz, Oberförster 21. 204
— Convent. 206
— " 206
— " 207
— " 207
— " 211
— " 211
— " 213
Kanckelwitz, Küster 24. 64. 85
— Schulmstr. 67
— Cand. d. Theol. 81
— Pächter 264
Kandeler, Bauschreiber a. D. 39
— Hauptamts-Assistent 112
Kandler, Küster 76
— Rathsherr 89. 149. 216
Kannengießer, Stallmeister 32
— Professor 41
— Pastor 75. 179
Kaphengst, Kloster-Förster 203
Kappheim, Schmidt 179
v. Kardorff, Conv. 207
— Kloster-Pensionistin 208
Grf. Karolyi, Oester. außerordentl. Gesandter 18
Kasten, Rathsdiener 216
Kaumann, Mühlenmeister 231
— Pächter 231
Kayser, Amtspolizeidiener 96

Kegel, Chausseewärter 134
Kelling, Lehrer 284
Kelpien, Kaufmann 184. 187
Kerckow, Senator 148. 216
Ketel, Amtschirurg. a. D. 41. 150
— Thierarzt 143. 190
v. Ketelhodt, Convent. 205
Frh. v. d. Kettenburg, Kammerherr 21
Kettner Erbpächter 231
Kiencke, Postschaffner 105
Kienlein, Pförtner 54
Kiesow, Nachtwächter 217
Kindler, Advocat 276
Kirchstein, Pächter 237
Kirschbaum, Schulmstr. 79
Kirstein, Lehrerin 290
Kittelmann, Lakai 27. 34
— Ortsvorsteher 232
Kittendorf, Pachtziegler 229
Klänhammer, Pächter 230
Klei, Schulmstr. 66
Kleim, Thierarzt 142
Frh. v. Kleimayrn, K. K. Oesterr. wirkl. Kämmerer u. Major i. d. A. 15
Kleinhardt, Amtsreiter 96
v. Kleist, Oberst 13
Klemm, Müller 235
— Theerschwelerin 243
Klemp, Viertelsmann 150. 218
Klentz, O.-Steuer-Control. 112
Kley, Küster 69
Klett, int. Forstpract. 100
Klöckner, Unterförster 100
— Chausseegeld-Einneh. 130
Klughardt, Kapellmeister 25
Knebusch, Büchsenspanner 26. 113
— Koch 27
— Amtsschreiber 96
— Unterförster 101
Knebuß, Lehrer 85. 86
Kneifel, Collaborator 87
v. d. Knesebeck, Convent. 205
— Convent. 211
— „ 211
Knickelbein, Aufseher 214
Knispel, Schulmstr. 73
— „ 73
— „ 73
Knoll, Küster 73
Knorre, Pächterin 238
Knust, Schulmstr. 281
Knuth, Hofmusikus 26
Kobahn, Lehnbauer 230
Kober, Postdirector 105
Kobow, Unterförster 101
— „ 102
— Forst-Hülfsaufs. 103
— Kloster-Stat.-Jäger 203
— Klosterjäger 203
Koch, Schulmeister 68
— „ 76
— Rendant 111
— Gutsbesitzer 191
— Landbaumeister 195
Kock, Schulmstr. 74
— Theerschweler 228
Köhler, Telegr.-Stations-Vorst., Secret. 107
— Hebamme 138
— Rathmann 301
— Schmidt 310
Köhn, Schulmstr. 72
— Postschaffner 105
Köller, Schuhmacher 151
Köncke, Schulmstr. 71
König, Consistor.-Copiist u. Pedell 62. 86
— Lehrerin 90
— Postgehülfe 105
Köppel, Geh. Medic.-Rath 15. 25 35. 124. 136. 138. 145. 160
— Arzt 119. 137

Köppel, Bauconducteur 42
Köppen, Copiist 54
— Postamts-Assistent 106
Köster, Schulmstr. 73
Köve, Landes-Einn. 199. 200
v. Kohlrausch, Königl. Hannov. Oberst-Lieuten. 13
Kohn, Schornsteinfeger 98
Kohns, Chausseearbeiter 131
Kohrt, Senator ꝛc. 185. 214
Kolbatz, Kutscher 32
Kolloff, Schloßdiener 28
Kolp, Postmeister 106
Koner, Dampfmühlenbesitzerin 258
Koopmann, Schulmstr. 279
Kootz, Schulmstr. 67
— Pastor 73
— Küster 75
— " 75
— " 77
— Cand. d. Theol. 82
— Lehrer 87
Kophal, Pförtner 52
v. Koppelow, Convent. 204
— Convent. 204
— " 207
— " 212
— " 213
Kort, Hof-Jäger 26. 113
— Hebamme 138
Korth, Aufseherin 180
Kortüm, Pastor 66. 74
Kosack, Schuldiener 88
Krämer, Forstrevis. 95. 113. 185
Krage, Freischulze 231
— " 232
Krause, Schornsteinfeger 97
— Pächter 237
Kreienbrinck, Schulmstr. 80
— Chausseewärter 132
— Müller 237
Kreienbring, Müller 263
Kreutzfeldt, Schulze 306
Kriedemann, Hebamme 143
Krieger, Reichs-Bevollm. 110
Kröger, Vice-Schulze 300
Krog, Chausseewärter 132
— Freischulze u. Erbpächter 236. 240
— Pächter 237
Krohn, Chausseewärter 131
Krüger, Lakai 26. 27
— Lakai 27
— Hofbäcker 30
— Gestütsknecht 33
— Schloßmädchen 38
— Kastellanin 39
— Pförtner 53
— Pastor 67. 86. 166. 179
— Lehrer 89
— " 93
— Amtsreiter 96
— Postsecr. 105
— Telegraphen-Director 107
— Telegr.-Direct.-Rath 107
— Telegr.-Bote 107
— Landwehr-Bezirks-Feldwebel 120
— Chausseewärter 132
— Kaufm., Rendant 148. 172
— Hausvater 179
— Klosterjäger 212
— Kaufmann u. Senator 214
— Waagemeister 214
— Spritzenmeister 215
— Papierfabrik. 261
— Landreiter 274
— Adv. 276
— Hülfsjäger 286
Krugler, Ortsvorstand 231
Kruse, Garderobefrau 28
— Chausseewärter 132
— " 132

Kruse, Nachtwächter 217
Kühn, Hausmädchen 37
Kühne, Consul a. D. 15
— Gartenknecht 30
— Geheim.Secr., Rath 47. 48 183
— Schulmstr. 70
— " 74
— Küster 80
Kugler, Küster 79
Kuhblank, Lehrer 87
Kumm, Unterförster a. D. 40
— Unterförster 102
Kummer, Rentier 186
Kundt, Hauptmann 117
Kurth, Kaufmann 167
Kurtze, Subrector 87
Kusch, Schulvorsteher 93
Kuse, Flurwärter 218
Kutzbach, Landreiter 274

L.

Ladewig, Professor 40
Ladwig, Chirurgus 144
v. Laffert, Convent. 206
— Convent. 206
— " 211
Lagemann, Tapezier 148
Lampe, Rathsdiener 216
Langbein, pens. Conrector 40. 81
— Pastor 68
— " 69
Lange, Hoffriseur 31
— Küster 65
— Steueraufseher 112
v. Langen, Vice-Landmarsch. 197
— Convent. 206
Br. v. Langermann-Erlenkamp, Convent. 204
— Convent. 205
— " 205
Br. v. Langermann-Erlenkamp, Convent. 211
— Convent. 213
Langermann's Erben, Pächter 303
Langfeldt, Convent. 204
— " 205
Langhals, Kreisbote 200
Langmann, Schulmstr. 67
— Lehrer 91
— Pastor 280
v. d. Lancken, Domina 212
v. d. Lanken, Kammerherr 21
— Lieutenant a. D. 41
— Convent. 204
— " 204
— " 204
Latendorf, Stadtger.-Protok. 51
— Amtsger.-Act. 54
— Küster 79
— Chirurg. 137
Laubünger, Rathsdiener 215
Laue, Unterförster 100
v. Launay, Graf, Italien. außerordentl. Gesandter 18
Lawrenz, Rector 81. 85. 152
Lazarowicz, Rathsherr 53. 217
Lazarus, Kornhändl. ꝛc. 170
Lechler, Convent. 211
v. Leers, Kammer- u. Stalljunker 39
Leetsch, Chausseegld.-Einn. 129
Lefeldt, Pächter 229
Lehmann, Hofmusikus 25
— Landes-Executor 51. 115 147. 199. 200
— Glasermstr. 149
— Stadtkassen-Gegenschreiber 214
— Müller 229
Lehnberg, Hebamme 138
— Stadtsecret. 217

v. Lehsten, Convent. 205
— Convent. 210
— „ 210
— „ 213
Leichert, Chirurg. 291
Lembke, penſ. Ger.-Secret. und Oeconomus 40. 83
Lemcke, Schloßdiener 28
— Wäſcherin 29
— Schulmſtr.-Gehülfe 65
— Bäckermſtr. 266
Lenſchow, Schulmſtr. 282
— Schulmſtr.-Geh. 282
— Hauswirth 300
— Schulze 303
— „ 303
Lentzkow, Förſter 286
Lenz, Hofmuſikus 25
— Hoftapezier 31
— Paſtor 76
Leo, Müller 232
v. Lepel, Gutsbeſitzer 246
Leppin, Küſter 71
— „ 71
— Armenvater 149
Leſchbrand, Apotheker 144
v. Levetzow, Convent. 205
— „ 206
Lewerentz, Schulmſtr. 66
Libnau, Kloſt.-Holzwärter 209
Lichtenberg, Spritzenmeiſter 215
Liebenthal, Kaſſenberechner 221
Liepmann, Vorſt. 149. 170. 220
— Krankengeſellſchafts-Director 220
Lierow, Kloſt.-Amts-Regiſtr. 203
— Amtsſchreiber 203
Liez, Cigarrenfabrik. Wwe. 264
de Lima, Braſilian. außerord. Geſandter 18
Lindemann, Spritzenmſtr. 218
Lindenberg, Paſtor 282
Lindſtädt, Hebamme 144
v. Linſtow, Kammerherr 21. 250
zur Lippe, Graf, Prof. ꝛc. 194
Lippert, Spritzenmſtr. 218
Liſch, Hofchirurg. 25. 137
— Geh.-Archivrath 195
v. Löben, Steuer-Einnehmer a. D. 40
— Sec.-Lieuten. 117
Löper, Commerz-Rath 41. 214
— Adv. Rath 56. 57. 60 166. 261
Löſchburg, Schulmſtr. 76
Löſcher, Convent. 206
Löwe, Gymn.-Lehrer 87
Lohſe, Schulmſtr.-Geh. 78
Lorentz, Adv. 59
— Oberförſter 102
— Kab.-Amts-Secr. 114
Lorenz, Lehrerin 85
— Schulrath 123
— Milit.-Oberarzt a. D. 137
v. Lowtzow, Convent. 204
— Convent. 206
— „ 207
— „ 211
— „ 213
Lube, Hülfscopiiſt 275
Luci, Copiiſt 199
Lübcke, Arzt 139
Lücht, Müller 238
v. Lücken, Gutsbeſitzer 123. 249
— Convent. 204
— „ 207
— „ 209
— „ 211
Lüdemann, Armendiener 148. 215
Lüders, Convent. 211
v. d. Lühe, Oberhofmſtr. 20. 21. 34
— Prem.-Lieuten. 116
— Convent. 206
— „ 207

v. d. Lühe, Convent. 207
— „ 210
— „ 211
— „ 212
Lühr, Küster 76
— Schulze 305
Lüth, Schulmstr. 282
Lütjohann, Schulze 307
Lütke, interim. Küster 68
v. Lützow, Erblandmarsch. 197
— Convent. 204
— „ 204
— „ 213
Luffsmann, Particulier 258
Luther, Organist 64. 85
Lutz, Küchenmeister 27

M.

Maaß, Tafeldecker 28
— Gestütsknecht 33
— Vorreiter 38
— Copiist 53
— Amtsschreiber 96
— Hebamme 143
— Pedell 148
— Schmiedemeister 151
— Landes-Executor 199
— Hülfsschreiber 214
— Viceschulze 234
— Maschinenfabrik. 258
— Goldleistenfabrik. 264
— Schulmstr. 279
— Schulze 303
— „ 306
Mäcker, Schulmeister-Geh. 77
— Schulmstr. 75
— „ 78
Mahn, Küster 67. 87
Mai, Hofschleifer 31
v. Malortie, Rittmeister 15
v. Malotki, Major 16. 17. 116
v. Malschitzki, Justiz-Canzlei-Director 13. 21. 51
Br. v. Maltzahn, Klosterhauptm. 21. 208
— Convent. 204
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 206
— „ 206
— „ 210
— „ 210
— „ 210
— „ 219
v. Maltzahn, Convent. 216
Freiherr v. Maltzan, Landrath 197. 202
— Erblandmarschall 197
— Ritterschaftl. Deputirter 198
199
— Kreisdeput. 202
Br. v. Maltzan, Convent. 204
— Convent. 205
— „ 206
— „ 206
— „ 207
— „ 207
— „ 210
— „ 210
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 213
— „ 213
— „ 213
Mangelow, Ortsvorsteher 232
Mangelsdorf, Aufseherin 181
Mann, Ober-Appell.-Rath 50
— Küster 64
v. Manteuffel, General-Major ꝛc. 122
Manthe, Schulmstr. 65
Mantow, Hauptamts-Assist. 110
Mantzel, Schulmstr. 65

Mantzel, Schulmstr. 78
— Thierarzt 137
— Freischulze 233
— " 233
Marcus, Gemeinde-Beamter 221
Martenz, Gehöftsbesitzer 264
Marung, Land-Physic. Rath 291
— Arzt 291
Marx, Gymnasial-Lehrer 88
Masch, Hebamme 142
— Archivr. u. Pastor 280. 292
Maßmann, Dr., Synd. 199. 201
Matthies, Rentier 186. 188
v. Matthiessen, Hauptm. 116
Matz, Aufseher 126
Mau, Büreaudiener 110
— Chirurgus 141
Mayen, Kaufmann 149
Mayer, Pastor 69
Mecklenburg, Gutsbesitzer 191
v. Mecklenburg, Convent. 205
— Convent. 210
— Klosterprovisor 212
v. Meding, Convent. 206
— Convent. 206
— " 207
— " 211
Br. v. Meerheimb, Convent. 204
— Convent. 204
— " 207
— " 211
Meier, Pächter 228
— Organist 278
— Nebenschulmstr. 280
Meinck, Steuer- u. Zoll-Insp. 112
Meincke, Wäscherin 29
— Schulmstr. 71
— Küster 76
— Schulmstr. 79
— Pedell 110
— Erbpächter 242
Meinhard, Rathmann 218
Meinhard, Müller 230
Meinke, Müller 229
— Gutsbesitzer 251
— " 252
— Gehöftsbesitzer 263
Meißner, Mädchen 29
Meltz, Kochbursche 27
— Postsekret. 105
— Rathsdiener 150. 218
Melz, Fischer 261
Menz, Erbmüller 306
Mercker, Amtsverwalt. 96. 135
— Arzt 139
Messerknecht, Hebamme 143
Meß, Spritzenmstr. 301
Mett, Schulze 306
— " 306
Mette, Organist 278
Meußer, Krankenwärter 146
Mewis, Schmiedemstr. 149
Meyen, Erbmüller 309
v. Meyenn, Gutsbesitzer 251
Meyer, Schloßdiener 28
— Hof-Spritzenmstr. 31
— Regier-Secr. 47. 48. 147
— Pastor 71
— Schulmstr. 76. 153
— Amtsreiter 96
— Dr., Oberlehrer 123
— Kloster-Syndicus 209
— Convent. 211
— Nachtwächter 214
— Schulze 308
Meyncke, Regierungs-Copiist 48
— Kreissecret. 55. 60. 109
190. 200
— Frohnereibesitzer 265. 266
267
Michael, Kastellan 28
— Reitknecht 32
— Klost.-Holzwärter 209
v. Michael, Gutsbesitz. 246

v. Michael, Gutsbesitzer 249
— Guts-Mitbesitzer 249
— Amtshauptmann 251
— Gutsbesitzer 255
— Gutsmitbesitzer 256
Michaelis, Professor 84
— Vorsteher 220
Michaels, Schloßmädchen 29
Miekow, Stallbursche 32
Mieritz, Schulmstr. 68
Miertz, Silberwäscherin 28
— Köchin 126. 146
Mietzke, Hofmusikus 25
Mietzner, Schulmstr. 72
— Unterförster 100
— Stadtjäger 215
— Hülfsjäger 215
— Müller 236
Milarch, Pastor 67. 86. 179
Millhahn, Klost.-Holzwärt. 209
Moeller, Ob.-Appell.-Rath 50
Möller, Forst-Hülfsaufseher 103
— Müller 239
— Schulze 303
Mohrmann, Chausseegeld-Pächterin 128
Mohrow, Ober-Telegr. 107
Moldenhauer, Hebamme 143
Moldt, Registrator 110
— Revisor 110
v. Molière, Hofdame 34
Moll, Advocat 60
— Com.-Alterm. 151. 219
— Convent. 204
Moncke, Mühlenbes. 2c. 235. 261
Moncke's Erben, Mühlenbes. 240
Monneck, Rathsdiener 215
de Moyard, Belg. Leg.-Rath 14
Mühlenbock, Steuerdiener a.D. 41
Müller, Kapelldiener 26
— Aufseher 28
— Hof-Hutmacher 31
Müller, Garderobejungfer 34
— Regier.-Canzlist 47. 48
— Stadtrichter 51. 52. 55. 56 59. 125. 155
— Stadt- u. Amts-Ger.-Actuar 53. 54
— Gerichtsdiener 53. 126
— Notar 61
— Schulmstr. 66
— " 80
— Realschul-Director 85. 184
— Stadtrepräs. 86
— Sem.-Hausverwalter 92
— Sem.-Hausmutter 92
— Oberförster 101
— Chausseewärter 132
— Bürgermeister 133
— Arzt 141. 142. 145
— Krankenwärter 146
— Stadtverordn. 150. 172. 218
— Maurermeister 170
— Pächter 191. 238
— Convent. 211
— Holzwärter 215
— Pächter 227
— Müller 237
— Krüger u. Müller 238
Müller's Erben, Erbpächt. 232
v. Müller, Convent. 207
— " 212
Mülling, Schulmeister 71
Münster, Hebamme 142
Müntzel, Convent. 211
Musch, Kürschnermeister und Stadtalterm. 177. 214
Musow, Tafeldecker-Geh. 28
Mussehl, Schulmstr. 71
— Briefträger 105
Muszkiewicz, Hoflieferant 42
v. Mutius, Königl. Preuß. Rittmeister 15

N.

Nadal, Kaufmann 167
Nätebusch, Adv. 60
Nager, jüd. Religionslehrer 221
Nahmmacher, Hofliefer. 31
— Pastor 72
— Rector 81. 91
— Kaufmann 179. 188
— Pächter 227
— „ 238
— „ 239
Natorp, Justizcanzlei-Registr. 51. 58. 59. 82. 185
Naubert, Organist 67. 87
Nauck, Pächterin 235
— verw. Amtsräthin 248
Naumann, Consist.-Rath 24. 62 64. 148
Nebe, Stadtjäger 217
Nehrenst, Bäckeraltermann 169
Br. v. Nettelbladt. Kloster-Pensionistin 208
Neubert, Sem.-Oberlehrer 92. 151
— Lehrerin 92
Neuendorf, Stabstrompeter 16
Neuendorff, Lehrerin 180
Neumann, Lakai 27
— Hausmädchen 37
— Schulmstr. 69
— Telegraphenbote 107
Nicola, Lohnziegler 242
Nicolai, Musik-Dir. a. D. 16. 41
— Hofrath 57. 59. 108 179. 186. 188
Niehr, Hofmusikus 25
Niekammer, Rathmann 218
Nielandt, Copiist 110
Niemann, Schloßmädchen 38
Niemax, Schulmstr. 73
Niese, Schulze 303
v. Niesewand, Königl. Preuß. Major 14
Nippe, Präpositus 72. 83. 91 150. 181
Nöbe, Hofmusikus 25
— Rentschreiber 49
Frh. v. Nordenflycht, Oberforstmeister 22. 23. 94. 95 100. 161
Br. Nothomb, Belgischer außerordentl. Gesandter 18
Nürnberg, Postdirector 105. 111

O.

v. Oertzen, Schloßhauptm. 13 20. 25
— Drost 14. 22. 93. 96. 99 124. 134. 161. 246
— Kammerrath 15. 21. 23. 94 95
— Rittmstr. a. D. 15. 121. 191 252
— Kammerherr 21
— „ 21 198. 199. 202. 251
— Kammerherr 21. 121. 202 247
— Kammerherr 22
— Kammerherr, Drost 22. 92 96. 99. 124. 134. 151
— Oberförster u. Jagdjunker 101. 113. 114
— Hauptmann 116
— Rittmeister a. D. 119. 248
— Major a. D. 121. 122. 246
— Oberhauptmann 121. 200 202. 246. 248. 252. 254
— verw. Staatsminister 160
— Landrath 197. 198 199. 201
— Convent. 204
— „ 205
— „ 205

v. Oertzen, Convent. 205
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 205
— „ 207
— „ 207
— „ 207
— „ 209
— „ 210
— „ 210
— „ 210
— „ 210
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 211
— „ 212
— „ 213
— „ 213
— „ 213
— „ 213
— Kloster-Provisor 212
— Gebrüder 247. 253
— Minister-Präsid. a. D. 251
Oesten, Amtsger.-Actuar 53. 61
— Hofrath 54. 61
Ohf, Chausseewärter 290
Ohl, Superintend. 24. 62. 83 152. 277
— Pastor 281. 292. 295
Ohm, Ausrufer 216
v. Oldenburg, Pr.-Lieut. a. D. 41
Oldenburg, Lehrer 84. 85
— Ober-Zolldirect. 110
— Sec.-Lieuten. 117
— Schulmstr. 281
— Schulze 308
— „ 308
Oldörp, Rentmeister 49
— Schulm.-Geh. 78
— Schulmstr. 80
Oldörp, Schulze 291. 305
Ollhöft, Hebamme 298
Ollmann, Schulmstr. 281. 292
— Schulze 308
— „ 308
Ollrogge, Steueraufseher 112
— Schulmstr. 279
— „ 279
— Schulze 305
Oppermann, Postschaffner 104
Ortmann, Torfaufseher 99
Otte, Schulmstr. 281
— Schulze 309
Ottilie, Küster 278
Otto, Postsecret. 105
v. Oubril, Russ. außerordentl. Gesandter 18
Overlack, Consul 19

P.

Pabst, Sanitätsrath 41
v. Päpke, Domainenrath 41
Pätow, Reserve-Lieuten. 118
Pagel, Hof-Zahnarzt 25. 137
— Schulm.-Geh. 66
— Vice-Schulze 239
— Postgehülfe 288
Pagenkopf, Kaufmann 189
Palm, Schloßkoppelwärter 30
Parbs, Schulze 300. 308
Paris, Lehrer 88
— Lehrerin 88
Paschen, Convent. 206
Paul, Collaborator 87
Pegeler, Kutscher 36
Pegelow, Chausseewärter 132
Peitzner, Kammer-Revisor 49 95. 126. 146
Penkow, Müller 307
v. Pentz, Oberstlieut. z. D. 15 17. 118. 122. 123. 289

v. Pentz, Convent. 204
— „ 204
— „ 207
Pentzlin, Schulmstr. 77
— Chausseegeld-Einnehm. 129
Penz, Hülfspedell 148
v. Perponcher-Sedlnitzki, Graf, K. Preuß. Hofmarschall 13
Persohn, Hülfslehrerin 85
Peter, Schleusenwärter 135
— Bauer 235
Peters, Pförtner 52
— Schulmstr. 65
— Küster 70
— Lehrer 88
— Telegr.-Leit.-Aufs. 107
— Ob.-Medic.-Rath 127. 136 137. 144. 145. 146. 155
— Chirurgus 137
— Pedell 199
— Stadtjäger 216
— Stadtdiener 216
— Erbpächter 244
— Gutsbesitzer 254
— Schulmstr.-Geh. 281
v. Petersdorff, Hauptm. a. D. 14. 22. 23. 37
Petersen, Apotheker 138. 189
— Pächter 234
Petsch, Tischler 148
Petschler, Hof-Goldschm. 31
Petzold, Pächter 232
Pfeiffer, Kammerdiener 35
Pfitzner, Stadt- und Ger.-Secr. 53. 61. 217
— Küster 73
— „ 74. 177
— Baumstr. 95. 135. 183 184
— Chausseewärter 132
Pfitzner's Erben, Erbpächt. 227 247
v. Pflugk, Kammerherr 14
Pflugradt, Klosterförster 203
v. Philippsborn, Legat.-Secr. 39
Philippson, Religions-Lehrer 2c. 221
Picht, Gehöftsbesitzer 263
Piens, Nachtwächter 214
Pietsch, Chausseewärter 132
Piper, Geh. Rath 13. 24. 47 49
— Canzlei-Rath 52. 55. 56. 57 83. 147
— Pächter 244
— Küster u. Schulmstr. 281 292
Pittius, Kammer-Copiist 94
Plagemann, Polizei-Insp. 125
Planthaber, Schulze 305
v. Plato, Rittmeister 115
Platow, Gehülfin 180
v. Plessen, Forstmstr. a. D. 22
— Convent. 204
— „ 205
— „ 207
— „ 213
— „ 213
Gr. v. Plessen, Gutsbesitz. 194. 201
Plöse, Hof-Büchsenmacher 30
Plümeke, Conrector 81. 89
— Thierarzt 143
v. Plüskow, Landrath 197. 202
— Convent. 206
— Kloster-Provisor 208
— Convent. 210
Pogge, Gutsbesitzer 194. 249
— „ 246
Polkow, Freischulze 234
Polle, Schulmstr. 75
— Unterförster 102
Portzehl, Cant. u. Org. 64. 90
Potel, Rector 88
Praast, Hofmusikus 26

Präfcke, Stadtsyndicus 52. 56 57. 60. 161. 182. 214
— Gymn.-Lehrer 81. 84. 152
Prange, Regier.-Canzlist 35. 47 48
Prast, Buchhalter 187
v. Preen, Kreis-Deput. 202
— Convent. 204
— „ 207
— „ 209
— „ 210
— „ 213
Prehn, Hoffourier 26
v. Pressentin, Major u. Postmeister a. D. 17. 40
— Convent. 206
— „ 207
— „ 207
— „ 211
Prestin, Erbpächter 235
Pries Landsyndicus 198
v. Pritzbuer, Ober-Postdir. 104
— Convent. 207
Probsthan, Rector a. D. 40
— Arzt 92. 144. 145
Progowsky, Hofkellermeister 16. 28
— verehel. Hofkellermeister 180
Prozell, Kirchenrath 75. 77
Prüssel, Küster 64
— Chirurgus 137
Prütz, Amtmann 229
— Freischulze 232
— Vice-Schulze 232
— Erbpächter 235. 238
— Mühlenbesitzerin 236
— „ 243
Puchtert, Unterförster 102
— Krüger 241
Püschel, Hoflieferant 42
Puls, Advocat 61
Pumplün, Pastor 280. 292. 301
Pustir, Kammerdiener 34
— „ 34
— Bauschreiber 95. 99

Q.

Quistorp, Klosterpensionistin 208
v. Quitzow, Domina 203
— Convent. 206
— „ 207
— „ 209
— „ 211

R.

Rabe, Briefträger 104
Rachow, Nachtwächter 217
Rackow, Advocat 59. 184
— Lehrer 90
— Advocat 276. 298
Radeloff, Lehrer 88
Radloff, Pastor emer. 40
— Pastor 68
— Cand. d. Theol. 81
— „ 82
Räth, Hofschneider 31
Rahne, Baumeister 95
Rambow, Cigarrenfabrik. 264
v. Rantzau, Convent. 206
— „ 206
— „ 207
— „ 211
— „ 211
Raspe, Advocat 60
— Pächter 229
Rassow, Unterförster 100
Raßmann, Hundewärter 113
Rathkens, Thierarzt 143
Rathmann, Lehrerin 90
— Chausseewärter 131
v. Rauch, Kammerherr 21
v. Raven, Convent. 210

Rechlin, Unterförster 102
— Nachtwächter 214
— Müller 228
Reckling, Spritzenmeister 217
Reglin, Chausseewärter 131
Rehländer, Hofschneider 31
Reimer, Thierarzt 291
Reincke, Schulmeister 73
— Briefträger 104
— Brauerei-Pächt. 233. 270
Reinecke, Hofdecorateur 30. 184
— Küster 70
— Postgehülfe 106
Reineke, Freischulze 232
Reinhold, Pächter 233
Reinke, Pastor 74
Reißmann, Unterförster 100
Reith, Hofsattler 31
Relitz, Ziegler 234
Remus, Gerichtsdiener 53
Renter, Vice-Wachtmeister 124
— Hebamme 138
Renzow, Schulze 303
v. Restorff, Landrath 197
— Convent. 204
— " 205
— " 205
— " 210
— " 213
Reuschel, Commerz-Rath 41
— Kirchenrath, 75
Rhades, Pächter 241
Rhäse, Erbmüller 236
v. Rheinbaben, Prem.-Lieut. 116
Rheinsberg, Landgestütsknecht 33
— Schulze 234
Richard, Baurath 40
Richter, Schulmstr. 66
— Postsecretair 105
— Postmeister 105
Rickmann, Baumeister 285. 290
296. 297. 298
Riebel, Apotheker 143
v. Rieben, Landrath 13. 196
200. 201. 249. 250. 256
— Ger.-Assessor 51. 121. 122
— Convent. 205
— " 213
Rieck, Küster 75
— Organist u. Cant. 75. 89
— Gymn.-Lehrer 81. 88
— Lehrerin 91
— Hülfsaufseher 286
Riekhof, Schulze 307
Riemann, Schloßdiener 28
Risch, Schulmstr. 72
— " 77
Gr. v. Rittberg, Convent. 206
— " 211
Ritter, Bevollmächtigter 193
— Senator 217
Rodatz, Postrath 104
Rodde, Consul 19
Bar. v. Rodde, Convent. 206
— " 211
Röber, Aufseher 126
Röhl, Armenvorsteher 148
Röhring, Hebamme 143
Rönbeck, Kammerjungfer 37
— Eichamts-Dirigent 183
184. 187. 296
— Eichmeister 183
Rönnberg, Schloßmädchen 38
Röper, Gutsbesitzer 255. 256
— Mühlenbesitzerin 305
Röser, Kirchenvorsteher 83
Röwer, Kastell.-Diener 28
— Küster 65
— Postdirector 104
— Kaufmann 177
Rogge, O.-A.-Ger.-Canzl. 50
— Lehrer 88
— Lehrerin 88
Rohde, Postgehülfe 105

Rohmann, Schulmstr. 78
v. Rohr, Convent. 204
— " 205
— " 207
— " 211
— " 213
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, K. Pr. Sec.-Lieuten. 15
Rohrbeck, Schulvorst. 89
— Hofbesitzer 254
— " 254
— " 254
Rohloff, Postagent 106
Roloff, Professor 85. 183. 184
— Müller 229
— " 241
— Commüne-Altermann 151 219
Rommel, Lehrer 90
Roschke, Hebamme 140
Rose, Chirurgus 139
v. Rosen, Baron, Kaiserl. Russ. Oberhofmeister 13
Rosenberg, Hebamme 138
v. Rosenberg, Freiherr, Pr. Gesandter 18
v. Rosenberg-Gruszczynski, K. Preuß. Gen.-Lieut. 17
Rosenhagen, Notar 60. 191
Rosenow, Hülfsarbeiter 186
Rossow, Hofgärtner 30
Rudolphi, Medicin.-Rath 136 137. 160
Rüdiger, Pastor 64. 85. 152. 161
Rüh, Nachtwächter 214
Rühe, Lakai 27. 34
— Theerschweler ꝛc. 103. 231
Rühring, Vorreiter 32
Rütz, Ober-Postsecret. 104
— Erbpächter 241
Ruland, Portier 38
Runge, Amtsrichter 53. 57
Runge, Pastor 65. 83. 90. 150
— Lehrerin 88
— Rittergutsbesitzer 191
— Pächter 231
Rusch, Pächter 307
Ruscheweyh, pens. Lehrerin 40
Russell, Großbrit. außerord. Gesandter 18
Russow, Rathskellerpächter 216
— Mühlenbesitzer 234
Rußwurm, Cand. d. Theol. 81
— Cand. d. Theol. 82
— Propst 277. 278. 283. 293 295
Rust, Commerzienrath 41
Rutenick, Adv. 59. 155
— Cantor 93
Rutschow, Schloßmädchen 38
v. Ruville, Kgl. Pr. General-Major 13. 17

S.

v. Sachs, Sec.-Lieuten. 117. 118
Säkow, Steuereinnehm. a. D. 40
— Amtmann 41
Salchow, Chausseeg.-Einn. 129
— Chirurg. 139
— Post-Eleve 105
v. Saldern, Convent. 206
Salinger, Hofschornsteinfeger 31 98
Salomonson, Cigarrenfabr. 264
Sandberg, Telegr.-Cand. 107
Sanders, Kfm. u. Sen. 52. 89 149. 170. 178. 217
Sandes v. Hoffmann, Hauptmann 116
Sandmann, Chausseeg.-Einn. 131
Saniter, Revisor 199
— Kloster-Küchenmeister 212
— Convent. 212

Saß, Gerichtsdiener 54. 96
— Apotheker-Wittwe 292
Sauer, Schloßdiener 28
Saur, Amtsrichter 54. 125
— Pächter 238
— Amtsrath 239
Schabow, Gerichtsdiener 51
v. Schack, Convent. 204
— " 204
— " 206
— " 206
— " 206
— " 207
— " 207
— " 207
— " 210
— " 211
— " 211
— " 213
Schäffer, Futtermeister 32
— Leibkutscher 38
— Ger.- u. Polizeidien. 53. 125
— Unterförster 100
— " 100
Schaer, Lehrer 284. 297
Scharck, Jäger 216
— " 216
Scharenberg, Garderobejungf. 35
— Justizcanzl.-Secr., Rath 51 58. 59. 62. 82. 185
— Advokat u. Auditor 52. 59 119
— Oberförster 102
— Stadt-Alterm. 187. 214
Scharff, Commerzienrath 41
— Schulmstr. 70
— Lehrer 170
— Hebamme 140
Scharlau, Secr. 49
Scheel, Hofmarschall-Amts-Sekretair 24
— Mundkoch 37
Scheel, Kammer-Regist. 94. 95 128. 148. 187
— Amtsverwalter 96
Scheidling, Kirchenvorsteher 83
— Rathskeller-Pächter 216
Schelhase, Aufseher 29. 235
Schenke, Trompeter 16
v. Scheve, Landdrostin 171. 180
— Convent. 180. 204
— Canzleidirector 201
— Convent. 206
— " 211
— Gutsbesitzer 247
Schiller, Prem.-Lieut. 116
Schindler, Buchhändler 16
Schinn, Pastor 66
— Freischulze 234
Schläger, Gutsbesitzer 255
Schlange, Hofjäger a. D. 40
— Unterförster 101
— " 102
— Klosterförster 209
— Klost.-Amtsjäger 209
— Gehöftsbesitzer 258
Schlebusch, Lehrerin 284
Schliemann, Chausseegeld-Einnehm. 290
Schlosser, Ob.-Postsecr. 104
— Apotheker 140
Schmalfeld, Uhrmacher 177
Schmalfeldt, Kastellanin 38
Schmidt, Lakai 27
— Gartenwärter 30
— Kutscher 38
— Regierungsrath 47
— Kassier 49. 187
— Pförtner 52
— Schulmeister 69
— " 70
— " 72
— " 76
— Cand. d. Theol. 81

Schmidt, Schulrath 84. 851. 52 155
— Schornsteinfeger 97
— Unterförster 102
— Postsecretair 105
— Chirurg. 137
— " 138
— Hebamme 140
— Stuhlmachermeister 149
— Zimmermeister 180
— Aufseherin 180
— Rathsdiener 215
— Nachtwächter 217
— Rathmann 218
— Müller 235
— " 243
— Pastor 282
v. Schmidt, Kreisdeput. 202
Schmuhl, Lehrer 85
Schnaak, Müller 236
Schnauffer, Schornsteinfeger 98
Schnell, Küster 72
— " 74
— Schulmstr. 78
— Lehrer 91
— Holzwärter 103
— Chausseewärter 132
— Hebamme 138
— Nachtwächter 214
— Theerschweler 240
— Theerschwelerin 243
Schöber, Lehrer 88
Schön, Erbpächter 305
Schönau, Canzlist 110
Schönbeck, Pastor 77. 93
— Cand. d. Theol. 82
Schock, Chausseewärter 132
Schramm, Müller 263
Schreiber, Pastor 74
Schreiner, Hofmusikus 25
Schrey, Krämer 292
— Schlossermstr. 297
Schrey, Quartiersmann 301
Schriever, Schulmstr. 79
Schröder, Lakai 38
— Advocat 60
— Küster 69
— Schulmstr. 78
— Lehrerin 89
— Lehrer 91
— Oberamtmann 122. 242
— Chausseegeld-Einn. 130
— Schleusenwärter 135
— Hebamme 144
— " 144
— Viertelsmann 150. 217
— Gutsbesitzer 191
— Kloster-Holzw. 203
— Pächter 229
— " 230
— " 235
— " 236
— Krügerin 241
— Erbpächter 251
— Maurermstr. 267
— Ziegler 307
v. Schrötter, Hauptmann 118
Schubert, K. Sächs. Concertmeister 16
— Kammersängerin 42
v. Schuckmann, Convent. 206
— " 206
— " 206
— " 211
— " 211
— " 211
— " 211
— " 213
Schüder, Kaufmann 187
Schüder & Comp., Dampfmühlenbesitzer 258
Schütt, Schulmstr. 70
— Rentier 149
— Gehöftsbesitzer 263

v. d. Schulenburg, K. Preuß. Hauptmann 14
Schulenburg, Rector 81. 89
Schultz, Hoftuchmacher 31
— Küster 73
— " 74
— Unterförster 101
— Hebamme 143
— Kloster-Küchenmstr. 203
Schulz, pens. Unterförster 40
— Küster 66
— Schulmstr. 66
— " 74
— " 74
— " 76
— Lehrer 90
— Hülfslehrer 92
— Unterförster 100
— " 101
— " 101
— " 103
— Holzwärter 102
— Chirurg. 137
— Hebamme 142
— Schuhmacheralterm. 149
— Gemeinde-Vorst. 219
— Pächter 229
— " 231
— Erbpächter 235
— Hebamme 292
Schulz's Erben, Mühlenbes. 232
Schulze, Chirurg. 137
— Professor 195
— Küster 278
— Schulmeister 282
— Lehrer 284
Schumacher, Schulmstr. 70
Schumann, Adv. 61
— Schulmstr. 65
— Hebamme 141
Schuster, Kammer-Ingenieur 95 177. 187
Schwartz, Landgestütsknecht 33
— Küster 70
Schwarz, Lakai 27
— Schulmstr. 77
— Chirurg. 142
— Kaufmann 193
Schwarzer, Hebamme 143
Schweizer, jüd. Cantor 220
Schwemer, Hof-Pianistin 42
Schweppe, Stallmeister 32
Schwerdtfeger, Hebamme 138
Gr. v. Schwerin, Gutsbesitzer 14. 194. 249
— Gutsbesitzer 250. 251. 252
— Convent. 206
Schwetzky, Ober-Zollsecr. 110
Schwieghusen, Freisch. 236. 237
Schwinck, Küster 66
Schwink, Schulmstr. 69
Frh. v. Seckendorff, Hauptm. z. D. 119. 161
Seegebrecht, Spritzenmstr. 217
Seeger, Gehöftsbesitzer 266
Seegert, Landreiter 274
Seelemann, Telegr.-Justit. 107
v. Seeler, Königl. Preuß. Major 15. 17
Seer, Pächter 228
Seip, Stadtrichter 52. 55. 60. 83 124. 182
— Gutsbesitzer 249
— Hofrath 256
Selmer, Mundschenk 28
— Amtsrichter 53
— Pastor 76
Selz, Stadtdiener 214
Sempert, Hof-Bürstenm. 30
— Postgehülfe 104
Seyberlich, Stadtger.-Secr. 52 125
— Lehrerin 86
— Kammer-Registr. 94. 95

Seyberlich, Amtsverwalter 96
— Zimmermstr. 184
Sick, Pächter 308
Siebenmark, Schulze 303
— " 304
Siebert, Canzlist 19
— Regier.-Pedell 48. 49. 183
Siefert, Wachtmeister 124
Siehl, Kaufmann 186. 188
Siemerling, Dr. philos. 167. 188 255
— Gutsbesitzer 247. 253
— Dr. jur., Gutsmitbes. 253
Siemers, Chausseegeld-Pächterin 130
— Wegebaumeister 133
— Pächter u. Gutsbesitzer 193. 194. 240. 249
Siemssen, Raths-Secr. 60. 200 215
— Oberförster 100
— Rittergutsbesitzer 191
— Amtsrath, Erben 232
Sievert, Briefträger 105
Siewert, Schulmstr. 73
Simon, Schulmstr. 281
Simonis, Senator 212
Sodemann, Postmeister 288
Söhlbrandt, Hebamme 292
— Rohrleiter 301
Sohm, Landes-Archivar 199
Soll, Stadtdiener 217
Solvie, Forstaufseher 274. 286
Sommer, Holzwärter 215
Sonnberg, Schulmstr. 67
Sonnenberg, Unterförster 101
— " 101
— " 103
Sootmann, Stallbursche 38
Souchon, K. Pr. Steuer-Insp. 110
Spalding, Hof-Buchbinder ꝛc. 30 182
Sparschuh, Hausbesitzer 148
Spehr, Schulmstr. 280
— " 280
— Krämer 297
Sperk, Hebamme 292
Spieckermann, Organ. und Cantor 78. 92
— Registrator 274. 285
Spiegel, Silberwäscherin 28
Spiegelberg, Pastor 71
Bar. v. Spörcken, Convent. 207
Spohnholtz, Postsecret. 104
Springborn, Landgestütskn. 33
— Hebamme 143
Staack, Executor 274
Städing, Pächter 308
Staffeld, Schulmstr. 68
— Küster 74. 177
— Schulmstr. 77
— " 78
Staffeldt, Regier.-Pedell 48. 49
Staffelt, Küster 66
— Schulmstr. 67
— Küster 74
Stahl, Theerschweler 241
Stamer, Reserve-Lieut. 118
— Ober-Amtmann 288. 289 297. 308
Stammer, Stadtverordn. 149
Stampa, Hebamme 143
Stampe, Klost.-Stat.-Jäger 203
Stange, Klosterförster 203
Stannius, Portugiesischer Gen.-Cons. 18
Starke, Garten-Insp. 30
Steche, Seilermstr. 149
Stegemann, Schloßdiener 28
— Kammer-Pedell 94
— Erbpächter 239
v. Stegmann und Stein, K. Pr. Rittmeister 15
Stein, Küchenmädchen 27

Stein, Kammer-Pedell 94. 113
114. 126. 136. 146
— Schulze 308
Steinhausen, Gymn.-Dir. 88
Steinwedel, Hebamme 138
v. Stenglin, Oberst-Lieuten. z. D. 123
Br. v. Stenglin, Major a. D. 201
— Convent. 204
— „ 205
— „ 205
— „ 206
— „ 206
— „ 206
— „ 211
— „ 212
Sterley, Schulze 304
— „ 305
v. Steuber, Reisemarschall 15. 20. 22. 35
Stever, Gutsbesitzer 248. 253
Stiebler, Briefträger 105
Stiegmann, Schleusenwärt. 135
Stier, Lohnziegler 242
Störzel, O.-Appell.-Ger.-Rath 50
Stoffers, Hülfsschreiber 298
— Spritzenmstr. 301
Stoll, Wund- u. Zahnarzt 139
— Klost.-Holzwärter 209
— Freischulze 233
Stolte, Lehrer 91
Stolterfoth, Diaconissin 160
v. Storch, Convent. 206
— „ 207
v. Stralendorff, Landrath 197 198. 199. 201
— Convent. 204
— „ 211
Strafen, Badewärter 29
— Nebenkutscher 32
— Amtmann 41
Strafen, Küster 65
— Amtsreiter 96
— Armenpfleger 148
Strauch, Cantor 65. 90
Strauß, Lehrerin 85
Strebelow, Müller 263
Strecker, Klosterförster 209
Strelow, Gärtner-Geh. 30
Struck, Landreiter 274
Strübing, Pächter 241
Stubbendorf, Erbpächter 232
Studier, Gerichts-Diener 53
Stüber, Pastor 80
Stüve, Senator 299. 301
Stuth, Schulmstr. 281
— „ 281
Süß, Sec.-Lieutenant 16
Suhr, Gerichtsdiener 55
— Reserve-Lieuten. 118
— Schneider 169
— Stadtjäger 216
Sump, Schulmstr. 74
Sumpf, Schulmeister 78
v. Sydow, Herzogl. Sachsen-Altenb. Hofmarschall 13

T.

Tack, Gehöftsbesitzer 258
Tamm, Hebamme 138
Tamms, Einnehmer 287
Tarnke, Lehrer 193
Teetz, Theerschweler 101. 229
Teetzmann, Chauffg.-Einn. 128
Tegler, Hebamme 144
Telschow, Diaconissin 160
— Convent. 211
Tengler, Schornsteinfeger 97
Tesch, Rentier 236
— Müller 263
v. Tettau, Oberst 14
— Hauptmann 116

Thede, Stadtger.-Secret. 51. 54. 59
Thedran, Aufseherin 162
— Freischulze 234
Theetz, Schulmstr. 74
Thiel, Landw.-Lieut. 119. 134
Thiele, Pastor emer. 40
— Schulmeister 68
Thieme, interim. Chausfgld.-Berechner 129
Thilo, Schuldirector 86
Thimian, Wirthschafter 30
Thuer, Wundarzt 137
Tiburtius, Chirurgus 137
Tichatscheck, Kammerfänger 42
Tiedecke, Schornsteinfeger 97
Tiedemann, Protonot. 50
Tiedt, Garderobefrau 28
— Lakai 36
— Chausseewärter 132
— Erben, Krüger 228
— Kornhändler 261
Tilse, Hauptamts-Assistent 111
Timann, Stadtk.-Rend. 177. 214
Timm, Schulmstr. 79
— Küster 80. 106
Tobin, Ober-Telegraphist 107
Töbe, Notar 61. 265
Tönse, Spritzenmeister 217
Töppel, Oberlehrer 87
Toll, Freischulze 238
— Gehöftsbesitzer 263
Tomasini, Concertmeister 25
Topp, Conditorei-Mädchen 27
Träbert, Pächter 230
Tralow, Chausfgld.-Einn. 290
Tredt, Reitknecht 32
— Nachtwächter 217
v. Treskow, K. Pr. General-Lieutenant 13
Treu, Klosterjäger 212
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 311
Trost, Schloßknecht 29
Trotsche, O.-A.-G.-Präs. 50
Trottnow, Lehrer 85
Türcke, Gutsbes. 191
Twachtmann, Rath 40. 59
Twieg, Küster 66
— „ 68

U.

Uhden, Präpositus 69. 71. 179
Uhlenbrock, O.-A.-G.-Canzl. 50
Ulrich, Ober-Steuerinspect. 112
Unger, Schulrath 40
Ungnad, Pastor 282
Unverzagt, Unterförster 102
Utech, Unterförster 100
Uterharck, Landrentmstr. 49
Uterhart, Lehrerin 88

V.

Vesper, Telegraph 107
Viechelmann, Eisenb.-Dir. 183
v. Viereck, Convent. 211
v. Vieregg, Convent. 205
Viering, Apotheker 141
v. Vietinghoff, Klost.-Pensionistin 208
Vietzens, Lehrerin 87
— Post-Director 104
Villatte, Gymn.-Lehrer 84. 155
Vock, Handelsmann 300
Völckner, Schulze 308
Völlner, Gärtner 30
— Amtsverwalter 61. 96
— Chausseegeld-Einnehm. 106. 129
Vogel, Gymnasiallehrer 88
— Landw.-Lieuten. 119
— Eichmeister 296
Vogelsang, Waschmädchen 29
— Aufseher 214

Vogler, Divis.-Rechnungs-Rath a. D. 183
Voigt, Pastor 72
— Küster 77
— Pastor 79
— Unterförster 100
— Wildmeister 113. 187
Volkmann, Küster 76
— Schulmeister 79
— Chausseegeld.-Einn. 290
Vorbeck, Müller 308
v. Voß, Kammer-Präsident 13 20. 49. 94. 95. 113. 114 121
— Drost a. D. 21
— Kammerherr 22
— Oberjägermeisterin 162
— Convent. 206
— " 209
— " 211
Gr. v. Voß, Landrath 197
— Convent. 210
Voß, Küster 66
— Schneidermstr. 151
— Müller 240
— Schulze 304

W.

Wachhals, Hauptamts-Controleur 111
Wachsmuth, Hebamme 140
Wagenführer, Postagent 106
Wagner, Schloßmädchen 28
— Hofschuhmacher 31
— Chirurgus 137
— Kaufm. 195
— Spritzenmstr. 214
Waldästel, Professor 87
v. Waldow, Kammerherr 21 248. 250
— Convent. 206
v. Waldow, Convent. 206
— " 209
— " 212
Wallbarth, Schuldiener 90
v. Walsleben, Convent. 205
Walter, Stadtger.-Secr. 52. 60 215
Walther, Arzt 139
Warbehn, Viertelsm. 150. 218
v. Warburg, Gutsbesitzer 253
— Gutsbesitzer 255
Ward, Großbrit. Gen.-Conf. 18
Warncke, Pächter 30
— Steuerdiener a. D. 41
— Schulmstr. 66
— Schulmeister-Gehülfe 66
— Schulmstr. 77
— " 77
— Küster 79
— Schulmstr. 80
— Gymnas.-Lehrer 81. 84
— Zahlmeister 117
— Gehöftsbesitzer 258
Warnke, Lehrer 284
Wasmund, Erbpächter 238
— Krugbesitzer 242
— Spritzenmstr. 301
Weber, Kochbursche 27
— O.-A.-Rath a. D. 40
— Postamts-Assistent 104
Weberstedt, Postinspector 104
Wedel, Hofmusikus 25
Wedemeier, Minist.-Secr. 195
Wegener, Rath 52. 55. 56. 57. 60 83. 89. 123. 134. 149. 182 216
— Schulvorsteher 89
— Küster 280. 292
— Lehrer 284
Wegner, Gartenknecht 38
Wehner, Convent. 213
Weidemann, int. Lehrer 283

Weidner, Postsekretair 104
Weiglin, Hofmusikus 25
Weinrich, Rector 81. 92
Weir, Wege- und Wasser-Baumeister 133
Weirell, Kastellanin 28
Weißenborn, Pächter 230
Weitin, Postsecretair 106
Wellert, Küchenmädchen 27
Welsch, Hofrath 41
v. Weltzien, Convent. 204
— „ 204
— „ 206
— „ 206
— „ 209
— „ 210
— „ 211
— „ 213
— „ 213
— „ 213
v. Wenckstern, Oberstlieuten. 14 17. 22. 115. 162
— Klost.-Pensionistin 208
Wende, Arzt 119. 142
Wendland, Rath, Dr. 143. 145
— Freischulze 230
— Amtmann 230
— „ 230. 231
— Pächterin 235
— Pächter 243
Wendt, Pastor 66
— Ober-Telegraphist 107
v. d. Wense, Kammerherr 15. 22
Wentzel, Oberförster 101
Wenzel, Pächter 292
Werber, Unterförster 100
— Kalkbrenner 243
Werner, Schloßdiener 28
— Just.-Canzl.-Pedell 51. 58 147
— Consistor.-Rath 62. 63 64. 83. 147. 160. 161
Werner, Pastor 70
— Portier 94
Wesemann, Rector 81. 283. 284
— Lehrer 85
Wessel, Müller 228
Westphal, Nachtwächter 96
— Viertelsmann 150. 218
Wetterström, Rendant 167. 216
Wetzell, Staatsrath 195
Wetzstein, Pastor 79
— Lehrer 81. 85
Wibelitz, Pächter 228
— „ 228
Wichmann, Dr. 195
Wicht, Schulmstr. 281
Wicke, Amtmann 288. 291. 306
v. Wickede, Prem.-Lieuten. 116
— Convent. 204
— „ 205
— „ 205
— „ 206
Wieck, Haupt.-Kass.-Rend. 133
Wiechmann, Reitknecht 38
Wiegert, Lehrer 93
Wierth, Müller 233
Wieschendorff, Pächter 307
Wigger, Kaufmann 299
— Schulze 297. 304
— „ 303
— „ 305
— „ 307
Wilck, Chausseegeld-Einn. 130
— Hebamme 138
Wilcke, Gerichtsdiener 52
— „ 52
— Lehrer 90
Wildenow, Inspector 126. 146
— Inspectorin 180
Wildfang's Wittwe, Chir. 291
Wilfarth, Stadtsprecher 149
Wilhelm, Küster 69

Wilhelm, Schulmeister u. Postagent 80. 106
— Lehrer 283
Will, Stadtverordneter 150
— Müller 263
Willebrand, Amtsrath 191. 236
Willert, Advocat 54. 59
— Unterförster 103
Willhöft, Vice-Schulze 309
Wilms, int. Schulmstr. 281
— Hebamme 292
Winckler, Justiz-Canzlei-Canzlist 51. 185
Windberg, Not. 60. 166. 191
Windscheffel, Pol.-Inspect. 125
Winkel, Lehrer 85
Winkelmann, Lakai 35
v. Winterfeld, Convent. 204
— Convent. 207
— " 210
— " 211
— " 212
— " 213
v. Winterfeldt, Convent. 204
— Convent. 205
Wischendorf's, Erben, Mühlenbes. 304
Witt, Hebamme 144
— Com.-Alterm. 151. 219
— Krankenwärter 214
— Bezirks-Feldwebel 289
— Erben, Müller 230
Witte, Küster 65
— Arzt 143
— Müller 229
— Müller 231
Wittfoth, Schulze 305
Wittholz, Lohnziegler 237
— Kalkofen-Pächter 242
Witting, Reitknecht 32
— Frohnereibesitzer 311
Wittstock, Gem.-Diener 220
v. Witzendorff, Stadtrichter 51 54. 125. 147
v. Witzleben, Majorin 236
Wöllert, Müller-Wwe. 229
Wohlfahrt, Hofr. 273. 275. 283
Woisin, Schulmstr. 279
— Küster 281
Wolff, Professor 14. 42
— Polier 28
— Hof-Photograph 31
— Küchenmädchen 37
— Kämmerer 2c. 125. 150. 217
— Freischulze 231
Wolffram, Kastellanin 29
Wollenzin, Schulmstr. 68
— Hebamme 141
Wolter, Dampfschneidemüller 264
Wrede, Unterförster 100
Wrege, Schleusenwärter 135
Wüstenberg, Kammerfrau 37
— Reg.-Copiist 48
Wüsthoff, Convent. 206
Wulff, Kämmerei-Diener 215
Wulffleff, Lehrerin 87
— Kirchenräthin 180
v. Wussow, Sec.-Lieuten. 117

Y.

v. Yorry, Major a. D. 17. 41

Z.

Zachow, Gerichts-Copiist 53. 54
Zander, Musikdirector 24. 64. 85
— Hof-Apotheker 25. 138. 177 184
— Adv. 59
— Hebamme 138
— Freischulze 233
— Pächter 240
— Untervogt 274
Zantzig, Müller 258

Zapel, Schulmstr. 73
Zarges, Tuchmacher 266
Zarnekow, Pächter 243
Zastrow, Bürgermstr. 133
Zebuhr, Klosterförster 203
— Klost.-Stat.-Jäger 203
Zech, Rathsdiener 150. 217
v. Zehender, Medic.-Rath 41
v. Zepelin, Convent. 211
— „ 213
Zerener, Prem.-Lieuten. 15
Zeschmar, Hoflieferant 31
Zeschmar, Rentier 186. 188
Ziehe, Pastor 68
Zielstorff, Secr. 201
Zilcher, Copiist 110
Zimmermann, Freischulze 229
— Hebamme 292
Zossenheim, Beisitzer 221
v. Zülow, Lieutenant a. D. 41
— Convent. 206
— „ 206
— „ 211
— „ 213

IX. Oerter-Register

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
A.				
Adolphseck	Ritterſch.	246	76	—
Ahrendshof	Doman.	235	72	141
Alte Mühle, zu Lübberſtorf	Ritterſch.	246	71	—
Alte Mühle, zu Barsdorf	"	246	65	144
Altſtrelitz (Strelitz)	Stadt	264	64	136
Andreashof	Doman.	235	68	141
Annenhof	Ritterſch.	246	71	—
B.				
Babke	Doman.	231	80	144
Badreſch	"	235	76	142
Bäk (auch Mühlenbäk)	Ratzeburg	307	278 281	—
Ballin	Doman.	235 246	74 77	141
Ballwitz	"	335	72	141
Bannenbrück	"	235	67	141
Bardowiek	Ratzeburg	303	281	—
Bargensdorf	Doman.	235	72	141
Barsdorf	Ritterſch.	246	65	144
Baſſow	"	246	70	140
Bechelsdorf	Ratzeburg	305	278	—
Below	Doman.	240	64 79	136

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Belvedere	Doman.	235	67	141
Bergfeld	"	228	66	136
		246		
Bergkavel	Ritterſch.	246	—	—
Beſeritz	"	246	70	140
Birkfeld	"	246	69	—
Birkhof	"	246	70	—
Blankenförde	Doman.	231	80	144
Blankenhof	Ritterſch.	246	69	139
Blankenſee	Doman.	240	73	136
Blüchers-Vorwärts	Ritterſch.	246	76	—
Blüſſen	Ratzeburg	303	282	—
Blumenhagen	Doman.	240	66	136
		246		
Blumenholz	Kab.-Amt	227	66	138
		246		
Blumenow	Ritterſch.	246	65	144
Boitin-Resdorf	Ratzeburg	305	279	—
Boltenhof	Ritterſch.	247	65	144
Bornmühle	Doman.	235	72	141
Bornshof	"	235	72	141
Brandenburg, Neu-	Vord. Stadt	260	67	135
Brandmühle	Doman.	235	69	141
Bredenfelde	"	228	74	142
Breſewitz	Ritterſch.	247	72	140
Brille, zu Breſewitz	"	247	72	—
Broda	Doman.	235	67	141
Brohm	Ritterſch.	247	71	140
Brückentin	Doman.	240	65	136
Brunn	Ritterſch.	247	68	139
Buchenhorſt	Doman.	240	64	136
Buchhof	Ritterſch.	247	68	139
Buchholz, Alt-	Doman.	241	65	136
Buchholz	"	241	65	136
Bucken-Theerofen (Gnewitz Th.O.)	"	241	65	136
Bünsdorf, Groß-	Ratzeburg	303	278	—
Bünsdorf, Klein-	"	303	279	—
Buſchhof	Doman.	231	79	144

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
C.				
(siehe event. auch unter K.)				
Cammin	Ritterſch.	247	73	139
Campow	Ratzeburg	307	281	—
Canow	Doman.	231	79	144
Canow, Neu-	"	231	79	144
Cantnitz	"	228	74	142
		247		
Canzow	Ritterſch.	247	75	142
Carlow	Ratzeburg	306	280	—
Carlsfelde	Städtiſch	263	75	—
Carlshof	Kab.-Amt	227	66	138
		247		
Carlshof (früher Stubbenkrug)	Ritterſch.	247	—	—
Carlshöhe	Städtiſch	261	67	139
Carlsluſt	"	247	73	—
Carolinenhof	Doman.	263	65	136
Carolinenhof	Städtiſch	241	75	—
Carpin	Doman.	228	73	136
		247		
Carwitz	"	228	77	142
Charlottenhof	Ritterſch.	247	76	—
Chriſtenhof	Kab.-Amt	227	66	138
		247		
Chriſtiansburg	Doman.	241	64	136
Cölpin	Ritterſch.	248	75	139
Comthurei	Doman.	241	65	136
Conow	"	228	77	142
Coſa	Ritterſch.	248	71	140
Cronsberg	"	248	76	—
Cronscamp	Ratzeburg	306	280	—
D.				
Dabelow	Doman.	241	65	136
Daberkow, Groß-	Ritterſch.	248	76	140
Daberkow, Klein-	Doman.	235	76	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physikat.
		Pagina.		
Dahlen	Ritterſch.	248	70	140
Dalmsdorf	Doman.	232	80	144
Dannenwalde	Ritterſch.	248	65	144
Daſſower Siechenhaus, zu Schwanbeck	Ratzeburg	303	281	—
Demern	"	306	280	—
Dewitz	Doman.	236 248	75	141
Dianenhof	"	228	73	136
Diſhley	Ritterſch.	248	70	140
Dodow	Ratzeburg	311	282	—
Dolbeck's Theerofen (Neu-Canower Theerofen)	Doman.	231	79	144
Dolgen	"	228 248	66 78	142
Domhof bei Ratzeburg	Ratzeburg	310 307	278	—
Domjüch-Mühle	Doman.	241	64	136
Dorotheenhof	"	236	75	142
Drevin	"	241	64	136
Drewesmühlen	Städtiſch	264	64	136
Drögen	Doman.	241	65	136
Droſedow	"	232	79	144
Droſedow, Neu-	"	232	79	144
Düſterfurth (auch Düſterförde oder Quarkenkrug)	"	241	64 65	136
Duvenneſt	Ratzeburg	305	280	—
E.				
Ehrenhof	Kab.-Amt	227 248	66	138
Eichhorſt	Ritterſch.	249	70	140
Emilienhütte	Städtiſch	264	64	136
Ernſtfelde	Doman.	236	75	142
Eulenkrug	"	228	73	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physikat.
		Pagina.		
F.				
Falkenhagen	Ratzeburg	303	282	—
Feldberg (Flecken)	Doman.	228	77	142
		270		
Flatow	"	228	73	142
Fleeth	"	232	78	144
Fleeth (Försterei), zu Schwichtenberg	Ritterſch.	255	72	—
Friedberg	"	249	71	—
Friedland	Stadt	262	69	140
— — Kavel	Städtiſch	262	70	140
Friedrichsau	"	263	75	—
Friedrichsfelde	Doman.	228	73	136
		249		
Friedrichshöh, zu Schönhauſen	Ritterſch.	255	76	—
Friedrichshof	Kab.-Amt	227	66	138
		249		
Friedrichshof	Doman.	236	75	142
Friedrichshof	Ritterſch.	249	71	140
Fritſcheshof	Städtiſch	261	67	139
Fuchsberg, zu Schönhauſen	Ritterſch.	255	76	—
Fünfeichen	Städtiſch	261	67	139
Fürſtenberg	Stadt	265	65	136
— — Amtsgebiet	Doman.	244	65	136
Fürſtenhagen	"	228	77	142
Fürſtenſee	"	241	64	136
Funkenhof	"	236	75	142
G.				
Gaartz, Alt-	"	232	79	144
Gaartz, Neu-	"	232	79	144
Galenbeck	Ritterſch.	249	71	140
Ganzkow	"	249	68	139
Gehren	"	249	71	140
Gehrenſche Mühle, ſiehe Gaartz (Neu-)	Doman.	232	79	144
Genzkow	Ritterſch.	249	71	140

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Georg, St.	Städtisch	—	67	139
Georgendorf	Doman.	236	67	141
Georgenhof	"	229	73	136
		249		
Georgenthal	Rittersch.	249	71	—
Georginenau	"	249	76	142
Gevezin	"	249	69	139
Glambeck	Kab.-Amt	227	66	138
		249		
Glienke	Doman.	236	68	141
Glocksin	Rittersch.	249	68	139
Gnewitz	Doman.	241	65	136
Godendorf	"	241	65	136
Godenswege	Rittersch.	249	73	139
Göhren	"	249	76	142
Goldenbaum	Doman.	241	66	136
Golm	"	236	75	142
Gothisches Haus	Rittersch.	—	76	—
Gramelow	Doman.	229	73	142
Grammertin	"	242	65	136
Gramzow	Rittersch.	250	65	144
Granzin	Doman.	232	80	144
Granzow	"	232	78	144
Grauenhagen	"	229	76	142
Grieben	Ratzeburg	303	282	—
Grünow	Doman.	229	66	142
Grünplan	"	232	79	144
H.				
Hammer	Ratzeburg	309	282	—
Hasenkrug	Rittersch.	250	76	—
Hasselförde	Doman.	229	78	142
Heidemühle	"	236	67	141
Heilige Land	Ratzeburg	307	281	—
Heinrichswalde	Rittersch.	250	71	140
Hellfeld	"	250	68	—
Helpt	"	250	76	140

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physikat.
		Pagina.		
Henningsfelde	Doman.	232	80	144
Hermannshof	Städtisch	263	75	—
Herrnburg	Ratzeburg	305	280	—
Herzwolde	Doman.	242	66	136
Hinrichshagen	"	229	77	142
Hinterste Mühle	Städtisch	261	67	139
Hochcamp	Ritterſch.	250	75	—
Hoffelde	Doman.	229	73	136
		250		
Hohe Leuchte	Ratzeburg	307	281	—
Hohemiele	"	303	281	—
Hohenmin	Ritterſch.	250	68	139
Hohenstein	"	250	71	140
Hohenzieritz	Kab.-Amt.	227	66	138
		250		
Holldorf	Doman.	236	72	141
Holm	"	232	78	144
Holzendorf	Ritterſch.	250	76	140
Hopfenburg	Städtisch	—	67	139
Horns-Hurrah	Ritterſch.	250	76	140
Horst	Ratzeburg	311	282	—
Horst, Neu-	"	311	282	—
J.				
Jatzke	Ritterſch.	250	71	140
Ihlenfeld	"	251	68	139
Johannesberg	Doman.	236	75	142
Johanneshöhe	Städtisch	263	75	—
Johannisberg	Ritterſch.	251	71	—
K.				
(siehe event. auch unter C.)				
Käbelich, Alt-	Doman.	236	74	142
Käbelich, Neu-	"	237	74	142
Kakeldütt	"	232	80	144
Kalitz	Ritterſch.	251	65	—
Kalkhorst	Doman.	242	64	136

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Phyſicat.
		Pagina.		
Katzenhagen	Doman.	237	75	142
Kavel, Mecklenburgiſche, (Friedland. Kavel)	Städtiſch	262	70	140
Kleinfeld	Ratzeburg	303	279	—
Klockow	Ritterſch.	251	71	140
Klocksdorf	Ratzeburg	306	280	—
Kloſter	Ritterſch.	251	70	—
Köllershof	Doman.	229	66	142
Koldenhof	"	229	66	142
		251		
Kotelow	Ritterſch.	251	71	140
Kotzow	Doman.	232	79	144
Krappmühle	Ritterſch.	251	69	139
Kratzeburg	Doman.	232	80	144
Kreckow	Ritterſch.	251	76	140
Kreuzkrug	"	251	65	—
Krickow	Doman.	237	72	141
Krienke	"	232	80	144
Krüſelin	"	229	78	142
Krumbeck	Ritterſch.	251	74	142
Kublank	Doman.	237	75	142
Küſſow	"	237	67	141
Kuhlrade	Ratzeburg	306	280	—
L.				
Labee	Doman.	229	78	142
Läven	"	229	78	142
Lankow	Ratzeburg	308	282	—
Lauen	"	305	281	—
Lenſchow	"	305	280	—
Leppin	Ritterſch.	251	76	139
Leußow	Doman.	233	78	144
Lichtenberg	Ritterſch.	251	74	142
Liepen	"	252	70	139
Liepzer Bruch, (Nonnenhof)	Städtiſch	261	72	—
Lindenberg	Doman.	242	64	136
Lindow	"	237	71	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Lindow	Ratzeburg	303	278	—
Lockwisch	"	305	278	—
Loitz	Doman.	237	74	141
Louisenhof	Ritterſch.	252	68	—
Lübberſtorf	"	252	71	140
Lübſeerhagen	Ratzeburg	303	282	—
Lüdersdorf	"	305	280	—
Lüttenhagen	Doman.	229	74	142
			77	
M.				
Magazin, zu Barsdorf	Ritterſch.	246	65	—
Malzow	Ratzeburg	303	279	—
Mannhagen	"	309	282	—
Marienhof	Doman.	237	75	141
		252		
Marly	Städtiſch	264	64	—
Matzdorf	Ritterſch.	252	76	140
Maurin	Ratzeburg	307	280	—
Mechow	Doman.	229	78	142
Mechow	Ratzeburg	308	281	—
Mecklenburg. Kavel, (Friedland. Kavel)	Städtiſch	—	70	—
Meiershof	Doman.	237	69	141
Melkenhof	"	237	75	142
Menow	"	242	65	136
Menzendorf	Ratzeburg	303	282	—
Mildenitz	Ritterſch.	252	76	140
Miltzow, Groß-	"	252	76	140
Miltzow, Klein-, auch Wüſten-	"	252	76	140
Mirow (Flecken)	Doman.	233	78	144
		268		
Mirowdorf	"	233	78	144
Miſt, Groß-	Ratzeburg	308	280	—
Miſt, Klein-	"	305	280	—
Möllenbeck	Ritterſch.	252	73	142
Molzahn, Groß-	Ratzeburg	308	281	—
Molzahn, Klein-	"	308	281	—

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Monckeshof	Städtisch.	261	67	139
Mühlenbäk, (Bäk)	Ratzeburg	307	278	—
			281	
N.				
Neddemin	Ritterſch.	252	68	139
Neetzka	Doman.	237	75	142
Nemerow, Groß=	"	237	72	141
Nemerow, Klein=	"	238	72	141
Neſchow	Ratzeburg	307	280	—
Neubau	Ritterſch.	252	65	—
Neubrandenburg	Vord. Stadt	260	67	—
Neubrück	Doman.	242	65	136
Neue Krug, (Haſenkrug)	Ritterſch.	252	—	—
Neue Mühle	"	252	71	—
Neuendorf	Doman.	238	69	141
Neuenkirchen	Ritterſch.	253	68	139
Neufeld	Doman.	233	80	144
Neugarten	"	230	74	142
Neuhaus	"	230	74	142
Neuhof, (im Amte Feldberg)	"	230	77	142
Neuhof, (im Amte Strelitz)	"	242	73	136
Neuhof, (im Amte Strelitz)	"	242	65	136
Neuhof	Ritterſch.	253	68	—
Neuhof	Ratzeburg	308	281	—
Neukrug	Doman.	238	67	141
Neuſtrelitz	Reſidenzſt.	257	63	136
Neverin	Ritterſch.	253	68	139
Niendorf	Ratzeburg	305	278	—
Nonnenhof	Städtiſch	261	72	—
Nonnenmühle	Doman.	242	66	136
		243		
		253		
O.				
Oertzenhof	Ritterſch.	253	76	—
Ollendorf	Doman.	230	66	142
		253		
Ollndorf	Ratzeburg	305	278	—
Oltſchlott	Doman.	230	77	142

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
P.				
Palingen	Ratzeburg	306	280	—
Palizen Th. O., (Pelzkuhl Th. O.)	Doman.	233	79	144
Palmberg, (Ratzeburg Domhof)	Ratzeburg	307	278	—
		310		
Panten	"	309	282	—
Papenhusen	"	303	282	—
Pasenow	Doman.	238	75	142
Peetsch	"	233	78	144
Pelzkuhl Theerofen	"	233	79	144
Perükenkrug	Ratzeburg	308	281	—
Petersberg	"	306	279	—
Petersdorf	Doman.	238	74	142
Plath	"	230	76	142
Pleetz	Rittersch.	253	70	140
Podewall	"	253	68	139
Pogez	Ratzeburg	307	280	—
Pozern	Rittersch.	253	65	—
Prälank	Doman.	242	64	136
Pragsdorf	"	238	67	142
Priepert	"	233	79	136
		242		144
Priesterbäk	"	233	80	144
Prillwitz	Kab.-Amt	227	66	138
		253		
Pulvermühle, zu Krickow	Doman.	237	72	141
Q.				
Quadenschönfeld	Rittersch.	253	73	142
Qualzow	Doman.	233	79	144
Qualzow	Rittersch.	253	65	—
Quarkenkrug (Düsterfurth)	Doman.	242	64	136
Quassow, Groß-	"	242	64	136
Quassow, Klein-	"	233	79	144
Quastenberg	"	238	72	141

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
R.				
Rabensdorf	Ratzeburg	303	278	—
Raddingsdorf	"	308	279	—
Radelandsche Ziegelei	Doman.	242	63	136
Radensee	"	242	79	136
Ramelow	Ritterſch.	253	70	140
Rattey	"	253	76	140
Ratzeburger Domhof	Ratzeburg	307	278	—
		310		
Rehberg	Doman.	230	77	142
		253		
Resdorf, Boitin (Boitin-Resdorf)	Ratzeburg	305	279	—
Resdorf, Schlag (Schlag-Resdorf)	"	308	281	—
Retelsdorf	"	304	278	—
Rhäſe, Neu-	Doman.	238	69	141
Riepke	Ritterſch.	254	73	139
Rieps	Ratzeburg	308	281	—
Ringsleben	Ritterſch.	254	65	—
Rodenberg	Ratzeburg	304	282	—
Rodenkrug	Doman.	242	73	136
Rödlin	"	230	73	136
		254		—
Röggelin	Ratzeburg	307	280	—
Römnitz	"	308	278	
Roga	Ritterſch.	254	70	140
Roggenhagen	"	254	69	140
Roggentin	Doman.	233	80	144
Rohrkrug	Ritterſch.	254	71	—
Rollenhagen	Doman.	242	73	136
Roſenhagen	"	238	77	141
		254		
Roſſow	Ritterſch.	254	69	139
Rothehaus	"	254	74	—
Rottensdorf	Ratzeburg	304	279	—
Rowa	Doman.	238	72	141
Rudow	Städtiſch	258	63	—
Rühlow	Doman.	238	68	141

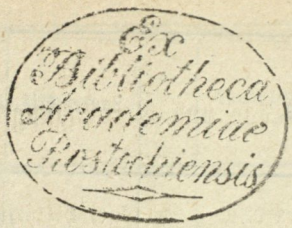
Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Rünz, Groß-	Ratzeburg	307	280	—
Rünz, Klein-	"	307	280	—
Rüschenbeck	"	304	282	—
Rupensdorf	"	306	279	—
Rutheim	Rittersch.	254	70	—
S.				
Sabel	Doman.	239	72	141
Sabow	Ratzeburg	304	278	—
Sadelkow	Rittersch.	254	68	140
Salow	"	254	70	140
Samkow	Ratzeburg	307	280	—
Sandhagen	Rittersch.	254	72	140
		262		
Sandkrug	Doman.	230	78	142
Sandmühle	Kab.-Amt	227	66	138
		254		
Schaddingsdorf	Ratzeburg	307	280	—
Scharnhorst	Rittersch.	254	76	—
Schillersdorf	Doman.	234	79	144
Schill's Versteck	Rittersch.	254	76	—
Schlagbrügge	Ratzeburg	308	281	—
Schlag-Resdorf	"	308	281	—
Schlagsdorf	"	308	281	—
Schlicht	Doman.	230	77	142
Schönbeck	"	239	71	142
Schönberg (Stadt)	Ratzeburg	304	278	—
		310		
— -- Bauhof	"	304	278	—
Schönbrunn	Städtisch	263	75	—
Schönfeld, Groß-	Doman.	230	73	136
		255		
Schönfeld, Quaden-	Rittersch.	253	73	142
Schönhausen	"	255	76	140
Schönhof	"	255	77	—
Schönhorn	Doman.	242	79	136

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Schwanbeck	Ritterſch.	255 262	70	140
Schwanbeck	Ratzeburg	304	281	—
Schwichtenberg	Ritterſch.	255 262	72	140
Selmsdorf	Ratzeburg	304	281	—
Serrahnſche Berge	Doman.	242	64	136
Siemz, Groß-	Ratzeburg	304	279	—
Siemz, Klein-	"	304	278	—
Silberberg	Doman.	230	76	—
Sophienhof	Städtiſch	258	63	—
Sophienhorſt	Ritterſch.	255	76	—
Sponholz	Doman.	239	67	141
Stargard	Stadt	267	72	141
— — Bauhof ꝛc.	Doman.	239	72	141
Starſow	"	234	78	141
Staven	Ritterſch.	255	69	140
Stegemannshof	Doman.	239	72	141
Steinförde	"	242	79	136
Steinhavelſche Mühle (Steinförde)	"	242	79	136
Steinmühle	"	230	66	136
Stolpe	Ritterſch.	255	73	142
Stove	Ratzeburg	307	280	—
Straſen	Doman.	234	79	144
Straſenſche Theerofen, (Pelzkuhl Theerofen)	"	233	—	144
Strelitz, Alt-	Stadt	264	64	136
— — Amtsfreiheit u. Bauhof	Doman.	243	64	136
Strelitz, Neu-	Reſidenzſt.	257	63	136
Stubbenkrug (Carlshof)	Ritterſch.	255	—	—
Sülsdorf	Ratzeburg	304	281	—
Sülsdorf	"	308	281	—
T.				
Tannenhof	Städtiſch	266	65	—
Tannenkrug	Doman.	240	72	141

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Tannenschäferei, zu Pleetz . .	Ritterſch.	253	70	—
Teſchendorf	Doman.	240	74	141
Teſchow	Ratzeburg	304	281	—
Thandorf	"	309	281	—
Thurow	Doman.	243	64	136
Tiedtshof, zu Blankenſee . . .	"	240	73	136
Tiefenbrunn	Städtiſch	266	65	—
Törpt	Ratzeburg	305	279	—
Tollenhof	Doman.	240	75	142
Torisdorf	Ratzeburg	311	279	—
Tornow	Ritterſch.	255	65	144
Tornow, Neu-	"	253	65	—
Tornowhof	"	255	77	142
Torwitz	Städtiſch	258	64	—
Trautmannshof	Doman.	230	76	—
Trebbow, Groß-	"	243	64	136
Trebbow, Klein-	"	243	64	136
Triepkendorf	"	231	78	142
Trollenhagen	Ritterſch.	255	68	139
U.				
Ulrichshof	"	256	76	—
Uſadel	Doman.	243	66	136
Uſerin	"	256 243	64	136
V.				
Vierrade-Mühle	Doman.	240	67	141
Vietzen	"	234	79	144
Vogelſang, (im Amte Feldberg)	"	231	76	142
Vogelſang, (im Amte Strelitz, Serrahnſche Berge) . . .	"	243	64	136
Voigtsdorf	Ritterſch.	256	76	140
Vorheide	Doman.	231	77	142
Voßwinkel	"	256 243	64	136

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
W.				
Wahlsdorf	Ratzeburg	306	278	—
Wahrsow	"	306	280	—
Walksfelde	"	309	282	—
Wanzka	Doman.	243	73	136
Warbende	"	231	73	142
Warlin	"	240	67	141
Watzkendorf	"	231	73	142
		256		
Weisdin	Kab.-Amt	227	66	138
		256		
Weitendorf	Doman.	231	77	142
Weitin	"	240	69	141
Wendfeld	Kab.-Amt	227	66	138
		256		
Wendorf	Ritterſch.	256	74	142
Wendorf	Ratzeburg	309	281	—
Weſenberg	Stadt	266	79	136
Weſenberger Amtsgebiet	Doman.	243	79	136
Weſterbeck	Ratzeburg	306	279	—
Wieſenbrück	Doman.	240	72	141
Wietingsbeck	Ratzeburg	309	281	—
Wilhelminenhof	Doman.	243	66	136
		256		
Wilhelmshöhe	Städtiſch	263	75	—
Willertsmühle	Doman.	243	66	136
Wittenborn	Ritterſch.	256	71	140
Wittenhagen	"	256	77	142
Wokuhl	Doman.	243	65	136
Woldegk	Stadt	263	75	142
Wrechen	Ritterſch.	256	77	142
WüſtenMiltzow,(MiltzowKlein-)	"	252	76	140
Wulkenzin	Doman.	240	69	141
Wuſtrow	"	234	79	144
Wuſtrow, Neu-	"	234	79	144
Wutſchendorf	"	244	66	136

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
Z.				
Zachow	Doman.	244	73	136
Zahren	Ritterſch.	256	65	—
Zapelshof, zu Blankenſee	Doman.	240	73	136
Zarnewenz	Ratzeburg	305	281	—
Zartwitz	Doman.	234	79	144
Zechow	"	244	64	136
Zierke	"	244	63	136
			64	
Ziethen	Ratzeburg	309	281	—
Zietlitz	Doman.	234	79	144
Zinow	"	244	64	136
Zippelow	Kab.-Amt	227	66	138
Zirtow	Doman.	234	78	144
Zirzow	"	240	69	141
Zwenzower Tannen oder Theerofen	"	234	79	144


Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Nachträge und Berichtigungen.

Th. 1, pag. 17, Z. 1 v. u.	Amtsgerichtsdiener Bandelow
„ 54, „ 7 v. o.	in Stargard ist gestorben.
„ 35, „ 6 v. o.	Beim Reisemarschall v. Steuber ist hinzuzufügen: O. Kr. M.
„ 40, „ 17 v. o.	Lehrerin Ternite ist gestorben.
„ „ „ 21 v. o.	Amtsverwalter v. Kamptz ist gestorben.
„ 42, „ 7 v. o.	Hofapotheker Sandrock ist gestorben.
„ 50, „ 7 v. u.	Geh. Hofrath Scheel, Secretair des Ober-Appellationsgerichts zu Rostock, ist gestorben.
„ 77, „ 4 v. u.	Schullehrer Staffeld in Neuhof ist gestorben.
Th. 2, p. 104, Z. 18—19 v. o.	ist einzuschalten: Postsecretair Schmidt.
„ 145, „ 7 v. u.	ist statt Amtschirurgus vac. zu setzen: Dr. Benecke in Strelitz.
Th. 4, p. 72, Z. 4 v. o., sub 2.	Die Wittwe des Prinzen Leopold beider Sicilien, Grafen von Syracus, Marie, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, ist am 20. Januar 1874 gestorben.

Franziska, Gräfin … 1813, verm.
8. August 1831 … 1858 verst.
Fürsten Aloys …

B…

1) Marie Josephe…
2) Franz de Paul… Febr. 1802,
verm. 3. Juni 1… ocka.

1) Alfred, ge… April 1865
mit Marie, … s. o. sub 6).

1) Franzis… l. Aug. 1866.
2) Franz, ge…
3) Aloys …i 1869.
4) Thereſe,
5) Johanna,

2) Aloys, geb. … Juni 1872
mit Miß M…

Sophie, geb. …

3) Heinrich … ber 1853.

3) Des am 14. Oc… Carl Johann
Nepomuk Anton, … 10. Septbr.
1832) und seine… räfin Grünne,
(geſt. 20. April …)

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. December 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.
2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

Carl, geb. 27. September 1862.

QPCARD 201